

**NIBE**

# **Geschäftsbericht**



**Nachhaltige  
Energielösungen  
der Spitzenklasse**

## Inhalt

NIBE GROUP	4
Bericht des CEO	14
NIBE Climate Solutions	18, 40
NIBE Element	22, 54
NIBE Stoves	20, 48
Triebkräfte und Trends	34
Finanzziele	8
Nachhaltigkeitsziele	10
Internationale Ziele	64
Vision	7
Managementphilosophie	
– Unsere Geschäftsprinzipien	12
– Unsere Werte	13
Strategische Schwerpunktbereiche	24
– Wachstum bei Rentabilität	26
– Marktorientierte Expansion	28
– Innovation	30
– Langfristigkeit	32
NIBEs Stakeholder	68
Geschäftschancen und -risiken	70
Das Börsenjahr der NIBE-Aktie	74
FINANZIELLE BILANZIERUNG	
• Jahresabschluss 2021	78
• Fünfjahresübersicht	80
• Gewinn- und Verlustrechnung Konzern	82
• Geschäftsbereiche	84
• Bilanz des Konzerns	86
• Cashflow-Analyse des Konzerns	89
• Kennzahlen	90
• Die Muttergesellschaft	96
• Risiken und Risikomanagement	98
• Anmerkungen	100
Zum Konzern gehörende Unternehmen	137
NICHTFINANZIELLE BILANZIERUNG	
Allgemeine Angaben	150
Wesentliche Fragestellungen für NIBE	153
– Geschäftsethische Kategorien	151
– Umweltkategorien	153
– Soziale Kategorien	160
• Stellungnahme des Wirtschaftsprüfers zum Nachhaltigkeitsbericht	172
Corporate-Governance-Bericht	173
• Stellungnahme des Wirtschaftsprüfers zum Corporate-Governance-Bericht	177
• Prüfungsbericht	179
NIBE-Aufsichtsrat	183
NIBE-Vorstand	184

# Pressemeldungen im Jahresverlauf

## Quartal 1

17. Feb. NIBEs Buchungsschluss-Verlautbarung 2020

## Quartal 2

12. April Einladung zur NIBE-Hauptversammlung 2021

12. April NIBEs Jahresbericht wird veröffentlicht

7. Mai NIBE übernimmt die britische Heat Trace Holdings Ltd

11. Mai NIBEs Zwischenbericht 1 2021

11. Mai Hauptversammlung der NIBE Industrier AB

17. Mai Stichtag für Aktiensplit festgestellt

## Quartal 3

26. Aug. NIBE übernimmt die britische Go Geothermal Ltd

19. Aug. NIBEs Zwischenbericht 2 2021

## Quartal 4

17. Nov. NIBEs Zwischenbericht 3 2021

## Termine

### 17. Mai 2022

Zwischenbericht 1, Jan.–März 2022  
Hauptversammlung in Markaryd, Schweden, um 17:00 Uhr

### 18. August 2022

Zwischenbericht 2, Jan.–Juni 2022

### 15. November 2022

Zwischenbericht 3, Jan.–Sept. 2022

## • Prüfung

Die finanzielle Bilanzierung ist von NIBEs externem Wirtschaftsprüfer geprüft worden.

Prüfungsbericht, siehe S. 179–182.

Stellungnahme des Wirtschaftsprüfers zum gesetzlich vorgeschriebenen Nachhaltigkeitsbericht, siehe S. 172.

Stellungnahme des Wirtschaftsprüfers zum Corporate-Governance-Bericht, siehe S. 177.



## Ein energieeffizienter Alltag

Wir tragen zu einem energieeffizienteren Alltag bei, der außerdem für unsere Kunden bequem, einfach und sicher sein soll. Mit unseren intelligenten, nachhaltigen Energielösungen der Spitzenklasse leisten wir einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Gesellschaft.

Mehr auf S. 34.

## Energieeffizienz trägt zu einer fossilfreien Gesellschaft bei

Wir sind mit unseren Produkten Teil der weltweiten Bestrebungen zur Umstellung auf eine fossilfreie Gesellschaft mit geringerem Energieverbrauch. Außerdem leisten wir einen Beitrag durch die bewusste Verringerung unserer eigenen Klima- und Umweltbelastung über die gesamte Wertschöpfungskette.

Mehr auf S. 44.



## Wir sind Industriepartner

Als Anbieter von unterschiedlichsten Komponenten und Lösungen für intelligente Heizung und Steuerung sind wir ein wichtiger Industriepartner für viele Hersteller in verschiedenen Branchen.

Mehr auf S. 54.

# Ein weltweit präsenter, globaler Konzern

Die NIBE Group ist ein globaler Konzern, der zu einer positiven Klimabilanz und effizienteren Nutzung von Energie beiträgt. In unseren drei Geschäftsbereichen – Climate Solutions, Element und Stoves – entwickeln, produzieren und vermarkten wir ein breites Sortiment an umweltfreundlichen, energieeffizienten Lösungen für Raumkomfort in allen Arten von Gebäuden sowie Komponenten und Lösungen für intelligente Heizung und Steuerung in den Bereichen Industrie und Infrastruktur.

Von seinen Anfängen in Markaryd, im schwedischen Småland, vor 70 Jahren hat sich NIBE zu einem internationalen Konzern mit durchschnittlich 20.400 (18.700) Mitarbeitern und weltweiter Präsenz entwickelt. Von Beginn an ist unsere Triebkraft eine starke Kultur des leidenschaftlichen, verantwortungsbewussten Unternehmertums. Erfolgsfaktoren sind langfristige Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und strategisch motivierte Übernahmen. Dies hat insgesamt zu einem zielgerichteten, starken Wachstum geführt – mit einem Umsatz von über 30 (27) Milliarden SEK im Jahr 2021.

NIBE ist seit 1997 an der Nasdaq Nordic, Large-Cap-Liste, unter dem Namen NIBE Industrier AB notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.

## Geschäftsbereiche der NIBE Group

### NIBE Climate Solutions

**Umweltfreundliche, intelligente und energieeffiziente Produkte für Klimatisierung und höheren Raumkomfort sowie Warmwasserbereitung.**

Mit unseren Produkten sinkt die Klimabelastung durch Gebäude drastisch, ohne dass Abstriche am Komfort gemacht werden. Mehr auf S. 40.



### NIBE Stoves

**Energieeffiziente Kamine für unterschiedlichste Ansprüche an Heizung und Design.**

Ein verstärkter Austausch von alten Kaminen gegen neue Modelle mit moderner Technologie wirkt sich unmittelbar positiv auf die Umwelt aus.

Mehr auf S. 48.



### NIBE Element

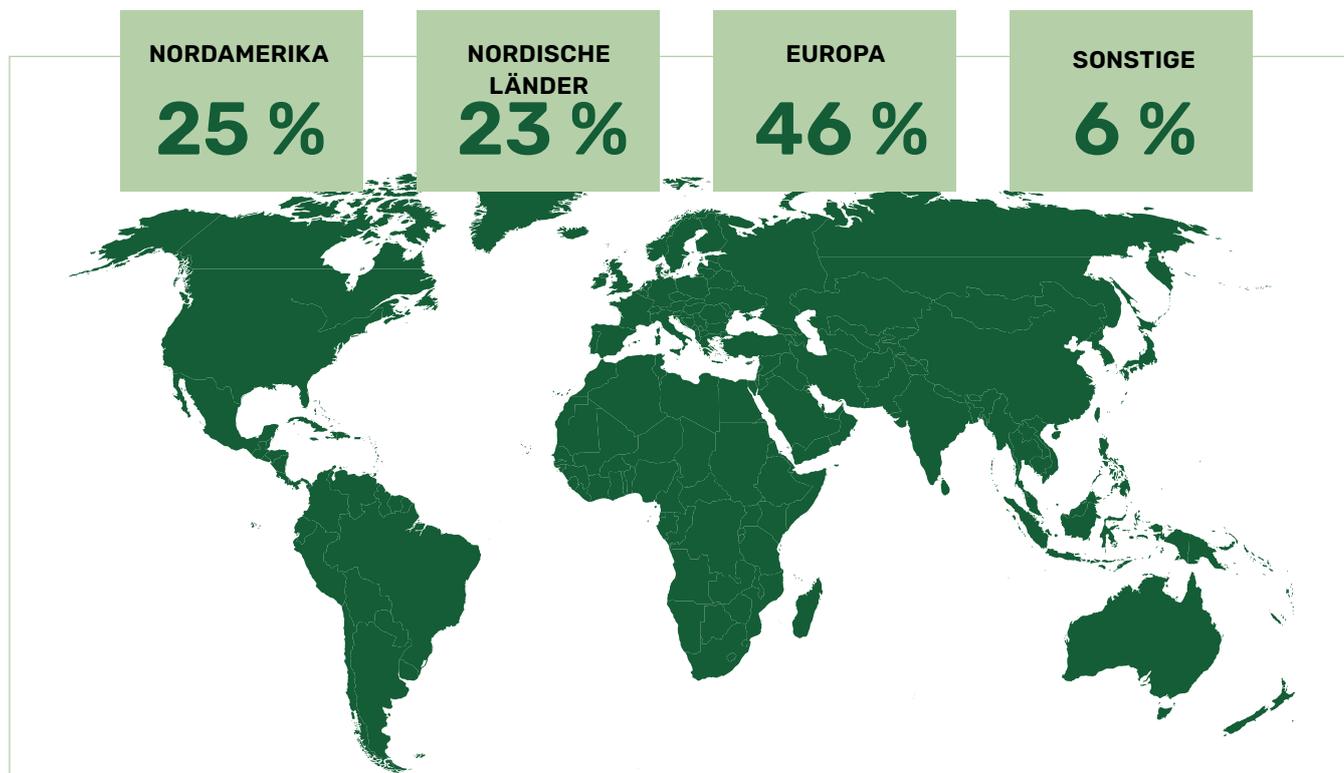
**Industrieller Partner für kundenspezifische Komponenten und intelligente Lösungen für Heizung und Steuerung mit Nachhaltigkeit als Schwerpunkt.**

Die meisten Produktgruppen erhöhen die Energieeffizienz, optimieren den Energieeinsatz und tragen zu einer verbesserten CO<sub>2</sub>-Bilanz bei. Mehr auf S. 54.



## UMSATZ, GEOGRAPHISCH GEGLIEDERT

2021



UMSATZ IN MSEK

**30.832**

WACHSTUM %

**13,6**

OPERATIVE MARGE\* %

**14,4**ERGEBNIS NACH  
FINANZERGEBNIS\* MSEK**4.288**ERGEBNIS  
NACH STEUERN\* MSEK**3.348**

EIGENKAPITALQUOTE %

**49,9**

GEWINN PRO AKTIE\* SEK

**1,63**VORGESCHLAGENE  
DIVIDENDE SEK**0,50**Kennzahlen  
NIBE Group

Finanzkennzahlen		2021	2020	2019	2018	2017
Nettoumsatz	MSEK	<b>30.832</b>	27.146	25.342	22.516	19.009
Wachstum	%	<b>13,6</b>	7,1	12,5	18,5	23,9
Operative Marge *	%	<b>14,4</b>	13,0	12,0	12,4	12,4
Ergebnis nach Finanzergebnis *	MSEK	<b>4.288</b>	3.305	2.836	2.632	2.195
Ergebnis nach Steuern *	MSEK	<b>3.348</b>	2.570	2.184	2.037	1.716
Eigenkapitalquote	%	<b>49,9</b>	46,3	47,3	47,8	45,8
Gewinn pro Aktie *	SEK	<b>1,63</b>	1,25	1,08	1,01	0,85
Vorgeschlagene Dividende	SEK	<b>0,50</b>	0,39	0,35	0,33	0,26

\* Ohne Neubewertung von Übernahmen

Definitionen siehe S. 95.

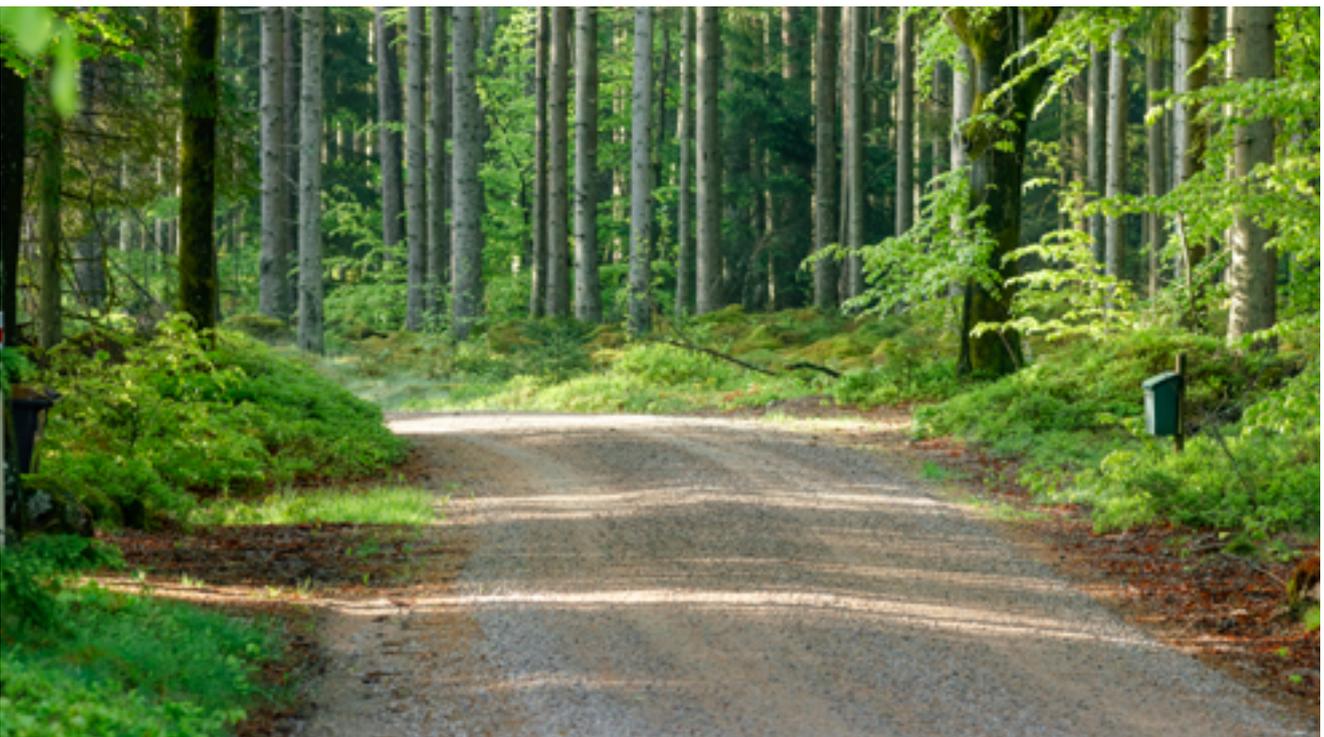
## Das ist NIBE

**NIBE soll der Welt bessere Energielösungen geben. Von Beginn an haben wir leidenschaftlich und zielbewusst an der Entwicklung neuer Methoden für höhere Energieeffizienz gearbeitet. Damit spielt NIBE eine wichtige Rolle bei der globalen Umstellung auf eine nachhaltigere Gesellschaft. Darauf sind wir stolz.**

**Bei NIBE sind wir von Natur aus hartnäckig und geben nie auf. Wir glauben an altherwürdige Werte wie Rechtschaffenheit, Mitmenschlichkeit und daran, dass man seine Versprechen hält. Wir besinnen uns gern auf unsere Geschichte. Wir kümmern uns um die Orte, an denen wir tätig sind, und um die Menschen, die dort leben. Auf diese Art und Weise sind wir vielleicht Traditionalisten.**

**Aber wir sind gleichzeitig auch ein ergebnisorientiertes und weltweit führendes Innovationsunternehmen mit dem Schwerpunkt, unseren Kunden Nutzen und Einsparungsmöglichkeiten zu bringen. Wir suchen kontinuierlich und neugierig nach neuen, technischen Lösungen, mit denen wir unsere Produkte und Leistungen verbessern können. Wir wollen bei guter Rentabilität wachsen und haben sowohl an uns selbst als auch an unsere Partner hohe Anforderungen.**

**Genau das macht NIBE einzigartig. Wir stehen mit beiden Füßen fest auf dem Boden und schauen gleichzeitig stetig nach vorn. Dabei arbeiten wir unermüdlich dafür, der Welt bessere Energielösungen zu bringen. Und wie gesagt, wir geben nie auf.**



## NIBEs Vision

**Unsere nachhaltigen Energielösungen der Spitzenklasse tragen zur schnelleren Umstellung auf eine ressourceneffiziente und fossilfreie Gesellschaft bei.**

### Geschäftsidee

**Anbieter von nachhaltigen, qualitativ hochwertigen, innovativen und energieeffizienten Produkten und Systemlösungen in den drei Geschäftsbereichen zu sein.**

### Mission

**Jeden Tag engagiert und umsichtig für die Entwicklung nachhaltiger Energielösungen der Spitzenklasse zu arbeiten.**

**Markenversprechen Nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse**

## Unsere Position

### Geschäftsausrichtung trifft auf Vision

Durch die zielstrebige Entwicklung unseres Produktportfolios, über das wir aktiv zur Umstellung auf mehr erneuerbare Energietechnik und auf höhere Energieeffizienz beitragen können, haben wir gute Chancen, die Nachfrage zu befriedigen und unsere Vision zu erfüllen.

Alle unsere Geschäftsbereiche sind auf mehreren Kontinenten tätig und unserer Einschätzung nach haben wir durch unsere weltweite Präsenz auf den internationalen, industrialisierten Märkten eine starke Ausgangslage für weiteres globales Wachstum. Wir stärken dabei nicht nur unsere Fähigkeit zur Befriedigung der Nachfrage auf mehreren Kontinenten, sondern streuen gleichzeitig unsere Geschäftsrisiken und schaffen Voraussetzungen für stärkeres Wachstum.

### Bewährte Methoden bei Übernahmen

Wir führen seit langem Übernahmen durch und verfügen über einen bewährten Übernahmeprozess hinsichtlich Analyse, Durchführung und Eingliederung. Da unsere Märkte global gesehen fragmentiert sind und viele Marktteilnehmer haben, besteht für uns weiterhin ein beträchtliches Übernahmepotential. Der übernahmebasierte Zuwachs erfolgt auf einer soliden, starken Finanzbasis.

### Ein großer Markt mit Wachstumspotential

Sowohl in Europa als auch in Nordamerika hat NIBE in allen drei Geschäftsbereichen des Konzerns eine starke Marktposition. Unsere ehrgeizigen Ziele basieren darauf, dass wir weiterhin global ein großes Wachstumspotential sowohl organisch als auch durch Übernahmen sehen.

NIBEs Gesamtzielmarkt ist erheblich und beläuft sich aktuell schätzungsweise auf etwa 600 Milliarden SEK. Am größten ist der Markt für energieeffiziente und nachhaltige Produkte im Segment für Wohnraum- und Gebäudeheizung/ Klimatisierung und Lüftung, also der Markt von NIBE Climate Solutions, mit geschätzten ca. 500 Milliarden SEK. Es folgt der Markt von NIBE Element, der auf über ca. 50 Milliarden SEK geschätzt wird, und der Markt von NIBE Stoves mit geschätzten ca. 35 Milliarden SEK.

### Solide Unternehmenskultur

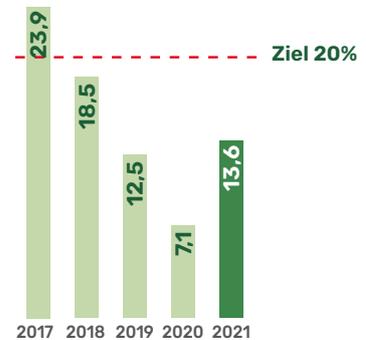
Wir haben unsere Wurzeln im schwedischen Småland – einer für ihr engagiertes Unternehmertum bekannten Region – und setzen seit unseren Anfängen auf hohe Produktivität und Qualität sowie effektive Kostenkontrolle. Das Ergebnis ist eine vertrauensbasierte, dezentrale Organisation, die über eine hohe Flexibilität verfügt und völlig neue bzw. veränderte Anforderungen und Bedingungen des Marktes erfolgreich meistert.

# Finanzziele für eine langfristige positive Entwicklung

## Wachstum **20 %**

**Angestrebt wird ein Wachstum von 20 % im Jahr, jeweils zur Hälfte organisch und durch Übernahmen.**

Die Hälfte des angestrebten, durchschnittlichen Wachstums soll sukzessive aus organischem Zuwachs stammen. Wachstumsstagnation gefährdet die positive, nachhaltige Rentabilität. Das Wachstum aus Übernahmen hat historisch gesehen das organische Wachstum häufig ergänzend ausgeglichen, da es in guten Zeiten meistens geringer als das organische und in schlechteren Zeiten höher als das organische Wachstum war. In den letzten fünf Jahren lag das durchschnittliche Gesamtwachstum bei 15,0 %.



Wachstum in den letzten fünf Jahren (%)

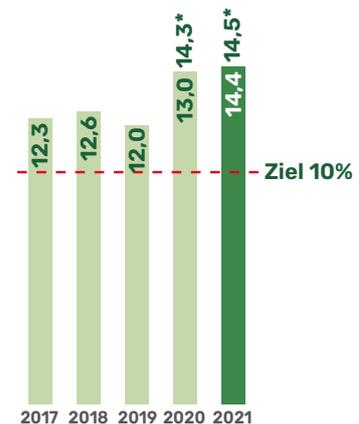
### 2021

2021 betrug der Umsatz 30,8 Milliarden SEK. Die unterjährig übernommenen Unternehmen haben dem Konzern insgesamt einen Jahresumsatz von über 0,4 Milliarden SEK zugeführt, von dem knapp 0,2 Milliarden SEK im Jahr 2021 umsatzwirksam waren. Einschließlich aller übernommenen Unternehmen und berechnet auf rollierender 12-Monats-Basis liegt der Konzernumsatz jetzt bei etwa 31 Milliarden SEK.

## Operative Marge **10 %**

**Das Betriebsergebnis jedes Geschäftsbereichs und des Konzerns soll über den Konjunkturzyklus mindestens 10 % des Umsatzes betragen.**

Die operative Marge soll mindestens 10 % betragen, um die Stabilität im Geschäftsbetrieb zu gewährleisten und sowohl für Übernahmen als auch schnelle Änderungen im Umfeld gut gerüstet zu sein. Dieser wichtige Grundpfeiler von NIBE stellt eine langfristige, positive Entwicklung und kontinuierliches Wachstum sicher. Die operative Marge des Konzerns lag in den letzten fünf Jahren bei durchschnittlich 12,9 %, ohne Neubewertungen von Übernahmen.



Operative Marge in den letzten fünf Jahren (%)

\* mit Neubewertung von Übernahmen

### 2021

Das Betriebsergebnis ohne Neubewertungen von Übernahmen wurde um 25,8 % im Vergleich zum Vorjahr verbessert und die operative Marge ohne Neubewertungen von Übernahmen stieg von 13,0 % auf 14,4 %. Aufgrund der unterschiedlichen Rentabilität in den einzelnen übernommenen Unternehmen und saisonaler Variationen kann erst nach einem kompletten Zwölfmonatszeitraum ein wahrheitsgetreues Betriebsergebnis ausgewiesen werden. Die administrativen Übernahmekosten beliefen sich auf 13 MSEK (30 MSEK); darüber hinaus sind, wie auch schon früher, Kosten für abgebrochene Übernahmeprozesse entstanden.

## Eigenkapital- rendite

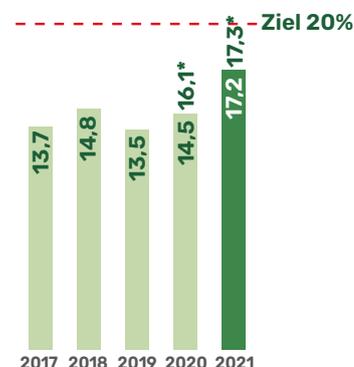
# 20 %

**Angestrebt wird eine Eigenkapitalrendite von mindestens 20 % über einen Konjunkturzyklus.**

Eine gute Eigenkapitalrendite trägt zu einer stabilen Aktionärsstruktur und einem stabilen Aktienkurs bei und ist attraktiv für weiteres Kapital. Die Eigenkapitalrendite lag in den letzten fünf Jahren bei durchschnittlich 14,8 %, ohne Neubewertungen von Übernahmen.

### 2021

Das Eigenkapital betrug zum Jahresende 21,7 Milliarden SEK, eine Erhöhung um 3,9 Milliarden SEK im Vergleich zu 2020.



**Eigenkapitalrendite (ROE) in den letzten fünf Jahren (%)**

\* mit Neubewertung von Übernahmen

## Eigenkapitalquote

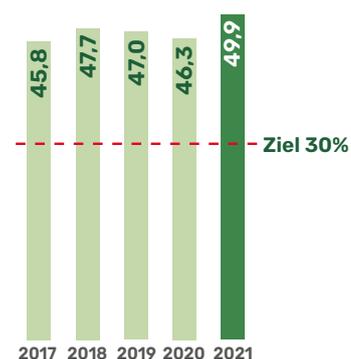
# 30 %

**Die Eigenkapitalquote im Konzern soll 30 % nicht unterschreiten.**

Eine gute Eigenkapitalquote ist Ausdruck finanzieller Stärke. Für einen stark wachsenden Konzern ist sie unverzichtbar. Die Eigenkapitalquote lag in den letzten fünf Jahren bei durchschnittlich 47,5 %.

### 2021

Das Eigenkapital hat sich im vergangenen Jahr um 22 % erhöht, während die Bilanzsumme um 13 % gestiegen ist, also ist die Eigenkapitalquote gestiegen.



**Eigenkapitalquote in den letzten fünf Jahren (%)**

# Nachhaltigkeitsziele für verantwortungsbewusstes Unternehmertum



## 60 %

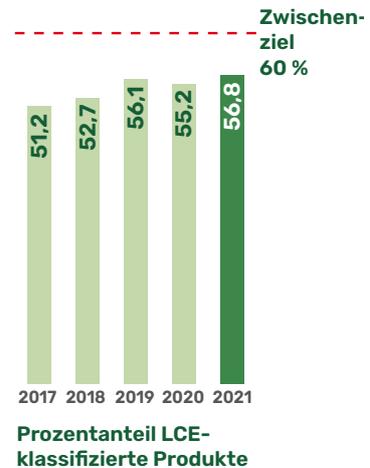
### Höherer Klimanutzen in unserem Produktportfolio

Das Teilziel war, bis Ende 2021 60 % unseres Umsatzes durch LCE-klassifizierte Produkte\* zu erwirtschaften.

Unsere Produkte setzen zum großen Teil erneuerbare Energie ein und ein großer Teil unseres Produktportfolios unterstützt in Privathaushalten, in Gebäuden und in der Industrie die Umstellung auf energieeffizientere Anwendungen mit geringerer CO<sub>2</sub>-Belastung. Unser Ziel ist es, mit einem stabilen Produktportfolio die Kunden bei der Umstellung auf eine kohlendioxidarme Wirtschaft zu unterstützen. Das Ziel ist mit unserer Vision und Schwerpunktbereichen (Wesentlichkeit) verknüpft, wozu erneuerbare Energie, energieeffiziente Produkte, Produkt- und Geschäftsentwicklung sowie Wachstum zählen.

\*FTSE LCE ICS™ (Financial Times Stock Exchange- Low Carbon Economy Industrial Classification System) ist ein quantitatives Modell, auf dessen Grundlage Investoren die Fähigkeit eines Unternehmens bewerten, seine Geschäftstätigkeit an die Erfordernisse von geringerer Klimabelastung anzupassen.

\*\* Vom LCE betrachtete Produktgruppen: Wärmepumpen, Fernwärme, Heizkessel und Kamine mit Pellet- und Holzbeheizung, PV-Module, Wärmetauscher, Komponenten für Schienenverkehr, Elektro- und Hybridfahrzeuge sowie die Erzeugung von erneuerbarer Energie.



### 2021

Unser Gesamtumsatz 2021 bestand zu 56,8 % aus LCE-klassifizierten\*\* Produkten. Auch wenn das ein Anstieg um 2,9 % im Vergleich zu 2020 ist – vor allem aufgrund des höheren Umsatzes bei Wärmepumpen –, wurde das Teilziel nicht erreicht, weil auch der Umsatz mit Produkten stieg, die wir nicht als LCE-Produkte einstufen wie beispielsweise gasbefeuerte Kamine und Belüftungsanlagen. Ziel ist es jedoch, dieses Teilziel definitiv bis Ende 2023 zu erreichen.

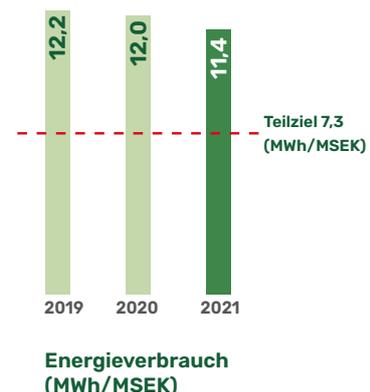


## 40 %

### Kontinuierlich sinkender Energieverbrauch

Teilziel ist die Senkung des Energieverbrauchs um 40 % bis 2030 im Vergleich zu 2019 als Basiswert (gemessen in MWh/MSEK Umsatz) und danach eine weitere Reduzierung.

Das Ziel wurde 2020 aufgestellt und richtet sich auf die Verringerung der für unsere Gebäude und Prozesse bezogenen Energie. Selbsterzeugte Energie, wie beispielsweise Wärmepumpenenergie und Solaranlagen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit, sind nicht berücksichtigt. Das Ergebnis berechnet sich aus dem Gesamtenergieverbrauch der im Basisjahr 2019 erfassten Unternehmen und nicht aus der Gesamtheit aller Unternehmen, die 2021 Teil des Nachhaltigkeitsberichts waren. Das Ziel steht in Verbindung mit unseren Schwerpunktbereichen Umwelt und Klima sowie dem Einsatz unserer auf erneuerbarer Energie basierenden, energieeffizienten Produkte in unseren Unternehmen.



### 2021

In der Berechnung sind wir von den Unternehmen ausgegangen, die im Basiswert 2019, 12,2 MWh/MSEK, erfasst wurden. Diese haben 2021 eine Energieintensität von 11,4 MWh/MSEK, also eine Verringerung von 6,6 %, erreicht.



0

**Ein unfallfreier, sicherer Arbeitsplatz**

Das langfristige – wenn auch nur schwer erreichbare – Ziel ist natürlich eine Unfallrate von Null. Das Teilziel ist eine Unfallhäufigkeit von weniger als 6 bis Ende 2023.

Die Umsetzung der Arbeitsschutz-Policy wird fortgesetzt und es werden kontinuierlich systematische, vorbeugende Anstrengungen unternommen. Der Messwert umfasst alle, die in unseren Unternehmen arbeiten. Der Messwert bezieht sich auf die Häufigkeit von Unfällen, die mindestens einen Tag Krankschreibung nach dem Unfalltag erforderlich machen, geteilt durch eine Million Arbeitsstunden (LTIF). Dieses Ziel unterstützt unseren Schwerpunktbereich Arbeitsschutz und Verletzungen.



**2021**

Der LTIF-Wert konnte 2021 auf 6,6 gesenkt werden. Im Ergebnis erfasste, häufige Verletzungen sind Schnittverletzungen und Zerrungen. Zur Verhinderung dieser Art von Verletzungen werden kontinuierlich Lösungen gesucht und Maßnahmen implementiert. In Unternehmen mit einem LTIF-Wert von über 10 wurden spezielle Handlungspläne erstellt.

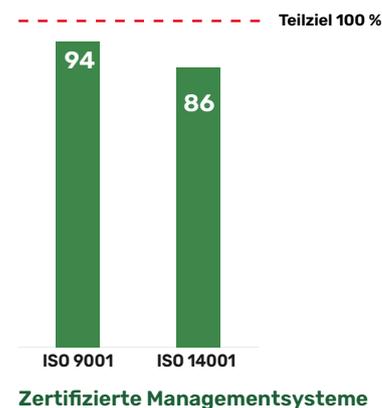


100 %

**Konsequente, systematische Qualitäts- und Umweltarbeit**

Langfristiges Ziel ist, dass 100 % unserer Produktionsanlagen über ISO 9001- und ISO 14001-zertifizierte Managementsysteme verfügen.

Wir arbeiten an der Einführung von zertifizierten Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen für alle Produktionseinheiten mit mehr als 10 Mitarbeitern. Die übernommenen Produktionseinheiten haben eine Übergangsfrist von zwei vollen Kalenderjahren, bis die Zertifizierung erfolgt sein muss. Das Ergebnis für 2021 bezieht sich damit auf die Unternehmen, die seit 2019 zum Konzern gehören. Das Ziel unterstützt die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Standards in unseren Schwerpunktbereichen.



**2021**

Wir haben bei ISO 9001 eine Erhöhung auf 94 % (93 %) und bei ISO 14001 auf 86 % (80 %) zu verzeichnen. Die aktuelle Pandemie hat sich in letzten zwei Jahren auf die Zertifizierungsmöglichkeiten unserer Unternehmen ausgewirkt.

## MANAGEMENTPHILOSOPHIE

# Unsere Geschäftsprinzipien

Unsere Managementphilosophie basiert auf acht Grundprinzipien, die das Fundament unserer gesamten Geschäftstätigkeit darstellen und die Voraussetzungen für unseren weiteren Erfolg schaffen. Auch wenn Rentabilität als eine Grundvoraussetzung für unsere weitere Geschäftstätigkeit höchste Priorität genießt, machen wir dafür niemals Abstriche an unseren Werten. Wir sind überzeugt, dass sich langfristige Rentabilität nur auf die Einhaltung von Gesetzen, Ehrenhaftigkeit, gute Zusammenarbeit und Transparenz gründen kann. Unsere Geschäftsprinzipien sind in 20 Sprachen beschrieben und verfügbar.



## Hohe Rentabilität

Hohe Rentabilität war schon immer Tradition bei uns und ist die wichtigste Grundvoraussetzung für langfristigen Erfolg und kontinuierliches Wachstum. Sie garantiert Handlungsfreiheit und Unabhängigkeit, sorgt für Wohlbefinden und Sicherheit bei den Mitarbeitern und macht uns zu einem attraktiven Arbeitgeber für neue Mitarbeiter.

## Hohe Produktivität

Hohe Produktivität ist entscheidend für eine hohe Wettbewerbsfähigkeit. Unsere Produktivitätsphilosophie basiert darauf, dass alles ständig verbessert werden kann, aber nicht, wenn es nicht gemessen wird. Leistungsbasierte Systeme mit Zeitmessung führen zu hoher Produktivität, effektiver Zeitnutzung und gerechten Löhnen und Gehältern.

## Offensive Produktentwicklung

Offensive Produktentwicklung mit dem Ziel, immer das leistungsstärkste Sortiment zu haben, ist eine Voraussetzung für gutes organisches Wachstum und die Erschließung neuer Märkte. Unser Schwerpunkt liegt auf intelligenten, energieeffizienten und umweltfreundlichen Produkten, die das Klima weniger belasten und zu nachhaltiger Entwicklung beitragen.

## Rundum Qualität – der Kunde im Zentrum

Wir sind ein vertrauenswürdiger Partner, auf den sich die Kunden immer verlassen können. NIBE verfügt in seinen Produktionsanlagen über zertifizierte Managementsysteme für Qualität und Umwelt. Mit hoher Verfügbarkeit und professionellem Auftreten helfen wir den Kunden, sich für die richtige Lösung zu entscheiden, die zur Senkung ihrer Kosten und der Umweltbelastungen beiträgt.

## Marktorientierte Expansion mit gesundem Menschenverstand

Eine kontinuierliche Expansion ist für die Unternehmensentwicklung unerlässlich. Hohes organisches Wachstum in Kombination mit ausgewogener Übernahmeaktivität garantiert eine vitale Organisation. Die Erschließung neuer Märkte wird sorgfältig vorbereitet und konsequent durchgeführt.

## Fokus auf drei Kernbereiche

Der deutliche Fokus auf drei Geschäftsbereiche sorgt sowohl intern als auch extern für Klarheit. Gleichzeitig bedeutet er eine Risikostreuung und angemessene Risikoexposition. Außerdem vertieft sich das Know-how des Konzerns im entsprechenden Bereich dadurch ständig, was wiederum einen Analysevorsprung bietet, der nicht zuletzt bei Übernahmen zur Anwendung kommen kann.

## Engagierte Mitarbeiter

Engagement entsteht durch einen Führungsstil, der von gutem Urteilsvermögen, Klarheit und Aufrichtigkeit geprägt ist. Gemeinsame Werte, einfache Organisationsstrukturen und Entwicklungschancen für alle schaffen eine Kultur, die von Initiativkraft, Bescheidenheit und gesundem Menschenverstand geprägt ist und in der sich alle wohlfühlen können.

## Langfristigkeit

Langfristigkeit bedeutet, dass sich Verantwortung, Nachhaltigkeit und Kontinuität über längere Zeiträume immer bezahlt machen. Umorganisationen erfolgen erst nach genauer Prüfung, und unser Wunsch nach langfristigen Beziehungen – sowohl intern als auch extern – führt zu langfristig nachhaltiger Geschäftstätigkeit.

## MANAGEMENTPHILOSOPHIE

# Unsere Werte

Unsere Werte sind ein wichtiger Teil unserer Managementphilosophie und Unternehmenskultur und besagen, dass wir als Unternehmen verantwortungsbewusst gegenüber den Menschen in unserem Umfeld, unseren externen Stakeholdern und der Umwelt handeln. Unsere Werte sind tief in unserer Tradition eines langfristigen, verantwortungsbewussten Unternehmertums verwurzelt. Wir kommunizieren unsere Grundwerte konsequent an alle Mitarbeiter im Konzern. Unsere Werte sind in 20 Sprachen beschrieben und verfügbar.



## Respektierung der Menschenrechte

Unsere elementarste Verpflichtung ist der Respekt gegenüber den Menschen, die von unserer Geschäftstätigkeit betroffen sind, und für ihre Menschenrechte.

## Gute Arbeitsbedingungen

Wir haben einen hohen Arbeitsschutzstandard in unseren Unternehmen und tragen zum Wohlbefinden und zur Entwicklung der Mitarbeiter bei. Diese Auffassung müssen auch unsere Zulieferer und andere Kooperationspartner teilen.

## Geringere Umweltbelastung

Eine ganzheitliche Umweltperspektive ist richtungsweisend für Produktentwicklung und Herstellung sowie Materialauswahl, Transport, Produktfunktionen und letztliche Wiederverwertung.

## Hohe Geschäftsethik

Wir halten uns an die geltenden Gesetze, haben keinerlei Toleranz gegenüber Bestechung und Korruption und sind ehrlich in unserer Kommunikation.

## Verantwortungsbewusster Einkauf

Wir geben Zulieferern den Vorzug, die hinsichtlich Verhaltenskodex, Qualitätsansprüche und Geschäftsprinzipien dieselben Prinzipien wie wir anwenden.

## Produktverantwortung

Unser Grundprinzip ist die Beachtung aller relevanten Aspekte in Bezug auf Qualität, Sicherheit und Umweltleistung unserer Produkte.

## Soziales Engagement

Wir sind gute Mitbürger in den Kommunen unserer Geschäftstätigkeit, indem wir Initiativen vor Ort unterstützen und zu positiver Entwicklung beitragen.

## Transparenz

Zum Vertrauens- und Beziehungsaufbau sind wir offen und ehrlich in unserer Kommunikation und halten uns an Regeln und Normen.

# „Stabiles 2021 – das Teilziel von 40 Milliarden rückt immer näher“



Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef

**2021 war ein Jahr mit einer ungewöhnlich starken Nachfrageentwicklung in allen drei Geschäftsbereichen, aber auch ein Jahr mit großen Herausforderungen aufgrund des Material- und Bauteilemangels, der unserer Lieferfähigkeit geschadet hat. Durch all unsere interne Stärke konnten wir dennoch ein starkes organisches Wachstum erreichen, das einen weiteren Schritt auf dem Weg zu unserem nächsten Teilziel darstellt, einem Umsatz von 40 Milliarden bis spätestens 2025.**

Der Konzernumsatz überstieg 2021 die Marke von 30 Milliarden SEK, damit haben wir innerhalb von drei Jahren die halbe Strecke zum Teilziel von 40 Milliarden Umsatz bis spätestens 2025 geschafft. Der Umsatzzuwachs belief sich im Gesamtjahr auf 13,6 % (7,1 %), davon stammen 11,8 % (-0,9 %) aus organischem Zuwachs. Die stärkere schwedische Währung hatte erheblich negative Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung.

Die Gesamtnachfrage war im gesamten Jahr ungewöhnlich stark. Beim Vergleich mit dem Vorjahr ist zu berücksichtigen, dass die Nachfrage da durch den stark dämpfenden Effekt der Pandemie im ersten Halbjahr relativ schwach war. Im zweiten Halbjahr 2020 hatte sich die Nachfrage in unerwartetem Umfang erholt.

Unserer Meinung nach gibt es zwei Hauptgründe für die gute Nachfrageentwicklung. Erstens haben sich Produkte mit Nachhaltigkeitsprofil weiterhin stark entwickelt, was eine natürliche Konsequenz der aktuellen Umstellung unserer Gesellschaft hin zu einer geringeren Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen ist. Zweitens hat die Pandemie die herkömmliche Bewegungsfreiheit der Menschen stark eingeschränkt, wodurch die Nachfrage nach Produkten für die Eigenheimmodernisierung gestiegen ist.

Die schnelle Erholung der Weltwirtschaft, die bereits im zweiten Halbjahr 2020 eingesetzt hat, hat auch das gesamte Jahr 2021 geprägt. Diese sowohl erfreuliche als auch unerwartete Entwicklung hat jedoch dazu geführt, dass unsere Zulieferer nicht schnell genug umstellen konnten, wodurch wir sowohl von direktem Bauteilemangel als auch von unsicheren Lieferterminen und stark verlängerten Lieferzeiten betroffen waren. Das hat leider auch unsere Lieferfähigkeit beeinträchtigt, besonders in den letzten Monaten des Jahres, die traditionell unsere stärksten sind.

Der immer deutlicher werdende Bauteilemangel in Verbindung mit der bereits im ersten Halbjahr guten Nachfrage hat den für Frühjahr und Frühsommer geplanten Aufbau des Lagerbestands erschwert, was zusätzlich zur Verschlechterung unserer Lieferfähigkeit in der Hochsaison beigetragen hat. Zu Jahresende hatte der Konzern einen noch nie dagewesenen Auftragsbestand. Die Anteil der verspäteten



### NIBE investiert und baut in Markaryd für die Zukunft

2021 wurde ein umfassendes Investitionsprogramm eingeleitet, wodurch sich das Industriegebiet im Westen Markaryds komplett verändern wird. Hier entstehen Produktionsgebäude, neue Büros sowie ein komplett neues Innovations- und Besucherzentrum mit insgesamt ca. 25.000 Quadratmetern neuer Fläche.

Aufträge lag leider ebenfalls auf einem hohen Niveau, was ungemein belastend ist. Durch den ständigen Material- und Bauteilmangel konnte außerdem auch die angestrebte Produktivitätsentwicklung nicht umgesetzt werden.

Die offensichtliche Frage lautet natürlich, wann bei der Material- und Bauteilversorgung eine Rückkehr zu einer normaleren Situation zu erwarten ist. Leider gibt es darauf keine eindeutige Antwort. Die meisten Prognosen gehen jedoch davon aus, dass es wahrscheinlich ab dem zweiten Quartal bis zum kommenden Jahreswechsel zu einer allmählichen Verbesserung kommt. Unterdessen treiben wir unbeeinträchtigt die Anpassung an die aktuellen Bedingungen voran: durch Umgestaltungen, höhere Flexibilität in der Produktion, größere Bauteillager, wenn sich die Möglichkeit dazu bietet, sowie die Evaluierung neuer Zulieferer.

Zu den bereits schwierig zu handhabenden Lieferengpässen kamen außerdem starke und häufig auch unangekündigte Preiserhöhungen. Daher waren wir ebenfalls gezwungen, unsere Preise anzupassen, aus gegebenen Gründen werden diese erst mit einer gewissen Verzögerung voll wirksam.

**Der Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions** hatte aufgrund seines ausgeprägten Nachhaltigkeitsprofils im gesamten Jahr einen guten Zuwachs bei der Nachfrage zu verzeichnen. Die Entwicklung in Europa war sehr positiv: Hier trifft das starke Interesse der Endverbraucher an Nachhaltigkeit auf das Bestreben der meisten europäischen Länder, durch Subventionen bzw. Steuererleichterungen die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern. Die Entwicklung in Nordamerika geht ebenfalls in die richtige Richtung. Die Rückkehr der USA in das Übereinkommen von Paris war in diesem Zusammenhang ein ebenso wichtiges Zeichen wie der „Clean Energy for America Act“.

Inspirierend ist auch die positive Reaktion auf die komplett neuen Wärmepumpengenerationen, bei denen optimale Kältemittel und noch bessere Leistung im Mittelpunkt stehen.

Um dem zu erwartenden starken Marktwachstum gerecht zu werden, haben wir außerdem ein sehr ambitioniertes Investitionsprogramm initiiert. Damit soll sowohl die beständige Entwicklung von Produkten der absoluten Spitzenklasse als auch eine rationelle, nachhaltige Produktionskapazität sichergestellt werden, um unsere Marktanteile weiter zu erhöhen.

Sowohl Betriebsergebnis als auch operative Marge wurden weiter verbessert, was hauptsächlich dem guten, realen, organischen Wachstum sowie einer kontinuierlich guten Kontrolle der Fixkosten zu verdanken ist.

**Der Geschäftsbereich NIBE Stoves** hatte ebenfalls eine sehr gute unterjährige Umsatzentwicklung zu verzeichnen. Auch für diesen Geschäftsbereich liegt der Umsatz jetzt auf einem deutlich höheren Niveau als vor der Pandemie. Der Renovierungstrend in den letzten zwei Jahren war ein wichtiger Zuwachsfaktor.

Es stellt sich die Frage, ob die Nachfrage mit dem beginnenden Abklingen der Pandemie schwächer wird. Unserer Einschätzung nach kann das Interesse der Verbraucher an Produkten mit besserer Umweltleistung aber eher weiter zunehmen. Außerdem fördern immer mehr Länder den Austausch alter Produkte durch neue Kamine mit niedrigeren Emissionswerten und höherem Wirkungsgrad.

Wir verfolgen die Strategie, durch umfangreiche Investitionen in die Produktentwicklung an der Spitze der technologischen Entwicklung zu stehen und immer einen Schritt vor zukünftigen Anforderungen seitens der Kunden und gesetzlicher Regelungen zu liegen.

Durch das sehr gute organische, reale Umsatzwachstum in Verbindung mit der weiterhin guten Kontrolle der Fixkosten konnten sowohl das Betriebsergebnis als auch die operative Marge deutlich verbessert werden.

**Der Geschäftsbereich NIBE Element** hatte ebenfalls im gesamten Jahr ein gutes Wachstum in praktisch allen Marktsegmenten zu verzeichnen und lag vom Umsatz her 2021 deutlich über dem Niveau vor der Pandemie.



### Im November wurde das neue Marktzentrum von Backer AB in Sösdala eingeweiht

*In einem komplett neuen Gebäude, das als erstes im Konzern den höchsten Umweltbaustandard Schwedens – das Goldzertifikat – erfüllt, kann Backer jetzt seine Kunden und andere Besucher zu einer aktuellen Ausstellung über das umfassende Sortiment des Geschäftsbereichs begrüßen.*

Die Marktsegmente mit deutlichem Nachhaltigkeitsprofil haben sich zusammen mit den verbraucherorientierten Marktsegmenten am stärksten entwickelt. Außerdem haben die stark gestiegenen Investitionen in der Halbleiterindustrie zu einem sehr guten Wachstum in den Bereichen Heiz- und Steuerungsausrüstung geführt. Die allgemein starke Elektrifizierungstrend bedeutet auch für uns eine langfristig positive Entwicklung, nicht zuletzt bei Fahrzeugindustrie und Schienenverkehr.

Durch das gute, reelle, organische Wachstum in Verbindung mit einer weiterhin guten Kontrolle der Fixkosten wurde eine Verbesserung sowohl des Betriebsergebnisses als auch der operativen Marge möglich.

### An der Übernahmestrategie wird festgehalten

Aus bekannten Gründen lag das Übernahmetempo im vergangenen Jahr nicht auf dem angestrebten Niveau, aber es werden kontinuierlich Übernahmegespräche geführt. Die Voraussetzungen für weitere Übernahmen scheinen sehr günstig. Unser klares Nachhaltigkeitsprofil wird von vielen Unternehmen und ihren Eigentümern als attraktiv wahrgenommen, hinzu kommt ein sowohl interner als auch externer guter Kapitalzugang.

### Das Investitionstempo basiert auf starkem Zukunftsglauben

Die Investitionen in vorhandene Geschäftstätigkeit beliefen sich unterjährig auf 1.242 MSEK im Vergleich zu 1.109 MSEK im Vorjahr, und die Abschreibungen einschließlich Leasingvereinbarungen betragen 1.297 MSEK (1.236 MSEK). Ohne Leasingvereinbarungen lagen die Abschreibungen bei 970 MSEK, im Vergleich zu 938 MSEK im Vorjahr. Das Investitionstempo wird im Laufe der Zeit leicht variieren, aber vor dem Hintergrund des weiterhin zu erwartenden Wachstums werden die Investitionen in den weiteren Kapazitätsausbau, in die Automatisierung und Rationalisierung sowie in reine Nachhaltigkeitsentwicklung zukünftig über den Abschreibungen ohne Leasingvereinbarungen liegen.

### Starke Ergebnisentwicklung

Das Betriebsergebnis wurde um 25,8 % im Vergleich zum Vorjahr verbessert und die operative Marge stieg von 13,0 % auf 14,4 %. Es ist besonders erfreulich, dass alle drei Geschäftsbereiche die starke Ergebnisentwicklung des Konzerns tragen.

Das Ergebnis nach Finanzergebnis stieg um 29,7 % im Vergleich zum Vorjahr, während sich die Gewinnmarge von 13,5 % auf 14,0 % verbesserte.

### Vorreiter der aktuellen Energieumstellung

Es ist vielleicht etwas überraschend, dass ein Konzern, der vor über 70 Jahren das Licht der Welt erblickte, sich selbst als sehr zeitgemäß, ja sogar als Trendsetter – um einen modernen Begriff zu verwenden – darstellt. Hintergrund ist, dass wir schon seit langem auf die jetzt kraftvoll durchgeführte Umstellung auf eine energieeffizientere und fossilfreie Gesellschaft hinarbeiten, jedoch früher nicht so viel Gehör für diese Anstrengungen gefunden haben.

Sich positiv über Strom als Energieform zu äußern, war bis vor wenigen Jahren fast ein Tabu, da dies fast automatisch mit einer Befürwortung von Kohle- und Kernenergie gleichgestellt wurde und die große Rettung von Erdgas und in gewissem Umfang von Windenergie ausgehen sollte.

Wärmepumpen waren außerdem etwas fragwürdig, da sie Strom nutzen und dadurch sehr skeptisch betrachtet wurden. Wenn man schon eine Wärmepumpe einbaute, sollte diese sich unbedingt schneller amortisieren als ein Gas- oder Ölheizkessel.

Lange Zeit galt der Wärmepumpenmarkt bei einem Ölpreis von weniger als 80 USD pro Barrel als uninteressant. Ganz zu schweigen von den ewigen, herablassenden Kommentaren, dass die Wärmepumpenbranche ohne Subventionen nicht überleben würde.

Was für eine massive, kollektive Fehlbetrachtung, die die Welt viel zu lange prägen durfte. Dabei waren das eigentliche Problem die Preise für Öl und Gas im Verhältnis zu dem Schaden, den sie unserer Umwelt zufügen, und zur Ineffizienz bei ihrer Anwendung. Das ist, als hätte man die Preise für Tabak und Alkohol nur ausgehend von Herstellung und Vertrieb festgesetzt, ohne zu berücksichtigen, wie sie uns Menschen schädigen. Hier hat man allerdings schon lange eingesehen, dass der Preis für solche Waren zumindest die finanziellen Kosten für Krankenversorgung, Arbeitsunfähigkeit und Rehabilitation decken muss.

Unsere Wärmepumpen haben heute eine jahreszeitbedingte Raumheizungseffizienz (ETA) von über 5, also liegt die Energieeinsparung bei gut 80 %. Unser Ziel ist es, in relativ naher Zukunft das Energiesparniveau der LED-Lampe von 85 % zu erreichen. Dafür erwarten wir keinen Nobelpreis, sondern wir sehen es als unsere Verantwortung, mit unseren Produkten kontinuierlich die Grenzen des technisch Möglichen zu verschieben. Trotzdem zeigt man sich erstaunlicherweise von behördlicher Seite in Europa gegenüber der Nutzung von Strom, beispielsweise in Wärmepumpen, immer noch argwöhnisch.

Bei der Berechnung der Effizienz von Wärmepumpen stützt man sich auf europäischer Ebene auf die Argumentation, dass bei Wärmepumpen immer 2,5 kWh Primärenergie pro verbrauchte kWh Strom erforderlich sind. Das basiert wiederum auf der Annahme, dass die Erzeugung von Strom mit einem Wirkungsgrad von nur 40 % erfolgt,



## 2022 wird die NIBE AB 70 Jahre

Am 23. Januar 1952 gründete Nils Bernerup das Unternehmen NIBE-Verken AB und erwarb gleichzeitig eine Immobilie in Markaryd. Der Unternehmensname wurde später verkürzt, aber die Geschäftstätigkeit blieb am selben Ort. Heute, 70 Jahre später, bilden NIBE, Contura und NIBE AB einen der Grundpfeiler der börsennotierten NIBE Industrier AB.

weshalb Wärmepumpen mit einem negativen Primärenergiefaktor von 2,5 im Vergleich zu beispielsweise Fernwärme oder Gas belegt werden. Beim heutigen Energiemix mit einem wesentlich höheren Anteil von Windkraft- und Solaranlagen als früher liegt der Wirkungsgrad bei der Erzeugung von Strom jetzt deutlich über 40 %, wodurch der Primärenergiefaktor entsprechend sinkt und deutlich unter 2,5 liegt. In einem Normaljahr stehen beispielsweise Wasser-, Kern- und Windenergie sowie Solaranlagen für fast 100 % der Stromversorgung in Schweden: Deshalb wurde der Primärenergiefaktor in Schweden – im Zusammenhang mit Bauvorschriften häufig Umrechnungsfaktor genannt – auf 1,8 gesenkt, was aber unserer Meinung nach noch immer zu wenig ist. Die EU hat jetzt ebenfalls die Senkung des Primärenergiefaktors für Wärmepumpen in Europa auf 2,1 beschlossen, was für uns ein erster natürlicher Schritt hin zu einer weiteren Senkung ist.

Dass reine Elektroautos im Vergleich zu Autos mit Benzin- oder Dieselmotor mit keinerlei Primärenergiefaktor belegt werden, ist dabei eine schwer nachzuvollziehende Logik.

## Die Renaissance des Stroms

Es ist großartig, mit unseren eigenen Erfahrungen, bei denen wir auf sichtbare ebenso wie auf unsichtbare Hindernisse gestoßen sind, nun diese Renaissance des Stroms und die einstimmige Wertschätzung für die Wärmepumpe als eine der wichtigsten Voraussetzungen der Energieumstellung erleben zu können, die nun in der EU, einzelnen Mitgliedsstaaten und der US-Regierung erkennbar ist.

Deshalb schätzen wir die äußeren Voraussetzungen für ein weiteres, dauerhaftes Wachstum bei guter Rentabilität als so günstig wie nie ein. Unser Produktprogramm in allen drei Geschäftsbereichen ist sehr zeitgemäß und liegt dazu technologisch absolut an der Spitze. Außerdem erweist sich unsere Tradition eines von Mäßigung, Langfristigkeit, Verantwortung und Kompetenz geprägten Unternehmens als äußerst wirkungsvoll.

Dass ein Umsatz von 40 Milliarden SEK bis spätestens 2025 ein Teilziel darstellt, ergibt sich als natürliche Konsequenz aus dem oben Genannten, genauso sollte das nächste Teilziel eine weitere Verdopplung der Geschäftstätigkeit sein. Begrenzt werden wir dabei nicht durch den Markt, sondern nur durch unsere Fähigkeit, die einzigartigen Chancen der Energieumstellung zu nutzen. Genau hier wird unsere starke, bewährte Unternehmenskultur zusammen mit dem Gespür für künftige behutsame, jedoch notwendige Anpassungen weiterhin ein Erfolgskonzept sein.

Unsere Vision, dass unsere nachhaltigen Energielösungen der Spitzenklasse zur schnelleren Umstellung auf eine ressourceneffiziente und fossilfreie Gesellschaft beitragen sollen, ist so stark und relevant wie nie zuvor.

## Prognose für 2022

- Unsere Unternehmensphilosophie und unser starkes Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte sind zeitgemäß.
- Unsere Voraussetzungen für ein weiterhin offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Unsere internen Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen für weiterhin gute Margen.
- Alle drei Geschäftsbereiche verfügen über eine breite geographische Streuung, die uns weniger anfällig für regionale Abschwächungen der Nachfrage macht.
- Unsere auf selbstständigen Einheiten basierende, dezentrale Organisation hat sich bewährt und schafft Voraussetzungen für gesteigerte Motivation und Flexibilität.
- Es stimmt uns zuversichtlich, dass die Pandemie jetzt nach der vierten Welle allmählich abzuklingen scheint und der Virus dann wahrscheinlich als normaler Grippevirus eingestuft wird.
- Die Auswirkungen von politischer Unruhe, Zinsentwicklung und steigenden Energiepreise sind wie immer schwer vorauszusehen.
- Die Unsicherheit hinsichtlich der Zulieferer wird sehr wahrscheinlich im gesamten Jahr für Unruhe sorgen.
- Unserer Tradition und unseren Erfahrungen gemäß sind wir trotzdem vorsichtig optimistisch, was die Entwicklung im Jahr insgesamt betrifft.

## Wesentliche Ereignisse nach Ablauf des Berichtszeitraums

Abgesehen von dem unglaublichen, menschlichen Leid, das Russland mit der grundlosen, brutalen Invasion der Ukraine verursacht, sind wir als Konzern aus wirtschaftlicher Sicht bisher nur in begrenztem Umfang von den Ereignissen betroffen.

Unser Geschäftstätigkeit in Russland hat einen Umsatz von weniger als 100 MSEK, was etwa 0,3 % des Konzernumsatzes entspricht. In der Ukraine und Belarus haben wir keine eigenen Unternehmen und der Export war unbedeutend für den Konzern. Wir tätigen in diesen drei Ländern auch keinen bedeutenden Einkauf.

Markaryd, März 2022

Gerteric Lindquist  
CEO und Präsident

## Geschäftsausrichtung

Als Anbieter von nachhaltigen Energielösungen der Spitzenklasse versorgen wir den Markt mit intelligenten, umweltfreundlichen Produkten für Raumkomfort und Trinkwassererwärmung für Einfamilienhäuser und größere Gebäude. Das Sortiment besteht sowohl aus Einzelprodukten als auch aus Systemen zur Heizung, Klimatisierung, Lüftung und Wärmerückgewinnung sowie für die dezentrale Energieerzeugung.

## Geschäftsziel

Unser Geschäftsziel besteht in der weiteren Stärkung unserer marktführenden Stellung in Europa und Nordamerika. Durch Übernahmen bzw. Etablierung eigener Tochtergesellschaften oder Nutzung anderer etablierter Vertriebskanäle werden wir die Zahl der Inlandsmärkte schrittweise erhöhen.

## Ziele

### Wachstumsziel

**Wir streben ein Wachstum von mindestens 20 % pro Jahr an, wobei die Hälfte auf organisches Wachstum entfällt.**

Der Gesamtzuwachs lag 2021 bei 12,2 % (9,2 %), wobei der organische Zuwachs 10,3 % (1,0 %) betrug. Damit war das organische Wachstum 9,3 Prozentpunkte höher als 2020.

Zielerfüllung Wachstum (%)



### Ziel operative Marge

Der Zuwachs betrug in den vergangenen fünf Jahren durchschnittlich 16,0 %.

**Das Betriebsergebnis soll über einen Konjunkturzyklus mindestens 10 % des Umsatzes betragen.**

Das Betriebsergebnis betrug 2021 16,1 % (15,0 %) des Umsatzes, was einer Erhöhung der operativen Marge um 1,1 Prozentpunkte gegenüber 2020 entspricht. Die operative Marge betrug in den vergangenen fünf Jahren durchschnittlich 14,6 %.

Zielerfüllung Operative Marge (%)

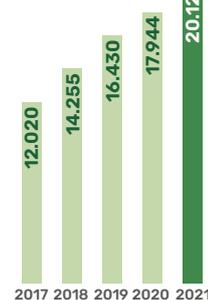


## 2021 in Zahlen

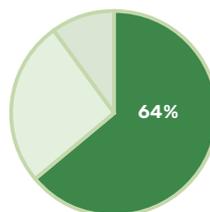
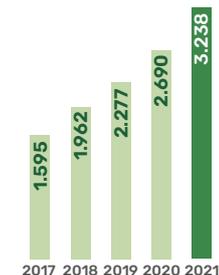
2021 stieg der Nettoumsatz des Geschäftsbereichs Climate Solutions um 12,2 % im Vergleich zu 2020. Die Steigerung ist hauptsächlich auf das gute organische Wachstum zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis des Geschäftsbereichs stieg um 20,3 % im Vergleich zu 2020. Die Erhöhung ist hauptsächlich dem organischen Wachstum und der strikten Kontrolle der Fixkosten geschuldet.

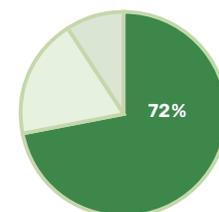
Nettoumsatz (MSEK)



Betriebsergebnis (MSEK)



Nettoumsatz Anteil am Konzern



Betriebsergebnis Anteil am Konzern

**“** Immer mehr gelangt man jetzt zu der Einsicht, dass energiesparende und klimagerechte Lösungen wie Wärmepumpen in höchstem Maße Teil der Lösung für eine nachhaltigere Gesellschaft sind.

**KLAS DAHLBERG**

Leiter des Geschäftsbereichs NIBE Climate Solutions



## Wir stärken unsere Position noch weiter

### Hohe Nachfrage in allen Segmenten

Die Elektrifizierung und Digitalisierung der Gesellschaft wird intensiviert. Die Anforderungen an geringere Klimabelastung steigen, und das Interesse an energiesparenden, umweltfreundlichen Lösungen nimmt stark zu.

2021 war von der Klimadebatte und der Umstellung auf eine fossilfreie Gesellschaft geprägt, was vor allem in Europa zu einer sehr guten Nachfrage nach unseren Produkten geführt hat. Auch in Nordamerika ist eine ähnliche Debatte auf dem Vormarsch und das Interesse im gewerblichen Sektor nimmt ebenfalls schnell zu.

### Ungleichgewicht in der Materialversorgung

Zur Befriedigung der stark gestiegenen Nachfrage haben wir uns kurz- und langfristig schwerpunktmäßig auf die Erhöhung der Kapazität in unseren produzierenden Einheiten konzentriert.

Der aktuelle weltweite Bauteilemangel in vielen Zuliefersegmenten infolge der Pandemie hat sich zugespitzt und zu einer sehr schwierigen Situation geführt. Er hat unsere eigene Lieferfähigkeit beeinträchtigt, vor allem gegen Jahresende. Der Mangel hat außerdem bei Vormaterial und Transport zu starken Preiserhöhungen in der Lieferkette geführt.

Auch der globale Arbeitskräftemangel hat sich auf uns ausgewirkt, vor allem in Nordamerika sind die für unsere Expansion notwendigen Mitarbeiter nur schwer zu finden.

### Wichtige strategische Übernahme

Unsere Strategie mittels Übernahmen zu expandieren ist gesetzt und es finden kontinuierlich Übernahmegespräche statt, das Tempo war jedoch aus gegebenen Gründen während der Pandemie weniger hoch.

Im dritten Quartal ist mit 50 % der Aktien der britischen Go Geothermal, einem Vertriebsunternehmens für Wärmepumpen, eine strategisch wichtige Übernahme erfolgt. Besonders interessant ist dabei die aktuelle Umstellung in Großbritannien – wo traditionell viel Gas eingesetzt wurde – hin zu einer fossilfreien Gesellschaft, in der Wärmepumpen ein wichtiger Teil der Lösung sind.

### Produktentwicklung für die weitere Expansion

Die Produktentwicklung ist eine Grundvoraussetzung für die weitere Expansion und Stärkung unseres marktführenden Profils bei nachhaltigen, auf erneuerbarer Energie basierenden Energielösungen für den Raumkomfort. Wir investieren deshalb weiterhin umfangreiche Ressourcen, um kontinuierlich wettbewerbsfähige Lösungen mit Spitzentechnologie und noch geringerer Umweltbelastung auf den Markt zu bringen.

In der Produktentwicklung werden höhere Energieeffizienz, natürliche Kältemittel, intelligente Steuerung, Vernetzbarkeit und geringerer Geräuschpegel priorisiert.

Unsere komplett neuen Wärmepumpengenerationen mit optimalen Kältemitteln und noch besserer Leistung sind vom Markt sehr positiv aufgenommen worden.

Es gibt eine Vielzahl von Projekten für gewerbliche Gebäude, bei denen wir auf Basis des großen Komplettsortiments von NIBE Climate Solutions energieeffiziente und umweltfreundliche Gesamtlösungen für Heizung-Kühlung-Lüftung entwickeln und anbieten.

### Wir tragen zur Umstellung auf eine fossilfreie Zukunft bei

Auch wenn ehrgeizige, internationale Ziele wie das Übereinkommen von Paris und die Agenda 2030 Motivation für Veränderungen sind, geben vor allem politische Beschlüsse auf nationaler Ebene echte Impulse.

Wir sind seit langem davon überzeugt, dass die Wärmepumpentechnologie die beste Lösung für die energieeffiziente, umweltfreundliche Klimatisierung von kleineren und größeren Gebäuden ist. Immer mehr Ländern teilen diese Ansicht, und so tragen wir mit unseren Produktlösungen zur Umstellung auf eine fossilfreie Gesellschaft bei, in der gerade die Gebäudeklimatisierung von zentraler Bedeutung ist.

Wir leisten außerdem mit Know-how und Produkten einen aktiven Beitrag zur aktuellen, internen Umstellung auf energieeffiziente Klimatisierungslösungen in unseren Konzernunternehmen weltweit. Damit reduzieren wir unsere eigene Umweltbelastung und erreichen unsere Nachhaltigkeitsziele in Bezug auf ein angenehmes Arbeitsumfeld, einen geringeren Energieverbrauch und niedrigere CO<sub>2</sub>-Emissionen.

### Unsere Chancen für die Zukunft

Wir sind der Auffassung, dass es bei echter Nachhaltigkeit nicht um den Verzicht auf Bequemlichkeit geht, sondern um die Effektivierung vorhandener und die Entwicklung neuer Lösungen. Auch wenn wir schon weit gekommen sind, streben wir danach, die Wärmepumpe in der Zukunft noch effizienter zu machen. Vorbild ist die LED-Lampe, die mindestens 85 % weniger Energie als herkömmliche Glühlampen verbraucht und dazu eine viel längere Lebensdauer hat.

Zur Befriedigung des zu erwartenden stark wachsenden Volumens investieren wir in vielen unserer europäischen Unternehmen umfassend in den Kapazitätsausbau, in mehreren Fällen wird die Herstellungskapazität verdoppelt.

Das Wachstumspotential in unserem Marktsegment ist sehr groß und wir sehen gute Chancen, unsere Marktposition in Europa und Nordamerika weiter zu stärken.

## Geschäftsausrichtung

Als Anbieter von nachhaltigen Energielösungen der Spitzenklasse versorgen wir den Markt mit energieeffizienten, preiswerten Kaminprodukten in attraktivem Design sowie mit Schornsteinsystemen, die umweltgerecht entwickelt und hergestellt sind.

## Geschäftsziel

Unser Ziel ist es, als Anbieter eines breiten Komplettsortiments von Kaminheizungsprodukten unsere marktführende Stellung zu festigen und zu stärken.

Durch die kontinuierliche Entwicklung neuer Produkte für neue Märkte soll der internationale Umsatz gesteigert werden. Dies soll in Kombination mit einer Marktetablierung durch Übernahmen, Niederlassungen mit eigenen Tochtergesellschaften bzw. die Nutzung anderer vorhandener Vertriebskanäle erfolgen.

## Ziele

### Wachstumsziel

**Wir streben ein Wachstum von mindestens 20 % pro Jahr an, wobei die Hälfte auf organisches Wachstum entfällt.**

Der Gesamtzuwachs lag 2021 bei 18,3 % (3,0 %), wobei der organische Zuwachs 17,4 % (2,1 %) betrug. Das organische Wachstum hat sich damit um 15,3 Prozentpunkte gegenüber 2020 erhöht.

Der Zuwachs betrug in den vergangenen fünf Jahren durchschnittlich 11,6 %.

Zielerfüllung Wachstum (%)



### Ziel operative Marge

**Das Betriebsergebnis soll über einen Konjunkturzyklus mindestens 10 % des Umsatzes betragen.**

Das Betriebsergebnis betrug 2021 13,5 % (10,5 %) des Umsatzes, was einer Erhöhung der operativen Marge um 3,0 Prozentpunkte gegenüber 2020 entspricht.

Die operative Marge betrug in den vergangenen fünf Jahren durchschnittlich 11,6 %.

Zielerfüllung Operative Marge (%)

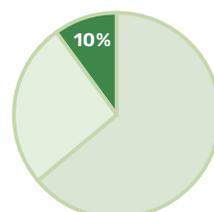
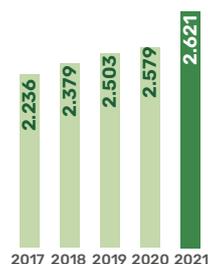


## 2021 in Zahlen

2021 stieg der Nettoumsatz des Geschäftsbereichs Stoves um 18,3 % im Vergleich zu 2020. Die Steigerung beruht hauptsächlich auf stark gesteigener Nachfrage und konsequenter Marktbearbeitung.

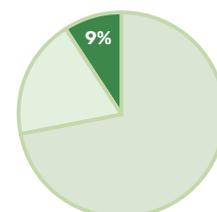
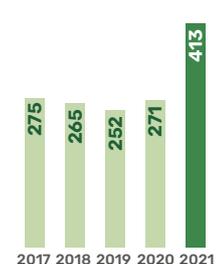
Das Betriebsergebnis des Geschäftsbereichs stieg um 52,4 % im Vergleich zu 2020. Die positive Entwicklung im Gesamtjahr hat zusammen mit ausgewogenen Einsparungen bei den Fixkosten zu einer im Vergleich zum Vorjahr verbesserten, operativen Marge geführt.

Nettoumsatz (MSEK)



Nettoumsatz  
Anteil am Konzern

Betriebsergebnis (MSEK)



Betriebsergebnis  
Anteil am Konzern



*Wir investieren umfangreiche Mittel in die Produktentwicklung, vor allem in Bezug auf Umweltleistung und innovatives Design.*

**NIKLAS GUNNARSSON**

Leiter des Geschäftsbereichs NIBE Stoves



## Die Nachfrage ist höher als je zuvor

### Gemütlichkeit im Heim wird wichtiger

2021 haben wir in allen Kaminsegmenten großes Interesse feststellen können. Der Anstieg hält seit dem Herbst 2020 an und die Nachfrage hat sich sukzessive das ganze Jahr über auf allen Märkten stark erhöht.

Da die Menschen weniger gereist sind als vor der Pandemie, ist ihr Wunsch nach einem gemütlicheren Heim gestiegen. Der Trend zum Umzug aus der Stadt hat sich ebenfalls positiv auf uns ausgewirkt. Viele wollen nicht nur naturnäher wohnen, sondern auch das Gefühl von Natur ins Heim hineinbringen. Ein Kamin ist eine Wärmequelle und schafft gleichzeitig eine wohlige Atmosphäre.

Obwohl Kamine Verbrauchsgüter sind, sehen immer mehr unserer Kunden die Vorteile der langen Lebensdauer der Produkte, die außerdem erneuerbare Energie nutzen.

Weitere Faktoren, die zur wachsenden Nachfrage beitragen, sind die gestiegenen Strompreise und die unsichere Energiesituation. Immer mehr entscheiden sich für einen Kamin, um mehr Sicherheit im Alltag zu haben, da andere Wärmequellen teuer und unsicher erscheinen und dieses Gefühl in der aktuellen Weltlage noch stärker spürbar wird.

### Lieferstörungen bei steigender Nachfrage

Die sehr hohe Nachfrage hat 2021 dazu geführt, dass nicht wie üblich im Frühjahr ein Lagerbestand an Fertigprodukten aufgebaut werden konnte. Damit gab es kein Sicherheitspolster für die Lieferungen in der Hochsaison.

Den ganzen Herbst über haben sich außerdem die großen Herausforderungen in unseren Lieferketten deutlich negativ auf Kapazität und Produktivität in unserer Produktion ausgewirkt, was wiederum zu stark verlängerten Lieferzeiten geführt hat. Trotz dieser schwer zu prognostizierenden Herausforderungen blieben uns die Kunden und Kooperationspartner treu und wir konnten unsere starke Marktposition beibehalten.

### Ergänzungsübernahmen stärken unsere Marktposition

Zu Jahresbeginn haben wir 10 % der Aktien der kanadischen Pacific Energy übernommen, wobei es eine Option zur Übernahme der restlichen Anteile gibt. Ihr breites Sortiment, vor allem bei holzbefeuerten Produkten, und die starke Marktpräsenz in Nordamerika und Australien stärken unsere Position noch weiter. Es besteht die Absicht, 2022 weitere gut 40 % der Aktien zu übernehmen.

Im zweiten Halbjahr wurden die Assets des dänischen Kaminherstellers Westfire A/S übernommen. Es handelt sich um einen kleineren Akteur der Branche, der jedoch eine langfristige, hohe Rentabilität vorweisen kann. Westfire verfügt über ein Komplettsortiment an holzbefeuerten Kaminen und Kassetten für den nordischen und bri-

tischen Markt. Das Unternehmen wurde nach der Übernahme in unser dänisches Unternehmen Varde Ovne integriert, das damit seine Marktposition stärkt.

### Produkte in ständiger Entwicklung

Unser Schwerpunkt auf geringere Umweltbelastung und Nachhaltigkeit zahlen sich immer deutlicher aus. Deswegen investieren wir umfassende Ressourcen mit dem Ziel der ständigen Verbesserung von Leistung und Verbrennung der Produkte, um so bei der Befriedigung der Bedürfnisse der Verbraucher von morgen ganz vorn zu stehen.

Es werden kontinuierlich neue Produkte auf dem Markt eingeführt. Aber auch viele, erfolgreiche Produkteinführungen direkt vor der Pandemie haben zu unserem kräftigen, organischen Wachstum beigetragen.

### Investitionen in geringere Umweltbelastung

Als Trend fördern immer mehr Länder in Europa den Austausch alter Produkte durch neue Kamine mit niedrigeren Emissionswerten und höherem Wirkungsgrad.

Unsere Produkte erfüllen bereits jetzt die aktuellen ab 2022 geltenden Ökodesign-Vorschriften und die neu eingeführten Vorschriften in Nordamerika. Aber wir haben den Anspruch, unsere Produkte ständig weiterzuentwickeln, um die Emissionen noch weiter zu senken.

Unsere größte Herausforderung ist eine deutliche Senkung der Partikelemissionen. Unserer Einschätzung nach liegen wir in diesem Entwicklungsprozess weit vorn und arbeiten an Lösungen, die zu sehr guten Chancen für uns und die Kunden, aber auch für die Gesellschaft insgesamt führen können.

### Unsere Chancen für die Zukunft

Die Umstellung auf Produkte mit geringerer Umweltbelastung sowie die Auflagen zum Austausch älterer Modelle zur Erfüllung der globalen Ziele werden die Nachfrage begünstigen.

Wir investieren weiterhin offensiv und langfristig in die Produktentwicklung und unser Bestreben ist die weitere Verbesserung von Leistung und Verbrennung der Produkte.

Marktseitig besteht das Ziel, uns sowohl digital als auch im persönlichen Kontakt zusammen mit unseren Kunden zu entwickeln, um ein rentables Wachstum auf einem weiterhin anspruchsvollen Markt zu erzielen.

Die Übernahmeaktivität war allgemein während der Pandemie geringer. Unserer Meinung nach gibt es jedoch gute Chancen für eine zukünftige Konsolidierung auf einem großen, wenn auch fragmentierten Markt, wobei unser Ziel die weitere Stärkung unserer Marktposition ist.

## Geschäftsausrichtung

Als Anbieter von nachhaltigen Energielösungen der Spitzenklasse versorgen wir sowohl Hersteller als auch Verbraucher mit Komponenten und Lösungen zur intelligenten Heizung und Steuerung.

## Geschäftsziel

Wir wollen einer der führenden, globalen Anbieter sein, wobei durch geeignete Übernahmen bzw. Niederlassungen das Komplettsortiment auf immer mehr Binnenmärkten durch lokale Marktpräsenz vermarktet werden soll. Mittelgroße Serien werden pro Land und Branche vermarktet, Spezial- und Massenprodukte werden weltweit vermarktet.

## Ziele

### Wachstumsziel

**Wir streben ein Wachstum von mindestens 20 % pro Jahr an, wobei die Hälfte auf organisches Wachstum entfällt.**

Der Gesamtzuwachs lag 2021 bei 15,7 % (4,4 %), wobei der organische Zuwachs 14,1 % (-5,2 %) betrug. Damit war das organische Wachstum 19,3 Prozentpunkte höher als 2020.

Der Zuwachs betrug in den vergangenen fünf Jahren durchschnittlich 14,6 %.

Zielerfüllung Wachstum (%)



### Ziel operative Marge

**Das Betriebsergebnis soll über einen Konjunkturzyklus mindestens 10 % des Umsatzes betragen.**

Das Betriebsergebnis betrug 2021 10,4 % (9,1 %) des Umsatzes, was einer Erhöhung der operativen Marge um 1,3 Prozentpunkte gegenüber 2020 entspricht.

Die operative Marge betrug in den vergangenen fünf Jahren durchschnittlich 9,9 %.

Zielerfüllung Operative Marge (%)

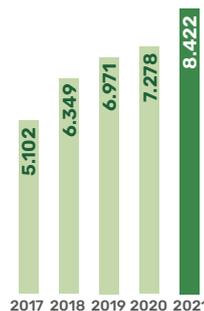


## 2021 in Zahlen

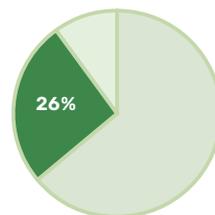
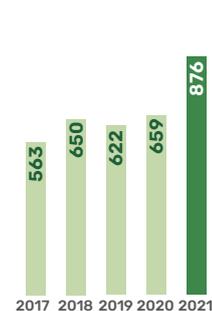
2021 stieg der Nettoumsatz von NIBE Element um 15,7 % im Vergleich zu 2020. Die Steigerung beruht auf höherer Nachfrage und einer gestärkten Marktposition.

Das Betriebsergebnis des Geschäftsbereichs stieg um 32,9 % im Vergleich zu 2020. Der Anstieg beruht hauptsächlich auf der positiven Entwicklung sowie der strengen Kontrolle von Fixkosten und der schnellen Anpassung an die aktuelle Nachfrage.

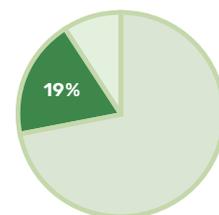
Nettoumsatz (MSEK)



Betriebsergebnis (MSEK)



Nettoumsatz Anteil am Konzern



Betriebsergebnis Anteil am Konzern

**Die technische Entwicklung zur Erhöhung der Energieeffizienz setzt sich fort und eröffnet für uns global neue Geschäftschancen.**

**CHRISTER FREDRIKSSON**  
Leiter des Geschäftsbereichs NIBE Element



## Wir profitieren von den globalen Trends

### Die Expansion geht weiter

Der Elektrifizierungstrend, der für einen entscheidenden Teil der Umstellung auf eine nachhaltige Gesellschaft steht, verstärkt sich weiterhin über die gesamte Wertschöpfungskette, von der Stromerzeugung bis zu Konsumgütern. Für uns entstehen so große Chancen, da unsere Produkte ein Teil der Lösung für die aktuellen Klimaprobleme sind.

Im gesamten Jahr 2021 war in praktisch allen Marktsegmenten ein guter Zuwachs zu verzeichnen und besonders bei Produkten mit Bezug zu Nachhaltigkeit, erneuerbarer Energie und Energiespeicherung war die Entwicklung sehr positiv.

Auf die verbraucherbezogenen Marktsegmente hat sich außerdem der starke Trend zur Eigenheimmodernisierung infolge der Pandemie positiv ausgewirkt.

Ein indirekter Effekt der Pandemie ist eine wachsende Rückführung der Produktion aus Asien auf die heimischen Märkte in Nordamerika und Europa. Da wir ein globaler Anbieter sind, der immer die lokale Präsenz auf den Märkten unserer Kunden priorisiert hat, ist es für uns selbstverständlich, diesem Trend zu folgen.

### Herausforderungen in der Lieferkette

2021 wurden nach pandemiebedingten Schließungen unsere Produktionsanlagen wieder geöffnet und wir konnten unsere Geschäftstätigkeit relativ normal betreiben. Regional gab es allerdings längere Schließungen und Störungen in der Lieferkette, die unsere Arbeit erschwert haben. In bestimmten Fällen waren Lieferungen verspätet oder blieben ganz aus.

Die schnell steigenden Preis für Vorwaren haben uns ebenfalls sehr kurzfristig getroffen. Aufgrund der unausgewogenen Lieferkette wurden einige unserer Kunden nicht mit ihren eigenen Vorwaren beliefert, weshalb schließlich wiederum kein Bedarf an unseren Bauteilen bestand und deshalb Bestellungen storniert wurden.

Ein weiteres Problem ist der allgemeine Arbeitskräftemangel weltweit. Gründe sind politische Beschlüsse während der Pandemie und dass viele Menschen jetzt andere Prioritäten im Leben setzen.

### Wir stärken unsere Marktposition

Wir sind weiterhin ein wichtiger Zulieferer von Ausrüstungsherstellern für die Halbleiterbranche, in der große Nachfrage herrscht, und wir weiten unsere Geschäftstätigkeit in diesem Bereich stark aus.

Die Übernahme der britischen HeatTrace, einem weltweit führenden Unternehmen bei der Herstellung selbstregulierender Heizkabel, ist ein natürlicher Schritt bei der Ausweitung unseres Sorti-

ments. Wir haben außerdem durch die Übernahme eines kleineren britischen Unternehmens für Weichenheizungen unsere Position auf dem britischen Markt für die Beheizung von Eisenbahnweichen gestärkt. Zur Stärkung unserer lokalen Präsenz auf dem interessanten französischen Markt wurde ein kleineres französisches Vertriebsunternehmen übernommen.

Die Kombination aus größeren strategischen Übernahmen und der kontinuierlichen Übernahme von kleineren Unternehmen auf verschiedenen Märkten und in unterschiedlichen Produktsegmenten hat sich als erfolgreiches Konzept erwiesen.

### Nachhaltigkeit wird wichtiger

Im Einklang mit Bestrebungen innerhalb der EU und weltweit tun wir alles für eine beschleunigte, breit angelegte Umstellung auf eine fossilfreie Gesellschaft. Triebkraft für unsere Produktentwicklung sind die international gestiegenen Anforderungen zur Verringerung der Umweltbelastung.

Ein großer und wachsender Anteil unseres Geschäfts basiert auf Komponenten und Lösungen für eine immer höhere Anzahl von Endprodukten, die die Umstellung zu einer nachhaltigeren, klimaneutralen Gesellschaft ermöglichen. Die Aktivitäten haben stark zugenommen, wir haben eine große Anzahl strategischer Projekte zusammen mit unseren Kunden und bauen gleichzeitig unsere Produktionskapazität aus.

### Unsere Chancen für die Zukunft

Die technische Entwicklung zur Erhöhung der Energieeffizienz setzt sich fort und eröffnet uns global neue Geschäftschancen. Es gibt ein großes, zukünftiges Potential in vielen verschiedenen Bereichen, vor allem bei intelligenter Beheizung von Gebäuden, Bauteilen und Systemen für die Halbleiterindustrie und Bauteilen für Elektrofahrzeuge. In Europa und Nordamerika ist das Potential am größten.

Große Investitionen werden auch bei der Speicherung und Wiederverwendung von Energie erwartet. Als einer der Weltmarktführer engagieren wir uns weiterhin in diesem Bereich. Auch wenn es die Grundtechnologie in unseren Produkten schon sehr lange gibt, war sie noch nie so aktuell.

Mit einer wachsenden Anzahl von Tochtergesellschaften auf immer mehr Märkten und ihrer guten internen Zusammenarbeit haben wir außerdem gute Chancen, in einem fragmentierten Markt mit einer großen Anzahl regionaler Unternehmen in Familienbesitz neue Übernahmechancen zu identifizieren.

# Strategische Schwerpunktbereiche, die hohe Rentabilität und nachhaltige Wertschöpfung kombinieren

Unsere Ziele sind schwerpunktmäßig auf rentables Wachstum und nachhaltige Wertschöpfung mit gesunden Finanzen ausgerichtet. Unsere bewährten Strategien zur Erreichung der Ziele basieren auf unseren Geschäftsprinzipien mit Schwerpunkt auf vier strategischen Bereichen: Wachstum bei Rentabilität, Innovation, marktorientierte Expansion sowie Langfristigkeit.



## Wachstum

### Nachhaltiges Wachstum



Unser Ziel ist, dass das Gesamtwachstum nachhaltig 20 % pro Jahr beträgt, um Voraussetzungen für eine gute Rentabilität zu schaffen.

Unsere langfristige Strategie besteht darin, dem Markt nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse bereitzustellen und damit zur Umstellung auf eine nachhaltigere Gesellschaft und geringeren CO<sub>2</sub>-Ausstoß beizutragen.

### Internationale Richtlinien und Initiativen

Wir folgen in unserer Arbeit einer Reihe international anerkannter Standards, Richtlinien und Prinzipien. Unsere Richtlinien und Policies basieren auf internationalen Konventionen und Initiativen wie dem Global Compact und der ISO 26000 – einer internationalen Richtlinie für soziale Verantwortung – sowie dem Kodex des Schwedischen Antikorruptionsinstituts (IMM).

Wir legen jährlich gegenüber dem UN Global Compact Rechenschaft zu unserer Entwicklung ab, gemäß der Prinzipien, die wir unterzeichnet und zu deren Verbesserung in unserer Wertschöpfungskette wir uns verpflichtet haben.

Wir unterstützen die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) in ihrer Gesamtheit, konzentrieren uns jedoch auf sieben Ziele, die deutlich im Zusammenhang zu unseren internen Zielen und Handlungsplänen stehen und damit unserer Einschätzung nach von uns beeinflusst werden können.

## Marktorientierte Expansion

### Hohe Geschäftsethik



Wir investieren kontinuierlich in attraktive Marktsegmente mit dem Ziel, weltweit eine optimale Marktpräsenz und nachhaltige Expansion zu erzielen.

Hohe Geschäftsethik ist die grundlegende Verantwortung über die gesamte Wertschöpfungskette. Unsere Geschäftsbeziehungen und Geschäftsmethoden gründen sich auf die Einhaltung von Gesetzen und eine hohe Geschäftsethik. Wir halten uns an internationale Marktanforderungen und Sanktionen und produzieren bzw. vertreiben keine Produkte, die in bestimmten Ländern bzw. Märkten verboten sind. Auf einzelnen Märkten kann es lokale Gesetze und Kundenanforderungen geben, die beachtet werden müssen. Wir sind transparent in unserer Kommunikation und Berichterstattung und die Einhaltung von Gesetzen und Bestimmungen ist für uns selbstverständlich.

Unsere Werte und Geschäftsprinzipien bedeuten keinerlei Toleranz gegenüber Korruption in jeglicher Form und gelten für alle Teile unserer Geschäftstätigkeit. Unsere Nulltoleranzpolitik zu Korruption wird deutlich gegenüber allen unseren Geschäftspartnern kommuniziert.

Neben Pflichtschulungen zur Korruptionsbekämpfung, die alle exponierten Mitarbeiter regelmäßig absolvieren müssen, sind unsere Mitarbeiter angehalten, aufmerksam zu sein, um Rat zu bitten, falls sie unsicher sind, und Fälle, bei denen sie irgendeiner Art von Bestechung oder unethischem Verhalten ausgesetzt wurden, zu melden. Außerdem gibt es die Whistleblower-Policy des Konzerns in allen Sprachen der Standorte, an denen wir Geschäftstätigkeit betreiben.

## Innovation



### Produkte und Neuentwicklung

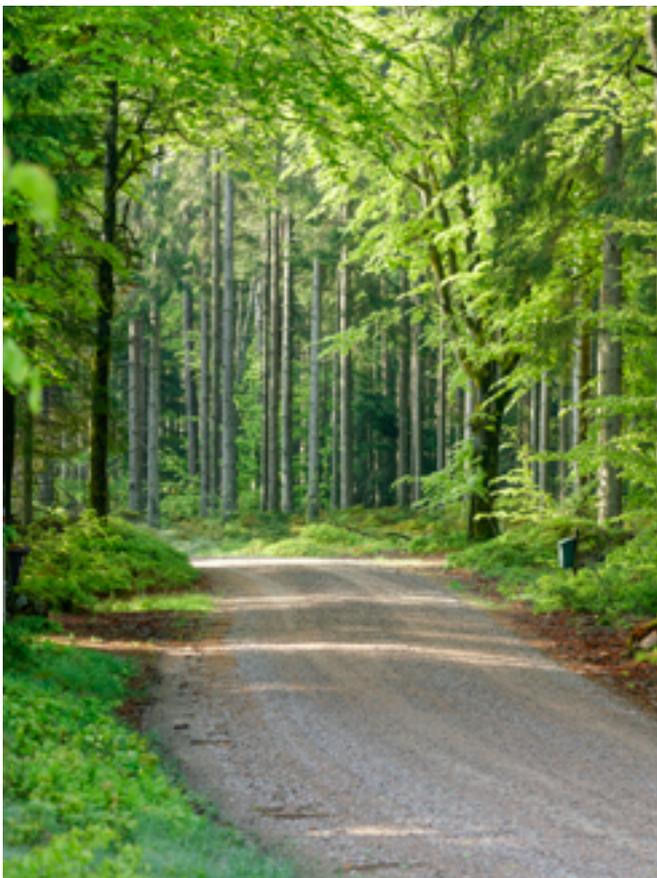
Internationale Schätzungen besagen, dass der Energiebedarf bis 2040 um 40 % steigen wird. Das bedeutet, dass die Energieeffizienz weltweit erhöht werden muss, während man gleichzeitig zu erneuerbarer Energieerzeugung übergeht. Wir sind für diese Zukunft gut aufgestellt. Energieeffizienz, Ökodesign und Lebenszyklus sind uns wichtig.

### Klimabelastung

Bei unserer innovativen Produktentwicklung arbeiten wir schwerpunktmäßig an der Verringerung der Klimabelastung der Produkte über den gesamten Lebenszyklus. Unsere LCE\*-klassifizierten Produkte fördern die Umstellung hin zu weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen und helfen den Kunden bei der Erhöhung ihrer Energieeffizienz und beim verstärkten Einsatz erneuerbarer Energie.

Unser langfristiges Ziel ist die Senkung unserer direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen um 65 % bis 2030, und wir streben CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2050 an.

Am stärksten können wir unsere eigene globale Klimabelastung durch Energieoptimierung sowie die Senkung des Energieverbrauchs und des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in unseren Produktionseinheiten verringern. Dazu eliminieren wir kontinuierlich fossile Brennstoffe und setzen Wärmepumpenlösungen zur Beheizung ein.



## Langfristigkeit



### Unternehmerische Verantwortung und damit verbundene Risiken

Unsere Geschäftsprinzipien und Werte basieren auf der Überzeugung, dass große Freiheit und Verantwortung in allen Bereichen zu guter Rentabilität und Langfristigkeit führt. Unternehmer- und Nachhaltigkeitsverantwortung sind die Grundlage für die Erfüllung unserer Managementphilosophie und für einen stabilen Konzern.

Unser Modell zur Steuerung jedes einzelnen Unternehmens im jeweiligen Geschäftsbereich ist eng mit unserem Geschäftsmodell verknüpft, das sich auf lokale Unternehmensvorstände und ein starkes Management gründet.

Zum Erreichen unserer Ziele sind ein gutes Management und gute Beziehungen zu den Mitarbeitern Voraussetzungen, was wiederum langfristig sichere und stabile Arbeitsplätze schafft.

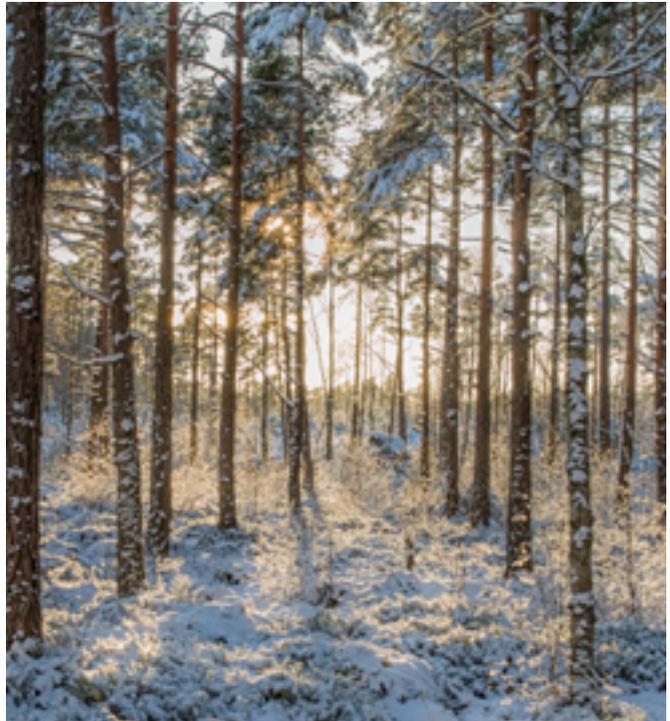
Es wird im Rahmen unserer Evaluierung jährlich eine Bewertung von Geschäftsrisiken gemäß unserem NIBE Internal Control Standard (NICS) vorgenommen. Korruptionsrisiken sind Teil der Risikoevaluierung.

Risikobewertung und Evaluierung von sowohl neuen als auch vorhandenen Zulieferern und ihrer Leistung erfolgen kontinuierlich, was Sicherheit bei der Auswahl von Zulieferern und eine weiterhin gestärkte Zusammenarbeit ermöglicht. Falls wir in Ausnahmefällen unakzeptable Risiken oder mangelnde Besserungsbereitschaft entdecken, wird diese Zusammenarbeit beendet.

# Wachstum

## Organisches, rentables Wachstum

Wir erreichen unser Gesamtwachstumsziel von durchschnittlich 20 % pro Jahr zur Hälfte durch organisches Wachstum und sonst durch strategische Übernahmen. Ein nachhaltiges Wachstum schafft die Voraussetzungen für hohe Rentabilität.



### Offensive Produktentwicklung

Wir legen kontinuierlich den Schwerpunkt auf Initiativen zum Wachstum in allen Produktbereichen und investieren umfangreiche Ressourcen in die Produktentwicklung. Das Entwicklungstempo für neue, nachhaltige Produkte und Lösungen ist hoch und führt zu eng getakteten Produktneueinführungen. 2021 haben wir 899 MSEK für Produktentwicklung und strategische Entwicklungsprojekte aufgewendet, um unsere Marktposition weiter zu stärken. Gleichzeitig entwickeln wir mit einem hohen Investitionstempo unsere Geschäftstätigkeit kontinuierlich weiter, damit das Wachstum zu hoher Rentabilität führt.

Für eine höhere Vernetzbarkeit investieren wir umfangreiche Ressourcen in neue digitale Instrumente, bei sowohl Produkten als auch Dienstleistungen. Dies trägt außerdem zu einer geringeren Umweltbelastung bei.

Die gesamte Wertschöpfungskette, von der Vision bis zum Endverbraucher, basiert auf den in unsere Geschäftsprinzipien und unsere Werte verankerten Nachhaltigkeitsprinzipien.

### Rundum Qualität

Die wichtigste Grundvoraussetzung für langfristigen Erfolg und kontinuierliches Wachstum ist Qualität. Der Kunde soll im Zentrum stehen, gleichzeitig sollen unsere Produkte umweltgerecht und qualitätsgesichert sein und die Kunden zufriedenstellen. Um die aktive Qualitätsarbeit in unseren Produktionsunternehmen sicherzustellen, sollten sie spätestens zwei Jahre nach der Übernahme gemäß ISO 9001 zertifiziert sein.

### Effektive Produktion

Hohe Produktivität ist entscheidend für hohe Wettbewerbsfähigkeit. Unsere Produktivitätsphilosophie basiert darauf, dass alles ständig

verbessert werden kann, aber nicht, wenn es nicht gemessen wird. Zeitmessung schafft die Voraussetzungen für professionelle Kalkulationen, effektive Produktionsplanung, vernünftige Investitionsvorlagen und ein sachkundiges Nachhalten der Geschäftstätigkeit. Leistungsbasierte Lohn- und Gehaltssysteme mit Zeitmessung tragen außerdem zu hoher Produktivität, guter Zeitnutzung und gerechten Löhnen und Gehältern bei.

### Synergien beim Einkauf

Die Materialkosten sind in allen unseren Unternehmen ein großer Kostenblock. Ein koordinierter Einkauf, sowohl innerhalb des jeweiligen Geschäftsbereichs als auch geschäftsbereichsübergreifend, führt schnell zu deutlichen Vorteilen wie effektivem Ressourceneinsatz und Kostensenkung. Die Zusammenarbeit mit den übernommenen Unternehmen wird zeitnah eingeleitet, um schnell direkte und indirekte Kosten senken zu können.

### Entwicklung vor Ort

Unser Geschäftsmodell basiert darauf, dass unsere Unternehmen den Geschäftsbetrieb am ursprünglichen Standort fortführen, wodurch wir die Erhaltung der dortigen Arbeitsplätze ermöglichen. Egal ob großes oder kleines Unternehmen, das Management wohnt meist in der Nähe.

In vielen Kommunen, in denen wir ein größerer Akteur sind, haben unsere Präsenz und unser Servicebedarf positive Auswirkungen auf die Entwicklung vor Ort. Als Arbeitgeber, Steuerzahler und Auftraggeber vieler lokaler Unternehmer sind wir ein wichtiger Faktor für die lokale Wirtschaft und für Investitionen in die Infrastruktur. Die Unternehmen können darüber hinaus an ihren Standorten weiterhin als belebende, verantwortungsbewusste Akteure tätig sein.

## Wachstum durch Übernahmen

Wir priorisieren die Übernahme von Unternehmen mit starken Marken und Produkten, die unser vorhandenes Sortiment ergänzen sowie unsere Präsenz sowohl auf neuen als auch auf vorhandenen Märkten stärken.



### Entscheidende Kriterien bei der Bewertung von Übernahmekandidaten

Damit eine potentielle Übernahme interessant ist, muss sie neue Technologie einbringen, zur Etablierung auf neuen, geographischen Märkten führen und/oder unsere Präsenz auf Märkten, auf denen wir bereits aktiv sind, weiter verstärken.

Wir arbeiten nach dem Übernahmemodelle unten und Übernahmekandidaten müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- eine gute Marktstellung und technologische Position
- kompetentes Management
- echter Unternehmergeist
- Entwicklungspotential im Rahmen der NIBE-Strategien
- eine gute wirtschaftliche Position. Sollte die Rentabilität nicht zufriedenstellend sein, muss sie sich innerhalb eines angemessenen Zeitraums verbessern lassen.

### Weitere Eigenständigkeit

Indem wir die übernommenen Unternehmen aktiv dazu ermuntern, auch weiterhin mit Neugier, Kreativität und Engagement zu agieren, wird der Unternehmergeist weiter stimuliert, was von entscheidender Bedeutung für die Zukunftschancen ist.

Dass übernommene Unternehmen ihre Identität und Marken behalten, sorgt für Kontinuität auf den regionalen Märkten. Die Ziele und Managementphilosophie des NIBE-Konzerns werden immer implementiert, jedoch verfügen die neuen Unternehmen in der Gruppe darüber hinaus auch weiterhin über ein großes Maß an Selbstständigkeit. Die Zugehörigkeit zu NIBE ermöglicht die Nutzung der Vorteile, die man als Teil einer deutlich größeren Organisation hat.

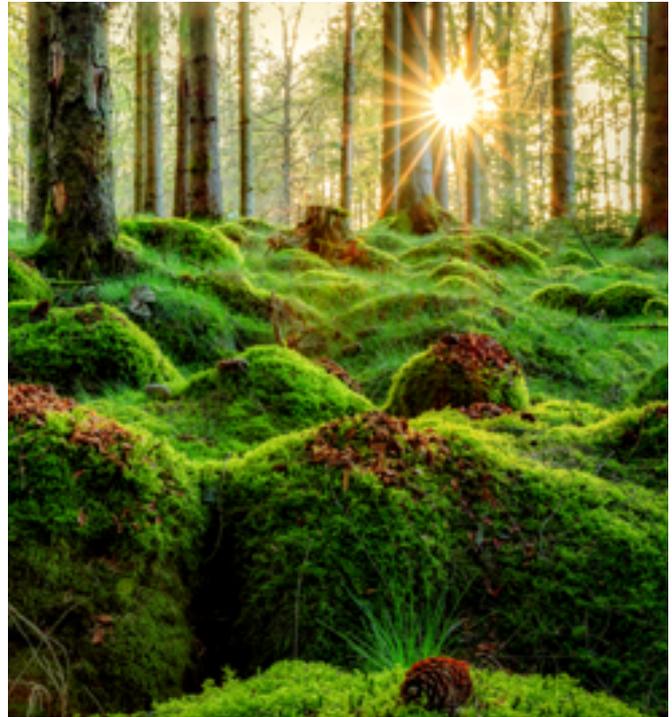
Durch unseren dezentralen Führungsstil können wir einfache Organisationsstrukturen mit selbständiger operativer Führung und regionaler Prägung beibehalten.

### Übernahmemodelle

ANALYSE	DURCHFÜHRUNG	INTEGRATION
Die Analysephase wird sorgfältig, aber trotzdem zügig durchgeführt. Unsere drei Bereiche sind klar definiert und wir haben durch unsere bisherige Tätigkeit einen guten Überblick über vorhandene potentielle Übernahmekandidaten sowie über relevante Kennzahlen für Vergleiche und Analysen. Im Zusammenhang mit Übernahmen werden sowohl finanzielle als auch rechtliche Due-Diligence-Prüfungen sowie Ökoanalysen durchgeführt. Außerdem hat die Überprüfung der IT-Sicherheit eine hohe Priorität.	In der Durchführungsphase herrscht völlige Offenheit hinsichtlich unserer Ziele bei der Übernahme. Wir sind immer sehr klar und offen in Bezug auf unsere Managementphilosophie und Strategie, was den Prozess erleichtert.	In der Integrationsphase wollen wir sowohl Marken als auch kompetente Mitarbeiter auf allen Ebenen halten. Wir leiten umgehend die Umsetzung offensichtlicher Verbesserungen ein, wie beispielsweise beim Einkauf und dem Wissenstransfer zur Verbesserung der Geschäftstätigkeit.

# Marktorientierte Expansion

**Die Globalisierung ermöglicht uns, mit dem richtigen Akteur am richtigen Ort vertreten zu sein. Durch unsere dezentrale Organisation können sich die Unternehmen auf regionaler Ebene bestmöglich entwickeln und expandieren und gleichzeitig die Vorteile nutzen, die die Zugehörigkeit zu einem internationalen Konzern bietet.**



Wir investieren in attraktive Marktsegmente und sichern damit global eine optimale Marktpräsenz. Eine effektive, wettbewerbsfähige Geschäftsstruktur trägt ebenfalls dazu bei, dass wir verschiedene Angebote entwickeln, die zu Vereinfachung und höherem Kundennutzen führen.

Die große Zahl an Übernahmen hat unter anderem neue Technologien, Produkte, Märkte, Kompetenzen und Produktionskapazität zugeführt. Kontinuierliches Engagement und Investitionen in vorhandene Geschäftstätigkeit hinsichtlich Produktentwicklung, neue Technik und kompetente Mitarbeiter sind ebenfalls entscheidend für die weitere, marktorientierte, nachhaltige Expansion.

## Das Engagement der Mitarbeiter

Motiviertes, engagiertes Personal und Management sind eine Voraussetzung für den weiteren Erfolg. Führungsqualität ist sehr wichtig für die Weiterführung unserer Unternehmenskultur, die auf Fleiß und Arbeitsfreude basiert.

Die interne Ausschreibung spielt eine wichtige Rolle bei der Besetzung von Führungspositionen und zentralen Funktionen. Wir achten darauf, unsere Kompetenz durch Ausbildung und persönliche Entwicklung kontinuierlich zu stärken, gleichzeitig werden Stellen aber auch extern besetzt, um neue Spitzenkompetenz zuzuführen.

## Verantwortungsbewusster Einkauf

Zur Sicherstellung eines verantwortungsvollen Einkaufs von unseren Zulieferern werden neben den spezifischen Anforderungen an Produktqualität, Lieferfähigkeit, kommerzielle Bedingungen und Umweltleistung die Zulieferer auch nach den internationalen Prinzipien des UN Global Compact hinsichtlich Umwelt, Menschenrechten, Arbeitsbedingungen und Korruptionsbekämpfung evaluiert. Das bedeutet anfänglich eine aufwendige Analyse, die jedoch das Risiko von späteren Lieferstopps bei Material und von rufschädigenden Vorfällen verringert.

## Qualitäts- und Umweltzertifizierung

Durch unsere Forderung nach Qualitäts- und Umweltzertifizierung für alle Unternehmen garantieren wir ein kontinuierliches Streben nach hoher Qualität sowie geringerer Umweltbelastung und beseitigen gleichzeitig Arbeitsschutzrisiken.

Neben unserem Ziel eines ständig verringerten Energieverbrauchs arbeiten wir aktiv an der Eliminierung fossiler Brennstoffe bei der Beheizung von Produktionsanlagen, wo wir Eigentümer der Gebäude sind. Wenn wir Gebäude mieten, führen wir einen Dialog mit dem jeweiligen Immobilieneigentümer zur Installation fossilfreier Alternativen.

## Unternehmenssteuerung und Nachhalten

Langfristig rentables Wachstum und nachhaltige Wertschöpfung erfordern eine professionelle, strukturierte Unternehmenssteuerung und effektives Nachhalten. Unsere Unternehmenssteuerung basiert auf der Dezentralisierung unserer drei Geschäftsbereiche mit deutlicher Ergebnisverantwortung innerhalb klar definierter Ergebniseinheiten.

Ein wichtiger Teil ist die Zielsteuerung, bei der deutliche, an Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit gekoppelte Ziele einen festen Rahmen für die Geschäftsentwicklung und die Verantwortung in jeder Ergebniseinheit bilden. Hinzu kommt unsere Führungsstrategie mit Werten, Geschäftsethik und der Respektierung gemeinsamer Normen. Alle Unternehmen müssen gesetzliche Anforderungen und abgeschlossene Vereinbarungen erfüllen.

Das Nachhalten erfolgt effektiv durch ein gemeinsames Berichts- und Konsolidierungssystem auf allen Ebenen der Organisation. Abweichungen von den Vorgaben können so schnell nachgehalten und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden. Wir überprüfen regelmäßig durch Besuche vor Ort, dass unsere Unternehmen die Anforderungen hinsichtlich der unternehmerischen Verantwortung erfüllen.



## Nachhaltigkeit vom Felsengrund bis zum Dachfirst

**Für Gebäude gelten zunehmend striktere Umweltauflagen. Außerdem gehen viele Immobilienbesitzer mit gutem Beispiel voran und stellen jetzt höhere Anforderungen an die Nachhaltigkeit ihrer eigenen Immobilien. Das ermöglicht nachhaltige Systeme, die wirklich etwas verändern.**

Zur Erfüllung der Umweltauflagen und wirklichen Verringerung des Energieverbrauchs braucht man Wärmepumpen, Solaranlagen und effektive Belüftungssysteme. Für maximale Synergieeffekte müssen die Systeme aufeinander abgestimmt sein. Als Komplettanbieter von Systemen können wir unseren Kunden bei allem helfen, vom Felsengrund bis zum Dachfirst. Bei der Übernahme von Unternehmen haben wir immer das große Ganze im Blick. Ein gutes Beispiel ist das 2018 übernommene Fernwärmeunternehmen Cetetherm.

### Hauptauftragnehmer

NIBE arbeitet mit kleineren Mehrfamilienhäusern genauso wie mit größeren Gebäudekomplexen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen. Egal, um welchen Gebäudetyp oder welche Geschäftstätigkeit es geht: Wir sind ein Komplettanbieter, der auch die komplette Verantwortung übernimmt. Wir erarbeiten eine erste Strategie für das Projekt und stehen bei der Detailprojektierung und Produktion den Installateuren und Beratern als technische Experten zur Verfügung. Es muss leicht sein, bei NIBE Kunde zu sein. Berater, Installateure und Kunden sollen darauf vertrauen können, dass NIBE die technische Expertise hat, um sie über das ganze Projekt hin zu unterstützen.



### Wohnungsbaugenossenschaft „Niklas“

Heutzutage ist beim Neubau ein effizientes Energiesystem Standard, aber es ist genauso wichtig, ältere Gebäude mit einem neuem System aufzurüsten. Die Wohnungsbaugenossenschaft „Niklas“ im schwedischen Älmhult tut genau das. Es gab große Heizverluste in ihren drei Häusern aus den sechziger Jahren. Durch die Rückgewinnung von Warmluft aus der Belüftung, den Einbau von Bergwärmepumpen und Solaranlagen auf dem Dach konnte die Genossenschaft ihren Gesamtenergieverbrauch um 75 Prozent senken. „Das ist eine fantastische Einsparung für uns und die Umwelt,“ sagt Göran Bengtsson, Vorsitzender der Wohnungsbaugenossenschaft „Niklas“.

# Innovation

**Intelligente Energielösungen sind ein breites Konzept, das alle Teile der Energielandschaft betrifft – vom Design der Infrastruktur bis hin zur Anwendung durch Verbraucher im Alltag.**

## Nachhaltige Energielösungen

NIBE trägt durch seine Geschäftstätigkeit zur Entwicklung einer globalen, nachhaltigen Gesellschaft sowohl für heutige Verbraucher als auch für kommende Generationen bei. Unsere Umweltverantwortung umfasst die gesamte Veredlungskette und wir streben eine Verringerung der Umwelt- und Klimabelastung der Produkte über ihren gesamten Lebenszyklus an.

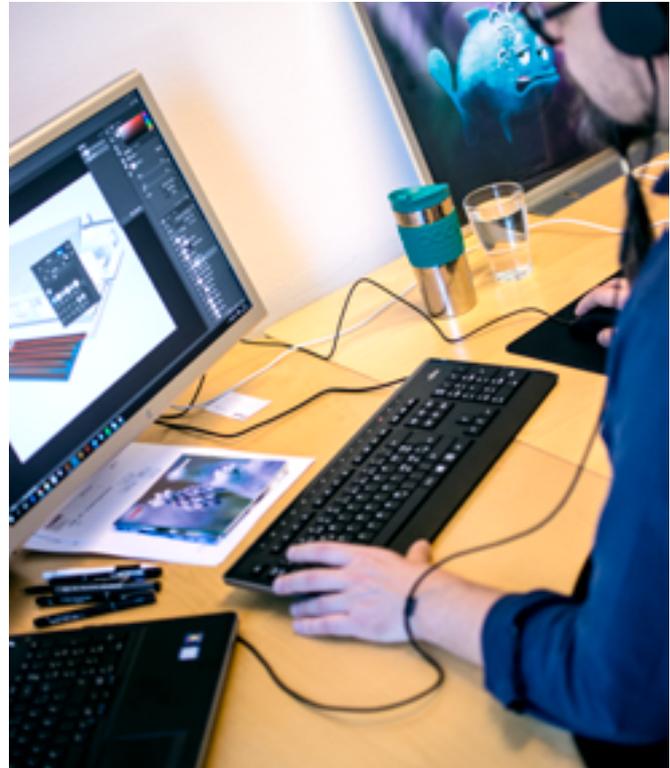
Unsere Ausrichtung auf nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse trägt zum globalen Ziel der Verringerung der Emissionen in die Atmosphäre bei.

Die Entwicklung der digitalen Technologie geht dahin, dass künftige Energiesysteme weltweit stärker vernetzt, intelligenter, zuverlässiger und nachhaltiger sind. Wir tragen auf vielfältige Weise zu dieser Entwicklung bei.

## Produktentwicklung

Eine dauerhafte Spitzenposition mit dem attraktivsten Produktsortiment ist der Schlüssel für rentables Wachstum. Durch hohes Produktentwicklungstempo – ausgehend von Forschung und neuen Technologien – können wir Produkte und Lösungen anbieten, die der Markt attraktiv findet und die gleichzeitig zur Verringerung der Umweltbelastung beitragen. Wir möchten stets die besten Lösungen für eine schnellere Umstellung auf eine fossilfreie Gesellschaft finden.

Es werden immer umfangreichere und detailliertere Anforderungen an die Produkthaftung gestellt, die sich auf Bereiche wie Produktsicherheit, Umweltbelastung, verwendete Substanzen sowie Verpackung beziehen und ebenfalls ein natürlicher Bestandteil des Entwicklungsprozesses sind. Unsere Produkte erfüllen die vereinbarten Normen, Standards und gesetzlichen Anforderungen. Jedes im Konzern hergestellte Produkt erfüllt die Anforderungen an Produkt- und Serviceinformationen im jeweiligen Vertriebsland.



## Gemeinsame digitale Plattformen

Moderne Klimatisierungslösungen werden immer intelligenter und die Nachfrage nach Fernsteuerung über digitale Plattformen steigt ständig.

Die Entwicklung schreitet schnell voran und erfordert deshalb umfangreiche Ressourcen. Zur Effektivierung des Entwicklungsprozesses in unseren Unternehmen etablieren wir digitale Plattformen, die den Unternehmen den Einstieg in die neue Technologie erleichtern.

## Energieeffiziente Produkte

Unsere LCE\*-klassifizierten Produkte fördern die Umstellung hin zu weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen und helfen den Kunden bei der Erhöhung ihrer Energieeffizienz und dem verstärkten Einsatz erneuerbarer Energie. Wir sind dabei zu erfassen, wie viel unsere Produkte insgesamt zur Verringerung der Umweltbelastung durch den Kunden beitragen.

## Vermarktung

Die Stärke unserer Marken basiert auf Produkten, die sich durch Qualität und Innovation auszeichnen sowie zu nachhaltiger Entwicklung und wettbewerbsfähigen Preisen beitragen. Mit ausgewogenem Marketing haben wir die richtigen Voraussetzungen für die Erhöhung unserer Marktanteile auf vorhandenen Märkten sowie für die Expansion auf neuen Märkten.

## Sichere Produkte

Eine dezentrale Organisation bietet größere Nähe zu und Verständnis für den Markt. Starke Geschäftsbeziehungen entstehen durch gute Kundenkenntnis und sachliches Marketing. Unsere Kunden sollen sich darauf verlassen können, dass unsere Produkte sicher sind



*Der Schritt in die Zukunft – In dieser Zukunftsbranche wächst der Markt für unsere Produkte und gleichzeitig steigt der Bedarf an neuer Kompetenz. „Im Unternehmen gibt es viele Berufsbilder und viele Wege, sich an der Entwicklung nachhaltiger Energielösungen zu beteiligen“, sagen Mattias Nilsson und Sandra Hansson, verantwortlich für Produktentwicklung bei NIBE.*

sowie verantwortungsbewusst, ethisch und nachhaltig hergestellt werden. Wir legen hohen Wert auf Zugänglichkeit, guten Service und effektiven Kundensupport.

### Verantwortungsbewusster Einkauf

Zulieferer müssen unsere Anforderungen und Standards erfüllen. Dies geht auch aus unserem Geschäftskodex für Zulieferer hervor. Wir stellen hohe Anforderungen an Produktqualität, Einhaltung von Gesetzen und Umweltschutz und legen deshalb unseren Zulieferern nahe, zertifizierbare Managementsysteme einzuführen. Die Anforderungen an Zulieferunternehmen basieren auf den zehn Global-Compact-Prinzipien der UN, die mit unseren Werten übereinstimmen.

Unsere Zulieferer spiegeln die geographische Streuung unserer Produktionsunternehmen, die sich zum größten Teil in Europa und Nordamerika und teilweise auch in Asien befinden. Der Einkauf von Direktmaterial erfolgt größtenteils von Zulieferern, die in den jeweiligen Ländern ansässig sind.

Wir arbeiten mit vielen Zulieferern strategisch zusammen, unter anderem bei der Entwicklung von Komponenten, um deren optimale Funktion in unseren Produkten sicherzustellen.

### Kreislaufwirtschaft

Unsere Produkte aus einer Lebenszyklusperspektive zu betrachten, trägt zur Verringerung der eingesetzten Ressourcen und der Abfallerzeugung bei. Die Erstellung von Lebenszyklusanalysen bedeutet intensive Anstrengungen, bei denen Informationen intern und von Zulieferern weltweit erfasst werden.

Die verschiedenen Umweltauflagen an unsere Produkte und Anforderungen zur Kreislaufwirtschaft sind größer geworden. Eine dieser Auflagen stellt die Ökodesign-Richtlinie dar, bei der sich die Anforderungen an die Ressourceneffizienz nach und nach verschärfen. Kreislaufwirtschaft bedeutet außerdem, dass wir unseren Innova-

tions- und Herstellungsprozess so gestalten müssen, dass ein höherer Recyclinggrad von Komponenten und Material möglich wird.

Auch andere gesetzliche Auflagen und Richtlinien verschärfen die Anforderungen für Substanzen in Produkten, wodurch künftig Materialwahl und Design von Komponenten und Produkten entscheidend für ein mögliches Recycling werden.

Eine Herausforderung der Kreislaufwirtschaft wird darin bestehen, zu verhindern, dass recyceltes Material keine unzulässigen Stoffe und Substanzen enthält.

### Umweltaspekte

Um unseren Beitrag zu einer globalen, nachhaltigen Gesellschaft für kommende Generationen leisten zu können, unternehmen wir systematische Anstrengungen hinsichtlich wichtiger Umweltaspekte in unserem Konzern, die wir in folgende Kategorien unterteilen:

- Klima: Energie, Luftemissionen einschl. Kohlendioxid
- Naturressourcen: Eingangsmaterial, Verpackungsmaterial, Abfallbehandlung
- Biologische Vielfalt: Chemikalien, Wassereinsatz
- Bevölkerung und Gesundheit: Chemikalien, Wassereinsatz, Luftemissionen

Wir bemühen uns kontinuierlich um Verbesserungen in diesen Bereichen, was unseren Konzernzielen und den Erwartungen der verschiedenen Stakeholder entspricht.

Bei Veränderungen an bzw. Neukonstruktion von Produkten und Prozessen wird eine vorbeugende Umweltisikobewertung durchgeführt. Das Vorsorgeprinzip ist Teil unserer systematischen Arbeit und wird über den gesamten Lebenszyklus des Produktes mit einbezogen. Wir arbeiten außerdem daran, die Menge gefährlichen Abfalls zu verringern und einen höheren Rückgewinnungsgrad im gesamten Prozess zu erzielen.

# Langfristigkeit

## Verantwortungsbewusstsein gewinnt auf Dauer immer

Seit unseren Anfängen vor über 70 Jahren haben wir einen Konzern mit weltweiter Geschäftstätigkeit und globaler Präsenz aufgebaut und dazu eine gute Plattform für die weitere Expansion bei guter Rentabilität geschaffen. Klare, gemeinsame Werte und langfristige Eigentümerverhältnisse sind die Basis für Kontinuität und Stabilität im Konzern.



### Innovative Produkte von Anfang an

Die Entwicklung von innovativen Produkten war bereits von Anfang an die Basis. Die Herstellung von Rohrheizelementen als neue, leicht anwendbare Heizkomponente für Haushalt und Industrie begann bereits 1949 und legte den Grundstein für den heutigen Geschäftsbe-reich NIBE Element.

Die Herstellung von Warmwasserbereitern begann 1952, genau in dem Jahr, als für Milchproduzenten Warmwasser in Melkanlagen gesetzlich vorgeschrieben wurde. Ausgehend von dieser Plattform und mit innovativer Produktentwicklung konnten wir 1981 unsere erste Wärmepumpe vorstellen. Daraus ist später der Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions hervorgegangen.

NIBE erhielt 1965 einen Vertrag als Subunternehmen für die Herstellung von Kaminen der Marke Handöl und hat später Handöl übernommen. Das war der Start für den Aufbau des Geschäftsbereichs NIBE Stoves.

### Engagiertes und innovatives Management

Engagierte und innovative Gründer und Führungskräfte waren immer schon ein wichtiger Grundpfeiler für die stabile Expansion und gute wirtschaftliche Entwicklung von NIBE.

Die Eigentümerfamilie Bernerup aus dem schwedischen Skåne gründete die beiden Unternehmen Backer Elektro-Värme AB bzw. NIBE-Verken AB, und die Initialen von Nils Bernerup bildeten den Unternehmensnamen NIBE. Mit zwei externen operativen Führungskräften betrieb die Familie 40 Jahre lang erfolgreich das Unternehmen.

Als sich die Familie 1989 entschloss, beide Unternehmen zu veräußern, gründeten mehrere Mitarbeiter zusammen mit zwei externen Investoren NIBE Industrier AB und übernahmen die Unternehmen. Gleichzeitig wurde Gerteric Lindquist zum CEO und Konzernchef bestellt.

Um die Voraussetzungen für eine weitere Expansion und breitere Aktionärsstruktur zu schaffen, wurde 1997 eine Neuemission durch-

geführt, und im Zusammenhang damit erfolgte die Notierung von NIBE Industrier AB an der Stockholmer Börse.

### Eine intensive Ära von Übernahmen

Positive Ergebnisse aus der Börsennotierung und die mit dem Zugang zu neuem Kapital verbundenen Chancen bildeten die Voraussetzungen für eine intensive Übernahmeära und die Entwicklung zu einem globalen Konzern.

Durch die Übernahmen sind wir heute unter anderem:

- ein führender, europäischer Wärmepumpenakteur sowie marktführend in Nordamerika im Bereich Wärmepumpen für sowohl Einfamilienhäuser als auch Gewerbegebäude.
- ein weltweit führender Anbieter von Heizelementen mit einer großen Anzahl neuer Produktgruppen und starker regionaler Präsenz in einer großen Anzahl von Ländern auf der ganzen Welt.
- marktführend bei Kaminen in Europa und mit einer stabilen Plattform in Nordamerika.

### Eine stabile Plattform für die Zukunft

Durch unsere Ausrichtung auf nachhaltige Energielösungen, ein stabiles Wachstum bei hoher Rentabilität und eine marktorientierte, dezentrale Organisation – die von NIBEs Zielen und Managementphilosophie geprägt ist – haben wir unserer Einschätzung nach eine stabile Plattform für die Zukunft geschaffen.

Zusammen mit einem weiterhin soliden organischen Wachstum, guten Übernahmechancen, gesunden Finanzen und einer stabilen Eigentümersituation bietet dies gute Voraussetzungen für eine weiterhin nachhaltige Entwicklung unserer Geschäftstätigkeit.

## Gute Beziehungen sind die Grundlage für Langfristigkeit

**Gutes Management und gute Beziehungen zu den Mitarbeitern schaffen langfristig sichere und stabile Arbeitsplätze. Zum Erreichen unserer zukünftigen Ziele ist es entscheidend, dass NIBE als großer, globaler Arbeitgeber weiterhin für neue Mitarbeiter attraktiv ist und gleichzeitig kompetente, engagierte Mitarbeiter an sich binden kann.**

### Engagierte Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sollen sich wohlfühlen, sich entwickeln können und stolz auf ihre Arbeit und ihren Arbeitsplatz sein. Um sich bei uns wohlfühlen, ist Initiative gepaart mit Bescheidenheit und gesundem Menschenverstand eine gute Kombination. Wir möchten als attraktiver Arbeitgeber mit vielen Entwicklungschancen wahrgenommen werden. Aufgrund unseres erhöhten Kompetenzbedarfs bilden wir für die Zukunft unser vorhandenes Personal weiter und stellen neue Mitarbeiter ein. Unsere Investitionen in die interne Weiterbildung und Zusammenarbeit mit externen Partnern wie Universitäten, Hochschulen und anderen Ausbildungseinrichtungen tragen stark dazu bei, langfristig die Gewinnung von Mitarbeitern sicherzustellen.

Um langfristig den Personalbedarf für unsere Unternehmen decken zu können, arbeiten wir mit einer Vielzahl von Schulen zusammen. Jugendliche jeden Alters werden in unterschiedliche Unternehmen eingeladen, wo sie sich über Entwicklungsmöglichkeiten informieren und ein Lernanreiz geschaffen wird.

Wir haben außerdem eine etablierte Zusammenarbeit mit Universitäten und Hochschulen und bieten sowohl regional als auch international Möglichkeiten für gemeinsame Entwicklungsprojekte, Abschlussarbeiten und Praktika an.

Unsere gemeinsamen Werte und ein klarer Verhaltenskodex sind der Leitfaden bei Entscheidungen und in der täglichen Arbeit und umfassen alle Mitarbeiter weltweit. Bei der Einarbeitung werden alle neuen Mitarbeiter mit unserem Verhaltenskodex und den dazugehörigen Policies vertraut gemacht. Wir behandeln einander mit Respekt und Führungskräfte gehen mit gutem Beispiel voran, wenn es um Aufrichtigkeit und geradlinige Kommunikation geht. Durch unseren dezentralen Führungsstil können wir einfache Organisationsstrukturen bei eigenständigem, operativen Management mit regionaler Prägung beibehalten.

### Gute Arbeitsbedingungen

Wir unternehmen systematische Anstrengungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in allen unseren Produktionsstätten, um unabhängig von der Art der Anstellung sichere Arbeitsplätze zu schaffen und Erkrankungen zu minimieren. Als Teil unserer Strategie zum Erreichen des Ziels sollen alle Produktionsstätten über ein Managementsystem für Gesundheit und Arbeitsschutz verfügen, in bestimmten Fällen auch durch Dritte zertifizierte Systeme. Wir kontrollieren regelmäßig vor Ort, dass die Arbeitsbedingungen in un-



seren Unternehmen unserem Standard entsprechen.

Unsere Unternehmen haben dieselben Regeln und Werte, was Löhne und Gehälter betrifft. Die Löhne entsprechen den geltenden Gesetzen in den jeweiligen Ländern und liegen nicht unterhalb des Minimalniveaus. Die Mehrzahl unserer Mitarbeiter hat unbefristete oder befristete Arbeitsverträge. In Ländern mit traditionell kurzen Anstellungsformen ist die Mitarbeiterfluktuation hoch. Für mehr Engagement und der Bereitschaft zu längerfristiger Anstellung werden lokal angepasste Aktivitäten in diesen Unternehmen durchgeführt.

Unsere Mitarbeiter müssen Interessenskonflikte zwischen privaten finanziellen Angelegenheiten und der Geschäftstätigkeit des Unternehmens vermeiden. Wir unterstützen weder politische Parteien noch einzelne Politiker finanziell. Situationen, in denen es ein Risiko von wettbewerbswidrigem Verhalten gibt, lassen wir durch externe Experten überprüfen.

### Respektierung der Menschenrechte

Unsere Mitarbeiter haben einzigartige Erfahrungen, Kenntnisse und Talente, die für unsere Geschäftstätigkeit großen Wert haben. Wir betreiben eine globale Geschäftstätigkeit mit großen kulturellen und sozialen Unterschieden, weshalb es für uns wichtig ist, einen allgemeinen Rahmen für sowohl Vielfalts- als auch Gleichbehandlungs-Policy zu haben. Alle sollen die gleichen Chancen für Entwicklung, Ausbildung und Karriere haben und es darf keine Sonderbehandlung geben.

Wir sind in Ländern tätig, in denen Einschränkungen der Menschenrechte vorkommen können. In unseren eigenen Unternehmen ist es aber eine Selbstverständlichkeit, dass wir die Menschenrechte respektieren und unsere Mitarbeiter das Recht haben, sich zu organisieren oder auch nicht und Tarifverträge zu verhandeln.

Dort, wo unsere Unternehmen im Anschluss an Produktionsanlagen Personalunterkünfte bereitstellen, bemühen wir uns um eine kontinuierliche Verbesserung der Wohnbedingungen, damit sie den gesellschaftlichen Normen entsprechen.

### Lokale Zusammenarbeit für die Zukunft

Die Verantwortung in Bezug auf Arbeitsplätze und Kompetenzerhaltung gegenüber Kommunen, in denen wir tätig sind, ist uns wichtig. Wir werden deshalb zu einem natürlichen Teil der Entwicklung in den jeweiligen Kommunen und übernehmen gleichzeitig langfristig Verantwortung.

# Der Klimawandel – die größte Herausforderung unserer Zeit

Eine der größten Herausforderungen für eine globale, nachhaltige Gesellschaft ist die Verringerung der Treibhausgasemissionen und die Verlangsamung des Klimawandels. Es gibt ein starkes, internationales Bewusstsein dafür, dass der Klimawandel, der zu Naturkatastrophen und extremen Wetterbedingungen führt, unsere Lebensbedingungen, die biologische Vielfalt und die politische Stabilität bedroht.

International strebt man eine Erderwärmung von unter 2 Grad Celsius an, was eine 70-prozentige Reduzierung der Emissionen von Treibhausgasen bis 2050 im Vergleich zu 2010 erfordert, also eine jährliche Reduzierung um 6,5 %.

Um die Zuwachsziele hinsichtlich einer nachhaltigen Entwicklung zu erreichen, ist es außerdem notwendig, dass weniger Energie pro produzierter Einheit eingesetzt wird.

Wir betrachten es als unsere Pflicht, zielgerichtet an einem Produktportfolio mit nachhaltigen energieeffizienten Energielösungen zu arbeiten, das die Umstellung auf eine fossilfreie Gesellschaft mit geringerem Energieverbrauch unterstützt.

## Höhere Energieeffizienz ist notwendig für eine nachhaltigere Gesellschaft



**NIBE für höhere  
Energieeffizienz im  
eigenen Heim**

### Wir sind heutzutage in den meisten Energielösungen des Alltags vertreten

Mit unseren Produkten zur Beheizung, Kühlung, Belüftung und ganz allgemein zur Begünstigung eines angenehmen Raumklimas sorgen wir für Gemütlichkeit und wohlige Vertrautheit im Heim. Wir stellen entweder die Endprodukte und Systemlösungen her oder Komponenten, die Teil der Ausstattung sind.

Mit unseren Produkten tragen wir auf natürliche Weise zu den internationalen Bestrebungen bei, um den Klimawandel zu stoppen und Nachhaltigkeit in der Welt zu erreichen.

# NIBE – für einen nachhaltigen Alltag



## Energieeffizienter und angenehmer Raumkomfort

Die Beheizung des Heims mit einer Wärmepumpe von NIBE ist eine der energieeffizientesten und umweltfreundlichsten Optionen. Das ist wirtschaftlich und schont die Umwelt sowohl für heutige Verbraucher als auch für kommende Generationen. Zusammen mit einer wasserbasierten Fußbodenheizung erhält man ein angenehmes Raumklima.



## Energieeffiziente Komponenten für Haushaltsgeräte

In modernen Küchen gibt es viele Haushaltsgeräte, die häufig zur Anwendung kommen. Die meisten – von der Kaffeemaschine bis hin zum Herd und Geschirrspüler – sind mit NIBE-Komponenten ausgerüstet, die zu einer maximal energieeffizienten Anwendung beitragen.



## Sicherer Zugang zu Warmwasser – mit moderner Technologie

Jederzeit Zugang zu warmem Wasser zu haben, ist heute ein wichtiger Teil unseres Lebensstandards. Auf die zuverlässigen, energiesparenden Warmwasserbereiter von NIBE kann man sich dabei immer verlassen. Auch Waschmaschinen und Trockner, die vielen den Alltag erleichtern, müssen energiesparend sein. Sie enthalten außerdem eine Reihe von Komponenten, die von NIBE hergestellt werden.



## Moderne Kamine sparen Geld und schonen die Umwelt

Ein Kamin von NIBE macht ein Haus gemütlicher, verbreitet kuschelige Wärme und ist an kühlen Abenden ein idealer Sammelpunkt für Familie und Freunde. Er spart Geld und schont die Umwelt, da die Verbrennung hocheffizient und Holz eine erneuerbare Energiequelle ist. Kamine sind außerdem eine sichere Wärmequelle bei Stromausfall.

# Gebäude stehen für 40 % des weltweiten Energieverbrauchs

**Der gesamte weltweite Gebäudebestand steht heute für ungefähr 40 % des Gesamtenergieverbrauchs sowie für etwa ein Drittel der weltweit ausgestoßenen Treibhausgase, wobei der Großteil auf die Nutzungsphase entfällt.**

Für die Verringerung der Treibhausgasemissionen von Gebäuden ist ein Technologiewandel erforderlich, bei dem fossile Energieträger zugunsten energieeffizienter Systeme auf der Grundlage erneuerbarer Energie abgewickelt werden müssen.

Da Gebäude eine lange Nutzungsdauer haben, sind die energie- und umweltrelevanten Produktentscheidungen von heute wichtig, da sie über Jahrzehnte hinweg Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Die immer schnellere Digitalisierung mit dem Internet der Dinge (IdD) ist ein wichtiger Treiber für künftige Geschäftsmodelle, da sie höheren Kundennutzen, tiefere Kundenbeziehungen und neue Geschäftschancen ermöglicht.

Die neue Generation von Produkten wird in ein „Ökosystem des Wohlbefindens“ integriert und verschiedene mobile, digitale Lösungen liefern Echtzeitdaten zwischen verschiedenen Systemen und Anwendern.



## NIBE für höhere Energieeffizienz in größeren Gebäuden

### NIBE hat das Wissen, die Erfahrung und die technischen Lösungen

Je größer das Gebäude, desto höher ist die Investition in die Raumkomfortausrüstung und desto wichtiger ist es auch, die richtige Entscheidung hinsichtlich Betriebssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Klima zu treffen.

Der Neubau von umweltzertifizierten Gebäuden wächst ebenfalls auf mehreren Märkten stark. Für die Zertifizierung sind energieeffiziente, umweltfreundliche Raumkomfortinstallationen erforderlich. Hier können wir fossilfreie, energieeffiziente Lösungen bereitstellen.

NIBE hat das Wissen, die Erfahrung und die technischen Lösungen, um für jeden Gebäudetyp – sei es Mehrfamilienhaus, Industrieanlage, landwirtschaftliches Gebäude, Hotel, Kirche, Krankenhaus oder Schloss – das beste Konzept zu finden.

# NIBE – für nachhaltige Gebäude



## Kosteneffektiver Raumkomfort in Hotelanlagen

Heizung, Klimatisierung und Lüftung gehören für gewerbliche Gebäude zu den größten Kostenfaktoren und wichtigsten Umweltaspekten. Mit NIBEs nachhaltigen, digitalen Wärmepumpenlösungen kann die gesamte Raumkomfortanlage automatisiert und ferngesteuert werden. Die Wärmepumpen sparen selbst im Standby-Betrieb Energie und verfügen über aktive Kühlmodule, die für hervorragende Klimatisierung sorgen.



## Großer Bedarf an höherer Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden

Normalerweise werden öffentliche Gebäude mit Öl, Gas oder Kohle beheizt. Es gibt nach wie vor sehr viele Gebäude mit solchen Heizungen, die gegen sauberere, modernere und umweltfreundlichere Technik ausgetauscht werden müssen. NIBE bietet Klimatisierung durch beispielsweise geothermische Energie, was sich sowohl auf die Umwelt als auch auf die Betriebskosten positiv auswirkt.



## Immer mehr Investitionen in energieeffiziente Lösungen für Mehrfamilienhäuser

In Mehrfamilienhäusern können Wohnungen einzeln oder gemeinsam beheizt werden. Eine gemeinsame Steuer- und Überwachungszentrale mit einer Konzeptlösung von NIBE, durch die die Energieanwendung im Haus optimiert werden kann, ist in beiden Fällen möglich. Die Wärmepumpe produziert neben Wärme auch Warmwasser und sorgt für die Klimatisierung.



## Moderne Komforttechnik haucht älteren Gebäuden neues Leben ein

Alte Schlösser und Hofanlagen – selbst italienische Weingüter – stellen eine besondere Herausforderung bei der Senkung der Heizkosten dar. Im Zusammenhang mit der Renovierung ist es deshalb ein gutes Geschäft, in ein modernes Klimatisierungssystem zu investieren. NIBE verfügt über das Wissen und die modernste, erneuerbare Energietechnik, mit denen alte Gebäude klimaverträglich betrieben werden können, ohne an Charme und Schönheit einzubüßen.

## Städte stehen weltweit für 80 % der CO2-Emissionen

Eine wachsende Bevölkerung und die Bevölkerungskonzentration in Städten erhöhen die Belastung der Infrastruktur und den Bedarf an Ressourcen, vor allem an Energie. Insgesamt stehen Städte heute für 75 % des weltweiten Energieverbrauchs und für fast 80 % der CO2-Emissionen.



Die Nachfrage nach Technologie zur Unterstützung der Klimaaumstellung wird wachsen. Und wenn diese Technologie zugänglicher wird und der Markt wächst, sinken die Preise, was wiederum zu einer noch größeren Nachfrage beitragen wird.

Bevölkerungswachstum und Urbanisierung erhöhen auch den Bedarf an Güter- und Personentransport. Der Transportsektor wird als eine der größten Herausforderungen angesehen, da er für einen bedeutenden Anteil der Treibhausgasemissionen und des Energieverbrauchs verantwortlich ist.

Forschung und Entwicklung zu Energieoptimierung und erneuerbarer Energie laufen auf Hochtouren und wir sehen uns in unserer Branche an vorderster Front.

### NIBE für energieeffiziente Infrastruktur und saubere Technik

#### Für viele ist NIBE der Industriepartner

Privatfahrzeuge und Gütertransport auf der Straße sind eine große Herausforderung, was die Verringerung des CO2-Ausstoßes betrifft. In vielen Ländern gibt es aktuell große Projekte zur Verbesserung der Infrastruktur, insbesondere des Schienenverkehrs. NIBE kann dazu die Ausrüstung sowohl für die Schienenfahrzeuge als auch für die automatisch gesteuerte und geregelte Beheizung von Schienen und Weichen liefern.

Unsere Produktentwicklung in Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern im Transportsektor führt kontinuierlich zu neuen Lösungen bei Energieoptimierung und Steuerung.

Wir sind im Industriesektor vertreten, wo wir Bauteile und Gesamtlösungen für intelligente Heizung und Steuerung entwickeln und fertigen. NIBE ist Industriepartner für zahlreiche Unternehmen verschiedenster Branchen, die für ihre spezifischen Anwendungen individuelle Lösungen benötigen.

# NIBE – für eine nachhaltige Infrastruktur und Industrie



## Elektrifizierung trägt zu sauberer Luft in den Städten bei

Sowohl bei PKW als auch Nutzfahrzeugen kommen ständig neue Hybridmodelle auf den Markt. NIBE beteiligt sich aktiv an der Entwicklung von Produkten zur effektiveren Energienutzung, u. a. mit Heizelementen für Batterie- und Standheizungen, die Bremsenergie nutzen.



## Solaranlagen sind wichtig in unserem Streben nach Klimaneutralität

Mit Solaranlagen auf dem Dach können Eigentümer von Immobilien Strom für den Eigenverbrauch produzieren und einen eventuellen Überschuss ins Netz einspeisen. Das ist gut fürs Klima und senkt die Kosten, egal über welche Heizung das Gebäude bereits verfügt. Am effizientesten ist die Kombination von Solaranlagen mit einer Wärmepumpenlösung.



## Höhere Energieeffizienz im Transportsektor

Auf der ganzen Welt gibt es große Investitionsprojekte für eine verbesserte Infrastruktur, unter anderem beim Schienenverkehr. NIBE kann dazu die Ausrüstung sowohl für die Schienenfahrzeuge als auch für die automatisch gesteuerte und geregelte Beheizung von Schienen und Weichen entwickeln und liefern.



## Hohes Entwicklungstempo bei Ausrüstung, die Leben rettet

In der Medizintechnik schreitet die Entwicklung schnell voran und neue Lösungen retten Leben. Hier liegt NIBE weit vorn bei der Entwicklung von Produkten auf Basis von Folienelementen für unterschiedliche Anwendungen, z. B. Operationstische, Sterilisierungsausrüstung, DNA-Analysen und Beatmungsgeräte.



## **Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions**



**Umweltfreundliche, intelligente und energieeffiziente Produkte für Klimatisierung und höheren Raumkomfort sowie Warmwasserbereitung.**

**Mit unseren Produkten sinkt die Klimabelastung durch Gebäude drastisch, ohne dass Abstriche am Komfort gemacht werden.**

## Geschäftsmodell NIBE Climate Solutions

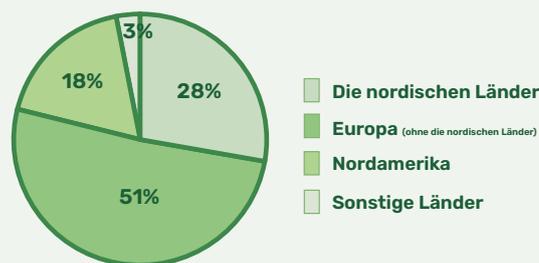
### Eigene Tochtergesellschaften

Durch unsere internationale Präsenz verfügen wir auf jedem priorisierten Markt über ein umfassendes Vertriebssystem mit eigenen Tochtergesellschaften oder lokalen Importeuren/Vertretern. Hauptsächlich werden die Produkte jedoch an Großhändler oder direkt an Installateure vertrieben. Installateure vor Ort haben häufig Direktkontakt zum Endverbraucher und verkaufen bzw. installieren die Produkte. Auf ein und demselben geographischen Markt kann es mehrere Vertriebsvarianten geben, wenn wir dort mit mehreren Marken vertreten sind.

### Für uns ist die gesamte Kette bis hin zum Endverbraucher wichtig

Unsere Endverbraucher sind private Hauseigentümer sowie Eigentümer von Mietshäusern und Gewerbegebäuden. Andere Kooperationspartner, die die Kaufentscheidung beeinflussen, sind Installateure, Architekten, Projektplaner, Statiker, Bauherren, Consultants und Energieberater.

Im Gewerbesegment sind mehrere Seiten involviert und das System ist komplexer, weshalb der Entscheidungsprozess ten-



denziell länger dauert. Gleichzeitig gibt es mehr Direktkontakt zwischen uns als Hersteller und dem Endverbraucher, da die Lieferung häufig direkt zum Gebäude erfolgt.

### Marketing

Wir verwenden eine Reihe von Kanälen zur Vermarktung unserer Produkte an unsere Endverbraucher, aber auch an verschiedene Kooperationspartner. Zudem stärken wir unsere Beziehungen durch kontinuierliche Weiterbildungsangebote zu unseren jeweiligen Produktgruppen in Kombination mit Besuchsangeboten in unseren Produktionsunternehmen.

## Die globale Umstellung auf nachhaltige Lösungen

Ein entscheidender Treiber für unsere Geschäftstätigkeit ist die notwendige, globale Umstellung auf nachhaltigere Energielösungen zur Verringerung der Klimabelastung und zum sparsamen Umgang mit den begrenzten Ressourcen unserer Erde. Laut UN-Umweltprogramm machen Gebäude etwa 40 % des weltweiten Energieverbrauchs aus und stehen für ein Drittel aller Treibhausgasemissionen. Um diese Emissionen aus Gebäuden zu senken, bedarf es eines Technologiewandels. Systeme mit fossilen Energieträgern wie Öl, Kohle und Erdgas müssen reduziert und auf Dauer durch Systeme ersetzt werden, die auf erneuerbarer Energie basieren und bei gleicher Leistung weniger Energie benötigen.

Die Internationale Energieagentur (IEA) hat ein nachhaltiges Szenario (SDS) formuliert, das die Erfordernisse für das Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG) quantifiziert. In diesem Szenario werden Wärmepumpen als eine der Lösungen genannt. Wärmepumpen haben 2019 nur 5 % des globalen Bedarfs an Wohnraumheizung gedeckt, dieser Wert soll laut IEA bis 2030 verdreifacht werden<sup>1</sup>.

### Das Umstellungstempo ist von einer Reihe von Faktoren abhängig:

- Entwicklung der Energiepreise für fossile Brennstoffe, wie Öl und Erdgas, aber auch der Strompreise
- politische Instrumente, einerseits direkte finanzielle Unterstützung/Subventionen für die Umstellung sowie Energiesteuern, und andererseits indirekte Subventionen, die Neu- und Umbaukosten allgemein beeinflussen
- behördliche Auflagen für Produkte, unter anderem die Ökodesign-Richtlinie, die Minimalanforderungen an die Energieleistung von Produkten auf dem EU-Markt festlegt. Ziel ist die Verbesserung der Umweltleistung der Produkte über den gesamten Lebenszyklus.
- Verbot von Gasanschluss bei Neubauten.

<sup>1</sup> <https://www.iea.org/reports/heat-pumps>

- Ausbau der fossilfreien Infrastruktur für Klimatisierung und Haushaltswarmwasser
- intelligente Gebäude verstärken die Nachfrage nach höherer Energieleistung und besserer Steuerung der Klimasysteme in Wohn- und Gewerbegebäuden.
- Immobilienmarkt und Bautätigkeit, bei der die Nachfrage nach Wohnungen und Gewerbeimmobilien sowie die Konjunktur über Umfang von Neubau und Renovierung entscheiden
- Die Kosten für den Endverbraucher sind entscheidend für Investition und Betriebskosten in Abhängigkeit vom Energieträger.

### Mehrere deutliche Trends

#### Elektrifizierung

Die positive Verhaltensänderung hinsichtlich Strom als Energieträger für Raumkomfort ist zum großen Teil der zunehmenden Anzahl von Hybrid- und Elektrofahrzeugen geschuldet. Man erkennt zunehmend, dass eine Wärmepumpe weniger Strom verbraucht und damit weniger Kohlendioxid ausstößt als eine vergleichbare, gasbasierte Wärmezentrale – selbst wenn der Strom aus fossilen Brennstoffen erzeugt wird. Gleichzeitig macht die Forschung zu erneuerbarem Strom Fortschritte. Grundstückseigentümer unterstützen den Elektrifizierungstrend, da sie zunehmend bereit sind, in erneuerbare Energie zu investieren, beispielsweise durch die höhere Anzahl von Solaranlagen auf Hausdächern.

#### Digitalisierung

Die Digitalisierung ermöglicht die Entstehung von Smart Homes, in denen alle das Klima und den Raumkomfort betreffenden Teile des Hauses, Wärme/Kälte, Warmwasser und Lüftung sowie verschiedene Algorithmen für die optimale Leistung und das Energieverbrauchsmuster des jeweiligen Haushalts vernetzt sind. Außerdem erlaubt die Digitalisierung größere Systeme in Ballungszentren, wo es gleichzeitig Energieverbraucher und Energieproduzenten gibt.

## Installation von Warmwassertanks und Wärmepumpen



### STIGEN Friedrich Spaur ist ein modernes Bauprojekt mit vier Wohnungen im österreichischen Salzburg.

Das Gebäude wird mit einer 60 kW-Wärmepumpe der NIBE-Tochter KNV beheizt. Die Wärmequelle ist eine etwa 1.100 m tiefe Bohrung. Warmwasser wird in zwei großen 450 l-Warmwassertanks erzeugt, außerdem hat jede Wohnung eine zusätzliche Warmwasserwärmepumpe.

### Abwicklung des Gasnetzes

Bei der Abwicklung von Gasnetzwerken für wasserbasierte Heizungen und Warmwasser ist die Fernwärme der fünften Generation, die auf geringerer Temperatur im Leitungssystem basiert, eine immer mehr verbreitete Lösung. Die Wärmepumpentechnologie ist dabei ein zentraler Teil der Systeme, die in Gebäuden die Fernwärmeenergie so nutzen, dass genau dort höhere Temperaturen erzeugt werden, wo der Bedarf besteht. Wärme kann auch ins Fernwärmesystem zurückgeführt werden, beispielsweise über Abluftlüftung oder aus wärmeerzeugender Geschäftstätigkeit, wie in Datenzentren oder in der Industrie. Erneuerbare Stromerzeugung wird in das System integriert und gleichzeitig wird die Steuerung von Energieverbrauch und Energieerzeugung vernetzt.

### Sehr großes Marktpotential

Der HVAC-Sektor (Heizung, Lüftung, Klimatisierung) bietet insgesamt ein großes Geschäftspotential mit guten Chancen für eine zukünftige Expansion bei Produktlösungen für Raumkomfort.

Der globale Markt für Klimatisierungsprodukte ist sehr groß. Wir schätzen ihn auf insgesamt mindestens 1.000 Milliarden SEK, nach dem Vorsorgeprinzip sprechen wir jedoch allgemein von etwa 500 Milliarden SEK als Zielmarkt für unsere Produkte. Der jährliche, durchschnittliche Austauschbedarf in Ein- und Zweifamilienhäusern wird allein in der EU sowie der Schweiz, Norwegen und Großbritannien auf etwa fünf Millionen Einheiten geschätzt. Zudem werden in einem normalen Jahr mindestens eine Million Einheiten in neuen Ein- und Zweifamilienhäusern installiert. Die Umstellung auf nachhaltigere Klimatisierungslösungen bedeutet eine stark gestiegene Nachfrage nach Wärmepumpen.

### Europa ist die Basis

In den nordischen Ländern verfügen viele Ein- und Zweifamilienhäuser über Wärmepumpen und in Städten gibt es vor allem Fernwärme. Eine Veränderung hin zur Fernwärme der fünften Generation eröffnet einen größeren Gesamtmarkt.

Der Anteil Wärmepumpen im sonstigen Europa ist geringer, da man dort hauptsächlich Gas- und Ölheizkessel verwendet. Durch

die verstärkte Bereitschaft zum Austausch von Systemen, die auf fossilen Brennstoffen basieren, ist jetzt eine stark steigende Nachfrage nach unterschiedlichen Arten von Wärmepumpenlösungen zu erkennen. Beim Anschluss von Einfamilienhäusern an das Fernwärmenetz der fünften Generation verwendet man Wärmepumpen mit geringerer Leistung. Gleichzeitig kann man Mehrfamilienhäuser bzw. gewerbliche Gebäude zur Beheizung des gesamten Gebäudes mit einer oder mehreren größeren Wärmepumpen ausstatten, die in einem zentralen System angeordnet sind.

### Gestiegene politische Ambitionen für nachhaltige Beheizung

In mehreren Ländern Europas hat das zunehmende Interesse seitens politischer Entscheidungsträger, sich den globalen Umwelt- und Klimaherausforderungen zu stellen, zu einer starken Marktexpansion beigetragen. Die Regierungen in Großbritannien, den Niederlanden, Deutschland und Norwegen haben auf unterschiedliche Weise ihre Ambitionen zur langfristigen Abwicklung von Heizungsprodukten, die die fossilen Energieträger Öl und Gas einsetzen, zum Ausdruck gebracht.

Die EU-Mitgliedsstaaten haben schon früher Klimaziele für 2020 bzw. 2030 für eine Verringerung der Gesamtemissionen verabschiedet. Jetzt strebt man an, mit dem „Green Deal“ bis 2050 klimaneutral zu werden, in dem Gesetzgebung und Handlungspläne eine effektivere Nutzung der Ressourcen durch Umstellung auf eine saubere Kreislaufwirtschaft fördern sollen. Die Erhöhung der Energieeffizienz in Gebäuden ist einer der Schwerpunktbereiche, die im Zeitraum 2022–2027 außerdem stark subventioniert werden.

Auch auf dem nordamerikanischen Markt erfolgt eine Kursänderung hinsichtlich der Klimaaumstellung und der langfristigen Abwicklung fossiler Energieträger. In den USA wurden unter anderem die staatlichen Steuersubventionen für den Einbau von Wärmepumpen in Einfamilienhäusern bis zum Jahr 2023 verlängert. Es gibt bereits Vorschläge für eine Verlängerung der Subventionen für Privat- und gewerbliche Immobilien um weitere 10 Jahre bis 2033.

NIBE Climate Solutions engagiert sich in der Debatte, indem man politische Entscheidungsträger in der EU und den USA kontinuierlich



## Für einen in Zukunft effektiveren Stromverbrauch

Bei den „intelligenten Städten“ der Zukunft geht es darum, so viel wie möglich vernetzen zu können. Künftig werden intelligent gesteuerte Wärmepumpen zusammen mit Solaranlagen und dem Laden von Elektrofahrzeugen einen effektiveren Energieverbrauch sicherstellen.

Wärmepumpen werden künftig eine zentralere Rolle spielen, da sie ihren Betrieb an die Verfügbarkeit von Strom und den sonstigen Stromverbrauch im Haushalt anpassen können. Die Elektrifizierung von Fahrzeugen wird hohe Anforderungen an den Ausbau des Verteilernetzes der Netzbetreiber stellen. Davon können auch Wärmepumpen profitieren. Alle müssen die Chance haben, nachhaltige Lösungen für Transport und Heizung anzuwenden. In der Zukunft wird das Elektroauto mehr als nur ein Fahrzeug sein. Es wird als Ausgleich zum variierenden Stromzugang im Energiesystem wichtig. Immer mehr können so Preisspitzen vermeiden, indem sie zeitweise mit dem Strom aus der Fahrzeugbatterie den Strombedarf des Hauses zum Teil decken, sobald die Infrastruktur für Elektroautos ausgebaut ist. Dieses Prinzip heißt V2G (vehicle-to-grid).

über die Wärmepumpentechnologie und ihre effektive Nutzung von gespeicherter, erneuerbarer Solarenergie informiert.

### Gestärkte Position auf einem wachsenden Markt

Wir haben unsere Marktposition auf einem wachsenden europäischen Wärmepumpenmarkt weiter gestärkt, was zu einem guten organischen Wachstum in der Region beigetragen hat. Auch alle nordischen Märkte sind mit Ausnahme von Norwegen weiterhin gewachsen, wovon wir mit unserer marktführenden Position profitieren. Neben der höheren Nachfrage hat die systematische, erfolgreiche Marktbearbeitung zu höheren Marktanteilen geführt.

Ziel ist die Verstärkung der Marktexpansion in Nordamerika, auch aus eigener Kraft. Mit unseren Erfahrungen vom europäischen Markt investieren wir in eine langfristige Erhöhung des Bewusstseins der Endverbraucher sowohl hinsichtlich der notwendigen Umstellung von fossilen auf erneuerbare Alternativen beim Raumkomfort als auch hinsichtlich Erd- und Bergwärmepumpen als nachhaltige Lösung zur Klimatisierung von Einfamilienhäusern.

### Gewerbeimmobilien immer wichtiger

Der internationale Markt für Klimatisierungsprodukte in Gewerbeimmobilien wird immer wichtiger. Die Übernahmen in den letzten Jahren haben unsere Wettbewerbsfähigkeit in diesem Bereich weiter gestärkt.

Dieses Segment hat für uns – sowohl beim Neubau als auch beim Austausch von älteren Modellen gegen moderne Technik – in Schweden und auch international ein großes Potential. Wir entwickeln des-

halb zur Stärkung unserer Marktposition in diesem Bereich kontinuierlich das Produktsortiment und die Organisation.

### Stabiler Markt bei Warmwasserbereitern und Fernwärme

Für traditionelle Warmwasserbereiter ist die Nachfrage sowohl in den nordischen Ländern als auch im sonstigen Europa weiterhin stabil. Die europäische Ökodesign-Richtlinie stellt höhere Anforderungen hinsichtlich Isolierung und Steuerung dieser Produkte, welche wir aufgrund unseres Engagements bei der Produktentwicklung bereits erfüllen. Zur Erfüllung der Anforderungen müssen Warmwasserbereiter, die das Warmwasser für einen gesamten Haushalt bereitstellen, mit einem Wärmepumpenmodul ausgestattet sein.

Sowohl der nordische als auch die übrigen europäischen Märkte für Fernwärmeprodukte haben sich relativ stabil entwickelt, während der Markt für pelletbefeuerte Produkte und traditionelle, holz-befeuerte Heizkessel für Einfamilienhäuser weiterhin Schwächen gezeigt hat.

### Fragmentierter Markt

Der Markt für unsere Geschäftsbereiche ist weiterhin fragmentiert und bei den Herstellern gibt es viele sowohl größere als auch kleinere Akteure. Wir wachsen kontinuierlich, aber gleichzeitig wird die Konkurrenz stärker – vor allem durch den großen Anteil internationaler Konzerne der HVAC-Branche, die ebenfalls auf die Erhöhung der Energieeffizienz und umweltgerechtere Produkte setzen.

# Produkte für die künftige, nachhaltige Gesellschaft

**NIBE Climate Solutions ist Anbieter eines breiten Sortiments an Produkten für intelligenten, energieeffizienten Raumkomfort, wie z. B. Heizung, Klimatisierung, Wärmerückgewinnung und Warmwasserbereitung in Ein- und Mehrfamilienhäusern und Gewerbeimmobilien.**



**Unsere Produkte lassen sich in Systemlösungen mit vorhandenen und neuen Systemen kombinieren**

## Wärmepumpen

Das Prinzip basiert auf indirekter Gewinnung von Sonnenenergie, die in Fels, Boden, Luft, Wasser oder der Überschusswärme aus der Lüftungsabwärme gespeichert ist. Wärmepumpen können ebenfalls zur Klimatisierung von Einfamilienhäusern, aber auch von größeren Gebäuden und Industrieanlagen eingesetzt werden.



## Warmwasserbereiter und Speicher

Warmwasserbereiter sorgen für eine energieeffiziente Erwärmung mit Strom, Wärmepumpe oder Solarwärme. Speichertanks zur Nutzung der Wärme, die von holzbefeuerten Heizkesseln oder Wärmepumpen produziert wird, sind sowohl für Einfamilienhäuser als auch für Anlagen in größeren Gebäuden geeignet.



## Fernwärmeprodukte

Haus- oder Fernwärmeeinheiten zur Weiterleitung von Fernwärme sowohl in einzelne Gebäude als auch in einzelne Wohnungen.



## Heizkessel für Einfamilienhäuser

Holz- oder pelletbefeuerte Heizkessel, die mit einem Speichertank verbunden werden.



## Waschmaschinen und Wäschetrockner

Waschmaschinen und Wäschetrockner im Premiumsegment für größere Wohnhäuser, Hotels und Krankenhäuser, aber auch für Privathaushalte.

Bei den meisten unserer Lösungen wird Energie aus erneuerbaren Quellen – Boden, Fels, Sonne, Wasser oder Luft – gewonnen.



### Klimasysteme für größere Gebäude

Große Wohnimmobilien verfügen genau wie Gewerbegebäude häufig über ein Klimatisierungssystem, das unabhängig von der Jahreszeit eine gute Lüftung, gleichmäßige Temperaturen und die richtige Luftfeuchtigkeit sicherstellen muss.



### Trinkwasserwärmepumpen

Frischlüftventilation mit Wärmerückgewinnung über die erwärmte Abluft ist ideal für die Beheizung von Trinkwasser.



### Solaranlagen

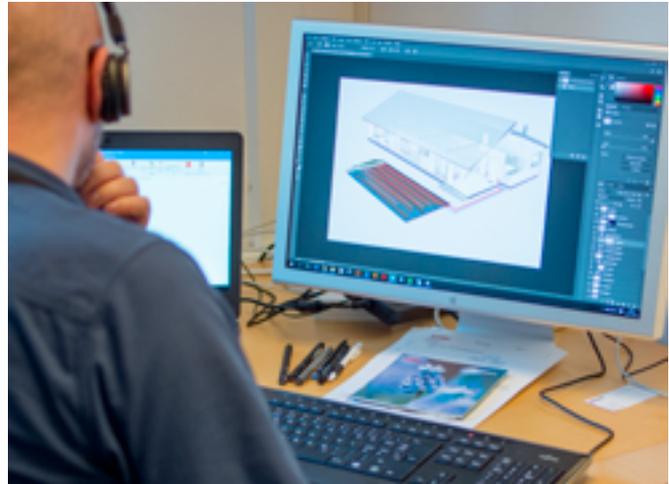
Mit Solaranlagen produzierter Solarstrom kann mit einer Wärmepumpe kombiniert und ein eventueller Überschuss an einen Stromproduzenten verkauft werden.

## Warenzeichen



# Umfangreiche Produktentwicklung und mehrere Entwicklungszentren

**Produktentwicklung findet in allen produzierenden Tochtergesellschaften statt. Produktentwicklungszentren mit Schwerpunkt Wärmepumpen und Raumkomfortsysteme gibt es außer in Schweden noch an mehreren Standorten in den nordischen Ländern, Europa und Nordamerika.**



Ziel der Produktentwicklung sind kontinuierlich verbesserte Leistung, intelligente Steuerungen sowie neue Systeme, die erneuerbare Energieerzeugung über Wärmepumpen mit Klimasystemen und Energiegewinnung verbinden. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Softwareentwicklung. Die Entwicklungskosten liegen bei etwa 3 % des Umsatzes.

## Synergien

Internationaler Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Produktentwicklungsbereichen führen zu positiven Effekten bei der Entwicklung neuer Produkte, sowohl hinsichtlich der Entwicklungszeit als auch beim Technologieniveau. Die transatlantische Zusammenarbeit zwischen unseren europäischen und nordamerikanischen Produktentwicklungszentren erfolgt mit dem Ziel, europäische Spitzentechnologie im Bereich Wärmepumpen für wasserbasierte Systeme mit der nordamerikanischen Tradition von luftbasierten Heiz- und Klimatisierungssystemen zu kombinieren.

## Entwicklung zum Erreichen der Klimaziele

Der gesamte Produktlebenszyklus ist von einer Nachhaltigkeitsperspektive geprägt. Für die proaktive, marktgerechte Produktentwicklung gibt es eine Reihe von Zielkriterien. Unsere Produkte sollen ressourceneffizient sowohl bei Produktion als auch im Betrieb sein und dadurch die Umweltbelastung reduzieren. Auch wenn wir bereits seit langem in bestimmten Wärmepumpen das weitaus umweltfreundlichere Kältemittel R290 mit einem GWP-Wert von nur 4 einsetzen, bedeutet die von der EU eingeführte F-Gas-Verordnung intensive Anstrengungen zur Umstellung des gesamten Produktsortiments auf dieses umweltfreundliche Kältemittel bei weiterhin hohen Anforderungen an Energieeffizienz und Qualität.

## Es gibt bestimmte Hauptkriterien, die unsere Entwicklung steuern:

- Kontinuierlich verbesserte Energieeffizienz
- Nutzung erneuerbarer Energie
- Systemlösungen (Teile davon oder gesamt)
- Höhere Leistung durch moderne Steuerung
- Umkehrbar (Wärme im Winter/Klimatisierung im Sommer)
- Recyclingfähig
- Umweltgerecht und niedrigerer GWP\* für Kältemittel
- Besseres Design
- Geringerer Geräuschpegel
- Bessere Gesamtwirtschaftlichkeit

## Wir handeln nach unserer Überzeugung

Wir steigern die Energieeffizienz und klimatisieren weltweit die Produktionsanlagen des Konzerns mit unseren Wärmepumpen, um wirklich unseren Überzeugungen entsprechend zu handeln. Das führt im gesamten Konzern dazu, dass zugunsten von Wärmepumpen und erneuerbarer Energie weniger Öl und Gas eingesetzt wird. Zum Beispiel haben wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß unserer Anlagen in Markaryd in den letzten Jahren um etwa 65 % verringert, wobei unsere Energieeffizienz gleichzeitig um etwa 30 % gestiegen ist.

## Effektive Eigenproduktion

Wir produzieren in etwa elf Ländern Europas und Nordamerikas in etwa zwanzig modernen Anlagen, die kontinuierlich durch Robotisierung und Automatisierung rationalisiert werden. Unsere Produktionseinheiten in Schweden, Deutschland und den USA sind die größten Anlagen unseres Geschäftsbereichs.

Innerhalb des Konzerns werden zur Optimierung der Produktionsprozesse und der Verringerung der Umweltbelastung regelmäßig die Fertigungsmethoden evaluiert. Die Strategie besteht im schrittweisen Aufbau von Fertigungseinheiten mit unterschiedlichen Spezialkompetenzen.

Wir investieren kontinuierlich in alle Produktionsanlagen, um die Möglichkeit zu kostengünstiger Produktion sowohl für Inlandsmärkte als auch für Segmente auf unseren anderen, unter Preisdruck stehenden, vorrangigen Märkten zu verbessern. 2021 haben wir 746 (685) MSEK in unsere Produktionsanlagen investiert.

Ein Teil unserer Produktion erfolgt in Tschechien, Polen, der Türkei und Serbien, die alle im Vergleich zu Westeuropa geringere Lohnkosten haben.

## Qualitäts- und Umweltzertifizierung

Wir arbeiten an der Einführung von zertifizierten Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen für alle Produktionseinheiten mit mehr als 10 Mitarbeitern. Ziel ist die Einführung innerhalb von zwei Jahren nach Übernahme der Unternehmen. Damit dieselbe strukturierte, systematische Arbeitsweise auch für die Verbesserung des Arbeitsschutzes und die Vermeidung von Unfällen gilt, haben wir die Zertifizierung in bestimmten Bereichen des Geschäftsbetriebs auch auf den Arbeitsschutz ausgeweitet.

\* GWP, Global Warming Potential, gibt den äquivalenten Wert für die Emission von einem Kilogramm eines spezifischen Kältemittels in Kilogramm Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) an



## Universität in London stellt auf fossilfreie Elektroheizung um

**Unser Team hat erfolgreich saubere Technologielösungen integriert, wobei durch die Reduzierung und Elektrifizierung einen großen Teils des Heizbedarfs auf dem gesamten Universitätsgelände jährlich über 500 t CO<sub>2</sub> eingespart und die lokalen Verbrennungsemissionen verringert werden.**

**Dieses Projekt ist ein phantastisches Beispiel dafür, was man in relativ kurzer Zeit mit vorhandenen Technologien auf einem dicht bebauten Gelände erreichen kann.**

NIBE Energy Systems UK, das die Wärmepumpen und Solaranlagen/PVT geliefert an, sieht dieses Projekt als interessantes Beispiel für die Vorteile, die eine Kombination von erneuerbarer Energie und Lösungen mit geringen CO<sub>2</sub>-Emissionen hat. Die Photovoltaikkollektoren sind eine alternative, innovative Wärmequelle für NIBEs Bergwärmepumpen, die mit der Energie der Sonne Strom erzeugen und gleichzeitig aerothermische Wärmeenergie zum Betreiben der Wärmepumpen gewinnen.

Im einem für Klimamaßnahmen wichtigen Jahr sind wir stolz darauf, an einem der, soweit uns bekannt ist, weltweit größten Photovoltaikprojekte seiner Art als Zulieferer beteiligt zu sein.

Die University of West London (UWL) hat als Teil ihrer Strategie zur Verringerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen ein neues Heizungs-, Belüftungs- und Solarheizungssystem (PVT) installiert.

Ein Schwerpunkt der Strategie war der Austausch „veralteter Gasheizkessel“ gegen Belüftungssysteme mit geringen Emissionen, Bergwärmepumpen und 580 Solarpanele. Es wurden außerdem Niedrigenergielampen in den Gebäuden installiert. In vier Universitätsgebäuden wurde die neue Technologie implementiert, wodurch die Gesamtkohlendioxidemissionen um 500 t pro Jahr verringert werden. Laut dem Team hinter dem Projekt entspricht das dem Effekt von 25.000 zur Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen gepflanzten Bäumen.

Außerdem wird die Universität durch das Projekt ihre eigene Energie erzeugen, die der von jährlich 70 Haushalten entspricht.



## **Geschäftsbereich NIBE Stoves**



**Energieeffiziente Kamine für unterschiedlichste Ansprüche an Heizung und Design.**

**Ein verstärkter Austausch von alten Kaminen gegen neue Modelle mit moderner Technologie wirkt sich unmittelbar positiv auf die Umwelt aus.**

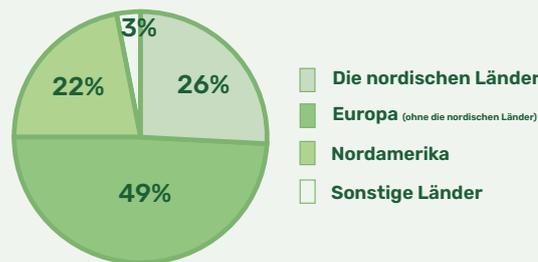
## Geschäftsmodell NIBE Stoves

### Eigene Tochtergesellschaften

Wir sind über unsere Tochtergesellschaften auf allen unseren Hauptmärkten vertreten und arbeiten eng mit den Händlern auf den jeweiligen Märkten zusammen, was eine Voraussetzung für den Zugang zum Endverbraucher ist.

### Vertriebskanäle

Unsere Produkte erreichen den Endverbraucher über ein gut ausgebautes Fachhändlernetz, ohne Großhändler als Zwischenglied. Händler präsentieren die Produkte und bieten ein hohes Serviceniveau im Vergleich zu Baumärkten, die hauptsächlich auf Niedrigpreisprodukte setzen, d. h. auf ein Segment, in dem wir nur wenig vertreten sind. Ersatzteile und Zubehör werden in steigendem Umfang online verkauft.



### Marketing

Die Kaufentscheidung für unsere Produkt basiert zum großen Teil auf dem Produkterlebnis. Deshalb ist die Präsentation im Handel ein wichtiger Marketingkanal und ein großer Teil unserer Marketingressourcen geht in die Gestaltung der Produktpäsentation für den Fachhandel. Weitere Kanäle sind digitales Marketing, Einrichtungsmagazine, soziale Medien und lokale Verbrauchermessen.

# Langlebige Gebrauchsgüter für das eigene Heim mit stärkerem Fokus auf Nachhaltigkeit

Wir sind auf dem Verbrauchermarkt für Investitionsgüter tätig. Die Kunden treffen ihre Kaufentscheidung tendenziell nicht nur rational, sondern zum großen Teil auch emotional, da ein Kamin nicht auf seine Funktion beschränkt ist, sondern seine Anwendung auch ein besonderes Erlebnis mit sich bringt. Deshalb ist der Kaufprozess wichtig für den Verbraucher. Man möchte den Kamin gerne anschauen und anfassen können, am besten auch die Wärme spüren, wenn er in Betrieb ist. Gleichzeitig sind die Kunden heutzutage allgemein über digitale Kanäle bereits gut informiert, bevor sie beim Händler die Kaufentscheidung treffen.

Die Marke ist für Händler und Installateure am wichtigsten. Für Endverbraucher, die sich bei der Entscheidung für ein Modell vor allem von Geschmacksfragen leiten lassen, hat sie eine etwas geringere Bedeutung. Deshalb bemühen wir uns bewusst um die Vertiefung unserer Beziehungen zu den Händlern, um auch weiterhin ein interessanter Partner zu bleiben. Gemeinsam überzeugen wir die Endverbraucher mit unseren Produkten und unserem Konzept für die Produktpäsentation beim Fachhändler.

Der Markt ist fragmentiert mit hauptsächlich regionalen Akteuren. Eine Ursache sind Präferenzen hinsichtlich des Designs des Kamins und des verwendeten Heizmaterials, Holz, Pellets, Gas oder Strom.

Der Zielmarkt für NIBE Stoves in Nordamerika und Europa wird auf etwa 35 Milliarden SEK geschätzt. Unsere Hauptmärkte liegen in Europa, Nordamerika und Australien.

### Treiber

- Konjunktur und Entwicklung des verfügbaren Einkommens
- Unsicherheit im Umfeld, wobei Sicherheit und Wohlbefinden im eigenen Heim priorisiert wird
- Einrichtungstrends
- Entwicklung auf dem Immobilienmarkt, wobei der Neubaugrad sowie Preisentwicklung und Umschlaghäufigkeit von Immobilien auf dem Markt häufig direkt mit der Renovierungsbereitschaft korrelieren
- Saisonale Schwankungen und Wetterlage vor und während der Herbst-/Wintersaison
- Zusatzheizquelle bei längerem Stromausfall
- Entwicklung der Energiepreise der fossilen Brennstoffe, wie Öl und Erdgas, aber auch der Strompreise. Höhere Energiepreise sind Anreiz dafür, eine ergänzende Heizquelle zu kaufen.
- Umweltauflagen mit niedrigeren Grenzwerten für Kohlenwasserstoff- und Partikelemissionen
- Politische Beschlüsse zur Abwicklung von älteren Produkten, die durch neue, umweltfreundlichere Modelle ersetzt werden

### Holz, Gas, Pellets oder Strom

Die drei wichtigsten Energieträger zur Befuerung von Kaminen sind Holz, Gas und Pellets. Traditionell dominiert in Europa insgesamt die Holzbefuerung. Eine vierte Kategorie sind Elektrokamine, die mit ihren naturgetreuen, jedoch durch Strom erzeugten Flammen den traditionellen Kaminen ähneln. Holzbefeuerte Kamine sind auf allen Märkten präsent und haben das größte Volumen.

Holzbefeuerte Kamine unterscheiden sich je nach Markt in ihrem Aussehen. In Nordamerika müssen sie hauptsächlich den großen Heizbedarf erfüllen und eine lange Brenndauer haben. Die Produkte werden mit vielen, großen Holzscheiten befüllt, während sie in Europa für geringere Mengen kleinerer Scheite ausgelegt sind.

In Großbritannien, Irland und den Niederlanden sowie in Nordamerika verwendet man aufgrund des gut ausgebauten Gasnetzes traditionell häufig Gas, weshalb gasbefeuerte Kamine beliebt sind. Dagegen dominiert in Italien die Befuerung mit Pellets und auch in Frankreich ist die Nachfrage nach Pelletprodukten in den vergangenen Jahren gestiegen. Die Produkte sind in der kalten Jahreszeit eine zusätzliche Heizquelle.

Wenn es keine Möglichkeit zum Einbau eines Rauchgasabzugs gibt, werden Elektrokamine verwendet – hauptsächlich zur Dekoration, sie strahlen jedoch auch Wärme ab.

### Eine positive Marktentwicklung

Nach einem starken Rückgang zu Beginn der Pandemie ist die Nachfrage nach Kaminprodukten seit Herbst 2020 deutlich angestiegen und der Markt war das gesamte Jahr 2021 über von einer stark gestiegenen Nachfrage geprägt. Mit einem breiten Produktprogramm und einem etablierten Händlernetz haben wir trotz der schwierigen Liefersituation unsere starke Marktposition sowohl in Europa als auch in Nordamerika behaupten können.

Sowohl das gestiegene Interesse für Investitionen im eigenen Heim als auch verschiedene politische Beschlüsse zur Abwicklung alter Produkte, die die Anforderung der Ökodesign-Richtlinie nicht erfüllen, waren Triebkräfte für die gestiegene Nachfrage in Europa. Auch in Nordamerika wurden neue, strengere Auflagen für Holzbefuerung eingeführt. Das ist gut für die Umwelt und unser Geschäft, da unsere Produkte bereits die neuen Anforderungen sowohl in Europa als auch in Nordamerika erfüllen.

Als Akteur mit starker Marktpräsenz handeln wir auch proaktiv durch unsere Mitgliedschaft in einer Reihe nationaler Branchenverbände in Europa sowie über den europäischen Branchenverband CEFACD, der eine Konsultationsinstanz der EU ist und gemeinsame Fragestellungen vorantreibt.

# Kamine für gemütliche Wärme



## Standkamine

Standkamine lassen sich leicht installieren und passen in die meisten Eigenheime. Die Auswahl an Design, Farbe, Form, Größe und Material ist groß. Modernes und klassisches Design, häufig sind die Flammen sehr gut sichtbar. Modelle für hauptsächlich Holz, Gas, Pellets und Strom.



## Einsätze

Einsätze sind häufig in das Interieur des Hauses integriert und werden an Wänden platziert. Man kann sie entweder in einen vorgefertigten Rahmen einbauen oder ganz individuell in eine kundenspezifische Lösung integrieren. Häufig sind die Flammen sehr gut sichtbar. Sie sorgen für eine schnelle Erwärmung und bieten bei Holzbefuerung zudem eine gewisse Wärmespeicherung. Modelle für hauptsächlich Holz, Gas und Strom.

**Das Produktsortiment von NIBE Stoves besteht aus Kaminen für unterschiedliche Energieträger, in vielen Größen- und Designvarianten für Einfamilienhäuser und Gewerbegebäude. Zu unserem Sortiment gehören auch Schornsteinsysteme und anderes Zubehör.**

Der Großteil unserer Produkte verwendet erneuerbare Energieträger und ist deshalb klimaneutral, wodurch wir zu mehr Nachhaltigkeit beitragen. Unsere Produkte erfüllen bereits jetzt die zukünftige Ökodesign-Richtlinie zu niedrigeren Emissionsniveaus und die entsprechenden Vorschriften in den USA. Sie setzen moderne Verbrennungstechnologie ein und haben damit einen höheren Wirkungsgrad und deutlich geringere Partikelemissionen als ältere Kamine.

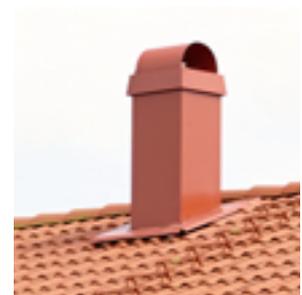
## Zubehör

Für alle Arten von Kaminen gibt es ein großes Sortiment an unterschiedlichem Zubehör, das in Produkte integriert werden kann oder einfach separat eine nützliche Funktion erfüllt. Wichtig ist ein Design, das sich harmonisch einfügt und eine gute Funktionalität hat.



## Schornsteinsysteme

Schornsteinsysteme werden meistens aus rostfreien Rohren hergestellt, die mit Isoliermaterial ummantelt sind. Solche Systeme müssen flexibel für alle Haustypen geeignet und leicht zu installieren sein. Sicherheit ist ein wichtiger Aspekt.





### Feuerkassetten

Feuerkassetten werden im Allgemeinen in Kamine eingebaut, um Wärmeertrag und Wirkungsgrad zu erhöhen. Größe und Form variieren je nach Markt, in Abhängigkeit von Kultur und Tradition. Modelle für hauptsächlich Holz, Gas und Strom.

### Warenzeichen

Durch unser Produktportfolio mit seinen dreizehn starken Marken in einer großen Zahl von Produktgruppen sind wir Anbieter eines Komplettsortiments und starker Geschäftspartner in unserer Branche.

**Contura** **evonicfires**



**Nordpeis**



**Premodul**  
by Contura



**WESTFIRE**



### Feuerung für Außenbereiche

Mit diesen Feuerstellen werden Außenbereiche besonders gemütlich. Die Flammen sind von überall sichtbar. Hauptsächlich für Holz und Gas.



### Wärmespeichernde Produkte

Ein wärmespeichernder Kamin ist sehr schwer und kann Wärme über längere Zeit speichern. Die häufigsten Materialien sind Beton, Stein oder Kacheln. Nur für Holz.

## Produktentwicklung und Produktion für starke Marken

Die Produktentwicklung mit Schwerpunkt Leistung und Design erfolgt kontinuierlich und ist eine Voraussetzung für künftiges Wachstum und Entwicklung. Unsere verschiedenen Marken haben vollständig selbstständige Abteilungen für Produktentwicklung, die nach unseren gemeinsamen Richtlinien für Umwelt und Nachhaltigkeit arbeiten. Dadurch können wir den speziellen Charakter der einzelnen Marken erhalten und den Kunden eine große Auswahl anbieten.



*Das moderne, thermostatische Handgerät eReflex ermöglicht die kreative Steuerung der Kaminfunktionen. Flammen, Beleuchtung des Glutbetts und Umgebungswärme können unabhängig voneinander gesteuert werden, um die gewünschte Atmosphäre mit mehr oder weniger Wärme zu schaffen. Durch innovative Energiesparfunktionen kann man eReflex „einstellen und vergessen“. So wird die Heizung automatisch an- und ausgestellt, und die Heizwirkung zur Minimierung des Energieverbrauchs intelligent gesteuert, damit Sie voll und ganz das visuelle Erlebnis genießen können.*

Innerhalb des Geschäftsbereichs findet kontinuierlich über natürliche Kanäle ein Austausch von technischem Know-how zu effizienter Verbrennung statt. Wir erhalten uns dadurch die erstrebenswerte Flexibilität bei gleichzeitiger Berücksichtigung regionaler Produktwünsche und Trends. Der Musterschutz der Designs ist dabei eine wichtige Maßnahme. Die Produktentwicklungskosten liegen bei etwa 3 % des Umsatzes des Geschäftsbereichs.

Neben der Entwicklung neuer Modelle auf der Basis vorhandener Technologien investieren wir umfangreiche Ressourcen in die Entwicklung der Verbrennungstechnologie, um den Anforderungen künftiger Verbraucher gerecht zu werden. Wir haben außerdem unsere Anstrengungen zur Entwicklung einer marktfähigen Lösung für minimale Partikelemissionen intensiviert.

### Unsere Produktentwicklung unterteilt sich in drei Bereiche:

- Das Design ist wichtig für das Gesamterlebnis und häufig ausschlaggebend dafür, warum sich ein Kunde für ein bestimmtes Produkt entscheidet. Ein Kamin muss mit seiner Ästhetik und seinen Proportionen zum Einrichtungsstil passen. Die Flammen müssen durch große Glasfenster aus so vielen Richtungen wie möglich sichtbar sein.
- Die Verbrennungstechnologie ist ein sehr wichtiger Bereich, da bei jedem Verbrennungsvorgang mehr oder weniger Emissionen entstehen, die sich auf Umwelt und Gesundheit auswirken. Effi-

ziente Verbrennung gehört zu unserer Verantwortung, wenn es um neue, nachhaltige Produkte geht, und wir investieren kontinuierlich umfangreiche Ressourcen in die Entwicklung der absolut besten Technologie.

- Die Funktion ist wichtig, da Kamine nicht nur schön aussehen, sondern auch Wohnräume beheizen sollen. Sie müssen zuverlässig, sicher, einfach zu platzieren und anwenderfreundlich sein. Deshalb durchlaufen sowohl die verwendeten Komponenten als auch die kompletten Produkte umfassende Tests, bevor neue Produkte auf den Markt kommen.

### Unsere Produktionseinheiten

NIBE Stoves hat eigene Produktionsanlagen in Schweden, Großbritannien, Polen und Kanada.

Der größte Teil unserer aus Stahlblech hergestellten und in Europa vertriebenen Produkte wird in Schweden hergestellt. Die schwedische Produktion ist zum großen Teil roboterisiert und prozessoptimiert, weshalb sie zu den effektivsten Anlagen unserer Branche gehört. Wir haben viel erreicht, wenn es um hohe Qualität und Produktivität bei gleichzeitig geringer Umweltbelastung und niedrigem Energieverbrauch geht.

FPI in Kanada hat eine ähnliche Anlage, in der die nordamerikanischen Marken hergestellt werden.

In Großbritannien lässt Stovax seine holzbefeuerten Produkte bei sorgfältig ausgewählten Zulieferern fertigen, während die gas-

## „Jetzt machen wir's uns gemütlich“

„Der Kamin ist an, es ist aufgeräumt und bald kommen die Gäste.“

Familie Johnsson hat gerade einen Kamin einbauen lassen und genießt ihn im Alltag und bei Festen in vollen Zügen. „Der Kamin ist so stimmungsvoll und einladend, wenn die Gäste nach und nach eintrudeln“, findet Iwona Johnsson.



Viele Familien haben sich während der Pandemie entschieden, in einen Kamin zu investieren. Damit wird es einfach gemütlich, selbst zu Zeiten, als die Einschränkungen am härtesten waren.

Ein Kamin ist die perfekte Ergänzung für die normale Heizung, wenn die Strompreise je nach Zeitpunkt variieren.

„Bei den immer extremeren Wetterumschlägen mit darauffolgenden Stromausfällen fühlt es sich wirklich gut an, einen Kamin als zusätzliche Heizquelle zu haben“, meint Familie Johnsson.

befeuerten Produkte unter der Marke Gazco in den eigenen Produktionsanlagen hergestellt werden. Auch die Marke Evonic Fires hat eine eigene Produktionsanlage für Elektrokamine in Großbritannien.

Betonrahmen, Material für Feuerkassetten und Produkte zur Wärmespeicherung werden in unserer Anlage in Polen hergestellt, die hauptsächlich unsere eigenen Marken mit Komponenten beliefert, aber auch für andere Hersteller in der Branche als Zulieferer tätig ist.

Es werden kontinuierlich Maßnahmen zur Erhöhung von Produktivität und Qualität durchgeführt. Wir haben in unseren britischen Anlagen in die Erhöhung der Kapazität investiert, um die gestiegene Nachfrage nach gasbefeuerten und Elektroprodukten zu befriedigen. Langfristig investieren wir jedoch auch in höhere Ressourceneffizienz und verbesserte Arbeitsbedingungen. 2021 haben wir 101 (99) MSEK in unsere Unternehmen investiert.

### Leistung, die gesetzliche Auflagen übertrifft

Bei der Entwicklung und Herstellung unserer Produkte gehen wir von Richtlinien wie Ökodesign, REACH und RoHS aus. Im Regelfall übertrifft die Leistung unserer Produkte die gesetzlichen Auflagen und wir möchten künftigen Verschärfungen von Auflagen zuvorkommen.

Da neue moderne Kamine im Vergleich zu älteren Produkten einen deutlich höheren Wirkungsgrad und niedrigere Partikelemissionen haben, wirkt sich ein Austausch direkt positiv auf die Umwelt aus.

### Qualitäts- und Umweltzertifizierung

Wir arbeiten an der Einführung von zertifizierten Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen für alle Produktionseinheiten mit mehr als 10 Mitarbeitern. Ziel ist es, diesen Prozess innerhalb von zwei Jahren nach der Übernahme abzuschließen. Ab 2022 sind alle unsere Produktionsstandorte nach ISO 9001 zertifiziert. Derzeit befinden sich außerdem zwei übernommene Unternehmen im Zertifizierungsprozess für ISO 14001. Damit dieselbe strukturierte, systematische Arbeitsweise auch für die Verbesserung des Arbeitsschutzes und die Vermeidung von Unfällen gilt, haben wir die Zertifizierung in bestimmten Bereichen des Geschäftsbetriebs auch auf den Arbeitsschutz ausgeweitet.



## **Geschäftsbereich NIBE Element**



**Industrieller Partner für kundenspezifische Komponenten und intelligente Lösungen für Heizung und Steuerung mit Nachhaltigkeit als Schwerpunkt. Die meisten Produktgruppen erhöhen die Energieeffizienz, optimieren den Energieeinsatz und tragen zu einer verbesserten CO2-Bilanz bei.**

**Geschäftsmodell NIBE Element**

**Kunden in mehreren Branchen**

Unsere Gewerbekunden, wie Großküchen und Unternehmen der Kühlbranche, gehören immer häufiger zu großen Konzernen, die ihren Einkauf koordinieren, jedoch auch regionale Zulieferer haben. Deshalb müssen sie sowohl zentral als auch lokal betreut werden.

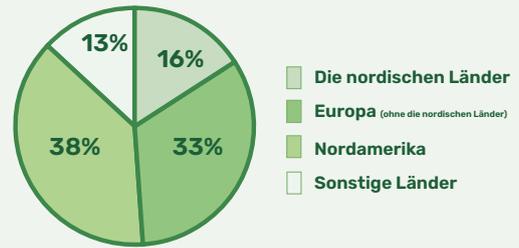
Für Industriekunden wollen wir schrittweise die regionale Präsenz erhöhen, um dadurch kleinere Serien und Spezialprodukte für den regionalen Bedarf mit kurzer Lieferzeit und technischem Support vor Ort anbieten zu können.

Wenn wir beispielsweise aus Kostengründen keine eigene Produktion betreiben, haben wir eigene Vertriebs- und technische Niederlassungen gegründet. Je nach Größe und Struktur der jeweiligen Branche erfolgt die Bearbeitung pro Branche oder pro Land.

**Zwei hauptsächliche Kundengruppen:**

- *OEM (Original Equipment Manufacturer)*, der Kunde kauft unsere Produkte und Systeme als Teil seines Endprodukts.
- *Industrie*, der Kunde verwendet das Produkt in erster Linie in seinem eigenen Fertigungsprozess.

Als einer der international führenden Akteure sind wir weltweit vertreten und können beide Kundengruppen kostengünstig und umweltgerecht mit unseren Produkten beliefern sowie kurze Transportwege und guten Kundenservice bieten.



**Marketing und gemeinsame Vertriebsplattformen**

Als Zulieferer vermarkten wir unser Angebot für den B2B-Markt hauptsächlich über Händler und das Internet. Fachmessen sind normalerweise ein wichtiger Kanal, aber auch das digitale Marketing gewinnt stark an Bedeutung, da die Zugänglichkeit im Internet heute entscheidend für die Sichtbarkeit ist.

Für einige größere Marktsegmente, wie z. B. Raumklima, Haushaltsgeräte, Windenergie und Transport, haben wir globale Marktverantwortliche sowie gemeinsame Vertriebsplattformen und Marketingmaßnahmen für Gruppen von Tochterunternehmen.

**Höhere Nachhaltigkeit als spürbarer Treiber**

Unsere Geschäftstätigkeit wird weiterhin von der Entwicklung in den Bereichen Energie und Umwelt positiv beeinflusst. Diese Entwicklung ist ein Treiber unserer Geschäftstätigkeit, die auf den Bedarf an Endprodukten ausgerichtet ist, die energieeffizienter und an höhere Anforderungen für eine geringere Umweltbelastung angepasst sind. Besonders aktuell ist das für Branchen im Bereich nachhaltige Entwicklung, wie Windenergie, Wärmepumpen, Schienenverkehr sowie Elektro- und Hybridfahrzeuge. Dies gilt inzwischen aber auch für die traditionelle Haushaltsgeräte- und Haushaltsmaschinenbranche, in der ebenfalls mit neuen EU-Richtlinien die Anforderungen hinsichtlich Energieeffizienz gestiegen sind. Auch die derzeitige Digitalisierung ist hinsichtlich der Funktionalität unserer Lösungen sowie der Nachfrage in der Halbleiterindustrie ein spürbarer Treiber.

**Potential zur Steigerung der Marktanteile**

Der Zielmarkt für die Produktbereiche von NIBE Element wird aktuell auf etwa 50 Milliarden SEK geschätzt.

Allgemein ist der Markt mit seinen vielen lokalen und einigen größeren, regionalen Akteuren fragmentiert. Der nordamerikanische Markt ist jedoch homogener und kann als ein Markt betrachtet werden. NIBE Element ist ein globaler Anbieter für die meisten Produktkategorien von Heizelementen.

Der Markt für unsere Produktbereiche folgt generell der industriellen Entwicklung des jeweiligen Landes und somit der Entwicklung des BIP.

**Die Entwicklung variiert zwischen verschiedenen Marktsegmenten**

Der internationale Markt für Heizelemente war 2021 weiterhin von der Pandemie geprägt, pendelte sich aber allmählich auf normalen Niveaus ein. Die Nachfrage in verschiedenen Marktsegmenten weist starke Unterschiede auf. Die verstärkte Elektrifizierung, sowohl bei nachhaltigen Energielösungen als auch allgemein im Transportsektor, führt zu interessanten Marktchancen für uns. Auch die Digitali-

sierung bietet hauptsächlich innerhalb der Halbleiterbranche neue Expansionschancen für uns.

Die Nachfrage in traditionellen Industriesegmenten hat während der Pandemie stagniert. Gleichzeitig war eine Erhöhung vor allem im Konsumgütersegment zu verzeichnen, wie beispielsweise bei Haushaltsgeräten und Heizprodukten, wo die Bereitschaft, in das eigene Heim zu investieren, und das Interesse für eine bessere Klimabilanz spürbar waren.

Segmente mit Bezug zu Energieeinsparung und nachhaltigen, auf erneuerbare Energie ausgerichteten Energielösungen weisen eine weiterhin positive Entwicklung auf. Das gilt sowohl für Ausrüstungen für die Stromerzeugung als auch für energieeffiziente Lösungen zur Beheizung, wie beispielsweise Wärmepumpen.

Die Halbleiterbranche ist ein wichtiges, wachsendes Marktsegment für uns. Die Branche ist von erheblichen, zyklischen Schwankungen geprägt, die nicht der traditionellen Industriekonjunktur folgen, was durch die unterjährig weiterhin starke Nachfrage deutlich wurde.

Durch die Umstellung auf Elektro- und Hybridfahrzeuge kommt es weiterhin zur Steigerung sowohl bei Lieferungen als auch bei Entwicklungsprojekten. Wir sind an einer Reihe sehr interessanter Projekte beteiligt.

Unsere Strategie, den Veredelungsgrad unserer Produkte durch intelligente Steuerung zu erhöhen, ist im Verlauf des Jahres weiterhin erfolgreich umgesetzt worden. Das gilt für mehrere wichtige Marktsegmente, wie beispielsweise die Halbleiter- und die Automobilbranche sowie Energielösungen.

Unruhe hinsichtlich Zöllen, Handelshemmnissen und Währung hat einen immer stärkeren Einfluss darauf, wohin die Kunden ihre Produktion verlagern. Unsere globale Präsenz in mehreren Währungsgebieten stellt in dieser Situation einen klaren Vorteil dar. Wir konstatieren Preiserhöhungen für bestimmte Vorprodukte, die in Verbindung mit starken Lohnsteigerungen in einigen Ländern weitere Preis Anpassungen in den meisten Marktsegmenten erforderlich machen.

# Energieeffizienz in vielen Branchen

**Wir haben eine Spitzenposition bei der Technologieentwicklung, um auch weiterhin in einem Umfeld, das von ständiger Spezialisierung und höherem Technologiegehalt geprägt ist, ein attraktiver Kooperationspartner zu sein. Unser Sortiment lässt sich in eine Anzahl unterschiedlicher Produktgruppen unterteilen, die entweder als Komponenten verkauft oder als Teile in Systemen verarbeitet werden.**

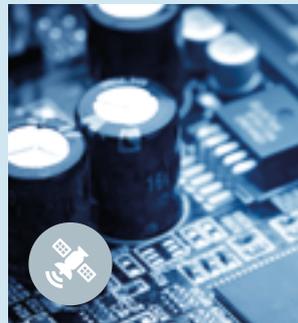
**NIBE Element ist ein Qualitätsanbieter mit einem breiten Angebot langlebiger Komponenten und intelligenten Lösungen zur Heizung und Steuerung für einen optimalen Energieeinsatz. Das Angebot ist auf eine Vielzahl Marktsegmente ausgerichtet, von Herstellern hochspezialisierter Industriesysteme bis hin zu Konsumgüterproduzenten.**

**Wir bauen Schritt für Schritt das Produktprogramm mit weiteren Technologien aus. Außerdem können wir als Zusatzoption Messung und Steuerung sowie Tests und Simulationen im Rahmen der Produktentwicklungsprozesse der Kunden anbieten.**



## ENERGIE/UMWELT

Ein großes Angebot an Produkten sowohl für erneuerbare Energieerzeugung als auch für die Gas- und Ölindustrie. Beispielsweise elektrische Widerstände für Windkraftanlagen, die die Qualität der Stromversorgung verbessern und durch die bei kurzzeitigen Unterbrechungen im Stromnetz Windkraftanlagen nicht mehr abgeschaltet werden müssen.



## MODERNSTE TECHNIK

Lösungen für hochspezialisierte, anspruchsvolle Kompetenzbereiche wie Frequenzwandler, medizinische Ausrüstung/Labors, Elektronik, Halbleiterindustrie, Verteidigung und Industrieroboter – alle mit spezifischen Anforderungen und Normen.

## Komponenten und Lösungen, die Energie sparen



### Aluminiumelemente

Zur optimalen Wärmeübertragung durch thermische Strahlung, unter anderem als Radiatoren und Konvektoren bei der Heizung von Häusern, aber auch als Heizung in Zugabteilen und als Frostwächter.



### Dickfolienelemente

Zur Wärmeerzeugung beispielsweise in Wasserkochern, Abgasreinigung, Kopierern und Bügeleisen.



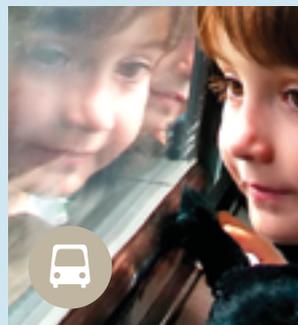
### PTC-Elemente

Zur schnellen Wärmeerzeugung unter anderem in Standheizungen, Handtuchtrocknern, Luftentfeuchtern, Heizlüftern und Trockengeräten.

Warenzeichen



**INDUSTRIEPROJEKTE**  
Kundenspezifisches Design und Konstruktion, aber auch Installation und Inbetriebnahme von Schaltschränken und den dazugehörigen Steuertafeln. Dazu kommt ein breites Angebot an Standardkomponenten.



**TRANSPORT**  
Intelligente Lösungen für sowohl Infrastruktur als auch Schienenfahrzeuge im Bahnsektor sowie Online-Steuerung und Software für die Steuerung der Ausrüstung. Ein großes Angebot an Komponenten für die Fahrzeugindustrie, einschließlich Elektro- und Hybridfahrzeuge.



**Folienelemente**

Folienelemente werden beispielsweise als Defroster in Seitenspiegeln und Kamerasystemen von Autos verwendet.



**Keramische Elemente**

Keramische Heizelemente sind in Röhren eingebracht, was den einfachen Austausch ohne Entleeren des Tanks bzw. Behälters ermöglicht, in dem sich das Heizelement befindet.



**Hochleistungselemente**

Für hohe Leistung auf engem Raum, beispielsweise zur Werkzeugwärmung in der Kunststoff-, Gummi-, Holz- und Papierindustrie, aber auch zur Erhitzung von Flüssigkeiten in medizinischen Bereichen bzw. Labors.

## Energieeffizienz in vielen Branchen



### KOMMERZIELLE AUSRÜSTUNG

Kundenspezifische Lösungen, aber auch Standardkomponenten, auf Basis verschiedener Technologien wie Dickfilmentechnologie, Vakuumlöten und Wärmepumpenmodule, alle angepasst an internationale Vorschriften und Standards.



### HVAC

Frequenzwandler und Softstart-Relais, die die Lebensdauer von Elektromotoren verlängern, indem sie sie vor Überlastung schützen. Wärmetauscher liefern zuverlässig Wärme und können an die tatsächlich benötigte Effizienz angepasst werden und gleichzeitig die Wärmeverluste verringern.

## Komponenten und Lösungen, die Energie sparen



### Steuerung und Regelung

Elektronik mit Prozessorleistung und Software-Inhalt, die bei Bedarf auch zur Fernsteuerung und Überwachung vernetzt werden kann.



### Wärmepumpentechnologie

Wärmepumpenmodule, die in warmen, feuchten Bereichen, wie beispielsweise Großküchen und Wäschereien, kühlen, heizen und entfeuchten.



### Wärmetauscher

Wärmetauschern werden durch Löten im Vakuum hergestellt, also mit einer Methode, die höchste Qualität sicherstellt und deshalb in der Raum- und Luftfahrttechnik, Medizintechnik und anderen klinisch anspruchsvollen Anwendungen zum Einsatz kommt.



### Flexible Schläuche

Kupplungssysteme für Flüssigkeiten, die in Energieausrüstungen verwendet werden.



### Wärmemäntel

Flexible, in synthetische Textilien eingewickelte Heizelemente, die an Gefäßen und Rohren angewandt werden können.



### Temperatursensoren

Für industrielle Steuerung und Messung in der Halbleiter-, Solar-, Medizintechnik- und Raumfahrtindustrie.



### HAUSHALTSGERÄTE

Ein Komplettsortiment für die Massenproduktion von Lösungen für die Wärmeerzeugung und Steuerung in Haushaltsgeräten und -maschinen.



### Infrarotheizung

Zur Erwärmung spezifischer Gegenstände, ohne die Luft rundherum zu heizen.



### Widerstände

Werden zur Steuerung und Regelung von Strom eingesetzt. Zu den Produkten gehören Brems- und Leistungswiderstände.



### Rohrheizelemente

Finden Anwendung zum einen bei Luftbeheizung und Strahlungswärme, wie beispielsweise Heizgebläsen, Öfen und Infrarotheizungen, und zum anderen bei der Erwärmung von Flüssigkeiten, wie Warmwasserbereitern, Geschirrspülern, Waschmaschinen und bei der Erzeugung von Prozesswärme.



### Offene Spiralen und Bänder

Zur Erwärmung von Luft beispielsweise in Trocknern und Heizlüftern.



### Heizkabel

Meistens in Frostschutzausrüstung zur Verhinderung von Eisbildung, aber auch zur Sicherstellung bestimmter Temperaturen in Behältern, Rohren, Ventilen und Dachrinnen sowie innerhalb der Prozessindustrie.

# Nachhaltigkeit ist der Treiber für Produktentwicklung und Produktion

Unsere Produktentwicklung ist ein entscheidender Faktor dafür, dass wir uns auf einem globalen Markt mit starker Konkurrenz behaupten können. Die Anforderungen hinsichtlich Leistung und Standards sind je nach Branche und Technologie stark unterschiedlich. Als Trend lässt sich auch eine steigende Nachfrage nach Systemlösungen und damit höherem Technologiegehalt feststellen. Das wird auch am höheren Veredelungsgrad deutlich, bei dem Elemente mit Steuerung aufgewertet werden, d. h. Sensoren, die zur Steuerung und Überwachung eingesetzt werden.



*NIBEs Tochtergesellschaft BriskHeat produziert energieeffiziente Hochleistungsheizmäntel mit Temperatursteuerung, die an verschiedenen Arten von Gasleitungen zur Verhinderung von Kondensflüssigkeit und für einen reibungslosen Prozessverlauf installiert werden. Für eine optimale Energie- und Systemleistung regeln und überwacht das Steuerungssystem von BriskHeat jeden Mantel im System einzeln. Durch diese Temperatursteuerung wird die Leistung insgesamt verbessert.*

Wir verfügen über Testmöglichkeiten in modernen Labors und arbeiten dabei eng mit unseren Kunden zusammen, um sicherzustellen, dass die Produkte die aktuellen Standards und Anforderungen erfüllen.

Der gesamte Produktlebenszyklus ist von einer Nachhaltigkeitsperspektive geprägt. Unsere Produkte sollen natürlich ressourceneffizient hergestellt werden, aber vor allem energieeffizient in der Anwendung sein und dadurch zu geringerer Umweltbelastung beitragen. Die Produktentwicklungskosten liegen bei etwa 3 % des Umsatzes.

## Dezentrale Produktentwicklung im Netzwerk

Eine höhere Anzahl Spezialentwicklungen sowie ein hohes Entwicklungstempo bei der proaktiven Zusammenarbeit mit unseren Kunden bilden die Grundlage für die Produktentwicklung, die zum Großteil dezentral in unseren Tochtergesellschaften erfolgt. Gleichzeitig herrscht bei uns ein offenes Klima für den Wissensaustausch zwischen allen Tochterunternehmen – ein Netzwerk, zu dem auch alle neu übernommenen Unternehmen direkt Zugang haben. Eine Einheit für Wissens- und Technologietransfer ist dafür zuständig, unsere Unternehmen für die Mitwirkung zu sensibilisieren und anzuregen. Dieser Technologietransfer führt kontinuierlich zu Synergien, die in mehreren Bereichen die Entwicklungszeit deutlich verkürzen.

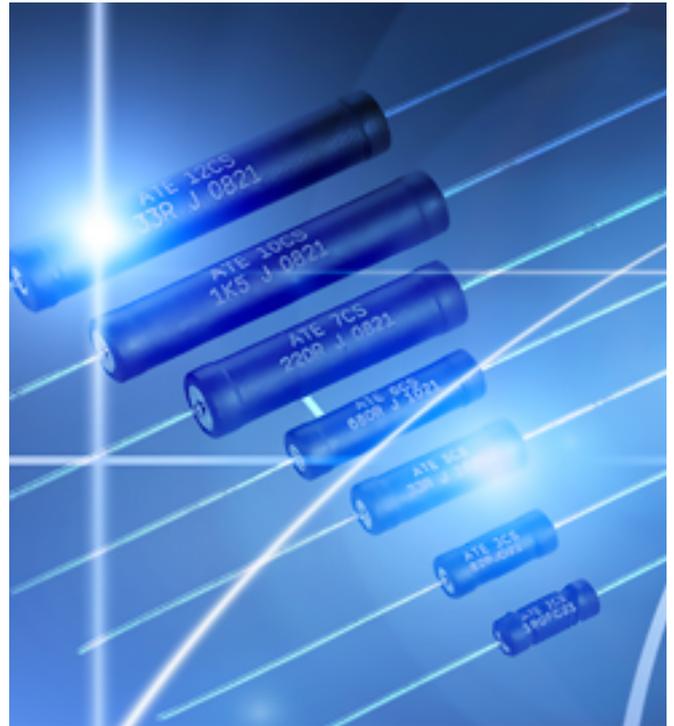
## Entwicklung in vier Dimensionen

Unser Entwicklungsprozess lässt sich in vier Teile gliedern:

- Produktentwicklung von komplett neuen Produkten, neuen Funktionen für vorhandene Produkte sowie verbesserten Eigenschaften für vorhandene Produkte.
- Die Produktpassung erfolgt hauptsächlich zusammen mit dem Kunden, bei der Entwicklung von Lösungen für den konkreten Kundenbedarf und von spezifischen Lösungen, bei denen wir eine größere Systemverantwortung übernehmen.
- Die Prozessentwicklung konzentriert sich auf die Produktoptimierung hinsichtlich Materialauswahl, Qualität und technische Leistung.
- Die produktionstechnische Entwicklung verbessert die Produktion hinsichtlich Maschinen, geringerer Umweltbelastung, Produktionsmethoden sowie Effektivität.

# Wir sind Zulieferer der Elektrofahrzeugbranche

**NIBEs italienische Tochtergesellschaft ATE Electronics stellt Widerstände für Elektroautos her. In den vergangenen fünf Jahren ist das Produktionsvolumen stark gestiegen.**



ATE-Widerstände werden in Elektroautos verwendet. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach grünem Transport und „Tür-zu-Tür“-Lieferungen von Waren an Privathaushalte und lokale Unternehmen hat sich der Umsatz von ATE in den vergangenen fünf Jahren um über 100 % erhöht. Das hat zu einer besseren Umweltbilanz und einer höheren Gesamtenergieeffizienz in der Gesellschaft beigetragen.

## Produktion mit viel Flexibilität

Die Produktion erfolgt in etwa siebzig Anlagen in Europa, Nordamerika und Asien. Durch Anlagen für Mengenproduktion auf verschiedenen Kontinenten können wir die Produktion ausgehend von der aktuellen Kosten-, Handelszoll- und Währungssituation verlagern. 2021, als es in einigen Ländern weiterhin Schließungen gab und gleichzeitig die Nachfrage stark anstieg, konnten wir ebenfalls von dieser Flexibilität profitieren.

Die lokale Fertigung ist ein wichtiger, großer Teil der Wettbewerbsfähigkeit bei kleinen und mittelgroßen Serien mit kurzen Lieferzeiten. Bei größeren Serien und Spezialprodukten ist die Fertigung auf spezialisierte Produktionseinheiten konzentriert.

## Effektivere Produktion

Es werden kontinuierlich Maßnahmen zur Erhöhung von Produktivität und Qualität durchgeführt. Dazu gibt es u. a. größere Investitionsprogramme für die Roboterisierung und Automatisierung, auch in Niedriglohnländern im östlichen Europa, Asien und Mexiko. Es handelt sich um ein langfristiges Engagement, das zu höherer, gleichmäßigerer Qualität, Ressourceneffizienz und verbesserten Arbeitsbedingungen beiträgt.

2021 haben wir 368 MSEK (354 MSEK) in Produktionskapazität und Rationalisierung investiert.

## Qualitäts- und Umweltzertifizierung

Wir arbeiten an der Einführung von zertifizierten Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen für alle Produktionseinheiten mit mehr als 10 Mitarbeitern. Ziel ist es, diesen Prozess innerhalb von zwei Jahren nach der Übernahme abzuschließen. Damit dieselbe strukturierte, systematische Arbeitsweise auch für die Verbesserung des Arbeitsschutzes und die Vermeidung von Unfällen gilt, haben wir die Zertifizierung in bestimmten Bereichen des Geschäftsbetriebs auch auf den Arbeitsschutz ausgeweitet.

# Nachhaltigkeitsarbeit – ein langfristiges und ernsthaftes Engagement

Bei der Entwicklung von nachhaltigen Lösungen sind wir bereits weit gekommen, aber es geht immer noch besser. Durch das Haushalten mit Ressourcen übernehmen wir Verantwortung in allen Bereichen – wirtschaftlich, sozial und ökologisch.



## Ehrlichkeit und Transparenz

Genauso wie Stakeholder höhere Anforderungen an uns stellen, haben wir höhere Anforderungen an unsere gesamte Wertschöpfungskette. Wir wollen, dass alle – vom Zulieferer bis zum Endkunden – unsere Werte leben. Diese Werte sind Richtschnur für die verantwortungsbewusste Arbeit voller Respekt gegenüber Menschen und unserem Planeten.

Die Integrierung von Nachhaltigkeit in neu übernommenen Unternehmen hat sich während der Pandemie aufgrund von weiterhin aufgeschobenen Dialogen und Besuchen verzögert. Große Teile des Prozesses können natürlich digital durchgeführt werden, aber manches lässt sich vor Ort einfacher implementieren und kontrollieren. Verschiedene Zertifizierungen waren erschwert, vor allem, wenn Dritte beteiligt waren.

Die kontinuierliche Bewertung unserer Zulieferer wird fortgesetzt. Dadurch stellen wir sicher, dass alle unsere Kooperationspartner die Kriterien des „New Green Deal“ der EU und den Global Compact erfüllen.

## Das Klima – das dreizehnte UN-Nachhaltigkeitsziel

Die Klimafrage ist der eigentliche Grundpfeiler unseres Geschäftsmodells. Deshalb nehmen wir das dreizehnte Ziel der Agenda 2030 als Schwerpunktbereich auf. Je sensibilisierter unsere Stakeholder sind, desto wichtiger ist es für uns zu zeigen, dass wir Verantwortung übernehmen.

In Zukunft wird die Herausforderung darin bestehen, wie wir optimal den verschiedenen Bedürfnissen auf unterschiedlichen Märkten durch striktere Anforderungen an Zulieferer und Kooperationspartner gerecht werden.

## Abwicklung von fossilen CO<sub>2</sub>-Emissionen

Wir arbeiten kontinuierlich strategisch daran, wie wir in unserer Geschäftstätigkeit fossilfrei werden, und haben bereits einen guten Überblick zu unseren eigenen direkten und indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen. Als nächsten Schritt verbessern wir die Erfassung von Emissionsdaten unserer Zulieferer und Kooperationspartner, um über die gesamte Kette Verantwortung übernehmen zu können.

Durch verdeutlichte Nachhaltigkeitskommunikation erhalten unsere Stakeholder jetzt Fakten dazu, wie unsere Produkte zur Senkung von CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen. So unterstützen wir uns gegenseitig bei der Abwicklung fossiler Energie.

## Auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft

Die Umstellung von einer linearen zu einer Kreislaufwirtschaft stellt uns natürlich vor Herausforderungen. Wir wissen, dass zur Befriedigung von künftiger Nachfrage die gesamte Wertschöpfungskette einbezogen werden muss. Deshalb schließen wir kontinuierlich neue Kooperationsprojekte z. B. mit Hochschulen und Zulieferern, ab. Wir arbeiten auch beständig an Verbesserungen in unseren Schwerpunktbereichen, mit Fokus auf Produktinhalt, Risikoanalysen, Auswertungen, Energieeffizienz und Stakeholder-Dialoge.

## Das Nachhaltigkeitsjahr 2022

Genau wie im Vorjahr stellt der Nachhaltigkeitstrend weitere Anforderungen an unsere Produkte und Geschäftstätigkeit. Die Berichterstattung wird für uns als Unternehmen durch Direktiven, Verordnungen und gesetzliche Auflagen, wie z. B. die Taxonomie, umfassender.

Die Taxonomie ist eine EU-Verordnung, die ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten auf Basis des Übereinkommens von Paris definiert. Investoren und andere Stakeholder sollen über ein Klassifizierungssystem Investitionen besser vergleichen können.

NIBE erhöht weiter seine fachliche Kompetenz zu Umweltfragen, nicht nur wegen der höheren Anforderungen in diesen Bereichen, sondern um die richtigen Werkzeuge und Voraussetzungen dazu zu haben, die Branche in eine nachhaltigere Richtung zu lenken.

Unsere vier Nachhaltigkeitsziele sind weiterhin Schwerpunkt, insbesondere unser Energieziel. Wir haben für die Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in unseren Unternehmen für 2030 ein absolutes Ziel aufgestellt. Deshalb ist es auch selbstverständlich, dass wir das dreizehnte Nachhaltigkeitsziel der Agenda 2030 zu unseren anderen sechs hinzufügen. Diese bleiben weiterhin wichtige Richtlinien für unsere Geschäftstätigkeit.

Weitere Informationen, siehe S. 141-171.

# Unsere Klimaarbeit

**Der zukünftige Erfolg unseres Unternehmens basiert darauf, dass wir schnell und entschieden Maßnahmen ergreifen. Die Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energie haben wir schon über viele Jahre erhöht, aber wir wissen, dass wir noch mehr tun müssen. Das erfordert Innovationen und Aktivitäten in vielen Bereichen.**



## Erneuerbarer Strom

Wir haben seit 2014 die Emissionen durch Einkauf von Strom aus erneuerbaren Quellen im ganzen Konzern gesenkt. Unsere Geschäftstätigkeit wächst und wir beziehen damit auch gleichzeitig mehr erneuerbaren Strom.

## Energieeffizienz und Verringerung von Direktemissionen

Zur Erreichung des Klimaziels intensivieren wir die Anstrengungen zur Umstellung von unserer Anlagenheizung und -kühlung von fossilen auf erneuerbare Lösungen und können dabei auf unser eigenes Produktportfolio zurückgreifen. Außerdem stellen wir bei der Prozesswärme – sobald dies technisch und wirtschaftlich möglich ist – von fossilen Energiequellen auf Biogas bzw. Strom um. Die Arbeit zur Verringerung der Emissionen von Transporten durch eine Anwendung alternativer Brennstoffe ist ebenfalls eingeleitet. Wir führen weiterhin Energie-Audits durch, die zu Einsparungen führen werden.

## CO2-armes Produktdesign

Klimawandel ist ein komplexes Problem, zu dessen Lösung globale Akteure eine Reihe Werkzeuge einsetzen müssen. Deshalb gehört zu unserem ehrgeizigen Fahrplan, der sich über einen Zeitraum von zehn Jahren erstreckt, auch ein Lösungsportfolio einschließlich Produktentwicklung. Es werden sowohl bewährte Lösungen weiterentwickelt als auch die technischen Lösungen der Zukunft eruiert, was auch die Entwicklung und Umsetzung neuer Produkttechnologie umfasst. Beispielsweise können wir durch unmittelbare Veränderungen des Produktdesigns künftig Vormaterial mit geringerer CO2-Belastung einsetzen.

## Delegierte Verantwortung

Jedes Konzernunternehmen erstellt einen detaillierten Plan dafür, wie man die eigenen Emissionen verringern kann. Unser Ziel und Ansatz basiert auf dem heutigen Wissen. Zunächst konzentrieren wir uns auf die Vermeidung von Aktivitäten, die CO2 verursachen, und wechseln, falls möglich, wir zu Alternativen mit geringerer CO2-Belastung. Lassen sich Emissionen nicht vermeiden, schauen wir nach vorn und suchen nach Innovationen und technischen Lösungen, die die CO2-Emissionen des Unternehmens senken.

Unsere Verantwortung umfasst nicht nur unsere direkte Geschäftstätigkeit, sondern den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte. Wir berechnen die Emissionen aus der Produktion von Rohstoffen, der Herstellung von Produkten, Fracht und Energie für den Betrieb unserer Anlagen, sowie hinsichtlich der Produkte unserer Kunden, dem Materialrecycling und der Materialrückgewinnung. Indem wir die Zulieferer einbinden, können wir mit unseren Produktionspartnern zusammenarbeiten und in diesem Teil der Wertschöpfungskette einen Anteil von 100 % erneuerbarer Energie anstreben.

## Kommunikation

Transparenz ist wichtig für uns, weshalb wir unsere Klimastrategie, erreichte Fortschritte und klimabezogene Finanzinformationen deutlich kommunizieren. Mit dieser Positionierung wollen wir klare Signale an unsere Partner senden und sie für eine Zusammenarbeit dabei gewinnen. Unsere Berichte einschließlich Klimarisikoanalyse (TCFD\*) sowie unserer künftigen Antwort auf die CO2-Berichterstattung (CDP\*) enthalten Informationen zu unseren Fortschritten. Angestrebt wird, unsere Ziele als wissenschaftlich fundiert (SBT\*) anerkennen zu lassen, und zwar innerhalb eines angemessenen Zeitraums, ausgehend von unserem Status quo und den entsprechenden internen und externen Chancen.

\*TCFD Taskforce on Climate-related Financial Disclosure: Dies sind Empfehlungen für Organisationen als Richtlinien zur Arbeit mit der Identifizierung ihrer klimabezogenen Risiken und Chancen.

\*SBT Science Based Targets ist eine Methode zur Festlegung von wissenschaftlich fundierten Klimazielen im Einklang mit dem Übereinkommen von Paris.

\*CDP Das Carbon Disclosure Project beschreibt ein globales Informationssystem, das Unternehmen, Städte, Staaten und Regionen bei der Messung von und dem Umgang mit ihrer Umweltbelastung unterstützt.



**Ziel 7**

**Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern**

**NIBEs Verpflichtung** Erhöhung des Anteils an Produkten, die auf erneuerbarer Energie basieren, und den Marktbedarf nach energieeffizienten, sauberen Energielösungen befriedigen.



**Ziel 8**

**Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern**

**NIBEs Verpflichtung** Förderung eines sicheren Arbeitsumfelds, Schutz der Arbeitnehmerrechte und kontinuierliche Sicherstellung von menschenwürdigen Arbeitsbedingungen sowohl in den eigenen Unternehmen als auch in der Zuliefererkette sowie Engagement für Beschäftigung und Zuwachs.



**Ziel 9**

**Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen**

**NIBEs Verpflichtung** Mehr Nachhaltigkeit in der Produktion mittels effizientem Einsatz von Ressourcen, sauberer, umweltfreundlicher Technologie und der Bereitstellung von Mitteln für Forschung und Entwicklung.



**Ziel 11**

**Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten**

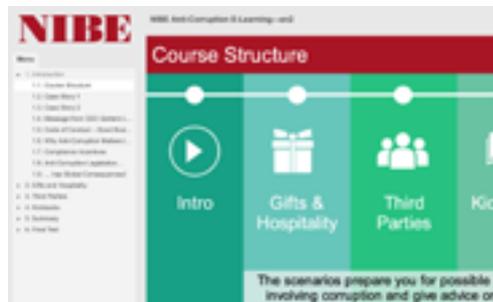
**NIBEs Verpflichtung** Die Bereitstellung ressourceneffizienter, klimagerechter Komponenten, Produkte und Lösungen, die zu nachhaltigen Städten und sicherer Infrastruktur beitragen.



**Ziel 12**

**Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen**

**NIBEs Verpflichtung** Anwendung von nachhaltigen Methoden zum Chemikalien-Management und zur Verringerung der Emissionen in Luft, Wasser und Boden. Haushalten mit Ressourcen, Abfallminimierung, mehr Rückgewinnung und Recycling. Transparente Darstellung von Informationen zur Nachhaltigkeit in unserem Berichtszyklus.



**Ziel 16**

**Friedliche, inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen**

**NIBEs Verpflichtung** Respektierung und Einhaltung nationaler und internationaler Gesetze sowie aktive Arbeit gegen alle Formen von Korruption. Schaffung von Systemen zur internen Kontrolle der Einhaltung von Gesetzen und ethischen Geschäftsprinzipien.

# Wir tragen zu den globalen Nachhaltigkeitszielen der UN bei

Unsere Ausrichtung auf nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse trägt zum globalen Ziel der Verringerung des Treibhausgasausstoßes in die Atmosphäre bei. Die gesamte Wertschöpfungskette, von der Vision bis zum Endverbraucher, basiert auf den Nachhaltigkeitsprinzipien, die in unseren Geschäftsprinzipien und unseren Werten beschrieben und in unserer langfristigen Tradition eines verantwortungsbewussten Unternehmertums tief verwurzelt sind. Der allgemeine Rahmen des Konzerns bei der Nachhaltigkeitsarbeit umfasst das finanzielle Ergebnis der Geschäftstätigkeit sowie die Verantwortung für geschäftsethische, Umwelt- und soziale Kategorien. Indem wir unseren Kunden langfristig nachhaltige Werte liefern, können wir ebenfalls unsere gute Rentabilität beibehalten und für die Erreichung der globalen Entwicklungsziele aktiv werden.

## Die globalen Nachhaltigkeitsziele der UN – die Agenda 2030

Im September 2015 verabschiedeten die UN-Mitgliedsstaaten globale Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDG, Sustainable Development Goals). Diese 17 Nachhaltigkeitsziele sind wegweisend für die gemeinsame Verpflichtung, einen deutlichen Plan zu erstellen und bis 2030 die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um eine langfristig nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen, extreme Armut abuschaffen, die Klimakrise zu lösen sowie Ungleichheit und Ungerechtigkeit in der Welt zu verringern.

Um diese Ziele zu erreichen, müssen sich alle engagieren – auf internationaler und nationaler Ebene. Es geht dabei um Teamarbeit und alle Ziele sind gleich wichtig. Als Unternehmen tragen wir Verantwortung dafür, einen Weg aufzuzeigen und Veränderungen hin zu einer nachhaltigeren Zukunft voranzutreiben.

## UN Global Compact

Für internationale Unternehmen sind nationale Gesetze manchmal unzureichend, wenn es um Konsens und gemeinsame Richtlinien in allen Konzernteilen geht. Deshalb haben wir uns zur Einhaltung des UN Global Compact verpflichtet, um eine allgemein anerkannte Plattform für gemeinsame Prinzipien zu schaffen, die weltweit für alle unsere Unternehmen, Kooperationspartner und Zulieferer gelten.

Als Teil unserer Verpflichtungen legen wir jährlich gegenüber UN Global Compact in einem CoP-Bericht (Communication on Progress) Rechenschaft über unsere Fortschritte bei den Prinzipien ab, zu deren Umsetzung in unserer Wertschöpfungskette wir uns verpflichtet haben.

## Andere Initiativen und Richtlinien

Andere internationale Konventionen, Standards und Initiativen wie ISO 26000 – eine internationale Richtlinie für soziale Verantwortung – sowie der Kodex des Schwedischen Antikorruptionsinstituts (IMM) unterstützen uns bei unseren Anstrengungen hin zu einer gemeinsamen Sichtweise.



## Neues Ziel der Agenda 2030

Da wir nun den Weg zu CO<sub>2</sub>-Neutralität bei NIBE 2050 eingeschlagen und Teilziele sowie Handlungspläne für die jeweiligen Unternehmen aufgestellt haben, ist es selbstverständlich, dass wir als weiteres Ziel die Nr. 13 der Agenda 2030 hinzufügen.



### Ziel 13

**Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen**

**NIBEs Verpflichtung** Verringerung der CO<sub>2</sub>-Bilanz durch Einsatz erneuerbarer Energie im Geschäftsbetrieb und im Produktdesign.

## Neues Nachhaltigkeitsziel 2022

# 65 %

**Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von 2019 bis 2030**

Als Ziel wollen wir unsere direkten (Scope 1) und indirekten (Scope 2) CO<sub>2</sub>-Emissionen bis Jahr 2030 um 65 % im Vergleich zum Ausgangsjahr 2019 senken. Das Ziel steht in Verbindung mit unseren Schwerpunktbereichen Klima und Umwelt sowie dem Einsatz unserer auf erneuerbarer Energie basierenden, energieeffizienten Produkten in unseren Unternehmen.

# Unser Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität

**Der bereits begonnene Weg zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen des Konzerns unterstreicht unser Bestreben, CO<sub>2</sub>-neutral zu werden.**



Wir haben unseren Weg bereits 2011 eingeschlagen und seitdem unseren Emissionsindex um 65 % gesenkt. Seit sieben Jahren haben wir Nullemissionen bei Stromzukauf und den entsprechenden Emissionen.

Trotz Geschäftszuwachs haben wir durch unsere Anstrengungen für höhere Energieeffizienz und den Übergang zu erneuerbarer Energie in unseren Gebäuden, Prozessen und eigenen Transporten unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz weiter gesenkt.

## CO<sub>2</sub>-Bilanz

Zum Erreichen unseres Ziel, bis 2050 CO<sub>2</sub>-neutral zu werden, müssen wir unsere aktuelle CO<sub>2</sub>-Bilanz komplett erfassen. Bei den eigenen, direkten Emissionen unseres Geschäftsbetriebs, d. h. Produktion, Stromverbrauch und eigene Transporte, haben wir eine gute Übersicht.

Ausgehend von unserer Energieerfassung haben wir Daten analysiert und technische Lösungen, die implementiert werden können, sowie den Investitionsbedarf identifiziert.

Das größte CO<sub>2</sub>-Einsparpotential haben:

- Gebäude – durch Einbau unserer eigenen Produktlösungen können wir von fossiler auf erneuerbare Energie umstellen.
- Prozesse – wenn entsprechende Technologie vorhanden ist, können wir Prozesse auf erneuerbare Alternativen umstellen.
- Transporte – wenn angemessen und bei vorhandener Infrastruktur können wir von fossilem Kraftstoff auf Elektro oder Hybrid umstellen.

Gleichzeitig verbessern wir unser Know-how und entwickeln Methoden zur Berechnung unserer CO<sub>2</sub>-Gesamtbilanz, wozu wir Einblick in den Geschäftsbetrieb unserer Zulieferer und Kooperationspartner benötigen. Mit der dabei gesammelten Erfahrung werden wir auch unseren Fahrplan in die Zukunft anpassen.

## Kreislaufwirtschaft

Beim Einsatz von Primärrohstoffen ist die CO<sub>2</sub>-Bilanz für Material hoch. Deshalb versuchen wir zusammen mit unseren Zulieferern mögliche Bauteile zu finden, die man wieder in die Wertschöpfungskette zurückführen kann. Damit tragen wir zur Verringerung der Emissionen aus der Rohstoffgewinnung bei. Aktuell haben wir zwei aktive Produkte, die plangemäß voranschreiten.

## Die neue EU-Verordnung

Die neue Taxonomie-Verordnung der EU bezieht sich auf die Offenlegung des Anteils, den Produkte und Dienstleistungen, die wesentlich zu einem der von der EU beschlossenen Umweltziele beitragen können, am Umsatz und an den Investitions- und Betriebsausgaben eines Unternehmens haben.

Die EU hat sich als Schwerpunkt zunächst für die Sektoren entschieden, die aktuell die größten Auswirkungen auf Klima und Umwelt haben, wodurch derzeit nicht alle Produktkategorien darunter fallen. Deshalb sind unsere drei Geschäftsbereiche unterschiedlich betroffen. Die meisten Produkte von NIBE Element und NIBE Climate Solutions sind taxonomiefähig, da sie laut Einschätzung wesentlich zu einem der zwei beschlossenen Umweltziele beitragen können, während die Produkte von NIBE Stoves aktuell nicht taxonomiefähig sind.

In unserer Arbeit mit der Taxonomie haben wir uns durchgehend für die Anwendung eines Vorsorgeprinzips entschieden. Entsprechend dieses Prinzips sind unserer Bewertung nach nur die Produkte taxonomiefähig, bei denen die Möglichkeit besteht, dass sämtliche anwendbare, technische Bewertungskriterien erfüllt werden. Das bedeutet, dass aller Umsatz sowie alle Investitions- und Betriebsausgaben, die unserer Bewertung nach taxonomiefähig sind, bereits ökologisch nachhaltig sind bzw. es werden können, und deshalb als taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten betrachtet werden.

## Ergebnis

Trotz unserer strengen Auslegung der Verordnung und dass u. a. die Produkte von NIBE Stoves nicht taxonomiefähig sind, können wir feststellen, dass 50 % unseres Umsatzes bereits taxonomiefähig sind. Bei noch ungeklärten Fragen zu Definitionen von Produkten gilt dies aktuell als ein relativ hoher Anteil und zeigt, dass unsere Produkte wichtig sind für die Umstellung auf eine CO<sub>2</sub>-neutrale Gesellschaft.

**Mehr zur Taxonomie auf S. 142 und 143**



**Die Verringerung der Treibhausgasemissionen ist entscheidend für Umsetzung der Ambitionen des Übereinkommens von Paris und der Nachhaltigkeitsstrategien des Konzerns. Eine der wichtigsten Dinge, die wir dazu beitragen können, ist die Verringerung der Emissionen bei unseren Kunden.**

## Wir senken die CO<sub>2</sub>-Emissionen beim Kunden

Die Entwicklung von Lösungen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Bilanz hat also höchste Priorität in unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Unser Schwerpunkt ist die Einführung von innovativen und wettbewerbsfähigen Lösungen für den Markt in den Bereichen, in denen wir die größte Wirkung erzielen können. Durch die Anzahl unserer auf dem europäischen und nordamerikanischen Markt verkauften Wärmepumpen werden bei Kunden und in der Gesellschaft die CO<sub>2</sub>-Emissionen in einem Umfang gesenkt, auf den wir stolz sind.

### Senkung um 320.000 t CO<sub>2</sub>

Berechnet man die Verringerung der Emissionen ausgehend vom Typ der Heizsysteme, die durch unsere Wärmepumpen allein 2020 auf dem jeweiligen Markt ersetzt worden sind, ergibt sich eine Einsparung von 320.000 t CO<sub>2</sub> in diesem Jahr. Das entspricht ungefähr den Emissionen von 140 000 Hin- und

Rückflügen von Schweden nach Thailand\*. Durch die positive Umstellung des Stromsektors weltweit sind die Kohlendioxidemissionen aus dem Strom, mit dem unsere Wärmepumpen betrieben werden, Jahr für Jahr zügig gesunken. Dadurch erhöht sich beständig der Umweltnutzen. Die Verringerung der Treibhausgasemissionen ist eine unserer wichtigsten Triebkräfte bei den Klimaanstrengungen, und Wärmepumpen sind damit eine wichtige und gute Lösung zum Erreichen der globalen Ziele der UN.

Unsere Berechnung basiert auf den nationalen Marktbedingungen in jedem einzelnen Land in Europa und Nordamerika. Wir berücksichtigen alle Typen von Heizsystemen, die durch unsere Wärmepumpen ersetzt werden, und basieren unsere Berechnungen auf der Energieeffizienz der jeweiligen Typen und dem spezifischen Strommix in dem jeweiligen Land. Insgesamt sind nationale Bewertungen von 39 verschiedenen Parametern für 29 Länder eingeflossen.

\*Bei der Berechnung der Reisen wurde folgende Publikation angewendet: <http://naturvardsverket.diva-portal.org/smash/get/diva2:1618272/FULLTEXT01.pdf>

# Dialog mit unseren Stakeholdern

Durch einen ständigen Dialog mit unseren Stakeholdern stellen wir sicher, dass wir die wichtigsten Themen im Bereich Nachhaltigkeit identifiziert haben und uns auch künftig auf die richtigen Schwerpunkte konzentrieren. Die größten und einflussreichsten Gruppen von Stakeholdern sind Aktionäre, Kunden, Mitarbeiter, Zulieferer, Investoren und Fondsgesellschaften sowie Behörden und Kommunen.

## Unsere Schwerpunktbereiche

- 1 Geschäftsethik und Korruption entgegenwirken
  - 2 Erneuerbare Energie/Effizienz in der Geschäftstätigkeit
  - 1 Nachhaltigkeit in der Geschäftsstrategie
  - 2 Sichere und energieeffiziente Produkte
  - 1 Evaluierete und zugelassene Zulieferer
  - 3 Gleichberechtigung innerhalb der Organisation
  - 1 Produktentwicklung
  - 2 Lebenszyklusanalysen und Kreislaufwirtschaft
  - 3 Arbeitsbedingungen und Verletzungen
  - 4 Offene Kommunikation
  - 2 Umwelt und Qualitätsarbeit
  - 1 Klima
- 
- 2 Ressourcenschonender Einsatz von Wasser und Material
  - 4 Engagement in sozialen Projekten
  - 3 Menschenrechte
  - 3 Gute Arbeitsbedingungen
  - 1 Rentabilität
  - 2 Biologische Vielfalt
  - 1 Verantwortungsvolles Unternehmertum
  - 4 Einhaltung von Gesetzen und Verpflichtungen
  - 3 Engagierte und kompetente Mitarbeiter

### Erklärung

1. Geschäftsethische Kategorien, 2. Umweltkategorien, 3. und 4. Soziale Kategorien



Strategische  
Schwerpunkt-  
bereiche

Grundlegend

## Wesentlichkeitsanalyse

Die auf einem umfangreichen Dialog mit Vertretern der unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen im Jahr 2016 basierte Wesentlichkeitsanalyse wird durch die laufende Erfassung weiterer Informationen von den Stakeholder-Gruppen kontinuierlich aktualisiert. Es gibt keine dramatischen Änderungen hinsichtlich der Erwartungen von Stakeholdern und ihrer Sicht auf unsere Geschäftstätigkeit.

Gemeinsam mit Management und Stakeholdern haben wir die Themen analysiert und eingegrenzt. Ausgegangen sind wir dabei von Trends und GRI-Aspekten sowie den Auswirkungen auf unsere Wertschöpfungskette innerhalb und außerhalb der Organisation. Die Aspekte sind im Modell oben zusammengefasst und wurden in unterschiedliche, wesentliche Bereiche, geschäftsethische Kategorien, Umweltkategorien sowie soziale Kategorien eingeordnet. Analysiert man die aktuelle Arbeit von NIBE in den Bereichen, die als strategische Schwerpunktbereiche identifiziert wurden, gibt es eine starke Übereinstimmung mit den bisherigen Weichenstellungen und Priorisierungen von NIBE.

Die unterschiedlichen Bereiche sind auf den Seiten 148 und unsere strategischen Schwerpunktbereiche auf den Seiten 153-171 beschrieben.

- Die Produkte von NIBE unterstützen die Umstellung hin zu nachhaltigeren Städten und Infrastruktur. Das Produktangebot basiert zum großen Teil auf der Steigerung der Energieeffizienz und auf erneuerbarer Energie und entspricht damit unserer Geschäftsstrategie als Anbieter von klimagerechten Produkten (LCE).
- NIBE investiert in höhere Energieeffizienz und erneuerbare Energie im eigenen Geschäftsbetrieb und hat messbare Zielgrößen dafür aufgestellt.
- Die Entscheidung zur Unterzeichnung des UN Global Compact hat die bereits vorher von NIBE kommunizierten Werte – Respektierung der Menschenrechte, Verantwortung für die Umwelt, Arbeitsbedingungen und ethische Geschäftsmethoden – gestärkt.
- NIBE hat Zielgrößen für die Unfallhäufigkeit aufgestellt, um sichere Arbeitsbedingungen zu schaffen.
- NIBE hat sich für die Anwendung zertifizierter Managementsysteme in den Bereichen Umwelt und Qualität entschieden.
- NIBE betont die Notwendigkeit, Mitarbeiterkompetenz zu gewährleisten.
- Evaluierungen von Zulieferern hinsichtlich Nachhaltigkeit haben zu klaren Zielsetzungen und Handlungsplänen geführt.

# Wir betrachten die Zukunft, indem wir Klimaszenarienanalysen durchführen

**Wir konnten ein gestiegenes Interesse an Nachhaltigkeit feststellen, sowohl vonseiten der Analysten, Banken und Fondsgesellschaften als auch von Forschungseinrichtungen und Universitäten, wo das Klima die wichtigste Zukunftsfrage ist.**

Um zukünftige Chancen und Risiken hinsichtlich Klimawandel besser zu verstehen und die Auswirkungen auf unsere eigene Geschäftstätigkeit zu ermitteln, sind wir von verschiedenen, simulierten Zukunftsmodellen ausgegangen, die die Veränderung bei den Treibhausgasen betrachten.



## Klimaszenario 1 (RCP 8.5) – Unverändertes Verhalten

RCP 8.5 ist ein Szenario, in dem die Umstellung nicht gelungen ist, sondern die Emissionen von Treibhausgasen weiter im aktuellen Tempo steigen und sich gegenüber heute verdreifachen.

Die Emissionen von Treibhausgasen steigen weiter im derzeitigen Tempo mit 2–4 °C nationalem Temperaturanstieg weltweit. Das bedeutet steigende Meeresspiegel, mehr Tage mit Extremwetter, Überschwemmungen und eine höhere Zahl von Waldbränden.

Das Szenario bildet unverändertes Verhalten und Anforderungen seitens Kunden und Investoren ab. Weiterhin hohe Energieintensität bei starker Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und gescheiterte politische Klimainitiativen und Zusammenarbeit.

Die Weltbevölkerung wächst weiter auf etwa 12 Milliarden. Schlechteres Raumklima beeinträchtigt die Gesundheit der Menschen und Unternehmen müssen stärker auf Extremwetter reagieren.

## Klimaszenario 2 (RCP 2.6) – Wir erfüllen die Vorgaben des Übereinkommens von Paris

Beim Szenario RCP 2.6 erfüllen wir die Vorgaben des Übereinkommens von Paris – Es gelingt der Welt, den Temperaturanstieg zu begrenzen, und die Treibhausgase stabilisieren sich auf dem heutigen Niveau.

Wir begrenzen den weltweiten Temperaturanstieg auf 1,5–3 °C. Wir führen groß angelegt erneuerbare Energietechnologie ein, haben eine niedrige Energieintensität und die Weltbevölkerung stabilisiert sich bei etwa 9 Milliarden. Es wurden kraftvolle Umstellungen der Gesellschaft, Infrastruktur und von Gebäuden durchgeführt.

Weitere Details auf S. 144-147 und S. 70-72

## Infokasten

### TCFD

TCFD steht für Taskforce on Climate-related Financial Disclosure und umfasst Empfehlungen für Organisationen als Richtlinien zur Arbeit mit der Identifizierung ihrer klimabezogenen finanziellen Risiken und Chancen. Die Anwendung von TCFD steigert das Verständnis von Unternehmen dafür, welche finanziellen Auswirkungen der Klimawandel auf die Geschäftstätigkeit hat. Gleichzeitig erleichtern diese Empfehlungen die Erarbeitung von robusten Strategien zum Umgang mit diesen klimabezogenen Risiken. Im Unterschied zu den meisten klimabezogenen Standards, die die Auswirkungen von Geschäftstätigkeit auf das Klima beleuchten, liegt der Schwerpunkt hier auf den Auswirkungen des Klimawandels auf die Geschäftstätigkeit.

### Szenarien

Zur Erfassung von Risiken und Chancen in den Klimaszenarien haben wir mittels der Zukunftsszenarien des Weltklimarates IPCC eine TCFD-Erfassung durchgeführt. Dabei haben wir ausgehend von der geographischen Lage unserer Standorte unterjährig erfasst, wie unsere eigenen Unternehmen vom Klimawandel betroffen sind. Wir setzen die Arbeit mit vertieften Analysen der Risiken während des Übergangs zu einer CO<sub>2</sub>-armen Wirtschaft fort und beziehen auch die geographische Lage unserer Zulieferer ein.

### RCP

RCP simulieren zukünftige Trends dazu, wie sich durch Aktivitäten die Treibhausgase und damit auch ihre physischen Auswirkungen ändern.

# Geschäftschancen und -risiken

Als globaler Anbieter haben wir viele Geschäftschancen, sind jedoch gleichzeitig Risiken ausgesetzt, die sich mehr oder weniger auf den Konzern auswirken können.

Die Risiken werden hauptsächlich als Faktoren definiert, die unsere Chancen zum Erreichen der für den Konzern aufgestellten Ziele beeinflussen können. Das gilt sowohl für finanzielle als auch für Nachhaltigkeitsziele und Ziele in anderen Bereichen.

Unsere Fähigkeit zum Umgang mit verschiedenen Risiken ist ebenfalls entscheidend für unseren Erfolg, d. h. ob wir die aufgestellten Ziele erreichen und sogar übertreffen.



## Struktur und Wertschöpfungskette

NIBEs Organisationsstruktur mit einer globalen Streuung der Geschäftstätigkeit führt bereits zu einer Risikominderung. NIBE ist in drei Geschäftsbereichen mit komplett oder teilweise unterschiedlichen Kundensegmenten und Endverbrauchern tätig. Der Geschäftsbetrieb hat deshalb unterschiedliche Konjunkturzyklen und die Wettbewerbssituationen unterscheiden sich voneinander. Mit dem Vertrieb über viele unterschiedliche Kanäle und Vertriebswege erhöht sich die Flexibilität.

Unsere Geschäftstätigkeit weist mit Unternehmen und Marktpräsenz auf der ganzen Welt eine breite geographische Streuung auf. Dass wir über Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten verfügen, ermöglicht eine große Flexibilität und steigert unsere Wettbewerbsfähigkeit.

## Risikomanagement

Der Aufsichtsrat beschließt die strategische Ausrichtung des Konzerns ausgehend von den Empfehlungen des Konzernvorstands. Die Verantwortung für das langfristige, übergreifende Risikomanagement folgt NIBEs Organisationsstruktur. Um den Auswirkungen verschiedener Geschäftsrisiken auf das Unternehmen entgegenzuwirken, betreibt NIBE systematisches und proaktives Risikomanagement. Zur Sicherstellung des Prozesses und der Erleichterung der laufenden Arbeit wurde als gemeinsamer Rahmen und Instrument der NICS (NIBE Internal Control Standard) geschaffen.

Gemäß NICS startet der Prozess auf lokaler Ebene und wird dann auf Konzernebene zusammengefasst. Risiken und Chancen sind in vier Abschnitte unterteilt: Geschäft, Finanzen, IT und Nachhaltigkeit.

Identifizierte Risiken werden danach klassifiziert, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ihres Eintreffens ist und inwieweit die Kriterien erfüllt werden. Anschließend werden Maßnahmenpläne erstellt. Das Resultat wird auf Aufsichtsratsebene evaluiert und in der Folge wird beschlossen, welche Fragen in den verschiedenen Bereichen priorisiert werden sollen.

NIBEs Geschäftsrisiken werden vom lokalen Management auf Unternehmensebene bearbeitet, jedoch bei Bedarf koordiniert. Zu den Instrumenten gehören hauptsächlich die laufende Berichterstattung, Risikobewertung, Risikomanagement und Handlungspläne der Unternehmen.

Die Finanzrisiken werden gemäß der Finanz-Policy des Konzerns und den Handbüchern zur Steuerung von Rechnungslegung, Systemzugriff, Bescheinigungsverordnungen und Systemveränderungen bearbeitet. Nachhaltigkeits- und IT-Risiken werden zum großen Teil auf der Konzernebene koordiniert, die Risikoevaluierung erfolgt jedoch auf lokaler Ebene durch den jeweiligen Unternehmensvorstand, der auch die Handlungspläne erstellt. Diese Risiken werden in Übereinstimmung mit unseren Werten und Richtlinien bearbeitet. Wir arbeiten außerdem weiter an der Entwicklung von Risikoszenarien auf Konzernebene.

Weitere Informationen zu NIBEs externen Risiken und dem finanziellen Risikomanagement auf S. 98-99.

## Gemeinsame Chancen und Risiken

Jeder Geschäftsbereich arbeitet systematisch – ausgehend vom jeweiligen Geschäftsumfeld – daran, Chancen für die Weiterentwicklung der entsprechenden Bereiche zu identifizieren. Gleichzeitig gibt es eine Reihe von Chancen und Risiken, die auf alle drei Geschäftsbereiche zutreffen\*.

### Chancen

- Großes Marktpotential
- Großes Interesse und Bedarf an erneuerbarer Energie und höherer Energieeffizienz
- Internationale Marktpräsenz
- Breites Produktprogramm
- Starke Marken
- Intensive Produktentwicklung
- Zugang zu rationeller Produktion
- Synergien
- Expansion mittels Übernahmen
- Energiepreise

### Risiken

- Neue Gesetze und Behördenbeschlüsse mit zu engem Zeitrahmen für Produktveränderungen
- Schwache Konjunkturentwicklung
- Energiepreise
- Entwicklung der Rohstoffpreise
- Währungsschwankungen
- Lieferantenabhängigkeit
- Kompetenzmanagement
- Klimaauswirkungen auf die Geschäftstätigkeit
- Pandemien
- Geopolitische Kräfte



Insgesamt verdeutlicht der NICS die Verteilung von Rollen und Zuständigkeiten, erhöht das Risikobewusstsein, liefert bessere Entscheidungsvorlagen und verbessert die Prozesseffektivität insgesamt. Der NICS basiert auf den vom Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO) herausgegebenen Rahmenbedingungen für interne Revision. Diese Rahmenbedingungen umfassen als Hauptbereiche Prüfumfeld, Risikobewertung, Prüfkriterien, Nachhalten und Verbesserung.

### Chancen und Risiken bei Klimawandel

Der Klimawandel ist ein komplexes globales Problem, und wenn die Welt die CO<sub>2</sub>-Emissionen senken muss, steigt der Bedarf an energieeffizienten Produkten, die erneuerbare Energie nutzen, wovon unsere Geschäftstätigkeit profitiert.

Strengere Gesetze und Auflagen zu geringeren Emissionen von Produkten bieten uns die Chance, unsere Marktposition weltweit zu stärken, da alle unsere Geschäftsbereiche ein Produktportfolio haben, das zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen beiträgt. Das stärkt unsere Resilienz.

Durch Investitionen in die energieeffiziente Klimatisierung unserer Unternehmen mit unseren eigenen Produkten können wir derzeitigen und zukünftigen Mitarbeitern ein attraktives Arbeitsumfeld bieten.

Indem wir die Lieferkette ausgehend von den von uns identifizierten Klimarisiken anpassen, haben wir die Chance, die Diversifizierung der Lieferkette beizubehalten und gleichzeitig die Sicherheit globaler Ressourcen zu fördern.

Bei der Erfassung von Klimarisiken wird deutlich, dass in den Regionen, in denen wir tätig sind, keine extremen Risiken auftreten, weshalb die Notwendigkeit für Änderungen an der Geschäftstätigkeit aufgrund verschiedener Klimaszenarien gering ist.

Bei Investitionen in Neubauten sollten wir eine Bewertung der Klimarisiken über die technische Lebensdauer des Gebäudes durchführen – mit Niederschlägen, Extremwetter und Überschwemmungen als Schwerpunkt – um sicherzustellen, dass die Produktion fortgeführt werden kann.

Durch Energie-Audits können wir Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz identifizieren und den Energiebedarf in unseren Unternehmen senken. Ein weiterer möglicher Schritt ist die Erzeugung eigener erneuerbarer Energie, beispielsweise durch die Installation von Solaranlagen, um den Zugang zu Energie für die Produktion unserer Produkte zu sichern.

\* Mehr zu unseren Risiken siehe S. 98–99.

## Spezifische Chancen und Risiken der einzelnen Geschäftsbereiche

### NIBE Climate Solutions

#### Chancen

- Energie- und Umweltpolitik, die den Übergang zum Einsatz erneuerbarer Energie vorantreibt
- Niedrige Marktpenetration in Nordamerika und insgesamt in Europa
- Modernste Produktentwicklungszentren für Wärmepumpen in Europa und in Nordamerika
- Hochmoderne Wärmepumpenfabriken in Europa und Nordamerika

#### Risiken

- Neue Technologien außerhalb unserer aktuellen Kompetenz
- Geringere Neubautätigkeit
- Niedrige Gas- und Ölpreise haben traditionell meistens zum weiteren Einsatz fossiler Energieträger geführt
- Künstlich hohe Strompreise auf mehreren Märkten mit der Begründung, dass die Umstellung hin zu einem Rückgang fossiler Energieträger durch Steuern auf Strom bezahlt werden muss
- Politische Risiken auf einigen Märkten

### NIBE Element

#### Chancen

- Elektrifizierung ist ein global wachsender Markt
- Marktposition als einer der weltweit absolut führenden Hersteller
- Höherer Zuwachs durch Bereitstellung von Lösungen, einschl. Messung und Steuerung
- Branchenstrukturierung und Expansion durch Übernahmen

#### Risiken

- Neue Technologien sind mit Patenten belegt
- Kostenentwicklung in unseren Produktionsländern
- Unverhältnismäßige Schadensersatzzahlungen bei Qualitätsmängeln
- Zahlungsprobleme bei bestimmten größeren Kunden
- Politische Risiken auf einigen Märkten

### NIBE Stoves

#### Chancen

- Verkaufspotential in neuen Produktsegmenten
- Neue energie- und umweltpolitische Entscheidungen
- Bereits viele an die Ökodesign-Richtlinie und an die neuen Umweltauflagen in Nordamerika angepasste Produkte

#### Risiken

- Lokale Beschlüsse bezüglich Einschränkungen für holzbefeuerte Produkte

### Interne Revision

Der interne Revisionsprozess von NIBE, der letztendlich in der Verantwortung des Aufsichtsrats liegt, ist so gestaltet, dass er angemessen sicherstellt, dass der Konzern die Erreichung seiner Ziele anstrebt und dass das Berichtswesen den geltenden Gesetzen und Verordnungen sowie den sonstige Bestimmungen für börsennotierte Gesellschaften entspricht. Die Finanzberichte müssen darüber hinaus entsprechend der anerkannten Prüfungspraxis erstellt werden.

Jeder Angestellte im Konzern ist auf seiner Ebene für die interne Revision verantwortlich:

- NIBEs CEO und Konzernleitung sind zuständig für die übergreifende interne Revision und die Implementierung des NICS (NIBE Internal Control Standard) auf Konzernebene.
- Die Leiter der Geschäftsbereiche sind dafür zuständig, dass die vorgeschriebenen Prozesse in ihren Geschäftsbereichen implementiert sind, was wiederum bedeutet, dass alle Vorstände auf lokaler Ebene die Prozesse auf die jeweiligen Tochtergesellschaften anwenden.
- Die Vorstände auf lokaler Ebene sind für die Implementierung des NICS in ihrem Unternehmen und, wenn zutreffend, auch in untergeordneten Tochtergesellschaften zuständig. Die Vorstände auf lokaler Ebene müssen außerdem dafür sorgen, dass weitere Bestimmungen im jeweiligen Land erfüllt werden.

- Das Management auf lokaler Ebene ist für die interne Revision seiner Geschäftstätigkeit verantwortlich sowie für Risiken und Handlungspläne in seinen jeweiligen Verantwortungsbereichen.

Das Nachhalten erfolgt zum einen bei den in allen Unternehmen zumindest viermal jährlich durchzuführenden Vorstandssitzungen und zum anderen durch Prüfungen, denen die interne Revision in einzelnen Unternehmen unterzogen wird. Bei der Finanzberichterstattung folgt NIBE außerdem dem Grundsatz, dass alle Gesellschaften mit Geschäftsbetrieb – unabhängig von ihrer Größe – Teil der jährlichen Wirtschaftsprüfung sind.

Zur Minimierung der Risikoauswirkungen gibt es ein Krisenmanagementprogramm mit Routinen und Policies für die Unternehmen auf lokaler Ebene. Dieses umfasst die Risikobereiche, die bei der Risikobewertung identifiziert wurden. Im Fall von größeren Zwischenfällen, bei denen Auswirkungen auf den Konzern insgesamt zu befürchten sind, muss die Krisenorganisation des Konzerns, einschließlich Aufsichtsrat, informiert werden und bewerten, wie das Ereignis zu bewältigen ist.



## Eine Investition in die NIBE-Aktie hat eine gute Rendite gebracht

Unser Schwerpunkt auf nachhaltigen Energielösungen der Spitzenklasse steht für 25 Jahre rentables Wachstum und eine wachsende internationale Präsenz. Für diejenigen, die seit der Börseneinführung von NIBE Industrier im Jahr 1997 Anleger sind, hat sich das als gute Investition erwiesen.

### Ehrgeizige Finanzziele, die erfüllt werden

NIBE hat seit der Börseneinführung 1997 einen durchschnittlichen jährlichen Umsatzzuwachs von 17 %, in Kombination mit einer operativen Marge zwischen 10 % und 14 %, ohne Neubewertungen von Übernahmen, sowie eine durchschnittliche Eigenkapitalrendite von gut 16 % gehabt.

Die Gesamtrendite der Aktien belief sich seit 1997 durchschnittlich auf gut 28 % pro Jahr.

### Nachfrage nach höherer Energieeffizienz und geringerer Umweltbelastung wird befriedigt

NIBE ist gut positioniert, da durch die Triebkräfte zur Erreichung der Klimaziele eine immer größere Nachfrage nach Produkten zur Steigerung der Energieeffizienz entsteht.

Bereits seit langem entwickeln wir unsere Produkte mit der Vision von nachhaltigen Energielösungen der Spitzenklasse, wobei wir gleichzeitig schwerpunktmäßig auf den schonenden Einsatz von Ressourcen in unserer Geschäftstätigkeit und Wertschöpfung achten.

### Skalierungseffekte bieten den Konzerngesellschaften Rentabilität

Die Größe des NIBE-Konzerns bietet allen Tochtergesellschaften Skalierungseffekte in verschiedenen Bereichen: gemeinsamer Einkauf, Expertise bei der Effektivierung der Produktion

und Offenheit bei der Produktentwicklung, was die Entwicklungszeiten verkürzt und Technologietransfer ermöglicht.

### Starke Unternehmenskultur und Langfristigkeit

NIBE verfügt mit seinen Wurzeln in der schwedischen Region Småland über einen ausgesprochenen Unternehmergeist und über klare Werte, die den gesamten internationalen Konzern durchdringen.

Das wurde durch NIBEs sehr stabile Führungsstruktur seit dem Börsengang erleichtert.

### Weiterhin großes Marktpotential

Unsere ehrgeizigen Wachstumsziele basieren darauf, dass wir global weiterhin ein großes Wachstumspotential sowohl organisch als auch durch Übernahmen sehen.

Die Märkte von NIBE sind weiterhin von Fragmentierung gekennzeichnet, weshalb es gute Chancen für eine weitere Konsolidierung gibt.

Wir verfügen über einen bewährten Übernahmeprozess und deutliche, konstruktive Zielsetzungen für die übernommenen Unternehmen und das vorhandene Management, wodurch die Beibehaltung der Marktposition und die Führungsstärke sichergestellt werden.

# Das Börsenjahr der NIBE-Aktie

**Die B-Aktie von NIBE ist bei Large Cap, NASDAQ OMX Nordic unter dem Namen NIBE Industrier AB mit dem ISIN-Code SE0008321293 im Sektor Construction & Materials notiert. NIBE wurde am 16. Juni 1997 auf der OTC-Liste der Stockholmer Börse registriert, als die B-Aktie nach einer Neuemission von 1.170.000 B-Aktien notiert wurde. Der Zeichnungskurs lag damals bei 70 SEK pro Aktie.**



Seit Börseneinführung wurden vier Aktiensplits 4:1 durchgeführt, 2003, 2006, 2016 bzw. 2021, was bedeutet dass der Zeichnungskurs von 70 SEK heute 0,27 SEK pro Aktie entspricht. Zweimal seit Börseneinführung wurden gerichtete Neuemissionen durchgeführt, 2011/2012 mit einer Emission von 261.338.208 B-Aktien, wobei die Aktie gleichzeitig an der SIX Swiss Exchange zweitnotiert wurde, sowie 2016 mit der Emission von 29.566.264 A-Aktien und 222.442.016 B-Aktien.

## Aktienkapital

Das Aktienkapital von NIBE Industrier AB beträgt 79 MSEK und verteilt sich auf 233.130.360 A-Aktien und 1.782.936.128 B-Aktien. Der Nennwert beträgt 0,03906 SEK pro Aktie. Jede A-Aktie besitzt zehn Stimmen auf der Hauptversammlung, jede B-Aktie eine Stimme. Sämtliche Aktien haben das gleiche Anrecht auf Dividende. Ende 2021 lagen keine ausstehenden Konversionsanleihen oder Optionsrechte vor, die das Aktienkapital verwässern können.

## Zweitnotierung

Im Zuge der Ausgabe neuer Aktien im Jahr 2011 wurde die B-Aktie von NIBE an der SIX Swiss Exchange in der Schweiz zweitnotiert.

## Kursentwicklung und Umsatz

2021 stieg der Aktienkurs von NIBE um 102,8 % von 67,43 SEK auf 136,75 SEK. Die OMX Stockholm\_PI stieg im gleichen Zeitraum um 35,0 %. Ende 2021 betrug der Börsenwert von NIBE ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag 275.679 MSEK. Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 599.328.962, was einer Umschlagrate von 29,7 % im Jahr 2021 entspricht.

## Dividenden-Policy

Langfristiges Ziel der Gesellschaft ist eine Dividendenausschüttung von 25–30 % des Konzernergebnisses nach Steuern. Für das Geschäftsjahr 2021 schlägt der Aufsichtsrat eine Dividende von

0,50 SEK je Aktie vor. Das entspricht 30,4 % des Konzernergebnisses pro Aktie nach Steuern. Ohne Neubewertungen von Übernahmen entspricht die vorgeschlagene Dividendenausschüttung 30,6 % des Konzernergebnisses pro Aktie nach Steuern.

## Aktionäre

Die Anzahl der Aktionäre hat sich im Verlauf des Jahres weiter erhöht. Die Anzahl der aktuellen Aktionäre der an der SIX Swiss Exchange zweitnotierten Aktien zu ermitteln ist infolge der schweizerischen Rechnungslegungsregeln im Prinzip unmöglich. Darüber hinaus lag die Zahl der NIBE-Einzelaktionäre Ende 2021 bei 89.826 gegenüber 57.955 Aktionären im Vorjahr. Die zehn größten Einzelaktionäre besaßen 59,9 % der Stimmen und 48,5 % des Kapitals.

## Analysten

Die NIBE-Aktie wurde im Geschäftsjahr u. a. von folgenden Analysten bewacht und analysiert:

Karl Bokvist	ABG Sundal Collier
Philip Buller	Berenberg
Gustav Österberg	Carnegie
Viktor Trollsten	Danske Bank Equity Research
Douglas Lindahl	DNB Bank Markets
Anna Lindholm-Widström	Handelsbanken Capital Markets
Johan Sjöberg	Kepler Cheuvreux
Pam Liu	Morgan Stanley
Carl Ragnestam	Nordea Markets
Fredrik Moregard	Pareto
Fredrik Agardh	SEB Equity Research

### Die größten Aktionäre

(Quelle: Euroclear Aktienbuch 30. Dez. 2021)

Aktionäre	Anzahl Aktien (Anzahl)	Anteil Stimmen (%)
Aktuelle und frühere Aufsichtsrats- mitglieder und Geschäftsführung <sup>1)</sup>	410.839.880	45,94
Schörling	149.338.714	18,67
SSB and Trust Co, W9	188.587.385	4,58
JPM Chase Bank NA	139.802.459	3,40
Alecta Pensionsförsäkring	114.372.000	2,78
BNY Mellon NA (Former Mellon), W9	71.878.261	1,75
The Northern Trust Company	47.748.171	1,16
Brown Brothers Harriman & Co	27.197.913	0,66
BNY Mellon SA/NV W8IMY	22.557.803	0,55
CBNY-Norges Bank	22.031.682	0,54
Clearstream Banking S.A., W8IMY	19.146.744	0,46
SIX SIS AG W8IMY	16.166.584	0,39
Första AP-Fonden	15.907.632	0,39
Sonstiger Besitz (89.787 Aktionäre)	770.491.260	18,73
<b>Insgesamt</b>	<b>2.016.066.488</b>	<b>100,0</b>

<sup>1)</sup> Aktueller Aufsichtsrat, siehe S. 183.

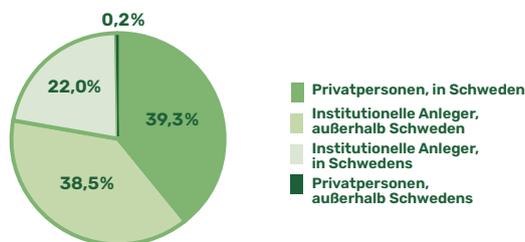
### Aktionärsstruktur

(Quelle: Euroclear Aktienbuch 30. Dez. 2021)

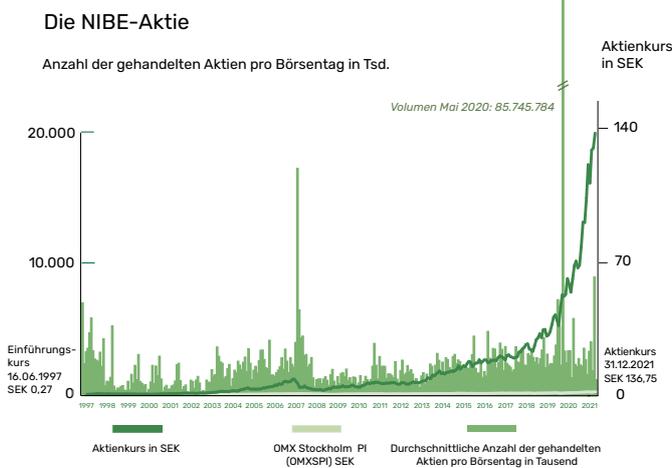
Anteil Aktien (Anzahl)	Anteil Aktionäre (Anzahl)	Anteil Aktionäre (%)	Anteil Aktien (Anzahl)	Anteil Aktien (%)
1-500	63.834	71,06	7.442.195	0,37
501-1.000	7.832	8,72	5.890.595	0,29
1.001-5.000	10.914	12,15	25.936.487	1,28
5.001-10.000	2.721	3,03	19.784.857	0,98
10.001-20.000	1.866	2,08	27.871.216	1,38
20.001-	2.660	2,96	1.929.141.138	95,70
<b>Insgesamt</b>	<b>89.827</b>	<b>100,0</b>	<b>2.016.066.488</b>	<b>100,0</b>

### Anteil am Kapital, %

Quelle: Euroclear Aktienbuch 30.Dez.2021

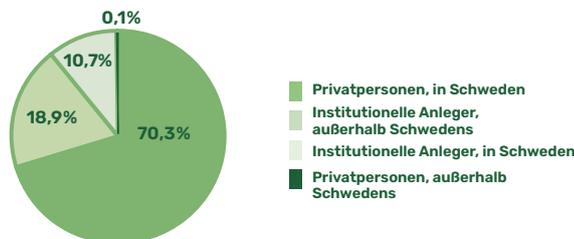


### Entwicklung des Aktienkurses 1997-2021

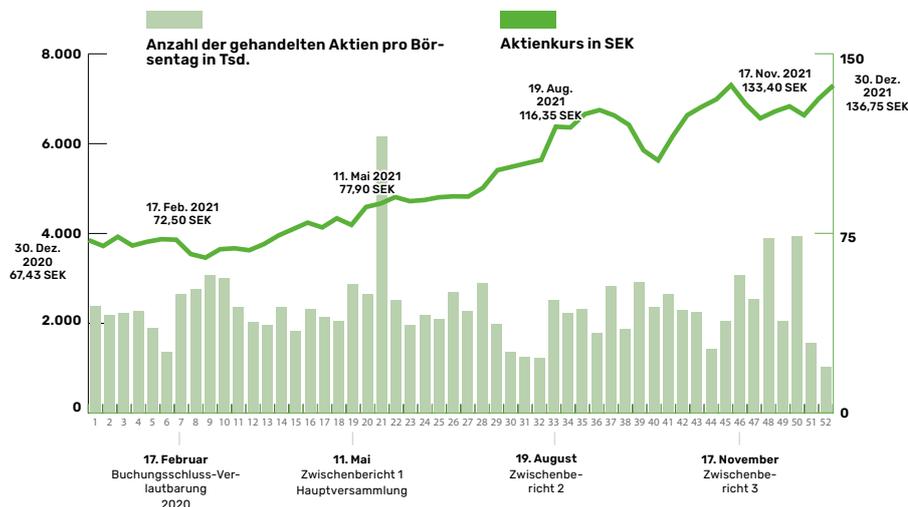


### Anteil Stimmen, %

Quelle: Euroclear Aktienbuch 30.Dez. 2021



### Das Aktienjahr 2021



## Entwicklung des Aktienkapitals

	Erhöhung des Aktienkapitals (SEK)	Nennwert (SEK)	Gesamtanzahl Aktien	Aktienkapital gesamt (SEK)
1990 Neuemission <sup>1)</sup>	6.950.000	100,00	70.000	7.000.000
1991 Fondemission	40.000.000	100,00	470.000	47.000.000
1994 Split 10:1 <sup>2)</sup>	-	10,00	4.700.000	47.000.000
1997 Neuemission	11.700.000	10,00	5.870.000	58.700.000
2003 Split 4:1 <sup>3)</sup>	-	2,50	23.480.000	58.700.000
2006 Split 4:1 <sup>4)</sup>	-	0,625	93.920.000	58.700.000
2011 Neuemission <sup>5)</sup>	10.074.648	0,625	110.039.437	68.774.648
2012 Neuemission <sup>6)</sup>	133.876	0,625	110.253.638	68.908.524
2016 Split 4:1 <sup>7)</sup>	-	0,15625	441.014.552	68.908.524
2016 Neuemission <sup>8)</sup>	9.844.073	0,15625	504.016.622	78.752.597
2021 Split 4:1 <sup>9)</sup>	-	0,03906	2.016.066.488	78.752.597

<sup>1)</sup> An bisherige Aktionäre gerichtete Neuemission zum Zeichnungskurs von 100 SEK/Aktie.

<sup>2)</sup> Änderung des Nennwertes der Aktie von 100 SEK auf 10 SEK.

<sup>3)</sup> Änderung des Nennwertes der Aktie von 10 SEK auf 2,50 SEK.

<sup>4)</sup> Änderung des Nennwertes der Aktie von 2,50 SEK auf 0,625 SEK.

<sup>5)</sup> An bisherige Aktionäre der Schulthess-Gruppe gerichtete Neuemission zum Zeichnungskurs von 108,25 SEK/Aktie.

<sup>6)</sup> An bisherige Aktionäre der Schulthess-Gruppe gerichtete Neuemission zum Zeichnungskurs von 102,00 SEK/Aktie.

<sup>7)</sup> Änderung des Nennwertes der Aktie von 0,625 SEK auf 0,15625 SEK.

<sup>8)</sup> An Aktionäre der Gesellschaft gerichtete Neuemission zum Zeichnungskurs von 48,00 SEK/Aktie.

<sup>9)</sup> Änderung des Nennwertes der Aktie von 0,15625 SEK auf 0,03906 SEK.

## Angaben je Aktie

		2021	2020	2019	2018	2017
Anzahl Aktien	Anzahl	2.016.066.488	2.016.066.488	2.016.066.488	2.016.066.488	2.016.066.488
Durchschnittl. Anzahl Aktien	Anzahl	2.016.066.488	2.016.066.488	2.016.066.488	2.016.066.488	2.016.066.488
Aktienkurs am 31. Dez.	SEK	136,75	67,43	40,60	22,73	19,65
Gewinn nach Steuern/Aktie	SEK	1,65	1,42	1,08	1,03	0,84
Gewinn nach Steuer/je Aktie ohne Neubewertung von Übernahmen	SEK	1,63	1,25	1,08	1,01	0,85
Eigenkapital/Aktie	SEK	10,74	8,80	8,73	7,65	6,35
Vorgeschlagene Dividende	SEK	0,50	0,39	0,35	0,33	0,26
Kurs-Buchwert-Verhältnis	Vielf.	12,73	7,66	4,65	2,97	3,09
Direktrendite	%	0,37	0,57	0,86	1,43	1,34
Gesamtrendite	%	103,56	67,03	80,16	17,33	10,93
Operativer Cashflow/Aktie	SEK	1,00	1,94	0,94	0,55	0,80
Dividendenanteil	%	30,6	27,3	32,5	31,6	31,1
Dividendenanteil ohne Neubewertung von Übernahmen	%	30,4	31,1	32,5	32,1	30,8
KGV nach Steuern	Vielf.	83,0	47,4	37,7	22,1	23,3
Börsenwert	MSEK	275.697	135.933	81.852	45.825	39.616
EBIT-Multiple	Vielf.	63,0	36,6	29,1	18,3	19,3
EV/Umsatz	Vielf.	9,13	5,23	3,49	2,30	2,38
Umschlagrate	%	29,73	50,9	34,9	36,1	35,1

## DEFINITIONEN

### Börsenwert

Aktienkurs zum Bilanzstichtag mal Anzahl der Aktien.

### Direktrendite

Dividende in Prozent des Aktienkurses zum Bilanzstichtag.

### EBIT-Multiple

Börsenwert plus Nettoverbindlichkeiten (verzinsliche Verbindlichkeiten minus finanzielles Umlaufvermögen) plus Besitz ohne Beherrschung, geteilt durch das Betriebsergebnis.

### Eigenkapital je Aktie

Eigenkapital geteilt durch die Anzahl der Aktien.

### EV/Umsatz

Börsenwert plus Nettoverbindlichkeiten (verzinsliche Verbindlichkeiten minus finanzielles Umlaufvermögen) plus Besitz ohne Beherrschung, geteilt durch den Nettoumsatz.

### Kurs-Buchwert-Verhältnis

Aktienkurs je Aktie geteilt durch das Eigenkapital je Aktie, beide zum Bilanzstichtag.

### Umschlagrate

Unterjähriger Gesamtumsatz an Aktien in Prozent der Anzahl Aktien.

### Operativer Cashflow/Aktie

Cashflow nach Investitionen, jedoch vor Übernahme von Unternehmen/Unternehmensteilen geteilt durch die durchschnittl. Anzahl Aktien.

### KGV nach Steuern

Aktienkurs zum Bilanzstichtag geteilt durch den Gewinn je Aktie.

### Gesamtrendite

Veränderung des Aktienkurses für das Jahr mit Zuschlag für Dividenden in Prozent des Aktienkurses zum vorhergehenden Bilanzstichtag.

### Dividendenanteil

Dividenden in Prozent des Jahresgewinns je Aktie.

### Gewinn nach Steuern je Aktie

Ergebnis nach Steuern geteilt durch die durchschnittl. Anzahl Aktien.

# Finanzielle Bilanzierung

Jahresabschluss 2021	78	Anm. 1 Allgemeine Bilanzierungsprinzipien	100
Fünffjahresübersicht	80	Anm. 2 Bilanzierung je Segment, Geschäftsbereiche	102
Gewinn- und Verlustrechnung Konzern	82	Anm. 3 Übernahmen	103
Geschäftsbereiche	84	Anm. 4 Nettoumsatz	104
Bilanz des Konzerns	86	Anm. 5 Sonstige Betriebserträge	104
Cashflow-Analyse des Konzerns	89	Anm. 6 Vergütung von Führungskräften, Anzahl Männer und Frauen in Führungspositionen	105
Kennzahlen	90	Anm. 7 Personalaufwand	106
Die Muttergesellschaft	96	Anm. 8 Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	108
Risiken und Risikomanagement	98	Anm. 9 Vergütung der Wirtschaftsprüfer	108
Anmerkungen	100	Anm. 10 Nach Kostenart unterteilte Gewinn- und Verlustrechnung	108
		Anm. 11 Finanzergebnis	109
		Anm. 12 Unversteuerte Rücklagen	109
		Anm. 13 Steuern	110
		Anm. 14 Immaterielles Anlagevermögen	112
		Anm. 15 Sachanlagen	114
		Anm. 16 Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	115
		Anm. 17 Aktien in Tochtergesellschaften	117
		Anm. 18 Beteiligungen an assoziierten und gemeinschaftlich geführten Unternehmen	120
		Anm. 19 Andere langfristige Forderungen	121
		Anm. 20 Vorräte	121
		Anm. 21 Eigenkapital	121
		Anm. 22 Rückstellungen für Pensionen	122
		Anm. 23 Sonstige Rückstellungen	124
		Anm. 24 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	124
		Anm. 25 Anleihen	125
		Anm. 26 Sonstige Verbindlichkeiten, nicht verzinslich	125
		Anm. 27 Sonstige Verbindlichkeiten	125
		Anm. 28 Rechnungsabgrenzungsposten	125
		Anm. 29 Finanzielle Instrumente und Risikomanagement	126
		Anm. 30 Gestellte Sicherheiten	135
		Anm. 31 Eventualverbindlichkeiten	135
		Anm. 32 Cashflow-Analyse	136
		Anm. 33 Wesentliche Ereignisse nach Ablauf des Berichtszeitraums	136

# Jahresabschluss 2021

## Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

### Übernahmen

Am 7. Mai wurde ein Vertrag über den Kauf von 100 % der Aktien des britischen Unternehmens Heat Trace Holdings Ltd. mit einem Umsatz von ca. 10 MGBP geschlossen. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt weltweit elektrische Heizkabel an zahlreiche Branchen. Seit dem 1. Mai 2021 ist das Unternehmen in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Ende August wurde eine Vereinbarung zur Übernahme von 50 % der Aktien des britischen Unternehmens Go Geothermal Ltd geschlossen, die außerdem die Übernahme der verbleibenden Aktien über einen Fünfjahreszeitraum umfasst. Das Unternehmen ist ein wichtiger Wärmepumpenhändler auf dem britischen Markt und hat einen Umsatz von ca. 8,3 MGBP. Es wurde per September 2021 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

### Die Pandemie

Das Jahr 2021 war weiterhin von der Pandemie geprägt, die sich sowohl auf die Nachfrage als auch auf die Geschäftstätigkeit ausgewirkt hat. Nach einem Jahr mit großen Nachfrageschwankungen, einem schwachen ersten Halbjahr, gefolgt von einem starken zweiten Halbjahr, begann 2021 mit einer sehr guten Nachfrage, die sich bei den meisten Produktgruppen ganzjährig fortgesetzt hat. Bei der Geschäftstätigkeit standen durch die Beschränkungen in bestimmten Ländern einige Produktionsanlagen des Konzerns im Jahresverlauf teilweise still. Alle drei Geschäftsbereiche waren außerdem stark vom globalen Material- und Bauteilemangel sowie deutlich längeren Lieferzeiten betroffen, was sich auf unsere eigene Lieferfähigkeit ausgewirkt hat, besonders in den letzten Monaten des Jahres, die traditionell unsere stärksten sind.

### Vergütungen

Die Jahreshauptversammlung entscheidet über die Vergütung des Aufsichtsratsvorsitzenden und der übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats.

Die Jahreshauptversammlung beschließt zudem Richtlinien für die Vergütung des CEO und anderer Führungskräfte. Ausgehend von diesen Richtlinien entscheidet der Aufsichtsrat über die Vergütung des CEO. Vergütungen anderer Führungskräfte werden vom CEO im Einvernehmen mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden festgelegt. Die Beschlüsse werden dem Aufsichtsrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Für weitere Informationen zu den Vergütungen und den 2021 geltenden Prinzipien, siehe Anm. 6.

Der Vorschlag des Aufsichtsrats zu den Richtlinien für 2022 entspricht in allen wesentlichen Punkten den Prinzipien, die von der Hauptversammlung 2021 gebilligt wurden.

## Umweltfragen

NIBE hat Produktionsanlagen in 27 Ländern, die die Umwelt hauptsächlich durch Folgendes belasten:

- Einsatz von Rohstoffen wie Metallen und Kunststoffen
- Einsatz von Naturressourcen wie Energie und Wasser
- Erzeugung von Abfall
- Abwasser und Luftverunreinigung
- Transporte

NIBE hält sich in allen Ländern, in denen man über Produktionsanlagen verfügt, an die geltenden nationalen Gesetze. Bei genehmigungspflichtiger Geschäftstätigkeit werden die Einhaltung von bzw. eventuelle Verstöße gegen Genehmigungen den Umweltbehörden in den jeweiligen Ländern sowie der Nachhaltigkeitsabteilung des Konzerns gemeldet. 2021 wurden zwei Verletzungen von Umweltschutzbedingungen gemeldet.

Der Konzern steuert Verbesserungen der Umweltleistung durch Zielsetzungen, die Anwendung von Kennzahlen und Meldeverfahren gemäß GRI-Standard. Unsere LCE-Produkte beeinflussen durch ihre Anwendung die Umwelt positiv, da sie zu einem geringeren Primärenergieverbrauch, dem erhöhten Einsatz von erneuerbarer Energie und dadurch zu geringerer Umweltbelastung beitragen. Die Nachhaltigkeitsarbeit wurde 2021 durch die Implementierung der neuen Taxonomie-Verordnung der EU ergänzt, mit der die Höhe des Anteils offengelegt werden soll, den Produkte und Dienstleistungen, die bis 2050 wesentlich zur Erreichung des Übereinkommens von Paris beitragen können, am Umsatz und den Investitions- und Betriebsausgaben eines Unternehmens haben. Weitere Informationen zur Taxonomie, siehe S. 142-143.

An vier Produktionsstätten des Konzerns in Dänemark, Tschechien und Schweden sind Bodenverunreinigungen bekannt. Dafür wurden keine eventuellen Verbindlichkeiten ausgewiesen, da es als unwahrscheinlich erachtet wird, dass sie wesentliche Kosten verursachen, falls der Konzern haftbar gemacht würde.

Gemäß Kap. 6 § 11 des Jahresabschlussgesetzes erstellen wir den gesetzlich vorgeschriebenen Nachhaltigkeitsbericht als einen vom Jahresbericht getrennten Bericht. Der Inhalt des Nachhaltigkeitsberichts wird auf Seite 141 beschrieben.

## Personalfragen und Menschenrechte sowie Korruptionsbekämpfung

Unsere Werte gehen von der Gleichwertigkeit aller Menschen aus, was bedeutet, dass alle unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter und Hintergrund dieselben Entwicklungschancen im Konzern haben. Wir möchten, dass alle unsere Mitarbeiter NIBE als einen vertrauenswürdigen, gerechten Arbeitgeber wahrnehmen, der gute Arbeitsbedingungen, Vielfalt und Gleichberechtigung sicherstellt.

Unsere Policies, die Menschenrechte zu respektieren, Gleichstellung zu fördern und Diskriminierung entgegenzuwirken, gelten auch für unsere Zulieferer und wir bewerten neue Zulieferer im Hinblick auf unsere Forderungen und deren Umsetzung, bevor sie eingesetzt

werden. Auch vorhandene Zulieferer werden im Hinblick auf die Anforderungen geprüft, die wir bei Menschenrechten und Arbeitsbedingungen stellen.

Unsere Geschäftsprinzipien bilden zusammen mit unseren Werten einen fest verankerten Verhaltenskodex, der die Grundlage für eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit, Engagement und Freiheit bildet. Als Teil der internen Revision im Konzern überprüfen wir jedes Jahr alle Unternehmen und statten einer Reihe von Tochtergesellschaften Besuche ab, um sicherzustellen, dass überall dieselben Prinzipien Anwendung finden und die Arbeitsbedingungen auf einem guten Standard liegen. Für weitere Informationen zu unseren Strategien hinsichtlich Mitarbeiter und verantwortungsbewusstem Einkauf, siehe S. 28, 31, 33, sowie zur Statistik, siehe Inhaltsverzeichnis S. 141.

Unsere Werte sind die Triebkraft für NIBEs Anstrengungen bei der Korruptionsbekämpfung. Alle Mitarbeiter erhalten Informationen dazu. In ihrer Funktion als exponiert eingestufte Angestellte erhalten eine umfassende E-Learning-Ausbildung. Der Konzern stellt außerdem eine Whistleblower-Funktion in der Regie von Außenstehenden zur Verfügung. Nulltoleranz wird unseren Zulieferern und Geschäftspartnern über unsere Werte und durch Vereinbarungen kommuniziert, siehe S. 24.

## Forschung und Entwicklung

Der NIBE-Konzern betreibt in jedem Geschäftsbereich marktführende Forschung und Entwicklung. Hierin liegt unserer Beurteilung nach ein entscheidender Faktor für weiteres organisches Wachstum und die Erschließung neuer Märkte. Der Hintergrund ist eine schnelle Erfassung veränderter Anforderungen seitens der Kunden und eine zügige Entwicklung der besten Lösungen für die jeweils auftretenden Marktsituationen. Siehe auch Anm. 8.

## Künftige Entwicklung

- Unsere Unternehmensphilosophie und unser starkes Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte sind zeitgemäß.
- Unsere Voraussetzungen für ein weiterhin offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Unsere internen Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen für weiterhin gute Margen.
- Alle drei Geschäftsbereiche verfügen über eine breite geographische Streuung, die uns weniger anfällig für regionale Abschwächungen der Nachfrage macht.
- Unsere auf selbstständigen Einheiten basierende, dezentrale Organisation hat sich bewährt und schafft Voraussetzungen für gesteigerte Motivation und Flexibilität.
- Es stimmt uns zuversichtlich, dass die Pandemie jetzt nach der vierten Welle allmählich abzuklingen scheint und der Virus dann wahrscheinlich als normaler Grippevirus eingestuft wird.

- Die Auswirkungen von politischer Unruhe, Zinsentwicklung und steigenden Energiepreise sind wie immer schwer vorauszusehen.
- Die Unsicherheit hinsichtlich der Zulieferer wird sehr wahrscheinlich im gesamten Jahr für Unruhe sorgen.
- Unserer Tradition und unseren Erfahrungen gemäß sind wir trotzdem vorsichtig optimistisch, was die Entwicklung im Jahr insgesamt betrifft.

## Eigentümersituation

Das Aktienkapital von NIBE verteilt sich auf 233.130.360 A-Aktien und 1.782.936.128 B-Aktien. Jede A-Aktie besitzt zehn Stimmen auf der Hauptversammlung, jede B-Aktie eine Stimme. Für die A-Aktien mit etwa 57 % der Stimmen besteht laut Satzung eine Vorkaufsrechtsklausel.

Die Gesellschaft hat zwei Eigentümer, die jeweils über mehr als 10 % der Stimmen verfügen: zum einen eine Eigentümerkonstellation aus aktuellen und ehemaligen Aufsichtsratsmitgliedern sowie Vorstandmitgliedern mit etwa 46 % der Stimmen und zum anderen die Familie Schörling mit etwa 19 % der Stimmen.

## Vorschlag zur Gewinnverwendung

Der Hauptversammlung stehen zur Verfügung:

Gewinnrücklagen	3.728 MSEK
Aufgeldfonds	4.751 MSEK
Nettoergebnis	443 MSEK
<b>Insgesamt</b>	<b>8.922 MSEK</b>

Der Aufsichtsrat schlägt die Ausschüttung einer Dividende von 0,50 SEK je Aktie entsprechend einem Gesamtwert von 1.008 MSEK sowie einen Gewinnvortrag von 7.914 MSEK vor, wovon 4.751 MSEK auf Aufgeldfonds und 3.163 MSEK auf Gewinnrücklagen entfallen.

Der Aufsichtsrat ist der Auffassung, dass die vorgeschlagene Gewinnausschüttung vertretbar ist hinsichtlich der Anforderungen, die Art, Umfang und Risiken der Geschäftstätigkeit an die Höhe des Eigenkapitals, an den Konsolidierungsbedarf der Gesellschaft und des Konzerns, die Liquidität und sonstige Vermögenslage stellen. Diese Aussage ist im Zusammenhang zu den aus dem Geschäftsbericht zu entnehmenden Informationen zu sehen. Der Aufsichtsrat hat in seinem Vorschlag zur Gewinnausschüttung die geplanten Investitionen berücksichtigt.

## Corporate-Governance-Bericht

Der Corporate-Governance-Bericht auf den Seiten 173-176 ist nicht Bestandteil des Verwaltungsberichtes.

# Fünfjahresübersicht

## Gewinn- und Verlustrechnung

(MSEK)	2021	2020	2019	2018	2017
Nettoumsatz	30.832	27.146	25.342	22.516	19.009
Umsatzkosten	- 20.628	- 18.171	- 17.036	- 15.054	- 12.446
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>10.204</b>	<b>8.975</b>	<b>8.306</b>	<b>7.462</b>	<b>6.563</b>
Vermarktungskosten	- 4.210	- 3.917	- 3.765	- 3.432	- 3.140
Verwaltungskosten	- 2.018	- 1.895	- 1.757	- 1.453	- 1.227
Neubewertung von Übernahmen	30	353	-	35	- 13
Sonstige Betriebserträge	462	364	254	217	161
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4.468</b>	<b>3.880</b>	<b>3.038</b>	<b>2.829</b>	<b>2.344</b>
Finanzergebnis	- 150	- 222	- 202	- 162	- 162
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>	<b>4.318</b>	<b>3.658</b>	<b>2.836</b>	<b>2.667</b>	<b>2.182</b>
Steuern	- 940	- 735	- 652	- 595	- 479
<b>Nettoergebnis</b>	<b>3.378</b>	<b>2.923</b>	<b>2.184</b>	<b>2.072</b>	<b>1.703</b>
<i>Nettoergebnis in Bezug auf Besitz ohne Beherrschung</i>	<i>58</i>	<i>57</i>	<i>14</i>	<i>- 2</i>	<i>-</i>
<i>Einschl. planmäßigen Abschreibungen von</i>	<i>1.297</i>	<i>1.236</i>	<i>1.036</i>	<i>691</i>	<i>640</i>

## Bilanz

(MSEK)	2021	2020	2019	2018	2017
Immaterielles Anlagevermögen	20.363	18.958	18.703	17.029	14.744
Sachanlagen	6.131	5.350	4.963	3.410	3.043
Finanzanlagen	629	655	589	589	331
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>27.123</b>	<b>24.963</b>	<b>24.255</b>	<b>21.028</b>	<b>18.118</b>
Vorräte	6.584	4.431	4.403	4.106	3.247
Kurzfristige Forderungen	4.941	4.149	4.400	3.968	3.203
Kurzfristige Anlagen	224	201	227	166	90
Liquide Mittel	4.522	4.593	3.944	3.023	3.332
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>16.271</b>	<b>13.374</b>	<b>12.974</b>	<b>11.263</b>	<b>9.872</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>43.394</b>	<b>38.337</b>	<b>37.229</b>	<b>32.291</b>	<b>27.990</b>
Eigenkapital	21.657	17.737	17.604	15.421	12.807
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen					
- nicht verzinslich	5.252	4.859	4.759	3.973	2.859
- verzinslich	7.505	6.298	7.653	7.357	6.960
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen					
- nicht verzinslich	6.165	5.081	4.212	3.658	3.348
- verzinslich	2.815	4.362	3.001	1.882	2.016
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>43.394</b>	<b>38.337</b>	<b>37.229</b>	<b>32.291</b>	<b>27.990</b>

## Cashflow-Analyse

(MSEK)	2021	2020	2019	2018	2017
Cashflow vor Veränderung des Betriebskapitals	4.749	4.123	3.448	2.652	2.307
Veränderung des Betriebskapitals	- 1.487	900	- 490	- 764	- 184
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.262</b>	<b>5.023</b>	<b>2.958</b>	<b>1.888</b>	<b>2.123</b>
Investitionen in vorhandene Geschäftstätigkeit	- 1.242	- 1.109	- 1.054	- 777	- 536
<b>Operativer Cashflow</b>	<b>2.020</b>	<b>3.914</b>	<b>1.904</b>	<b>1.111</b>	<b>1.587</b>
Übernahme von Unternehmen	- 768	- 1.792	- 569	- 1.001	- 822
<b>Cashflow nach Investitionen</b>	<b>1.252</b>	<b>2.122</b>	<b>1.335</b>	<b>110</b>	<b>765</b>
Finanzierung	- 718	- 485	217	30	703
Dividenden	- 784	- 707	- 656	- 530	- 444
<b>Cashflow des Geschäftsjahres</b>	<b>- 250</b>	<b>930</b>	<b>896</b>	<b>- 390</b>	<b>1.024</b>
Liquide Mittel zu Jahresbeginn	4.794	4.171	3.189	3.422	2.502
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	202	- 307	86	157	- 104
<b>Liquide Mittel zu Jahresende</b>	<b>4.746</b>	<b>4.794</b>	<b>4.171</b>	<b>3.189</b>	<b>3.422</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung über die Fünfjahresperiode

### Wachstum

Zielsetzung für den Umsatz ist ein Wachstum von jährlich 20 %, wobei jeweils eine Hälfte auf organisches Wachstum bzw. Übernahmen zurückzuführen sein sollte. Über den vergangenen Fünfjahreszeitraum hat sich der Umsatz von 15.348 MSEK auf 30.832 MSEK erhöht. Dies erfolgte durch eine offensive Übernahmestrategie. Im Betrachtungszeitraum wurden 38 Unternehmensübernahmen und Verschmelzungen durchgeführt.

Der Umsatz ist über die Fünfjahresperiode durchschnittlich um 15,0 % gewachsen, wovon 7,6 % auf organisches Wachstum und 7,4 % auf Zuwachs durch Übernahmen entfallen. Der organische Zuwachs der ersten Jahre des Fünfjahreszeitraums wurde durch die Schwächung der schwedischen Krone positiv und in den letzten zwei Jahren durch die Stärkung der schwedischen Krone negativ beeinflusst.

### Operative Marge

Als Ziel wird für die Geschäftsbereiche des Konzerns eine durchschnittliche operative Marge von mindestens 10 % sowie für den Konzern eine Eigenkapitalrendite von durchschnittlich mindestens 20 % angestrebt.

Die operative Marge von NIBE Climate Solutions lag über die Fünfjahresperiode bei durchschnittlich 14,6 %. Die operative Marge von NIBE Element lag in dem Zeitraum bei durchschnittlich 9,9 %, während NIBE Stoves eine durchschnittliche operative Marge von 11,6 % erzielte.

Die operative Marge des Konzerns ohne Neubewertung von Übernahmen betrug über die Fünfjahresperiode 12,9 % und die Eigenkapitalrendite ohne Neubewertung von Übernahmen durchschnittlich 14,8 %.

## Bilanz über die Fünfjahresperiode

Im vergangenen Fünfjahreszeitraum hat sich die Bilanzsumme von 26.024 MSEK auf 43.394 MSEK erhöht.

### Immaterielle Vermögenswerte

Immaterielle Vermögenswerte bestehen hauptsächlich aus Geschäftswerten, Warenzeichen und Marktpositionen, die im Zuge der Übernahme von Unternehmen bzw. Unternehmensteilen entstanden sind. Der Wertminderungsbedarf von Geschäftswerten und Warenzeichen wird jährlich durch eine Barwertberechnung künftiger Cashflows geprüft. Die vom Konzern für die Wertminderungsprüfung angewandten Prinzipien sind in Anm. 14 unter „Geschäftswerte und Warenzeichen“ beschrieben.

### Sachanlagen

Sachanlagen bestanden zuvor ausschließlich aus Grundstücken, Gebäuden und Maschinen. Nach der Implementierung des IFRS 16 im Jahr 2019 umfassen sie jetzt auch Vermögenswerte aus Nutzungsrechten in Höhe von 1.110 MSEK. Der Anstieg in den letzten fünf Jahren beträgt 3.311 MSEK. Ohne Vermögenswerte aus Nutzungsrechten hätte die Erhöhung 2.201 MSEK betragen. Hiervon entfallen ca. 18 % auf Übernahmen, während sich die verbleibenden 82 % auf Investitionen in bereits existierende Geschäftstätigkeiten beziehen. Diese Investitionen wurden zum größten Teil am Standort Markaryd, an dem sich die größten Produktionsanlagen von NIBE Climate Solutions und NIBE Stoves befinden, sowie an den Produktionsstandorten des Konzerns in Polen und den USA getätigt.

### Kurzfristige Vermögenswerte

Vorräte und kurzfristige Forderungen, die hauptsächlich aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen, machen ca. 27 % der Bilanzsumme aus. Diese beiden Posten stehen gewöhnlich in direktem Zusammenhang zum Umsatz und damit zum Wachstum.

### Verzinsliche Verbindlichkeiten

Lang- und kurzfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten und Rückstellungen bestehen aus Bankkrediten bzw. Krediten bei anderen Geldinstituten, Anleihen sowie Pensionsrückstellungen. Im vergangenen Fünfjahreszeitraum sind diese von 8.536 MSEK auf 10.320 MSEK gestiegen. Die Erhöhung geht hauptsächlich auf die Implementierung des IFRS 16 im Jahr 2019 zurück, wodurch Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 1.107 MSEK sowie höhere Verbindlichkeiten in Form von Anleihen hinzugekommen sind.

Das Ziel des Konzerns ist eine Eigenkapitalquote von mindestens 30 %. Die Eigenkapitalquote lag während der Fünfjahresperiode durchschnittlich bei 47,5 %.

### Nicht verzinsliche Verbindlichkeiten

Langfristige, nicht verzinsliche Verbindlichkeiten und Rückstellungen bestehen hauptsächlich aus latenten Steuern, erfolgsabhängigem Kaufpreis und Rückstellungen für Gewährleistungen. Diese sind in den vergangenen fünf Jahren von 2.763 MSEK auf 5.252 MSEK gestiegen, in erster Linie aufgrund von Verbindlichkeiten für erfolgsabhängige Kaufpreise und von latenten Steuern bezüglich immaterieller Vermögenswerte im Zusammenhang mit Übernahmen.

Kurzfristige, nicht verzinsliche Verbindlichkeiten und Rückstellungen, die in den vergangenen fünf Jahren um 3.569 MSEK von 2.596 MSEK auf 6.165 MSEK gestiegen sind, bestehen zu ca. 76 % aus aufgelaufenen Kosten sowie Verbindlichkeiten aus Leistungen und Lieferungen, die beide in direktem Zusammenhang zur Ausweitung der Geschäftstätigkeit stehen.

## Cashflow über die Fünfjahresperiode

### Cashflow vor Veränderung des Betriebskapitals

Im vergangenen Fünfjahreszeitraum zeigte der Cashflow vor Veränderung des Betriebskapitals eine positive Entwicklung.

### Betriebskapital

Das Betriebskapital – als kurzfristige Vermögenswerte minus kurzfristige Verbindlichkeiten berechnet – betrug im Fünfjahreszeitraum im Durchschnitt etwa 17 % des Umsatzes.

### Investitionen in vorhandene Geschäftstätigkeit

Die Investitionen in vorhandene Geschäftstätigkeit entsprachen in den vergangenen fünf Jahren etwa 96 % der planmäßigen Abschreibungen. 2021 haben die Investitionen dagegen 1.242 MSEK betragen, im Vergleich zu planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 970 MSEK bei Vernachlässigung der Abschreibungen bezüglich Vermögenswerte aus Nutzungsrechten. Laut Einschätzung wird das Investitionsniveau in den kommenden Jahren über den planmäßigen Abschreibungen liegen, da die aktuellen Kapazitäten nicht ausreichend sind für die prognostizierte Mengenexpansion.

### Operativer Cashflow

Der Konzern kann für den vergangenen Fünfjahreszeitraum auf einen positiven operativen Cashflow verweisen. Grund sind die zurückhaltende Investitionstätigkeit in vorhandene Geschäftstätigkeit zu Beginn des Fünfjahreszeitraums sowie die starke Aufmerksamkeit, die dem Betriebskapital des Konzerns in der täglichen Arbeit gewidmet wurde. Trotz des höheren Investitionstempos lag der operative Cashflow in den vergangenen drei Jahren auf einem wesentlich höheren Niveau als vorher, was teilweise darauf beruht, dass Leasinggebühren mit der Implementierung des IFRS 16 als Finanzierungstätigkeit ausgewiesen werden.

### Übernahme von Unternehmen

NIBE Industrier AB hat im Laufe der Jahre eine offensive Übernahmestrategie verfolgt. Innerhalb des Fünfjahreszeitraums wurden 38 Unternehmensübernahmen und -verschmelzungen durchgeführt, davon 17 im Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions, 20 von NIBE Element und 1 von NIBE Stoves. Zwischen 2017 und 2019 war die Übernahmeintensität durch die große Anzahl kleinerer Übernahmen relativ gering, stieg dann 2020 erneut an, um 2021 wiederum zu sinken. Ziel ist eine auch weiterhin offensive Übernahmestrategie.

### Finanzierung

Der Kapitalbedarf für Unternehmensübernahmen und Investitionen in vorhandene Geschäftstätigkeit sowie der Bedarf an Betriebskapital für die Erweiterung der Geschäftstätigkeit und für die Dividendenausschüttung wurden in den vergangenen fünf Jahren mittels selbst erwirtschaftetem Cashflow und Krediten gedeckt. In den vergangenen Jahren haben Anleihen zum großen Teil die Bankenfinanzierung ersetzt.

### Dividenden

Ziel von NIBE Industrier AB ist die Ausschüttung einer Dividende von 25–30 % des Jahresgewinns nach Steuern. In den vergangenen fünf Jahren lag die ausgeschüttete Dividende zwischen 27,3 und 32,5 % des Jahresgewinns nach Steuern.

# Gewinn- und Verlustrechnung Konzern

(MSEK)		2021	2020
Nettoumsatz	Anm. 4	30.832	27.146
Umsatzkosten		- 20.628	- 18.171
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>10.204</b>	<b>8.975</b>
Vermarktungskosten		- 4.210	- 3.917
Verwaltungskosten		- 2.018	- 1.895
Neubewertung von Übernahmen	Anm. 26	30	353
Sonstige Betriebserträge	Anm. 5	462	364
<b>Betriebsergebnis</b>	Anm. 6-10	<b>4.468</b>	<b>3.880</b>
<b>Finanzergebnis</b>			
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten und gemeinschaftlich geführten Unternehmen	Anm. 18	- 8	12
Finanzerträge	Anm. 11	134	243
Finanzaufwand	Anm. 11	- 276	- 477
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>		<b>4.318</b>	<b>3.658</b>
Steuern	Anm. 13	- 940	- 735
<b>Nettoergebnis</b>		<b>3.378</b>	<b>2.923</b>
<b>Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft</b>			
Besitz ohne Beherrschung		58	57
<b>Nettoergebnis</b>		<b>3.378</b>	<b>2.923</b>
<i>Einschl. planmäßigen Abschreibungen von Durchschnittliche Anzahl Aktien</i>		1.297 2.016.066.488	1.236 2.016.066.488
<i>Nettogewinn/Aktie vor und nach Verwässerung, SEK</i>		1,65	1,42
<i>Dividendenvorschlag je Aktie, SEK</i>		0,50	0,3875
<b>Nettoergebnis</b>		<b>3.378</b>	<b>2.923</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>			
<b>Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden</b>			
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen	Anm. 22	129	21
Steuern in Bezug auf das sonstige Gesamtergebnis	Anm. 13	- 26	- 4
		<b>103</b>	<b>17</b>
<b>Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden</b>			
Sicherung des Cashflows		- 12	4
Sicherung von Nettoinvestitionen		- 14	45
Wechselkursdifferenzen		1.360	- 2.310
Steuern in Bezug auf das sonstige Gesamtergebnis	Anm. 13	- 111	157
		<b>1.223</b>	<b>- 2.104</b>
<b>Summe sonstiges Gesamtergebnis</b>		<b>1.326</b>	<b>- 2.087</b>
<b>Summe Gesamtergebnis</b>		<b>4.704</b>	<b>836</b>
<b>Summe Gesamtergebnis bezogen auf</b>			
Aktionäre der Muttergesellschaft		4.631	785
Besitz ohne Beherrschung		73	51
<b>Summe Gesamtergebnis</b>		<b>4.704</b>	<b>836</b>

## KOMMENTARE ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### Nettoumsatz

Zielsetzung für den Konzern ist ein Wachstum von jährlich 20 %, wobei jeweils eine Hälfte auf organisches Wachstum bzw. Übernahmen zurückzuführen sein sollte.

Der Nettoumsatz des Konzerns stieg im Verlauf des Jahres um 3.686 MSEK (13,6 %) auf 30.832 MSEK (27.146 MSEK).

Der Nettoumsatz außerhalb von Schweden belief sich auf 27.592 MSEK (24.181 MSEK), eine Steigerung um 3.411 MSEK (14,1 %). Damit betrug der außerschwedische Nettoumsatz 89,5 % (89,1 %) des gesamten Nettoumsatzes. Auf dem schwedischen Markt erhöhte sich der Nettoumsatz des Konzerns um 9,3 % auf 3.240 MSEK (2.965 MSEK).

Der Anteil der Umsatzsteigerung durch Übernahmen betrug 486 MSEK (1,8 %), der organische Umsatz hat sich also um 3.200 MSEK bzw. 11,8 % erhöht. Der organische Zuwachs wurde von der unterjährigen Stärkung der schwedischen Krone negativ beeinflusst.

### Betriebsergebnis

Als Ziel strebt der Konzern an, dass das Betriebsergebnis sowohl des Konzerns als auch der jeweiligen Geschäftsbereiche über einen Konjunkturzyklus mindestens 10 Prozent des Umsatzes beträgt.

Das Betriebsergebnis des Konzerns betrug 4.468 MSEK, was einer Steigerung um 15,2 % gegenüber dem Vorjahresergebnis von 3.880 MSEK entspricht. Die operative Marge erreichte damit 14,5 % gegenüber 14,3 % im Vorjahr. Das Jahresergebnis enthält Neubewertungen von Übernahmen in Höhe von 30 MSEK, als separater Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns ausgewiesen. Als Neubewertungen von Übernahmen werden Ergebnisse aus der Neubewertung von Verbindlichkeiten des Konzerns für erfolgsabhängige Kaufpreise angegeben. Ohne Neubewertungen von Übernahmen beläuft sich das Betriebsergebnis des Konzerns auf 4.438 MSEK, wodurch die operative Marge bei 14,4 % liegt. Alle drei Geschäftsbereiche haben ihre operative Marge im Vergleich zum Vorjahr verbessert, was auf eine Kombination von guter Nachfrage und niedrigeren Kosten zurückgeht, die teilweise eine Folge der Pandemie sind. Die gute Nachfrage ist besonders in Europa auf den Märkten spürbar, wo sich die Regierung für die Abwicklung fossiler Brennstoffe einsetzt. Das Betriebsergebnis wird belastet durch Übernahmekosten in Höhe von 13 MSEK im Vergleich zu 30 MSEK im Vorjahr, die als Verwaltungskosten in der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns ausgewiesen sind.

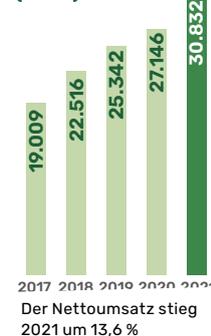
### Ergebnis nach Finanzergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis stieg um 18,0 % auf 4.318 MSEK (3.658 MSEK), was einer Gewinnmarge von 14,0 % (13,5 %) entspricht. Ohne Neubewertungen von Übernahmen beliefen sich das Ergebnis auf 4.288 MSEK und die Gewinnmarge auf 13,9 %. Das Finanzergebnis des Konzerns belief sich auf - 150 MSEK (- 222 MSEK). Die verzinslichen Verbindlichkeiten des Konzerns beliefen sich zu Jahresende auf 10.320 MSEK im Vergleich zu 10.660 MSEK zu Jahresbeginn. Der durchschnittliche, unterjährige Zinssatz betrug 1,9 % (2,0 %). Das Finanzergebnis umfasst ebenfalls Wechselkursgewinne und -verluste.

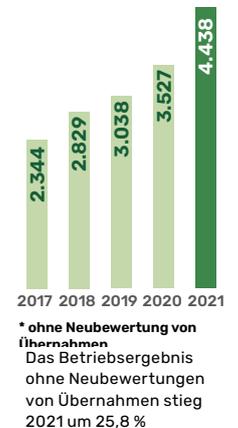
### Steuern

Die Steueraufwendungen betragen 940 MSEK (735 MSEK) und entsprachen einem Steuersatz von 21,8 % (20,1 %). Der höhere Steuersatz im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus den Neubewertungen von Übernahmen im Jahr 2020, die deutlich höher lagen und nicht steuerpflichtig sind.

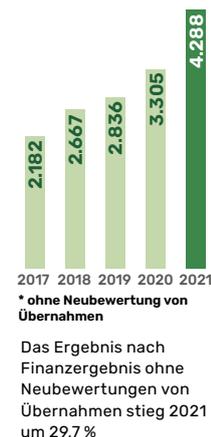
Nettoumsatz in den letzten fünf Jahren (MSEK)



Betriebsergebnis\* in den letzten fünf Jahren (MSEK)



Ergebnis nach Finanzergebnis\* in den letzten fünf Jahren (MSEK)



# Unterjährige Entwicklung je Geschäftsbereich

## Quartalsdaten

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK)	2021				2020			
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Nettoumsatz	6.831	7.790	7.823	8.388	6.345	6.227	6.889	7.685
Betriebsaufwendungen	- 5.966	- 6.568	- 6.621	- 7.209	- 5.707	- 5.545	- 5.853	- 6.161
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>865</b>	<b>1.222</b>	<b>1.202</b>	<b>1.179</b>	<b>638</b>	<b>682</b>	<b>1.036</b>	<b>1.524</b>
Finanzergebnis	- 32	- 51	- 31	- 36	- 64	- 34	- 76	- 48
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>	<b>833</b>	<b>1.171</b>	<b>1.171</b>	<b>1.143</b>	<b>574</b>	<b>648</b>	<b>960</b>	<b>1.476</b>
Steuern	- 188	- 259	- 260	- 233	- 140	- 156	- 192	- 247
<b>Nettoergebnis</b>	<b>645</b>	<b>912</b>	<b>911</b>	<b>910</b>	<b>434</b>	<b>492</b>	<b>768</b>	<b>1.229</b>

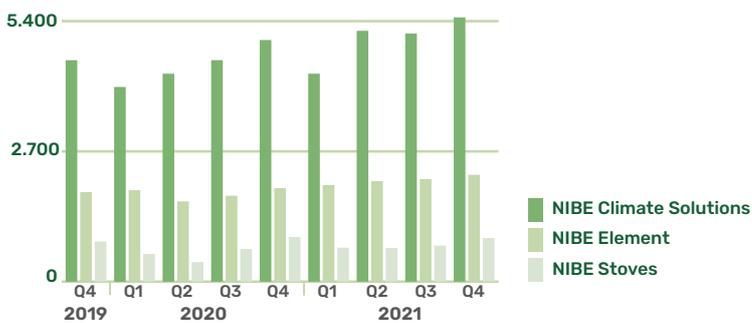
### Nettoumsatz der Geschäftsbereiche

NIBE Climate Solutions	4.310	5.199	5.142	5.476	4.035	4.310	4.591	5.008
NIBE Element	2.001	2.082	2.125	2.214	1.895	1.664	1.781	1.938
NIBE Stoves	705	696	746	904	573	406	676	924
Konzerneliminierungen	- 185	- 187	- 190	- 206	- 158	- 153	- 159	- 185
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>6.831</b>	<b>7.790</b>	<b>7.823</b>	<b>8.388</b>	<b>6.345</b>	<b>6.227</b>	<b>6.889</b>	<b>7.685</b>

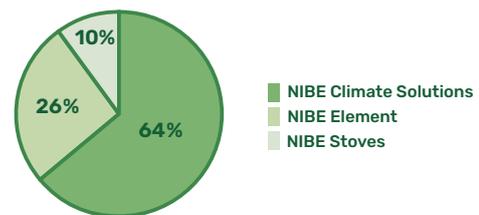
### Betriebsergebnis Geschäftsbereiche

NIBE Climate Solutions	579	900	907	852	449	585	807	849
NIBE Element	216	223	213	224	179	117	173	190
NIBE Stoves	85	82	103	143	32	1	78	160
Konzerneliminierungen	- 15	17	- 21	- 40	- 22	- 21	- 22	325
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>865</b>	<b>1.222</b>	<b>1.202</b>	<b>1.179</b>	<b>638</b>	<b>682</b>	<b>1.036</b>	<b>1.524</b>

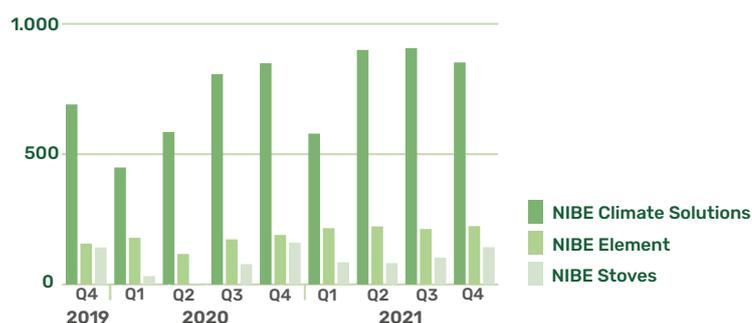
### Umsatz je Geschäftsbereich in den letzten neun Quartalen (MSEK)



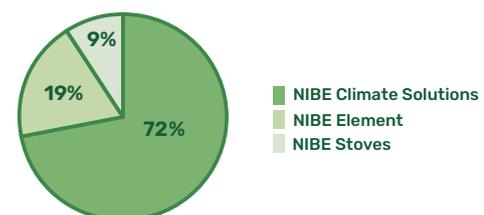
### Anteil des jeweiligen Geschäftsbereiches am Umsatz



### Betriebsergebnis je Geschäftsbereich in den letzten neun Quartalen (MSEK)



### Anteil des jeweiligen Geschäftsbereiches am Ergebnis



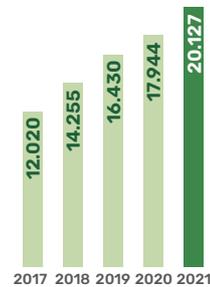
## NIBE Climate Solutions

Im Verlauf des Jahres betrug der Nettoumsatz 20.127 MSEK im Vergleich zu 17.944 MSEK im Vorjahr. Von der Erhöhung um 2.183 MSEK (12,2 %) entfallen 345 MSEK (1,9 %) auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 1.838 MSEK (10,3 %). Im vergangenen Fünfjahreszeitraum hat sich der Umsatz von 9.588 MSEK auf 20.127 MSEK erhöht.

Das Betriebsergebnis hat sich von 2.690 MSEK auf 3.238 MSEK erhöht, was einem Anstieg von 20,3 % und einer operativen Marge von 16,1 % (15,0 %) für das Jahr entspricht. Die operative Marge belief sich im vergangenen Fünfjahreszeitraum auf durchschnittlich 14,4 %.

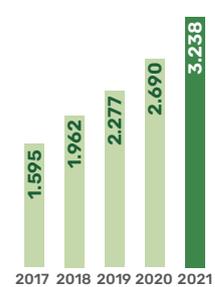
Das Jahr war von der Klimadebatte und der Umstellung auf eine fossilfreie Gesellschaft geprägt. Das hat insbesondere in Europa zu einer sehr guten Nachfrage nach den Produkten des Geschäftsbereichs geführt. Auch in Nordamerika gewinnt eine ähnliche Debatte immer stärker an Bedeutung.

Nettoumsatz (MSEK)



Der Nettoumsatz stieg 2021 um 12,2 %

Betriebsergebnis (MSEK)



Das Betriebsergebnis stieg 2021 um 20,3 %

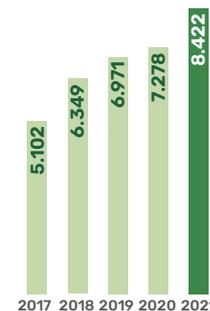
## NIBE Element

Im Verlauf des Jahres betrug der Nettoumsatz 8.422 MSEK im Vergleich zu 7.278 MSEK im Vorjahr. Von der Erhöhung um 1.144 MSEK (15,7 %) entfallen 118 MSEK (1,6 %) auf Übernahmen, was bedeutet, dass der organische Umsatz um 1.026 MSEK (14,1 %) gestiegen ist. Im vergangenen Fünfjahreszeitraum hat sich der Umsatz von 4.252 MSEK auf 8.422 MSEK erhöht.

Das Betriebsergebnis hat sich von 659 MSEK auf 876 MSEK erhöht, was einem Anstieg von 32,9 % und einer operativen Marge von 10,4 % (9,1 %) für das Jahr entspricht. Die operative Marge belief sich im vergangenen Fünfjahreszeitraum auf durchschnittlich 9,9 %.

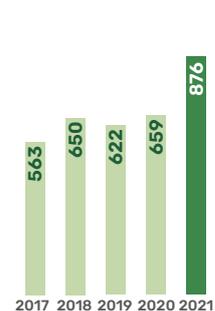
Der internationale Heizelementmarkt hat sich unterjährig in allen Segmenten stark entwickelt. Produkte mit Verbindung zu Nachhaltigkeit, erneuerbarer Energie und Energiespeicherung hatten eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Das gilt sowohl für private als auch industrielle Anwendungen. Das 2020 am stärksten von der Pandemie betroffene Segment, die Produkte für gewerbliche Anwendungen, hat sich unterjährig gut entwickelt.

Nettoumsatz (MSEK)



Der Nettoumsatz stieg 2021 um 15,7 %.

Betriebsergebnis (MSEK)



Das Betriebsergebnis stieg 2021 um 32,9 %.

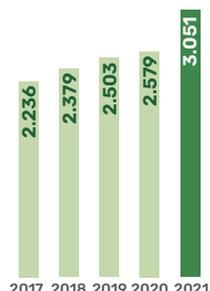
## NIBE Stoves

Im Verlauf des Jahres betrug der Nettoumsatz 3.051 MSEK im Vergleich zu 2.579 MSEK im Vorjahr. Von der Erhöhung um 472 MSEK (18,3 %) entfallen 24 MSEK (0,9 %) auf Übernahmen, was bedeutet, dass der organische Umsatz um 448 MSEK (17,4 %) gestiegen ist. Im vergangenen Fünfjahreszeitraum hat sich der Umsatz von 1.766 MSEK auf 3.051 MSEK erhöht.

Das Betriebsergebnis hat sich von 271 MSEK auf 413 MSEK erhöht, was einem Anstieg von 52,4 % und einer operativen Marge von 13,5 % (10,5 %) für das Jahr entspricht. Die operative Marge belief sich im vergangenen Fünfjahreszeitraum auf durchschnittlich 11,6 %.

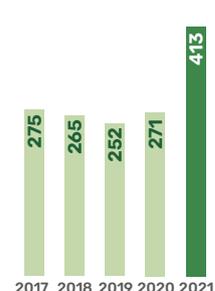
Bei NIBE Stoves war die Nachfrage unterjährig auf allen Märkten und im Prinzip für alle Produkttypen hoch. Der Anstieg, der im Herbst 2020 begonnen hat, setzte sich unterjährig fort, wodurch die traditionelle Nebensaison im Frühjahr und Sommer ausfiel.

Nettoumsatz (MSEK)



Der Nettoumsatz stieg 2021 um 18,3 %.

Betriebsergebnis (MSEK)



Das Betriebsergebnis stieg 2021 um 52,4 %.

# Bilanz des Konzerns

## Aktiva

(MSEK)		31.12.2021	31.12.2020
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>Immaterielles Anlagevermögen</b>			
Marktpositionen	Anm. 14	1.680	1.770
Warenzeichen	Anm. 14	2.464	2.277
Geschäftswerte	Anm. 14	15.453	14.218
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	Anm. 14	766	693
<b>Summe immaterielles Anlagevermögen</b>		<b>20.363</b>	<b>18.958</b>
<b>Sachanlagen</b>			
Gebäude und Grundstücke	Anm. 15	2.458	2.287
Maschinen und Inventar	Anm. 15	1.993	1.769
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	Anm. 16	1.110	958
Unfertige Neuanlagen	Anm. 15	570	336
<b>Summe Sachanlagen</b>		<b>6.131</b>	<b>5.350</b>
<b>Finanzanlagen</b>			
Beteiligungen an assoziierten und gemeinschaftlich geführten Unternehmen	Anm. 18	8	14
Langfristige Forderungen bei assoziierten Unternehmen		48	48
Langfristiger Wertpapierbesitz		45	25
Latente Steuerforderungen	Anm. 13	389	441
Andere langfristige Forderungen	Anm. 19	139	127
<b>Summe Finanzanlagen</b>		<b>629</b>	<b>655</b>
<b>SUMME ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>27.123</b>	<b>24.963</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>Vorräte</b>	Anm. 20		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.545	2.296
Unfertige Erzeugnisse		572	344
Fertige Erzeugnisse und Waren		2.467	1.791
<b>Summe Vorräte</b>		<b>6.584</b>	<b>4.431</b>
<b>Kurzfristige Forderungen</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4.064	3.381
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bei assoziierten Unternehmen		11	6
Aktuelle Steuerforderungen		171	220
Sonstige Forderungen		353	298
Rechnungsabgrenzungsposten		342	244
<b>Summe kurzfristige Forderungen</b>		<b>4.941</b>	<b>4.149</b>
<b>Kurzfristige Anlagen</b>		<b>224</b>	<b>201</b>
<b>Liquide Mittel</b>		<b>4.522</b>	<b>4.593</b>
<b>SUMME UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>16.271</b>	<b>13.374</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>43.394</b>	<b>38.337</b>

## Eigenkapital und Verbindlichkeiten

(MSEK)		31.12.2021	31.12.2020
<b>EIGENKAPITAL</b>	Anm. 21		
Aktienkapital		79	79
Kapitaleinlagen		4.818	4.818
Sonstige Rücklagen		954	- 254
Gewinnrücklagen		15.587	12.945
<b>Eigenkapital bezogen auf die Muttergesellschaft</b>		<b>21.438</b>	<b>17.588</b>
<b>Besitz ohne Beherrschung</b>		<b>219</b>	<b>149</b>
<b>SUMME EIGENKAPITAL</b>		<b>21.657</b>	<b>17.737</b>
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Rückstellungen für Pensionen	Anm. 22	617	725
Steuerrückstellungen	Anm. 13	1.387	1.300
Garantierrückstellungen	Anm. 23	832	673
Sonstige Rückstellungen, nicht verzinslich	Anm. 23	176	223
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Anm. 24	713	824
Anleihen	Anm. 25	5.500	4.100
Leasingverbindlichkeiten	Anm. 16	743	625
Sonstige Verbindlichkeiten, verzinslich		11	92
Sonstige Verbindlichkeiten, nicht verzinslich	Anm. 26	2.778	2.595
<b>SUMME LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN</b>		<b>12.757</b>	<b>11.157</b>
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Anm. 24	851	2.532
Anleihen	Anm. 25	1.600	1.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.818	1.998
Vorschuss von Kunden		148	78
Aktuelle Steuerverbindlichkeiten		451	233
Leasingverbindlichkeiten	Anm. 16	364	329
Sonstige Verbindlichkeiten	Anm. 27	856	1.150
Rechnungsabgrenzungsposten	Anm. 28	1.892	1.623
<b>SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN</b>		<b>8.980</b>	<b>9.443</b>
<b>SUMME EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>43.394</b>	<b>38.337</b>

## Kommentare zur Bilanz

### Bilanzsumme

Die Bilanzsumme des Konzerns stieg im Verlauf des Jahres um 5.057 MSEK (13,2 %) von 38.337 MSEK im Vorjahr auf 43.394 MSEK. Die Hauptgründe sind die Währungsumrechnung und ein höherer Warenbestand.

### Betriebskapital

Das Betriebskapital des Konzerns ohne Kassenbestand und Bankguthaben stieg im Verlauf des Jahres um 1.861 MSEK (53,2 %) von 3.499 MSEK im Vorjahr auf 5.360 MSEK. Im Verhältnis zum Nettoumsatz hat sich das Betriebskapital von 12,9 % auf 17,4 % erhöht. Das geht hauptsächlich auf die Erhöhung des Warenbestands des Konzerns zurück.

### Eigenkapitalquote und Rendite

Die Eigenkapitalquote des Unternehmens lag zum Jahresende bei 49,9 % (46,3 %). Das Eigenkapital belief sich auf 21.657 MSEK (17.737 MSEK).

Der Konzern verfolgt als langfristiges Ziel eine Eigenkapitalrendite von mindestens 20 %. 2021 betrug die Eigenkapitalrendite ohne Neubewertungen aus Übernahmen 17,2 % (14,5 %). Die Erhöhung ergibt sich durch das verbesserte Ergebnis im Verhältnis zum durchschnittlichen Eigenkapital. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital ohne Neubewertungen aus Übernahmen betrug 15,1 % (13,4 %).

### Verzinsliche Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Verbindlichkeiten des Konzerns beliefen sich zum Ende des Geschäftsjahres auf 10.320 MSEK (10.660 MSEK). Da eine der Kreditvereinbarungen des Konzerns 2022 ausläuft, sind die Verbindlichkeiten aus der Vereinbarung unter kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen.

Die Nettoverbindlichkeiten des Konzerns, definiert als verzinsliche Verbindlichkeiten minus liquide Mittel und kurzfristige Anlagen, haben sich unterjährig um 292 MSEK von 5.866 MSEK auf 5.574 MSEK verringert.

## KONZERN

### Veränderungen des Eigenkapitals

(MSEK)	Aktien- kapital	Kapitaleinlagen	Sonstige Rücklagen 1)	Gewinn- rücklagen	Eigenkapital in Bezug auf die Mutter- gesellschaft	Besitz ohne Beherrschung	Summe Eigen- kapital
<b>Eigenkapital 31.12.2019</b>	<b>79</b>	<b>4.818</b>	<b>1.844</b>	<b>10.768</b>	<b>17.509</b>	<b>95</b>	<b>17.604</b>
Veränderung von Besitz ohne Beherrschung						4	4
Nettoergebnis				2.866	2.866	57	2.923
Sonstiges Gesamtergebnis			- 2.098	17	- 2.081	- 6	- 2.087
Gesamtergebnis			- 2.098	2.883	785	51	836
Dividenden				- 706	- 706	- 1	- 707
<b>Eigenkapital 31.12.2020</b>	<b>79</b>	<b>4.818</b>	<b>- 254</b>	<b>12.945</b>	<b>17.588</b>	<b>149</b>	<b>17.737</b>
Nettoergebnis				3.320	3.320	58	3.378
Sonstiges Gesamtergebnis			1.208	103	1.311	15	1.326
Gesamtergebnis			1.208	3.423	4.631	73	4.704
Dividenden				- 781	- 781	- 3	- 784
<b>Eigenkapital 31.12.2021</b>	<b>79</b>	<b>4.818</b>	<b>954</b>	<b>15.587</b>	<b>21.438</b>	<b>219</b>	<b>21.657</b>

#### 1) Sonstige Rücklagen

(MSEK)	Cash- flow- Sicherungen	Sicherung von Netto- investitionen	Währungs- kurs- differenzen	Summe sonstige Rücklagen
<b>Sonstige Rücklagen 31.12.2019</b>	<b>9</b>	<b>- 601</b>	<b>2.436</b>	<b>1.844</b>
Veränderung im Geschäftsjahr	4	45	- 2.304	- 2.255
Steuern	- 1	- 9	167	157
<b>Sonstige Rücklagen 31.12.2020</b>	<b>12</b>	<b>- 565</b>	<b>299</b>	<b>- 254</b>
Veränderung im Geschäftsjahr	- 12	- 14	1.345	1.319
Steuern	3	3	- 117	- 111
<b>Sonstige Rücklagen zum Jahresende 31.12.2021</b>	<b>3</b>	<b>- 576</b>	<b>1.527</b>	<b>954</b>

#### Sicherung des Cashflows

Umfasst den effektiven Anteil der akkumulierten Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwertes der Cashflow-Sicherungsinstrumente, die sich auf noch nicht eingetretene Sicherungstransaktionen beziehen.

#### Sicherung von Nettoinvestitionen

Umfasst Wechselkursdifferenzen, die bei der Neubewertung von Verbindlichkeiten entstehen, die als Sicherungsinstrumente für eine Nettoinvestition in einem ausländischen Unternehmen eingestellt wurden.

#### Wechselkursdifferenzen

Umfasst alle Wechselkursdifferenzen, die bei der Umrechnung von Finanzberichten aus ausländischen Unternehmen auftreten, die ihre Finanzberichte in einer anderen Währung erstellen als die Finanzberichterstattung des Konzerns erfolgt, d. h. in schwedischen Kronen.

# Cashflow-Analyse des Konzerns

(MSEK)	2021	2020
<b>LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		
Betriebsergebnis	4.468	3.880
+ Abschreibungen und Wertminderungen, die das Ergebnis belasten	1.298	1.239
+ Veräußerungsverluste/-Veräußerungsgewinne	- 18	3
+/- andere, nicht cashflow-wirksame Posten	- 106	- 51
<b>Summe</b>	<b>5.642</b>	<b>5.071</b>
Zinserträge und ähnliche Posten	134	253
Zinsaufwand und ähnliche Posten	- 263	- 449
Gezahlte Steuern	- 764	- 752
<b>Cashflow vor Veränderung des Betriebskapitals</b>	<b>4.749</b>	<b>4.123</b>
<b>Veränderung des Betriebskapitals</b>		
Veränderung der Vorräte	- 1.914	- 136
Veränderung kurzfristiger Forderungen	- 567	555
Veränderung kurzfristiger Verbindlichkeiten	994	481
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.262</b>	<b>5.023</b>
<b>INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Investitionen in Maschinen und Inventar	- 448	- 384
Investitionen in Gebäude und Grundstücke	- 149	- 254
Investitionen in unfertige Neuanlagen	- 427	- 255
Investitionen in sonstiges immaterielles Anlagevermögen	- 300	- 242
Veräußerung von Gebäuden und Grundstücken	24	7
Veräußerung von Maschinen und Inventar	10	17
Veränderung langfristiger Forderungen und sonstiger Wertpapiere	48	2
<b>Investitionen in vorhandene Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 1.242</b>	<b>- 1.109</b>
<b>OPERATIVER CASHFLOW</b>	<b>2.020</b>	<b>3.914</b>
Übernahme von Unternehmen <i>Anm. 3</i>	- 768	- 1.792
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 2.010</b>	<b>- 2.901</b>
<b>CASHFLOW NACH INVESTITIONEN</b>	<b>1.252</b>	<b>2.122</b>
<b>FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Tilgung langfristiger Kredite <i>Anm. 32</i>	- 3.525	- 2.079
Tilgung Leasingverbindlichkeiten <i>Anm. 16</i>	- 338	- 323
Neu aufgenommene Kredite <i>Anm. 32</i>	3.145	1.917
Dividende an die Aktionäre	- 784	- 707
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 1.502</b>	<b>- 1.192</b>
<b>Cashflow des Geschäftsjahres</b>	<b>- 250</b>	<b>930</b>
Liquide Mittel zu Jahresbeginn	4.794	4.171
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	202	- 307
<b>Liquide Mittel zu Jahresende</b>	<b>4.746</b>	<b>4.794</b>

## Kommentare zur Cashflow-Analyse

### Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cashflow des Konzerns nach Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 3.262 MSEK (5.023 MSEK). Die Verschlechterung ist hauptsächlich dem deutlich höheren Warenbestand des Konzerns im Vergleich zu vorhergehenden Jahren geschuldet.

### Investitionen

Die Übernahmen von Unternehmen/Tochtergesellschaften durch den Konzern betragen 768 MSEK (1.792 MSEK). Sonstige Investitionen beliefen sich netto auf insgesamt 1.242 MSEK (1.109 MSEK) mit folgender Verteilung:

(MSEK)	2021	2020
Maschinen und Inventar	438	367
Gebäude	125	247
Unfertige Neuanlagen	427	255
Sonstiges Anlagevermögen	252	240
<b>Insgesamt</b>	<b>1.242</b>	<b>1.109</b>

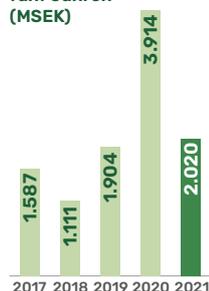
Der Cashflow nach Investitionen belief sich somit auf 1.252 MSEK (2.122 MSEK). Der operative Cashflow, d. h. nach Investitionen in vorhandene Geschäftstätigkeit, aber ohne die Übernahme von Unternehmen/Tochtergesellschaften, belief sich auf 2.020 MSEK (3.914 MSEK).

### Verzinsliche Kredite des Konzerns

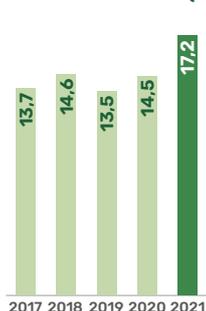
Die verzinslichen Verbindlichkeiten des Konzerns beliefen sich insgesamt zum Ende des Jahres auf 10.320 MSEK (10.660 MSEK). Die durchschnittlichen Zinsaufwendungen für die gesamten verzinslichen Verbindlichkeiten entsprachen 1,9 % (2,0 %). Die Nettoverbindlichkeiten des Konzerns, bestehend aus verzinslichen Verbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel sowie kurzfristiger Anlagen, beliefen sich auf 5.574 MSEK (5.866 MSEK).

(MSEK)	2021	2020
Bankkredite mit variablem Zins	982	2.709
Bankkredite mit Festzins	538	571
Anleihen mit variablem Zins	7.100	4.800
Anleihen mit Festzins	-	800
Leasingverbindlichkeiten	1.107	954
Ausgeschöpfter Teil von bewilligten Kontokorrentkrediten mit variablem Zins	45	77
Rückstellungen für Pensionen	537	657
Sonstige verzinsliche Verbindlichkeiten	11	92
<b>Gesamte verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>10.320</b>	<b>10.660</b>
Nicht ausgeschöpfter Kontokorrentkredit	462	446
Sonstige nicht ausgeschöpfte Kredite	4.837	5.531
<b>Kreditrahmen gesamt</b>	<b>15.619</b>	<b>16.637</b>

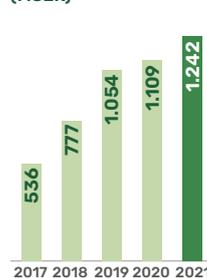
Operativer Cashflow in den letzten fünf Jahren (MSEK)



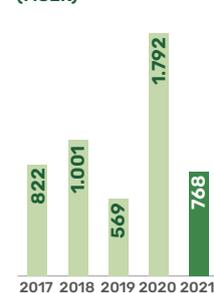
Eigenkapitalrendite in den letzten fünf Jahren (%)



Investitionen in vorhanden Geschäftstätigkeit in den letzten fünf Jahren (MSEK)



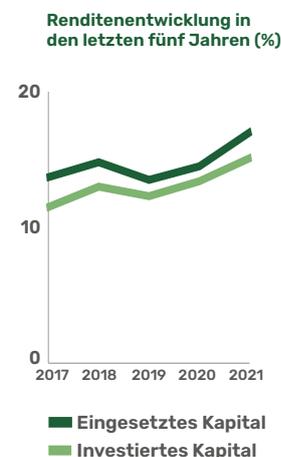
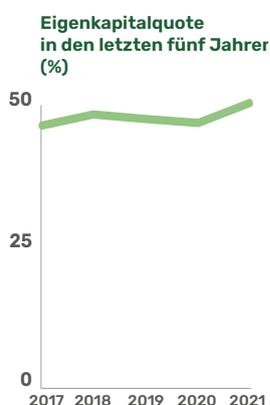
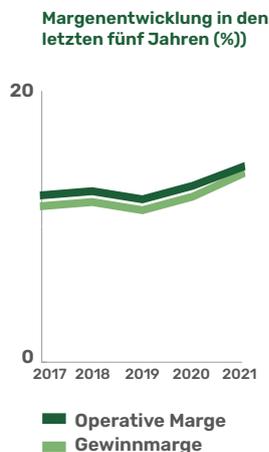
Investitionen/Übernahmen in den letzten fünf Jahren (MSEK)



# Kennzahlen

		2021	2020	2019	2018	2017
Nettoumsatz	MSEK	30.832	27.146	25.342	22.516	19.009
Wachstum	%	+ 13,6	+ 7,1	+ 12,5	+ 18,5	+ 23,9
Betriebsergebnis	MSEK	4.468	3.880	3.038	2.829	2.344
Betriebsergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	MSEK	4.438	3.527	3.038	2.794	2.357
Ergebnis nach Finanzergebnis	MSEK	4.318	3.658	2.836	2.667	2.182
Ergebnis nach Finanzergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	MSEK	4.288	3.305	2.836	2.632	2.195
EBITDA-Marge	%	18,7	18,8	16,1	15,6	15,7
EBITDA-Marge ohne Neubewertung von Übernahmen *	%	18,6	17,5	16,1	15,5	15,8
Operative Marge	%	14,5	14,3	12,0	12,6	12,3
Operative Marge ohne Neubewertung von Übernahmen *	%	14,4	13,0	12,0	12,4	12,4
Gewinnmarge	%	14,0	13,5	11,2	11,8	11,5
Gewinnmarge ohne Neubewertung von Übernahmen *	%	13,9	12,2	11,2	11,7	11,5
Nettoinvestitionen in Anlagevermögen *	MSEK	1.790	3.692	2.059	2.479	2.026
Operativer Cashflow	MSEK	2.020	3.914	1.904	1.111	1.587
Verfügbare liquide Mittel *	MSEK	5.208	5.240	4.703	3.562	3.803
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz *	%	17,4	12,9	18,1	19,6	16,3
Eigenkapital	MSEK	21.657	17.737	17.604	15.421	12.807
Eigenkapitalrendite *	%	17,3	16,1	13,5	14,8	13,7
Eigenkapitalrendite ohne Neubewertung von Übernahmen *	%	17,2	14,5	13,5	14,6	13,7
Eigenkapitalquote	%	49,9	46,3	47,3	47,8	45,8
Anteil Risikokapital	%	53,1	49,7	50,6	51,1	49,2
Eingesetztes Kapital	MSEK	31.977	28.396	28.258	24.660	21.783
Rendite eingesetztes Kapital *	%	15,2	14,6	12,3	13,0	11,5
Rendite eingesetztes Kapital ohne Neubewertung von Übernahmen *	%	15,1	13,4	12,3	12,8	11,5
Gesamtkapitalrendite *	%	11,2	10,9	9,4	10,0	9,0
Gesamtkapitalrendite ohne Neubewertung von Übernahmen *	%	11,2	10,0	9,4	9,9	9,1
Kapitalumschlag	Vielf.	0,75	0,72	0,73	0,75	0,70
Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital	%	47,7	60,1	60,8	60,0	70,1
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA *	Vielf.	1,0	1,1	1,6	1,7	1,9
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA ohne Neubewertung von Übernahmen *	Vielf.	1,0	1,2	1,6	1,7	1,9
Zinsdeckungsgrad *	Vielf.	16,6	8,7	7,6	8,8	9,6
Zinsdeckungsgrad ohne Neubewertung von Übernahmen *	Vielf.	16,5	7,9	7,6	8,7	9,6
Durchschnittl. Beschäftigtenzahl	Anzahl	20.433	18.740	16.994	16.569	14.271

\* Kennzahl, die wie auf den Seiten 91–94 dargestellt berechnet wurde.



# Ergänzende Kennzahlen

Ergänzende Kennzahlen beziehen sich auf finanzielle Messgrößen, die von der Unternehmensführung und Investoren zur Bewertung des Ergebnisses und der Vermögenslage des Konzerns herangezogen werden und auf Berechnungen basieren, die sich nicht direkt aus den Finanzberichten ableiten lassen. Die in diesem Geschäftsbericht ausgewiesenen ergänzenden Kennzahlen können sich von der Berechnung her von ähnlichen, in anderen Gesellschaften verwendeten Messgrößen unterscheiden.

Für eine bessere Vergleichbarkeit mit früheren Jahren wurden die in Verbindung mit der Gewinn- und Verlustrechnung stehenden Kennzahlen auch ohne Neubewertung von Übernahmen dargestellt.

## EBITDA-Marge ohne Neubewertung von Übernahmen

(MSEK)	2021	2020	2019	2018	2017
Betriebsergebnis	4.468	3.880	3.038	2.829	2.344
Planmäßige Abschreibungen	1.297	1.236	1.036	691	640
Neubewertung von Übernahmen	- 30	- 353	-	- 35	13
<b>EBITDA ohne Neubewertung von Übernahmen</b>	<b>5.735</b>	<b>4.763</b>	<b>4.074</b>	<b>3.485</b>	<b>2.997</b>
Nettoumsatz	30.832	27.146	25.342	22.516	19.009
<b>EBITDA-Marge ohne Neubewertung von Übernahmen, %</b>	<b>18,6</b>	<b>17,5</b>	<b>16,1</b>	<b>15,5</b>	<b>15,8</b>

## Operative Marge ohne Neubewertung von Übernahmen

(MSEK)	2021	2020	2019	2018	2017
Betriebsergebnis	4.468	3.880	3.038	2.829	2.344
Neubewertung von Übernahmen	- 30	- 353	-	- 35	13
<b>Betriebsergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen</b>	<b>4.438</b>	<b>3.527</b>	<b>3.038</b>	<b>2.794</b>	<b>2.357</b>
Nettoumsatz	30.832	27.146	25.342	22.516	19.009
<b>Operative Marge ohne Neubewertung von Übernahmen, %</b>	<b>14,4</b>	<b>13,0</b>	<b>12,0</b>	<b>12,4</b>	<b>12,4</b>

## Gewinnmarge ohne Neubewertung von Übernahmen

(MSEK)	2021	2020	2019	2018	2017
Ergebnis nach Finanzergebnis	4.318	3.658	2.836	2.667	2.182
Neubewertung von Übernahmen	- 30	- 353	-	- 35	13
<b>Ergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen</b>	<b>4.288</b>	<b>3.305</b>	<b>2.836</b>	<b>2.632</b>	<b>2.195</b>
Nettoumsatz	30.832	27.146	25.342	22.516	19.009
<b>Gewinnmarge ohne Neubewertung von Übernahmen, %</b>	<b>13,9</b>	<b>12,2</b>	<b>11,2</b>	<b>11,7</b>	<b>11,5</b>

## Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

(MSEK)	2021	2020	2019	2018	2017
Anschaffung von Anlagevermögen	1.825	3.716	2.073	2.493	2.058
Veräußerung von Anlagevermögen	- 35	- 24	- 14	- 14	- 32
<b>Nettoinvestitionen in Anlagevermögen</b>	<b>1.790</b>	<b>3.692</b>	<b>2.059</b>	<b>2.479</b>	<b>2.026</b>

## Ergänzende Kennzahlen

### Verfügbare liquide Mittel

(MSEK)	2021	2020	2019	2018	2017
Kassenbestand und Bankguthaben	4.522	4.593	3.944	3.023	3.332
Kurzfristige Anlagen	224	201	227	166	90
Nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite	462	446	532	373	381
<b>Verfügbare liquide Mittel</b>	<b>5.208</b>	<b>5.240</b>	<b>4.703</b>	<b>3.562</b>	<b>3.803</b>

### Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	2021	2020	2019	2018	2017
Vorräte	6.584	4.431	4.403	4.106	3.247
Kurzfristige Forderungen	4.941	4.149	4.400	3.968	3.203
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 6.165	- 5.081	- 4.212	- 3.658	- 3.348
<b>Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben</b>	<b>5.360</b>	<b>3.499</b>	<b>4.591</b>	<b>4.416</b>	<b>3.102</b>
Nettoumsatz	30.832	27.146	25.342	22.516	19.009
<b>Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %</b>	<b>17,4</b>	<b>12,9</b>	<b>18,1</b>	<b>19,6</b>	<b>16,3</b>

### Eigenkapitalrendite

(MSEK)	2021	2020	2019	2018	2017
Ergebnis nach Finanzergebnis	4.318	3.658	2.836	2.667	2.182
Pauschalsteuer, %	20,6	21,4	21,4	22,0	22,0
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuern	3.428	2.875	2.229	2.080	1.702
Davon bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	3.370	2.818	2.215	2.082	1.702
Eigenkapital zu Jahresbeginn	17.588	17.509	15.406	12.807	12.129
Eigenkapital zu Jahresende	21.438	17.588	17.509	15.406	12.807
Durchschnittliches Eigenkapital	19.513	17.549	16.458	14.107	12.468
<b>Eigenkapitalrendite, %</b>	<b>17,3</b>	<b>16,1</b>	<b>13,5</b>	<b>14,8</b>	<b>13,7</b>

## Ergänzende Kennzahlen

### Eigenkapitalrendite ohne Neubewertung von Übernahmen

(MSEK)	2021	2020	2019	2018	2017
Ergebnis nach Finanzergebnis	4.318	3.658	2.836	2.667	2.182
Neubewertung von Übernahmen	- 30	- 353	-	- 35	13
Ergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	4.288	3.305	2.836	2.632	2.195
Pauschalsteuer, %	20,6	21,4	21,4	22,0	22,0
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuern	3.405	2.598	2.229	2.053	1.712
Davon bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	3.347	2.541	2.215	2.055	1.712
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	17.588	17.509	15.406	12.807	12.129
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	21.438	17.588	17.509	15.406	12.807
Durchschnittliches Eigenkapital	19.513	17.549	16.458	14.107	12.468
<b>Eigenkapitalrendite ohne Neubewertung von Übernahmen, %</b>	<b>17,2</b>	<b>14,5</b>	<b>13,5</b>	<b>14,6</b>	<b>13,7</b>

### Rendite eingesetztes Kapital

(MSEK)	2021	2020	2019	2018	2017
Ergebnis nach Finanzergebnis	4.318	3.658	2.836	2.667	2.182
Finanzaufwand	276	477	429	341	255
Ergebnis vor Finanzaufwand	4.594	4.135	3.265	3.008	2.437
Neubewertung von Übernahmen	- 30	- 353	-	- 35	13
Ergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	4.564	3.782	3.265	2.973	2.450
Eingesetztes Kapital zu Jahresbeginn	28.396	28.258	24.660	21.783	20.665
Eingesetztes Kapital zu Jahresende	31.977	28.396	28.258	24.660	21.783
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	30.187	28.327	26.459	23.221	21.224
Rendite eingesetztes Kapital, %	15,2	14,6	12,3	13,0	11,5
<b>Rendite eingesetztes Kapital ohne Neubewertung von Übernahmen, %</b>	<b>15,1</b>	<b>13,4</b>	<b>12,3</b>	<b>12,8</b>	<b>11,5</b>

### Gesamtkapitalrendite

(MSEK)	2021	2020	2019	2018	2017
Ergebnis nach Finanzergebnis	4.318	3.658	2.836	2.667	2.182
Finanzaufwand	276	477	429	341	255
Ergebnis vor Finanzaufwand	4.594	4.135	3.265	3.008	2.437
Neubewertung von Übernahmen	- 30	- 353	-	- 35	13
Ergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	4.564	3.782	3.265	2.973	2.450
Bilanzsumme zu Jahresbeginn	38.337	37.229	32.291	27.990	26.024
Bilanzsumme zu Jahresende	43.394	38.337	37.229	32.291	27.990
Durchschnittliche Bilanzsumme	40.866	37.783	34.760	30.140	27.007
Gesamtkapitalrendite, %	11,2	10,9	9,4	10,0	9,0
<b>Gesamtkapitalrendite ohne Neubewertung von Übernahmen, %</b>	<b>11,2</b>	<b>10,0</b>	<b>9,4</b>	<b>9,9</b>	<b>9,1</b>

## Ergänzende Kennzahlen

### Nettoverbindlichkeiten/EBITDA

(MSEK)	2021	2020	2019	2018	2017
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.505	6.298	7.653	7.357	6.960
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	2.815	4.362	3.001	1.882	2.016
Kassenbestand und Bankguthaben	- 4.522	- 4.593	- 3.944	- 3.023	- 3.332
Kurzfristige Anlagen	- 224	- 201	- 227	- 166	- 90
Nettoverbindlichkeiten	5.574	5.866	6.483	6.050	5.554
Betriebsergebnis	4.468	3.880	3.038	2.829	2.344
Abschreibungen und Wertminderungen	1.297	1.237	1.037	691	641
EBITDA	5.765	5.117	4.075	3.520	2.985
Neubewertung von Übernahmen	- 30	- 353	-	- 35	13
EBITDA ohne Neubewertung von Übernahmen	5.735	4.764	4.075	3.485	2.998
<b>Nettoverbindlichkeiten/EBITDA, Vielf.</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>	<b>1,6</b>	<b>1,7</b>	<b>1,9</b>
<b>Nettoverbindlichkeiten/EBITDA ohne Neubewertung von Übernahmen, Vielf.</b>	<b>1,0</b>	<b>1,2</b>	<b>1,6</b>	<b>1,7</b>	<b>1,9</b>

### Zinsdeckungsgrad

(MSEK)	2021	2020	2019	2018	2017
Ergebnis nach Finanzergebnis	4.318	3.658	2.836	2.667	2.182
Finanzaufwand	276	477	429	341	255
Ergebnis vor Finanzaufwand	4.594	4.135	3.265	3.008	2.437
Neubewertung von Übernahmen	- 30	- 353	-	- 35	13
Ergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	4.564	3.782	3.265	2.973	2.450
<b>Zinsdeckungsgrad, Vielf.</b>	<b>16,6</b>	<b>8,7</b>	<b>7,6</b>	<b>8,8</b>	<b>9,6</b>
<b>Zinsdeckungsgrad ohne Neubewertung von Übernahmen, Vielf.</b>	<b>16,5</b>	<b>7,9</b>	<b>7,6</b>	<b>8,7</b>	<b>9,6</b>

# Ergänzende Kennzahlen

## Definitionen der Kennzahlen

### Anteil Risikokapital

Eigenkapital einschl. Rückstellung für Steuern in Prozent der Bilanzsumme. NIBE ist der Auffassung, dass die Kennzahl den Investoren ein besseres Verständnis von NIBEs Kapitalstruktur ermöglicht.

### Rendite eingesetztes Kapital

Ergebnis nach Finanzergebnis plus Finanzaufwand in Prozent des durchschnittlichen eingesetzten Kapitals. NIBE ist der Auffassung, dass die Kennzahl den Investoren ein besseres Verständnis von NIBEs Fähigkeit zur Verrentung des Kapitals ermöglicht, das seine Aktionäre und Kreditgeber zur Verfügung gestellt haben.

### Eigenkapitalrendite

Ergebnis nach Finanzergebnis minus Pauschalsteuern von 20,6 (21,4) Prozent in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals. NIBE ist der Auffassung, dass die Kennzahl den Investoren ein besseres Verständnis von NIBEs Fähigkeit zur Verrentung des Kapitals ermöglicht, das seine Aktionäre und Kreditgeber zur Verfügung gestellt haben, sowie von NIBEs Fähigkeit zur Erfüllung seines Finanzziels einer Eigenkapitalrendite von mindestens 20 Prozent.

### Gesamtkapitalrendite

Ergebnis nach Finanzergebnis plus Finanzaufwand in Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme. NIBE ist der Auffassung, dass die Kennzahl den Investoren ein besseres Verständnis von NIBEs Fähigkeit zur Verrentung des Gesamtkapitals ermöglicht, über das NIBE verfügt.

### EBITDA-Marge

Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen in Prozent des Nettoumsatzes. Die EBITDA-Marge ist bei NIBE ein zentraler Messwert für die Rentabilität, die es NIBEs Auffassung nach den Investoren ermöglicht, NIBEs Chancen zur Erreichung des branchenüblichen Rentabilitätsniveaus zu beurteilen.

### Eigenkapital

Versteuertes Eigenkapital plus unversteuerte Rücklagen minus Steuern.

### Kapitalumschlag

Nettoumsatz geteilt durch die durchschnittliche Bilanzsumme. Der Kapitalumschlag ist eine Kennzahl, die laut NIBEs Auffassung für Investoren bei der Beurteilung von NIBEs Kapitalintensität relevant ist.

### Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

Anschaffung von Anlagevermögen minus Veräußerung von Anlagevermögen. NIBE ist der Auffassung, dass es die Kennzahl den Investoren ermöglicht, den Investitionsbedarf der Geschäftstätigkeit zu beurteilen.

### Nettoverbindlichkeiten/EBITDA

Verzinsliche Nettoverbindlichkeiten (verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten minus verzinsliche finanzielle Vermögenswerte) geteilt durch das Ergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen. Nettoverbindlichkeiten/EBITDA ist eine Kennzahl, die NIBE als relevant für Investoren ansieht, die NIBEs Fähigkeit zur Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen beurteilen wollen.

### Operativer Cashflow

Cashflow nach Investitionen, jedoch vor Übernahme von Unternehmen/Unternehmensteilen.

### Zinsdeckungsgrad

Ergebnis nach Finanzergebnis plus Finanzaufwand geteilt durch Finanzaufwand. Der Zinsdeckungsgrad ist eine Kennzahl, die NIBE als relevant für Investoren ansieht, die NIBEs Fähigkeit zur Einhaltung seiner finanziellen Verpflichtungen beurteilen wollen.

### Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital

Verzinsliche Verbindlichkeiten in Prozent des Eigenkapitals. NIBE ist der Auffassung, dass die Kennzahl den Investoren ein besseres Verständnis von NIBEs Kapitalstruktur ermöglicht.

### Operative Marge

Betriebsergebnis in Prozent des Nettoumsatzes. Die operative Marge ist eine Kennzahl, die NIBE als relevant für Investoren ansieht, die NIBEs Fähigkeit zum Erreichen eines branchenüblichen Rentabilitätsniveaus sowie NIBEs Fähigkeit zur Erfüllung des Finanzziels einer operativen Marge von mindestens 10 % beurteilen wollen.

### Eigenkapitalquote

Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote ist eine Kennzahl, die NIBE als relevant für Investoren ansieht, die NIBEs Fähigkeit zur Einhaltung seiner finanziellen Verpflichtungen sowie NIBEs Fähigkeit zur Erfüllung des Finanzziels einer Eigenkapitalquote von mindestens 30 % beurteilen wollen.

### Eingesetztes Kapital

Summe Aktiva minus nicht verzinsliche Verbindlichkeiten (einschl. latente Steuern). Eingesetztes Kapital ist ein Messwert für das Gesamtkapital, das NIBE von seinen Aktionären und von Kreditinstituten leiht, die zumeist in Form von Dividenden oder Zinsen vergütet werden.

### Wachstum

Veränderung des Nettoumsatzes im Vergleich zum Vorjahr in Prozent. Die Kennzahl ermöglicht Investoren ein besseres Verständnis dafür, inwieweit NIBEs Wachstumsstrategie erfüllt wird und ob NIBEs Finanzziel eines durchschnittlichen Wachstums von mindestens 20 Prozent pro Jahr erfüllt wird.

### Gewinn nach Steuern je Aktie

Ergebnis nach Steuern geteilt durch die durchschnittliche Anzahl Aktien.

### Gewinnmarge

Ergebnis nach Finanzergebnis in Prozent des Nettoumsatzes. Die Gewinnmarge ist eine Kennzahl, die NIBE als relevant für Investoren ansieht, die NIBEs Fähigkeit zur Erreichung eines branchenüblichen Rentabilitätsniveaus beurteilen wollen.

# Muttergesellschaft

## Gewinn- und Verlustrechnung

(MSEK)		2021	2020
Nettoumsatz	Anm. 4	28	23
Verwaltungskosten	Anm. 6-10	- 100	- 85
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>- 72</b>	<b>- 62</b>
<b>Finanzergebnis</b>			
Ergebnis aus Beteiligungen an Konzernunternehmen	Anm. 11	312	1.053
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten und gemeinschaftlich geführten Unternehmen	Anm. 18	-	20
Finanzerträge	Anm. 11	133	93
Finanzaufwand	Anm. 11	- 105	- 236
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>		<b>268</b>	<b>868</b>
Unversteuerte Rücklagen	Anm. 12	210	133
Steuern	Anm. 13	- 35	- 14
<b>Nettoergebnis</b>		<b>443</b>	<b>987</b>
Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft		443	987
<b>Nettoergebnis</b>		<b>443</b>	<b>987</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>		<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Summe Gesamtergebnis</b>		<b>443</b>	<b>987</b>
Aktionäre der Muttergesellschaft		443	987
<b>Summe Gesamtergebnis</b>		<b>443</b>	<b>987</b>

## Bilanz

### Aktiva

(MSEK)		31.12.2021	31.12.2020
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>Finanzanlagen</b>			
Aktien in Tochtergesellschaften	Anm. 17	11.707	11.962
Beteiligungen an assoziierten und gemeinschaftlich geführten Unternehmen	Anm. 18	1	1
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften		4.656	3.474
Langfristige Forderungen bei assoziierten Unternehmen		48	48
Langfristiger Wertpapierbesitz		13	11
Latente Steuerforderungen	Anm. 13	3	3
<b>SUMME ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>16.428</b>	<b>15.499</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>Kurzfristige Forderungen</b>			
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften		232	151
Steuerforderungen		-	2
Sonstige Forderungen		6	9
Rechnungsabgrenzungsposten		26	20
<b>Summe kurzfristige Forderungen</b>		<b>264</b>	<b>182</b>
Liquide Mittel		99	35
<b>SUMME UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>363</b>	<b>217</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>16.791</b>	<b>15.716</b>

## Bilanz

### Eigenkapital und Verbindlichkeiten

(MSEK)		31.12.2021	31.12.2020
<b>EIGENKAPITAL</b>	Anm. 21		
<b>Gebundenes Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		79	79
Rücklagenfonds		75	75
<b>Summe gebundenes Eigenkapital</b>		<b>154</b>	<b>154</b>
<b>Freies Eigenkapital</b>			
Aufgeldfonds		4.751	4.751
Gewinnrücklagen		4.171	4.509
<b>Summe freies Eigenkapital</b>		<b>8.922</b>	<b>9.260</b>
<b>SUMME EIGENKAPITAL</b>		<b>9.076</b>	<b>9.414</b>
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Rückstellungen für Pensionen	Anm. 22	17	15
Anleihen	Anm. 25	5.500	4.100
Sonstige Verbindlichkeiten, nicht verzinslich	Anm. 26	525	508
<b>SUMME LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN</b>		<b>6.042</b>	<b>4.623</b>
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Anleihen	Anm. 25	1.600	1.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7	4
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften		3	4
Steuerverbindlichkeiten		33	-
Sonstige Verbindlichkeiten	Anm. 27	2	141
Rechnungsabgrenzungsposten	Anm. 28	28	30
<b>SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN</b>		<b>1.673</b>	<b>1.679</b>
<b>SUMME EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>16.791</b>	<b>15.716</b>

## Veränderungen des Eigenkapitals

(MSEK)	Aktienkapital	Rücklagenfonds	Aufgeldfonds	Gewinnrücklagen	Summe Eigenkapital
<b>Eigenkapital 31.12.2019</b>	<b>79</b>	<b>75</b>	<b>4.751</b>	<b>4.228</b>	<b>9.133</b>
Gesamtergebnis				987	987
Dividenden				- 706	- 706
<b>Eigenkapital 31.12.2020</b>	<b>79</b>	<b>75</b>	<b>4.751</b>	<b>4.509</b>	<b>9.414</b>
Gesamtergebnis				443	443
Dividenden				- 781	- 781
<b>Eigenkapital 31.12.2021</b>	<b>79</b>	<b>75</b>	<b>4.751</b>	<b>4.171</b>	<b>9.076</b>

### Rücklagenfonds

Der Rücklagenfonds ist ein gebundener Fonds, was bedeutet, dass er nicht durch Gewinnausschüttung vermindert werden darf. Der Zweck des Fonds bestand darin, einen Teil des Nettogewinns zu sparen, der nicht zur Deckung bilanzierter Verluste eingesetzt wird. Der Betrag, der vor dem 1. Januar 2006 dem Aufgeldfonds zugeführt wurde, ist in den Rücklagenfonds überführt und eingestellt worden.

### Aufgeldfonds

Der Aufgeldfonds ist ein freier, für die Dividendenausschüttung verfügbarer Fonds. Wenn Aktien mit Aufgeld emittiert werden, d. h. zu

einem Preis, der den Nennwert der Aktie übersteigt, wird der Überschussbetrag ab 1. Januar 2006 dem Aufgeldfonds zugeführt.

### Gewinnrücklagen

Umfasst die Gewinnrücklagen der Vorjahre und das Ergebnis nach Abzug der unterjährig ausgeschütteten Dividende und ist für die Dividendenausschüttung verfügbar.

## Cashflow-Analyse

(MSEK)	2021	2020
<b>LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		
Betriebsergebnis	- 72	- 62
Zinserträge und ähnliche Posten	133	93
Zinsaufwand und ähnliche Posten	- 105	- 238
Gezahlte Steuern	- 36	- 15
<b>Cashflow vor Veränderung des Betriebskapitals</b>	<b>- 80</b>	<b>- 222</b>
<b>Veränderung des Betriebskapitals</b>		
Veränderung kurzfristiger Forderungen	127	477
Veränderung kurzfristiger Verbindlichkeiten	32	60
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>79</b>	<b>315</b>
<b>INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Veränderung langfristiger Forderungen und sonstiger Wertpapiere	- 1.182	2.030
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 1.182</b>	<b>2.030</b>
<b>OPERATIVER CASHFLOW</b>	<b>- 1.103</b>	<b>2.345</b>
Veräußerung von Unternehmen	-	17
Investitionen in Unternehmen	- 121	- 1.340
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 121</b>	<b>- 1.323</b>
<b>CASHFLOW NACH INVESTITIONEN</b>	<b>- 1.224</b>	<b>1.022</b>
<b>FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Ergebnis aus Beteiligungen an Konzernunternehmen	569	1.219
Tilgung langfristiger Kredite	<i>Anm. 32</i> - 1.500	- 1.500
Neu aufgenommene Kredite	<i>Anm. 32</i> 3.000	-
Dividende an die Aktionäre	- 781	- 706
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.288</b>	<b>- 987</b>
<b>Cashflow des Geschäftsjahres</b>	<b>64</b>	<b>35</b>
Liquide Mittel zu Jahresbeginn	35	-
<b>Liquide Mittel zu Jahresende</b>	<b>99</b>	<b>35</b>

## Kommentare Muttergesellschaft

### Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit umfasst die Konzernleitung sowie bestimmte konzernübergreifende Funktionen.

### Betriebsergebnis

Der Umsatz der Muttergesellschaft bezieht sich ausschließlich auf Umsatz mit Konzerngesellschaften und betrug im Geschäftsjahr 28 MSEK (23 MSEK). Die Verwaltungskosten bestehen hauptsächlich aus Personalaufwand und bezogenen Dienstleistungen, wie beispielsweise Wirtschaftsprüfung und Kosten im Zusammenhang mit der Börsennotierung.

### Finanzergebnis

Die Ausgaben der Muttergesellschaft für Betriebsaufwendungen, Zinsen, Tilgung und Dividenden an die Aktionäre werden hauptsächlich durch Ausschüttung und Konzernbeiträge der Tochtergesellschaften finanziert.

### Bilanz

Unterjährig hat sich die Bilanzsumme der Muttergesellschaft von 15.716 MSEK auf 16.791 MSEK erhöht. Hauptgrund ist die unterjährige Aufnahme neuer Anleihen, die zu einem gewissen Teil Kredite von Kreditinstituten ersetzt haben. Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften beziehen sich vollständig auf den Cashpool, der sich im Besitz unserer Tochtergesellschaft NIBE Treasury AB befindet. Die langfristigen, verzinslichen Verbindlichkeiten der Muttergesellschaft bestehen vollständig aus Anleihen. Die verzinslichen Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Jahres auf 7.100 MSEK (5.600 MSEK), und der unterjährige durchschnittliche Zinssatz betrug 1,2 %. Zu Jahresende bestanden die verzinslichen Verbindlichkeiten der Muttergesellschaft vollständig aus Verbindlichkeiten in schwedischen Kronen, was aus Anm. 29 ersichtlich wird.

# Risiken und Risikomanagement

Als weltweit agierender Konzern bieten sich NIBE zu einem Chancen, zum anderen sind verschiedenartige Risiken damit verbunden. Obwohl NIBE hauptsächlich auf wirtschaftlich starken Märkten aktiv ist, kann die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen des Unternehmens von einem allgemeinen Konjunkturabschwung oder Schwächen in einzelnen Ländern bzw. einzelnen Segmenten negativ beeinflusst werden. Dazu kommen Risiken durch veränderte Gesetze und Regeln, Störungen in Finanzsystemen, Naturkatastrophen, Terrorismus, Pandemien, geopolitische Bedrohungen usw. Um den Effekten der verschiedenen Geschäftsrisiken für das Unternehmen entgegenzuwirken, betreibt NIBE systematisches und proaktives Risikomanagement.

Gemeinsamer Rahmen und Instrument zum Risikomanagement ist der NICS (NIBE Internal Control Standard). Innerhalb des NICS erfolgt das Risikomanagement durch Aktivitäten auf mehreren Ebenen. Der NICS umfasst Risiken, denen der Konzern aus vier unterschiedlichen Perspektiven ausgesetzt werden kann: Geschäftsrisiken, finanzielle Risiken, IT-Risiken und Nachhaltigkeitsrisiken. Diese Perspektiven sind ihrerseits in eine Vielzahl von Untergruppen unterteilt, die alle jährlich von den drei Geschäftsbereichen sowie allen Tochtergesellschaften des Konzerns ausgewertet werden und dann in Zusammenfassung auf Aufsichtsratsebene als Entscheidungsvorlage für priorisierte Maßnahmen eingesetzt werden.

Weitere Informationen zu NIBE's Prozessen und Systemen bei Risikomanagement und interner Revision unter Geschäftschancen und Risiken auf Seite 70 und im Corporate-Governance-Bericht auf Seite 173.

## Politisches und makroökonomisches Risiko

Politische Unsicherheit und makroökonomische Verhältnisse können sich direkt und indirekt auf Produktnachfrage und Kosten auswirken. Dies kann Folgen haben für die Geschäftstätigkeit in Regionen, die von einschneidenden Änderungen bei Handelsabkommen und Zöllen betroffen werden. NIBE steht im Dialog mit Entscheidungsträgern in den relevanten Bereichen, mit Schwerpunkt EU und Nordamerika. Dabei erfolgt eine Koordinierung mit anderen Akteuren, wie beispielsweise Wirtschaftsverbänden.

Politische Instabilität, Pandemien oder Arbeitsplatzkonflikte können Produktionsausfälle verursachen, die ihrerseits zu Entschädigungsforderungen führen können. NIBE prüft die Gesetzestreue kontinuierlich durch Policies und Routinen sowie durch konstruktive Verhandlungen mit Arbeitnehmervertretern.

## Abhängigkeit von Kunden und Zulieferern

Große Konjunkturschwankungen, Veränderungen der Energiepreise, Energiesteuern, Subventionen und Energiegesetze können die Entwicklung des Konzerns beeinflussen. Unserer Einschätzung nach wirken wir dem entgegen, indem wir als weltweit präsender Konzern die Entwicklung je Land und Produktgruppe kontinuierlich nachhalten und so zusammen mit einer flexiblen Fertigung zeitnah Maßnahmen ergreifen können. Alle drei Geschäftsbereiche haben einen breiten Kreis an Kunden und Zulieferern und keiner ist in solchem Grad von einem einzelnen Kunden bzw. einer Kundengruppe oder einem einzelnen Zulieferer abhängig, dass ein eventueller Ausfall seine Wirtschaftlichkeit ernsthaft beeinträchtigen würde. Darüber hinaus trägt der Konzern durch seine hochtechnologischen, nachhaltigen Produkte zu einer nachhaltigeren Gesellschaft bei, was unserer Meinung nach eine langfristige, gute Rentabilität befördert. Als 2020 die Corona-Pandemie zuschlug, waren alle unsere Unternehmen irgendwie betroffen und gezwungen, ihre Geschäftstätigkeit dementsprechend anzupassen. Anfänglich ging es hauptsächlich darum, sowohl Störungen in der Lieferkette als auch erzwungene Schließungen zu parieren. Danach stand die Befriedigung der stark erhöhten Nachfrage, die auch 2021 weiter gestiegen ist, im Mittelpunkt. Bis zum dritten Quartal 2021 konnte NIBE durch eine hohe Flexibilität bei Produktionskapazität und Bauteilversorgung die Nachfragerhöhung relativ gut parieren, aber im vierten Quartal wurde der Bauteilmangel immer stärker spürbar, da unsere Zulieferer nicht mit unserer steigenden Nachfrage Schritt halten konnten.

## Preisrisiken

Ein großer Teil der Kosten des Konzerns sind Materialkosten in Form von Rohstoffen und Komponenten. Zum größten Teil handelt es sich um Metalle, deren Preise in Dollar festgelegt und die an der Londoner Metallbörse LME notiert sind. Um den Effekten von Preisfluktuationen in einzelnen Währungen und Märkten entgegenzuwirken,

wurde das Einkaufsverfahren in vielen Teilen globalisiert. 2021 wurden auch Preise für Rohstoffe wie Nickel, Kupfer und Aluminium zu einem gewissen Teil durch Termingeschäfte gesichert. Sonstige Betriebskosten folgen der allgemeinen Preisentwicklung an den jeweiligen Standorten des Konzerns.

## Risiken in Bezug auf Patente und Rechtsstreitigkeiten

Die Verletzung von Patentrechten sowie geschützten Mustern und Warenzeichen stellt eine beständige externe Bedrohung dar. Der Konzern verfügt jedoch nur über eine geringe Anzahl Patente, und nur in Endprodukten enthaltene Komponenten sind patentiert, dagegen gibt es eine Reihe geschützter Muster und Warenzeichen. Durch die kontinuierliche Prüfung vonseiten des Konzerns kommt es unserer Einschätzung nach weder zur Verletzung unserer Patentrechte noch der Patentrechte Dritter.

## Übernahmen

Unvorhergesehene Ereignisse und Neuerkenntnisse hinsichtlich übernommener Unternehmen können genau wie eine verzögerte Integration und langsame Synergieeffekte einen Wertminderungsbedarf hervorrufen. Der Konzern verfügt jedoch über bewährte Routinen und Due-Diligence-Verfahren zur Analyse potentieller Übernahmekandidaten. Die Integrations- und Synergiearbeit erfolgt in sehr enger Zusammenarbeit mit den übernommenen Unternehmen. Die übernommenen Einheiten tragen durch höheres Knowhow, größeres Produktangebot und breitere geographische Präsenz zur Expansion bei. Übernahmen bieten Koordinierungsgewinne und tragen zur Branchenstrukturierung bei.

## Rückruf von Produkten

Innerhalb der Produktbereiche des Konzerns besteht immer das Risiko, dass Produkte infolge von Serienfehlern durch Materialfehler oder andere Fehler in Rückrufaktionen zurückgenommen werden müssen. Diese Risiken werden durch eine systematische Qualitätsarbeit und Kontrollroutinen reduziert. Die Mehrzahl der Konzerngesellschaften ist nach ISO 9001 zertifiziert. Als zusätzliche Maßnahme zur Risikoabdeckung bei ähnlichen Ereignissen wurden Versicherungen abgeschlossen.

## Traditionelle Risiken bei Versicherungsschutz

Unseres Erachtens nach besitzt der Konzern durch die abgeschlossenen globalen Versicherungen ausreichenden Versicherungsschutz in Bezug auf traditionelle Risiken wie Brand, Diebstahl, Haftpflicht und ähnliches. Die Selbstbeteiligung liegt zwischen 0,3 und 5,0 MSEK.

## Finanzielle Risiken

Innerhalb der Kategorie Finanzielle Risiken gibt es folgende wesentliche Risiken: Kreditrisiken, Währungsrisiken, Finanzierungsrisiken und Zinsrisiken. Diese werden in Anm. 29 beschrieben.

## IT-Risiken

Das Eindringen in Datensysteme, der Diebstahl geschäftskritischer Daten bzw. die Sabotage kritischer Datensysteme durch Viren sind eine ständige und der Wahrnehmung nach wachsende externe Bedrohung. Ausgleichende Maßnahmen für diese Risiken umfassen strenge IT-Policies zu Zugangsrechten, Schutzmechanismen für Soft- und Hardware sowie die Einrichtung mehrerer Security Operations Center (SOC), die die IT-Systeme des Konzerns kontinuierlich hinsichtlich eventueller IT-Angriffe überwachen. Auch der Versicherungsschutz des Konzerns umfasst zu großen Teilen den IT-Bereich. Eine hohe IT-Sicherheit trägt zu Effektivität und Stabilität bei.

## Nachhaltigkeitsrisiken

### Klimawandel

Extreme Wetterbedingungen wie Orkane, Überschwemmungen sowie extreme Hitze oder Kälte stellen ein Risiko für Schäden an Immobilien dar sowie ein erhöhtes Risiko für Umweltschäden durch ungeplante Emission und Leckage. Darüber hinaus kann es zu Produktionsausfällen und Lieferunfähigkeit kommen. Durch unsere Risikoanalysen, vorbeugende Maßnahmen und eine Bereitschaft in Bereichen mit identifizierten erhöhten Risiken können Schäden reduziert werden. NIBE hat einen weltweiten Versicherungsschutz gegen Naturkatastrophen, die massive Schäden verursachen.

### Lieferkette

Die meisten Komponenten in den Produkten, die von den drei Geschäftsbereichen des Konzerns vertrieben werden, können von mehreren Zulieferern in Europa und der sonstigen Welt bezogen werden. Die Zulieferer können NIBEs Ruf schaden, wenn sie international vereinbarte Prinzipien für Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umweltschutz, ethisches Geschäftsgebaren und/oder soziale Verantwortung nicht einhalten bzw. gegen nationale Gesetze in diesen Bereichen verstoßen. NIBE bewertet seine Zulieferer hinsichtlich international vereinbarter Prinzipien, Qualitätsanforderungen und Lieferfähigkeit. Nach unserem Ermessen würde dem Konzern kein ernsthafter Schaden entstehen, falls ein einzelner Zulieferer die gestellten Anforderungen nicht erfüllen kann. Dagegen haben wir 2021 dadurch Schaden erlitten, dass die Zulieferer unsere höhere Nachfrage nicht befriedigen konnten.

### Fertigung

Zur Minimierung von Produktionsausfällen aufgrund äußerer Umstände werden die Produktionsanlagen hinsichtlich Risiken bewertet und kontinuierlich durch laufende Wartung und Neuinvestitionen verbessert. Es werden gute Routinen im Produktionsprozess hinsichtlich Qualität, Arbeitsbedingungen, äußeres Umfeld und Brandschutz angestrebt. Wir prüfen Einhaltung und Status von Policies und Zertifizierungen in diesen Bereichen durch interne und externe Revision. Ein hoher Grad kontinuierlicher Verbesserungen fördert den Produktionsprozess und die Sicherheit. Eine globale Präsenz zusammen mit einer flexiblen Produktionsstruktur ermöglicht eine Verlagerung von Fertigungsprozessen gemäß Ausweichplänen.

### Umwelt

Durch den Umgang mit Materialien und Chemikalien in unseren Produktionsanlagen besteht ein Risiko von Umweltschäden, für die das Unternehmen haftbar gemacht werden kann. Das Unternehmen kann für Bodenverunreinigung und Belastung des Grundwassers, die von früheren Grundstückseigentümern verursacht wurden, haftbar gemacht werden. Unserer Einschätzung nach werden diese Risiken durch systematische Umweltaudit mittels ISO 14001-Zertifizierung und Due Diligence im Zusammenhang mit Übernahmen auf ein minimales Niveau begrenzt.

## Arbeitsbedingungen

Mangelhafte Arbeitsbedingungen können zu Unfällen mit Personenschaden aufgrund von Sicherheitsmängeln sowie zu Produktionsunterbrechungen führen. Die systematischen Anstrengungen beim Arbeitsschutz umfassen kontinuierliche Risikoanalysen der einzelnen Arbeitsschritte, Maschinen und Materialien sowie darüber hinaus Melderoutinen für Zwischenfälle und die Untersuchung der Ursachen. Gute und sichere Arbeitsbedingungen fördern die Produktivität und führen durch höhere Zufriedenheit und Motivation zu mehr Effektivität am Arbeitsplatz.

## Kompetenzmanagement

NIBEs zukünftige Erfolge hängen zum großen Teil davon ab, inwieweit wir qualifizierte Führungskräfte und andere Mitarbeiter in Schlüsselpositionen gewinnen, weiterbilden und binden können. Mangel an Spitzen- und Führungskompetenz führt zu schlechterer Produkt- und Geschäftsentwicklung. Unserer Einschätzung nach wirkt die strategische Personalarbeit zur Gewinnung, Weiterbildung und Bindung qualifizierter Führungskräfte und anderer Mitarbeiter in Schlüsselpositionen dem Risiko entgegen und schafft einen Vorsprung bei der Kapazität für Innovation, Geschäftsentwicklung und Wachstum.

## Vertrieb

Störungen im Vertrieb können die Kunden negativ beeinflussen und höhere Frachtvolumen bedeuten mehr CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Vertriebskanäle werden fortlaufend geprüft. Es gibt Routinen für die Auswertung und eventuelle Maßnahmen. Außerdem werden Transporte zur Reduzierung von Emissionen und für mehr Umweltfreundlichkeit koordiniert und effektiv genutzt.

## Korruption

Korruption in einem Unternehmen kann zu hohen Kosten und Gerichtsverfahren führen sowie allgemein dem Vertrauen in das Unternehmen schaden. Bei NIBE absolvieren alle Mitarbeiter, bei denen das Risiko besteht, dass sie Korruptionsversuchen ausgesetzt werden, eine Ausbildung zur Korruptionsbekämpfung. Außerdem gibt es eine Whistleblower-Funktion. Die Geschäftspartner unterzeichnen als Teil der Vereinbarung eine Anti-Korruptionsklausel. Gute Geschäftsprinzipien führen zu stabiler Geschäftstätigkeit und zu Vertrauen bei Arbeitnehmern, Kunden und Behörden. Ein Image von hoher Ethik und Zuverlässigkeit schafft Wettbewerbsvorteile.

## Menschenrechte

NIBE ist in etwa 30 Ländern und in Umfeldern tätig, in denen unethische Geschäftspraktiken und Verletzungen von Menschenrechten vorkommen können. Wenn NIBE in solche Geschäftspraktiken verwickelt wird, kann der Ruf des Unternehmens auf dem Markt geschädigt werden. NIBE kann außerdem von Strafzahlungen und anderen juristischen Sanktionen betroffen sein. NIBE arbeitet mit unterschiedlichen Geschäftspartnern wie Kunden, Vertriebsunternehmen, Partnern in Gemeinschaftsunternehmen, Zulieferern usw. zusammen. Unterschiede in der Kultur und Arbeitsweise zwischen NIBE und seinen Partnern können das Risiko – hauptsächlich in Bezug auf Geschäftsethik und Achtung von Menschenrechten – erhöhen. Deshalb sind unsere Werte und die Beurteilung unserer Geschäftspartner (über den Verhaltenskodex) zur Vorbeugung dieser Risiken wichtig.

## Reagibilitätsanalyse

Der Konzern ist einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die die Ergebnisentwicklung beeinflussen. Mehrere dieser Risiken liegen außerhalb des Einflusses des Konzerns. Die nachstehende Tabelle zeigt einige Veränderungen und ihre Auswirkungen auf das Vorsteuerergebnis des Konzerns. Die Veränderungen wurden auf Basis der Bilanz sowie der GuV des Jahres 2021 berechnet.

	Berechnungsgrundlage	Veränderung	Auswirkung auf das Ergebnis
Nettoumsatz (Marge konstant)	30.832 MSEK	+/- 1,0 %	125 MSEK
Operative Marge (Menge konstant)	30.832 MSEK	+/- 1,0 %	308 MSEK
Materialkosten	13.276 MSEK	+/- 1,0 %	133 MSEK
Personalaufwand	7.999 MSEK	+/- 1,0 %	80 MSEK
Verzinsliche Verbindlichkeiten (Zins konstant)	10.320 MSEK	+/- 10,0 %	20 MSEK
Zinssatz % (verzinsliche Verbindlichkeiten konstant)	1,9 %	+/- 1,0 Prozentpunkte	103 MSEK

# Anmerkungen zu den Finanzberichten des Konzerns

## 1 • ALLGEMEINE BILANZIERUNGSPRINZIPIEN

### Darstellungsgrundlage

NIBE Industrier AB ist die Muttergesellschaft eines internationalen Konzerns für nachhaltige Energielösungen in drei unterschiedlichen Geschäftsbereichen NIBE Climate Solutions, NIBE Element und NIBE Stoves.

Der in 31 Ländern Europas, Nordamerikas, Australiens und Asiens tätige Konzern beschäftigt über 20.800 Mitarbeiter. Rechtlich erfolgt die Geschäftstätigkeit über Tochtergesellschaften, die ihrerseits eigene Gesellschaften oder Niederlassungen betreiben.

Die Muttergesellschaft NIBE Industrier AB (publ) ist als Aktiengesellschaft in Schweden registriert und hat dort auch ihren Sitz. Die Adresse der Hauptverwaltung ist Hannabadsvägen 5, 285 21 Markaryd, Schweden. Die Gesellschaft ist an der Nasdaq Nordic notiert. Ihre Geschäftstätigkeit umfasst konzernübergreifende Funktionen wie Finanzierung, Währungsmanagement, Unternehmensübernahmen, Neugründungen und Finanzsteuerung sowie Policyfragen.

Der NIBE-Konzern verfährt nach den von der EU beschlossenen International Financial Reporting Standards (IFRS), dem schwedischen Jahresabschlussgesetz und RFR 1 Ergänzende Bilanzierungsregeln für den Konzern. Die 2021 in Kraft getretenen Änderungen von Standards und Auslegungen haben sich nicht wesentlich auf die Konzernbilanzierung ausgewirkt. Künftig anzuwendende, neue und geänderte Standards haben voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanzberichte von NIBE.

In der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns werden die Neubewertungen von Übernahmen als separater Posten ausgewiesen. Neubewertung von Übernahmen bezieht sich auf Ergebnisse aus der Neubewertung von Verbindlichkeiten des Konzerns für erfolgsabhängige Kaufpreise. Für eine bessere Vergleichbarkeit mit früheren Zeiträumen wurden auch die in Verbindung mit der Gewinn- und Verlustrechnung stehenden Kennzahlen ohne Neubewertungen von Übernahmen dargestellt.

### Konzernabschluss

Der Konzernabschluss umfasst die Muttergesellschaft NIBE Industrier AB (publ) und Tochtergesellschaften, in denen die Muttergesellschaft direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmen oder anderweitig einen beherrschenden Einfluss besitzt.

Übernommene und veräußerte Gesellschaften werden, so lange sie sich im Besitz des Konzerns befinden, in der GuV des Konzerns ausgewiesen.

Die Posten in den Finanzberichten der Einheiten des NIBE-Konzerns sind in der Währung des jeweiligen Wirtschaftsraums angegeben, in dem das entsprechende Unternehmen hauptsächlich tätig

ist (funktionale Währung). Im Konzernabschluss werden die funktionale und Darstellungswährung der Muttergesellschaft verwendet, d. h. die schwedische Krone (SEK). Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ausländischer Tochtergesellschaften werden zum Kurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Alle Posten der GuV werden zum Durchschnittskurs des Jahres umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen werden dem sonstigen Gesamtergebnis zugeordnet. In einigen Fällen liegen langfristige, monetäre Salden zwischen einer Muttergesellschaft und einem selbständigen Auslandsbetrieb vor, die wahrscheinlich nicht ausgeglichen werden. Entsprechende Kursdifferenzen werden im Konzernabschluss unter dem sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen.

Bei der Erstellung der Konzernbilanz wurden die unversteuerten Rücklagen zu einem Teil als latente Steuerverbindlichkeiten unter langfristigen Verbindlichkeiten und zum anderen Teil unter Gewinnrücklagen ausgewiesen. In der konsolidierten GuV entfallen somit Rechnungsabgrenzungsposten, die die unversteuerten Rücklagen ändern. Der steuerliche Teil dieser Veränderungen wird zusammen mit den Steueraufwendungen für das Geschäftsjahr in der GuV ausgewiesen, während der Anteil des Eigenkapitals im Jahresergebnis enthalten ist. Latente Steuern in schwedischen Tochtergesellschaften werden mit 20,6 (20,6) % und bei außerschwedischen Tochtergesellschaften mit dem im jeweiligen Land geltenden Steuersatz berechnet. Für interne Gewinne wurden erforderliche Rücklagen gebildet.

Transaktionen mit Eigentümern ohne Beherrschung, die keinen Verlust der Kontrolle mit sich führen, werden als Eigenkapitaltransaktionen ausgewiesen, d. h. als Transaktionen mit Eigentümern in deren Eigentümerrolle. Bei Übernahme von Eigentümern ohne Beherrschung wird die Differenz zwischen dem beizulegenden Zeitwert des gezahlten Kaufpreises und dem tatsächlich erworbenen Anteil des bilanzierten Wertes des Nettovermögens der Tochtergesellschaft im Eigenkapital ausgewiesen. Gewinne und Verluste aus Veräußerungen an Eigentümer ohne Beherrschung werden ebenfalls im Eigenkapital ausgewiesen.

### Wertminderung von nicht finanziellen Vermögenswerten

Der Wert von immateriellem Anlagevermögen mit unbestimmter Nutzungsdauer, wie z. B. Geschäftswert, wird nicht abgeschrieben, sondern jährlich hinsichtlich eines evtl. Wertminderungsbedarfs geprüft. Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen mit bestimmter Nutzungsdauer werden auf Wertminderung geprüft, wenn Indikationen vorliegen, die auf einen verminderten Wert hindeuten. Bei der Berechnung des Wertminderungsbedarfs



## 1 • ALLGEMEINE BILANZIERUNGSPRINZIPIEN

bestimmt der Konzern den erzielbaren Betrag des Vermögensgegenstands. Der erzielbare Betrag ist der jeweils höhere Wert des Nettoverkaufswertes bzw. Nutzungswertes. Bei Beurteilung des Nutzungswertes wird der Barwert des künftigen Cashflows unter Anwendung eines Diskontierungsfaktors vor Steuern berechnet, wobei gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten herangezogen werden. Eine Wertminderung wird immer dann ausgewiesen, wenn der ausgewiesene Wert des Vermögensgegenstandes oder seiner zahlungsmittelgenerierenden Einheit den erzielbaren Betrag übersteigt. Zahlungsmittelgenerierende Einheiten entsprechen bei NIBE den Geschäftsbereichen. Wertminderungen werden ergebniswirksam ausgewiesen.

### Klassifikation

Anlagevermögen und langfristige Verbindlichkeiten einschließlich dazugehöriger Rückstellungen bestehen aus Posten, die voraussichtlich ab zwölf Monate nach Bilanzstichtag aufgelöst bzw. zur Zahlung fällig werden. Umlaufvermögen und kurzfristige Verbindlichkeiten einschließlich dazugehöriger Rückstellungen bestehen aus Posten, die voraussichtlich innerhalb von zwölf Monaten nach Bilanzstichtag aufgelöst bzw. zur Zahlung fällig werden. Abweichungen von dieser Methode werden in der Anmerkung des jeweiligen Postens dargelegt.

### Transaktionen mit Konzerngesellschaften

Preise bei Lieferungen zwischen Konzerngesellschaften sind nach wirtschaftlichen Prinzipien als Marktpreise festgesetzt. Interne Ergebnisse aus Verkäufen zwischen Konzerngesellschaften wurden eliminiert. Der Umsatz der Muttergesellschaft bezieht sich ausschließlich auf Umsatz mit Konzerngesellschaften. Im Geschäftsjahr wurden Waren und Dienstleistungen im Wert von 3 MSEK (3 MSEK) von Gesellschaften gekauft, in denen die Familie Schörfling über bedeutenden Eigentümerinfluss verfügt.

### Wichtige Schätzungen und Annahmen zu Bilanzierungszwecken

Die Geschäftsleitung nimmt Beurteilungen vor und trifft Zukunftsannahmen, die sich auf bilanzierte Werte auswirken. Dies führt dazu, dass die ausgewiesenen Beträge in diesen Fällen selten den tatsächlichen Beträgen entsprechen. Beurteilungen und Annahmen, auf Grund derer möglicherweise ein Risiko von wesentlichen Berichtigungen der bilanzierten Werte im kommenden Geschäftsjahr entstehen könnte, sind nachstehend aufgeführt.

### Nutzungsdauer von immateriellem Anlagevermögen und Sachanlagen

Die geschätzte Nutzungsdauer und die damit verbundene Beschreibung von immateriellem Anlagevermögen und Sachanlagen des Konzerns werden von der Konzernleitung festgelegt. Diese Schätzungen gründen sich auf historische Erfahrungen bezüglich der Nutzungsdauer entsprechender Vermögensgegenstände. Die Nutzungsdauer sowie der geschätzte Restwert werden jeweils zum Bilanzstichtag geprüft und bei Bedarf angepasst.

### Prüfung des Wertminderungsbedarfs für Geschäftswerte und konzernmäßige Überwerte in Warenzeichen

Der Konzern prüft jährlich, ob laut dem im Abschnitt „Wertminderungen“ beschriebenen Bilanzierungsprinzip ein Wertminderungsbedarf für Geschäftswerte und konzernmäßige Überwerte in Warenzeichen vorliegt. Aus dem Abschnitt „Geschäftswerte und Warenzeichen“ gehen die zu tätigenen Schätzungen und deren Auswirkungen hervor. Für weitere Informationen, u. a. eine Reagibilitätsanalyse, siehe Anm. 14.

### Rückstellungen

Weitere Informationen bezüglich der Rückstellung für Garantien im Geschäftsjahr gehen aus Anm. 23 hervor. Rückstellungen für den Barwert der Pensionsverpflichtungen hängen von einer Anzahl Faktoren ab, die auf der Grundlage versicherungsmathematischer Annahmen bestimmt werden. Jede Änderung dieser Annahmen wirkt sich auf den bilanzierten Wert der Pensionsverpflichtungen aus. Wesentliche Annahmen bezüglich der Pensionsverpflichtungen gründen sich teilweise auf vorherrschende Marktbedingungen. Für weitere Informationen, u. a. eine Reagibilitätsanalyse, siehe Anm. 22.

### Erfolgsabhängige Kaufpreise

Der ausgewiesene Wert der erfolgsabhängigen Kaufpreise basiert normalerweise auf der zu erwartenden Ergebnisentwicklung in erworbenen Unternehmen in den kommenden Jahren. Erfolgsabhängige Kaufpreise beziehen sich sowohl auf vorbehaltliche Kaufpreise für bereits übernommene Beteiligungen als auch auf Kaufpreise für die zukünftige Übernahme der Beteiligungen von Minderheitsaktionären im Zusammenhang mit der Anwendung der AAM (Anticipated Acquisition Method). Abweichende Ergebnisentwicklungen wirken sich auf den ausgewiesenen Wert der erfolgsabhängigen Kaufpreise und damit das Ergebnis des NIBE-Konzerns aus.

### BILANZIERUNGSPRINZIP

Aufgrund unterschiedlicher Risiken und Chancen der Produktgruppen ist der Konzern operativ in produktgruppenorientierte Geschäftsbereiche aufgeteilt. Die Geschäftstätigkeit wird von Geschäftsbereichsvorständen geleitet. Die Bilanzierung entspricht der internen Berichterstattung an die Konzernleitung.

Bei Transaktionen zwischen den Segmenten erfolgt die Preissetzung gemäß dem Fremdvergleichsgrundsatz.

(MSEK)	CLIMATE SOLUTIONS		ELEMENT		STOVES		ELIMINIERUNG		INSGESAMT	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Summe Nettoumsatz	24.418	21.485	10.058	8.650	3.724	3.121	- 7.368	- 6.110	30.832	27.146
Nettoumsatz, intern	- 4.291	- 3.541	- 1.636	- 1.372	- 673	- 542	6.600	5.455	-	-
<b>Nettoumsatz, extern</b>	<b>20.127</b>	<b>17.944</b>	<b>8.422</b>	<b>7.278</b>	<b>3.051</b>	<b>2.579</b>	<b>- 768</b>	<b>- 655</b>	<b>30.832</b>	<b>27.146</b>
<b>Umsatz je geographische Region</b>										
Skandinavien	5.550	4.899	1.355	1.210	783	664	- 508	- 437	7.180	6.336
Europa ohne Skandinavien	10.267	8.706	2.751	2.228	1.500	1.239	- 237	- 199	14.281	11.974
Nordamerika	3.696	3.853	3.243	2.824	681	595	- 23	- 18	7.597	7.254
Sonstige Länder	614	486	1.073	1.016	87	81	-	- 1	1.774	1.582
<b>Nettoumsatz, extern</b>	<b>20.127</b>	<b>17.944</b>	<b>8.422</b>	<b>7.278</b>	<b>3.051</b>	<b>2.579</b>	<b>- 768</b>	<b>- 655</b>	<b>30.832</b>	<b>27.146</b>
<b>Ergebnis</b>										
Ergebnis je Geschäftsbereich	3.238	2.690	876	659	413	271	-	-	4.527	3.620
Nicht zugeordnete Kosten									- 59	260
Betriebsergebnis									4.468	3.880
Finanzerträge									126	255
Finanzaufwand									- 276	- 477
Steueraufwendungen im Geschäftsjahr									- 940	- 735
<b>Nettoergebnis</b>									<b>3.378</b>	<b>2.923</b>
<b>Sonstige Angaben</b>										
Aktiva	27.972	24.981	11.043	9.443	3.938	3.391	- 12.286	- 12.286	30.667	25.529
Nicht zugeordnete Aktiva									12.727	12.808
<b>Summe Aktiva</b>									<b>43.394</b>	<b>38.337</b>
Verbindlichkeiten	4.437	4.312	1.889	1.758	617	515	- 414	- 1.174	6.529	5.411
Nicht zugeordnete Verbindlichkeiten									15.208	15.189
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>									<b>21.737</b>	<b>20.600</b>
Investitionen	746	685	368	354	101	99				
Abschreibungen	808	756	356	352	132	128				

Vom Nettoumsatz des Konzerns beziehen sich 3.240 MSEK (2.965 MSEK) auf den schwedischen Markt und 6.773 MSEK (6.485 MSEK) auf den US-amerikanischen Markt. Vom Anlagevermögen des Konzerns befinden sich 2.499 MSEK (2.067 MSEK) in Schweden, 9.294 MSEK (8.561 MSEK) in den USA und Mexiko sowie 6.027 MSEK (5.774 MSEK) in Deutschland und der Schweiz. Nicht zugeordnete Kosten beziehen sich auf Übernahmekosten und konzernübergreifende Kosten in der Muttergesellschaft.

### BILANZIERUNGSPRINZIP

Der Konzernabschluss wurde nach der Akquisitionsmethode erstellt. Für den Konzernabschluss wurde IFRS 3 angewandt.

Nach IFRS 3 ergibt sich unter anderem das Nettovermögen in der übernommenen Gesellschaft aus der Marktbewertung der Vermögenswerte und den Verbindlichkeiten zum Übernahmzeitpunkt. Diese Marktwerte sind die Anschaffungskosten des Konzerns. Die Anschaffungskosten setzen sich zusammen aus dem beizulegenden Zeitwert der Vermögenswerte, die als Vergütung eingesetzt wurden, und entstandenen bzw. übernommenen Verbindlichkeiten zum Übergangstag. Eine Neubewertung der erfolgsabhängigen Kaufpreise wird in der GuV ausgewiesen. Die Differenz zwischen Anschaffungskosten der Aktien in Tochtergesellschaften und dem durch Due Diligence ermittelten Wert des Nettovermögens wird als konzernmäßiger Geschäftswert ausgewiesen. Bei negativer Differenz wird der Wert direkt in der GuV ausgewiesen. Übernahmebezogene Aufwendungen werden zum Zeitpunkt ihrer Entstehung ergebniswirksam ausgewiesen.

### Unterjährige Übernahmen

Am 7. Mai wurde ein Vertrag über die Übernahme von 100 % der Aktien und 100 % der Stimmen des britischen Unternehmens Heat Trace Holdings Ltd. mit einem Umsatz von ca. 10 MGBP geschlossen. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt weltweit elektrische Heizkabel an zahlreiche Branchen. Seit dem 1. Mai 2021 ist das Unternehmen in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Ende August wurde eine Vereinbarung zur Übernahme von 50 % der Aktien und 50 % der Stimmen des britischen Unternehmens Go Geothermal Ltd geschlossen, die außerdem die Übernahme der verbleibenden Aktien über einen Fünfjahreszeitraum umfasst. Das Unternehmen ist ein wichtiger Wärmepumpenhändler auf dem britischen Markt und hat einen Umsatz von ca. 8,3 MGBP. Es wurde per September 2021 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Die Kaufpreise enthalten folgendes (MSEK)	Konzern	
	2021	2020
Initiale Kaufpreise	325	1.508
Erfolgsabhängige Kaufpreise	223	1.075
<b>Kaufpreise, gesamt</b>	<b>548</b>	<b>2.583</b>
Beizulegender Zeitwert des übernommenen Nettovermögens	160	942
Geschäftswerte	388	1.641
<b>Kaufpreis</b>	<b>548</b>	<b>2.583</b>
Liquide Mittel in übernommenen Unternehmen	- 50	- 147
Beglichene erfolgsabhängige Kaufpreise	493	431
Nicht beglichene erfolgsabhängige Kaufpreise	- 223	- 1.075
<b>Auswirkung auf die liquiden Mittel des Konzerns</b>	<b>768</b>	<b>1.792</b>

Die Höhe des erfolgsabhängigen Kaufpreises hängt von der zukünftigen Ergebnisentwicklung der übernommenen Einheiten ab. Der angegebene Betrag basiert auf der erwarteten Ergebnisentwicklung. Die erwarteten Beträge werden kontinuierlich Neubewertet. Im Jahr 2021 haben sich diese Neubewertungen netto mit 30 MSEK auf das Konzernergebnis ausgewirkt.

Der Geschäftswert steht im Bezug zur Rentabilität der übernommenen Unternehmen sowie zu den innerhalb des Konzerns zu erwartenden Synergieeffekten hinsichtlich Materialversorgung und Vertrieb. Dabei ist wie im Vorjahr kein steuerabzugsfähiger innerer Geschäftswert beinhaltet.

Werden weniger als 100 Prozent einer Tochtergesellschaft übernommen, handelt es sich um Besitz ohne Beherrschung. In den Fällen, in denen der Eigentümer der restlichen Anteile eine Option zur Veräußerung seiner Anteile an NIBE hat bzw. NIBE zum Kauf verpflichtet ist, verwendet NIBE die so genannte „Anticipated Acquisition Method“ (AAM). Das bedeutet, dass zum Übernahmzeitpunkt 100 Prozent der Tochtergesellschaft als übernommen betrachtet werden und eine Verbindlichkeit in Höhe des Barwertes des erwarteten zukünftigen Kaufpreises ausgewiesen wird. Somit wird bei diesem Typ von Übernahmetransaktionen kein Besitz ohne Beherrschung ausgewiesen.

Übernommene und veräußerte Gesellschaften werden, so lange sie sich im Besitz des Konzerns befinden, in der GuV des Konzerns ausgewiesen.

Das Jahresergebnis wird belastet durch Übernahmekosten in Höhe von 13 MSEK, die als Verwaltungskosten in der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns ausgewiesen sind.

Übernommene Nettovermögenswerte enthalten folgendes (MSEK)	Konzern	
	Beizuleg. Zeitwerte	Übernommene Buchwerte
Marktpositionen	30	-
Warenzeichen	31	-
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1	1
Sachanlagen	54	23
Finanzanlagen	-	-
Kurzfristige Forderungen	79	79
Vorräte	47	45
Liquide Mittel	50	50
Rückstellungen	- 18	-
Verbindlichkeiten	- 114	- 85
<b>Übernommene Nettovermögenswerte</b>	<b>160</b>	<b>113</b>

Übernommene, kurzfristige Forderungen belaufen sich auf 79 MSEK, wobei man von einer Einlösung von 79 MSEK ausgeht.

### BILANZIERUNGSPRINZIP

#### NETTOUMSATZ

##### Verkauf von Waren

Die Erlöse des Konzerns stammen fast ausschließlich aus dem Verkauf von Fertigwaren. Der Verkauf wird als Erlös bilanziert, wenn der Kunde die Kontrolle über die Ware erhält, also üblicherweise dann, wenn dem Kunden die Waren gemäß Lieferbedingungen zur Verfügung gestellt werden. Erlöse werden nach Abzug von Rabatten, Kundenboni und anderen ähnlichen Posten bilanziert.

##### Servicevereinbarungen

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden eine einjährige Servicevereinbarung an, gemäß derer sich NIBE verpflichtet, Wartungsarbeiten auszuführen und bestimmte, nicht von den Garantieansprüchen abgedeckte Fehler zu beheben. Die Servicevereinbarungen sind separate Leistungsverpflichtungen, die über einen bestimmten Zeitraum gemäß IFRS 15.35 erfüllt werden. Erhaltene Beträge werden deshalb über die Laufzeit der Servicevereinbarungen als Erlöse ausgewiesen. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch die Kunden erfolgt jahresweise in Vorkasse, weshalb die Vorabzahlungen sukzessiv über den folgenden Zwölfmonatszeitraum als Erlöse verbucht werden.

##### Zeitpunkt der Verbuchung von Umsätzen

	Lieferungen, die einmalig als Erlöse verbucht werden	Lieferungen, die unterjährig sukzessiv als Erlöse verbucht werden	Summe der Erlöse aus Verträgen mit Kunden
NIBE Climate Solutions	19.624	503	20.127
NIBE Element	8.422	-	8.422
NIBE Stoves	3.051	-	3.051
Eliminierung	- 768	-	- 768
<b>Summe Erlöse</b>	<b>30.329</b>	<b>503</b>	<b>30.832</b>

##### Vereinbarungen zu verlängerten Garantiezeiten

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden einen Vertrag mit Garantiezeiten, die die Standardgarantie überschreiten, an. Die Standardgarantiezeiten hängen sowohl vom Produkttyp als auch vom jeweiligen Markt ab. Die Vereinbarungen mit der längsten Gültigkeit haben eine Laufzeit von sechs Jahren. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch den Kunden erfolgt im Zusammenhang mit der Warenlieferung. Auch die verlängerten Garantiezeiten sind laut Einschätzung von NIBE separate Leistungsverpflichtungen, die über einen bestimmten Zeitraum gemäß IFRS 15.35 erfüllt werden. Vorabzahlungen werden sukzessiv über den folgenden Sechsjahreszeitraum als Erlöse verbucht.

#### DIE MUTTERGESELLSCHAFT

Der Umsatz der Muttergesellschaft bezieht sich ausschließlich auf Umsätze mit Konzerngesellschaften gemäß Vereinbarungen. Weder zu Jahresbeginn noch zu Jahresende gab es Vorabzahlungen.

##### Lieferungen, die sukzessiv als Erlöse verbucht werden

	Servicevereinbarungen	Verlängerte Garantiezeiten	Sonstiges	Summe
Vorabbezahlt zu Jahresbeginn	14	250	17	281
Unterjährig erhaltene Zahlungen	76	180	271	527
Unterjährige Verbuchung als Erlöse	- 77	- 161	- 265	- 503
Umrechnungsdifferenzen	-	18	1	19
<b>Vorabbezahlt zu Jahresende</b>	<b>13</b>	<b>287</b>	<b>24</b>	<b>324</b>

Für andere Leistungsverpflichtungen als Verpflichtungen aus Servicevereinbarungen und verlängerten Garantien erfolgt keine Information zu Transaktionspreisen für ausstehende Leistungsverpflichtungen, da per 31. Dezember 2021 keine derartigen Verpflichtungen mit einer ursprünglich erwarteten Laufzeit von über einem Jahr vorlagen.

## 5 • SONSTIGE BETRIEBSERTRÄGE

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
Gewinn durch Veräußerung von Anlagevermögen	22	5	-	-
Wechselkursgewinne	243	233	-	-
Sonstiges	197	126	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>462</b>	<b>364</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## 6 • VERGÜTUNG VON FÜHRUNGSKRÄFTEN, ANZAHL MÄNNER UND FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN

### BILANZIERUNGSPRINZIP

#### Grundsätze für Vergütungen und sonstige Anstellungsbedingungen für die Geschäftsleitung

Folgende von der Hauptversammlung beschlossenen Prinzipien hatten für das Geschäftsjahr 2021 Gültigkeit:

Die Gesellschaft bietet marktgerechte Vergütungen und ist wettbewerbsfähig, um Personal zu gewinnen und an sich zu binden.

Als Vergütungen gelten feste Gehälter, variable Gehälter, Renten oder sonstige Leistungen, wie z. B. Dienstwagen.

An Aufsichtsratsmitglieder, die im Konzern angestellt sind, wird keine Aufsichtsratsvergütung gezahlt.

Die Kündigungsfrist seitens des Unternehmens gegenüber dem CEO beträgt sechs Monate. Der CEO hat das Recht auf eine Abfindung in Höhe von zwölf Monatsgehältern. Sonstige Führungskräfte beziehen während der zwischen sechs und zwölf Monaten liegenden Kündigungsfrist weiter ihr Gehalt.

Sämtliche Führungskräfte erhalten Pensionsleistungen entsprechend dem ITP-Plan, Abt. 2, bis zu 30 Bemessungsbeträge. Für darüber hinausgehende Gehaltsanteile ist eine Prämie mit festem Prozentsatz von 30 % entsprechend den für den prämiensbezogenen ITP-Plan, Abt. 1 geltenden Prinzipien zu zahlen. Gesonderte Vereinbarungen, laut derer Führungskräfte vor Erreichen des offiziellen Rentenalters in den Ruhestand treten und bis dahin einen gewissen Teil ihres Gehalts erhalten, sind nicht zulässig.

Führungskräfte können bei Erfüllung der gesetzten Ziele einen Teil des Gehaltes als variable Vergütung erhalten. Diese variable Vergütung ist auf vier Monatsgehälter beschränkt. Darüber hinaus kann ein zusätzliches Monatsgehalt als Vergütung gezahlt werden, wenn die Führungskraft dieses zusätzliche sowie ein Monatsgehalt der variablen Vergütung für den Erwerb von NIBE-Aktien einsetzt. Eine Bedingung für diese zusätzliche Vergütung ist, dass die Führungskraft die erworbenen NIBE-Aktien jeweils mindestens drei Jahre hält. Üblicherweise erfolgt der Erwerb von NIBE-Aktien durch

Führungskräfte einmal pro Jahr im Zeitraum Februar/März unter Berücksichtigung der geltenden Insider-Regeln. Der CEO ist von Anreizprogrammen ausgeschlossen. Der Aufsichtsrat kann von den Richtlinien abweichend handeln, wenn dies im Einzelfall gerechtfertigt ist.

Der Vorschlag des Aufsichtsrats zu den Richtlinien für 2022 entspricht in allen wesentlichen Punkten den Prinzipien, die von der Hauptversammlung 2021 gebilligt wurden. Laut Einschätzung des Aufsichtsrats war eine Ausweitung des Kreises der Führungskräfte, auf die die Richtlinien angewandt werden, infolge der neuen Regeln des schwedischen Corporate-Governance-Kollegiums (Kollegiet för Svensk Bolagsstyrning) für die Vergütung von Führungskräften nicht erforderlich.

#### Abfindungsvereinbarung

Gilt nur für den CEO der Muttergesellschaft, für den eine Abfindungsvereinbarung in Höhe eines Jahresgehalts getroffen wurde.

#### Pensionen

Im Jahr 2021 wurden keine Rentenprämien für den CEO einbezahlt. Sonstige Führungskräfte innerhalb des Konzerns erhielten für Gehaltsanteile bis zum 30-fachen der Bemessungsgrundlage (inkomstbasbelopp) Pensionsleistungen entsprechend dem ITP-Plan, Abt. 2. Für darüber hinausgehende Gehaltsanteile wurde eine Prämie von 30 % entsprechend dem prämiensbezogenen ITP-Plan, Abt. 1, gezahlt. Eine Ausnahme bildet ein Geschäftsbereichsleiter, für den in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer eine individuelle Vereinbarung vorliegt, deren Prämien jedoch denen der anderen Führungskräfte entsprechen. Laut Konzern-Policy erfolgen bei fortgesetzter Tätigkeit nach Vollendung des 65. Lebensjahres keine weiteren Einzahlungen von Pensionsprämien.

### Aufsichtsrat und Führungskräfte

(TSEK)	2021		2020	
	Gehälter und sonstige Vergütungen	Pensionsaufwendungen	Gehälter und sonstige Vergütungen	Pensionsaufwendungen
Hans Linnarson, Vors.	900	-	840	-
Jenny Larsson	450	-	420	-
Georg Brunstam	450	-	420	-
Anders Pålsson	450	-	420	-
Jenny Sjö Dahl	450	-	420	-
Gerteric Lindquist, VD	8.258	-	7.754	-
Sonstige Führungskräfte 4 (4) Personen	24.002	4.710	20.811	4.549
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>34.960</b>	<b>4.710</b>	<b>31.085</b>	<b>4.549</b>

### Verteilung Männer/Frauen in Aufsichtsrat/ Unternehmensführung des Konzerns

	2021		2020	
	Anteil	davon Männer	Anteil	davon Männer
<b>Aufsichtsrat</b>	6	4	6	4
<b>Unternehmensführung</b>				
Muttergesellschaft	2	2	2	2
Tochtergesellschaften	3	3	3	3
<b>Konzern</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>

## Gehälter und sonstige Vergütungen

(MSEK)	2021	2020
Muttergesellschaft	24	23
Tochtergesellschaften	6.432	5.917
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>6.456</b>	<b>5.940</b>

## Gehälter und andere Vergütungen ohne Sozialabgaben unterteilt nach Ländern sowie nach Aufsichtsrat, CEO, Führungskräften und sonstigen Mitarbeitern

(MSEK)	2021		2020	
	Aufsichtsrat, CEO und Führungskräfte	Sonstige Arbeitnehmer	Aufsichtsrat, CEO und Führungskräfte	Sonstige Arbeitnehmer
Muttergesellschaft	22	5	19	6
Tochtergesellschaft in Schweden	13	910	12	781
Norwegen <sup>1)</sup> (1 bzw. 0)	-	209	-	183
Finnland <sup>1)</sup> (1 bzw. 1)	-	218	-	199
Dänemark <sup>1)</sup> (3 bzw. 3)	-	472	-	433
Frankreich <sup>1)</sup> (0 bzw. 1)	-	46	-	42
Deutschland <sup>1)</sup> (3 bzw. 1)	-	441	-	393
Polen <sup>1)</sup> (2 bzw. 1)	-	287	-	286
Tschechien <sup>1)</sup> (1 bzw. 1)	-	145	-	127
Italien <sup>1)</sup> (0 bzw. 1)	-	197	-	182
Niederlande <sup>1)</sup> (1 bzw. 1)	-	163	-	133
Belgien	-	12	-	9
Großbritannien <sup>1)</sup> (2 bzw. 1)	-	271	-	188
Spanien	-	23	-	24
Rumänien	-	40	-	30
Slowakei	-	1	-	1
Russland	-	19	-	16
Österreich	-	65	-	58
Schweiz <sup>1)</sup> (2 bzw. 2)	-	583	-	569
Serbien	-	87	-	78
Slowenien	-	22	-	23
Türkei	-	52	-	50
China <sup>1)</sup> (1 bzw. 0)	-	146	-	113
Malaysia	-	2	-	2
Vietnam	-	39	-	36
Taiwan	-	2	-	1
Thailand	-	7	-	8
Singapur	-	2	-	3
Australien	-	19	-	15
Mexiko	-	189	-	172
Kanada <sup>1)</sup> (0 bzw. 1)	-	279	-	267
USA <sup>1)</sup> (1 bzw. 4)	-	1.471	-	1.483
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>35</b>	<b>6.424</b>	<b>31</b>	<b>5.911</b>

<sup>1)</sup> (davon Tantiemen in MSEK)

## Personalaufwand

(MSEK)	2021		2020	
	Sozialaufwendungen	davon Pensionsaufwendungen	Sozialaufwendungen	davon Pensionsaufwendungen
Muttergesellschaft	11	4	11	4
Tochtergesellschaften	1.167	234	1.092	249
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>1.178</b>	<b>238</b>	<b>1.103</b>	<b>253</b>

Die Pensionsaufwendungen der Muttergesellschaft umfassen wie in vergangenen Jahren keine Aufwendungen für den CEO. Die ausstehenden Pensionsverbindlichkeiten der Muttergesellschaft gegenüber dem Vorstand und CEO betragen 8 MSEK (7 MSEK). Die entsprechenden Beträge für den Konzern belaufen sich auf 11 MSEK (10 MSEK). Der Konzern hat keine ausstehenden Pensionsverbindlichkeiten des Konzerns gegenüber früheren Vorständen und CEO.

## Mittlere Beschäftigtenanzahl sowie Verteilung zwischen Männern und Frauen

	2021			2020		
	Anzahl Mitarbeiter	Frauen	Männer	Anzahl Mitarbeiter	Frauen	Männer
Muttergesellschaft	8	4	4	8	4	4
Tochtergesellschaft in Schweden	1.963	415	1.548	1.814	380	1.434
Norwegen	300	65	235	291	54	237
Finnland	483	102	381	424	84	340
Dänemark	678	195	483	647	180	467
Frankreich	79	17	62	74	19	55
Deutschland	859	157	702	743	131	612
Polen	2.456	1.279	1.177	2.253	1.140	1.113
Tschechien	842	368	474	815	367	448
Italien	518	152	366	490	161	329
Niederlande	324	45	279	254	37	217
Belgien	18	3	15	15	2	13
Großbritannien	651	125	526	511	85	426
Spanien	64	17	47	60	16	44
Rumänien	379	252	127	300	200	100
Slowakei	5	1	4	3	1	2
Russland	237	61	176	173	48	125
Österreich	96	21	75	87	31	56
Schweiz	720	147	573	654	135	519
Serbien	911	306	605	819	267	552
Slowenien	42	10	32	39	13	26
Türkei	430	38	392	359	35	324
China	1.008	417	591	1.049	422	627
Malaysia	15	10	5	15	9	6
Vietnam	957	607	350	636	520	116
Taiwan	4	1	3	4	1	3
Thailand	117	53	64	124	55	69
Singapur	11	5	6	8	6	2
Australien	30	8	22	26	9	17
Mexiko	2.725	1.506	1.219	2.435	1.316	1.119
Kanada	503	100	403	511	103	408
USA	3.022	981	2.041	3.099	962	2.137
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>20.455</b>	<b>7.468</b>	<b>12.987</b>	<b>18.740</b>	<b>6.793</b>	<b>11.947</b>

## 8 • AUFWENDUNGEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Umsatzkosten umfassen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in Höhe von 899 MSEK (868 MSEK).

## 9 • VERGÜTUNG DER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Konzern (MSEK)	2021			2020		
	KPMG	Sonstige Wirtschaftsprüfer	Insgesamt Konzern	KPMG	Sonstige Wirtschaftsprüfer	Insgesamt Konzern
Prüfungsauftrag *	18	8	26	19	7	26
Prüfungstätigkeit zusätzlich zum Prüfungsauftrag	2	2	4	2	3	5
Steuerberatung	1	7	8	1	8	9
Sonstige Dienstleistungen **	2	4	6	5	5	10
<b>Insgesamt</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>44</b>	<b>27</b>	<b>23</b>	<b>50</b>

Der Muttergesellschaft wurden im Geschäftsjahr Kosten für Rechnungsprüfung in Höhe von 1 MSEK (1 MSEK) und 2 MSEK (6 MSEK) für sonstige Dienstleistungen in Rechnung gestellt.

\* davon beziehen sich 5 MSEK auf KPMG

\*\* davon bezieht sich 1 MSEK auf KPMG

Prüfungsauftrag bezieht sich auf die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses und der Buchführung sowie der Verwaltung durch Vorstand und CEO sowie gemäß Vereinbarung oder Vertrag ausgeführte Prüfung und sonstige Kontrolle. Diese beinhaltet sonstige Arbeitsaufgaben, die dem Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft obliegen, sowie Beratung oder sonstiger Beistand, der durch Beobachtungen bei derartiger Kontrolle bzw. Ausführung derartiger Arbeitsaufgaben veranlasst wird.

## 10 • NACH KOSTENART UNTERTEILTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
Nettoumsatz	30.832	27.146	28	23
Veränderung der Vorräte	788	- 38	-	-
Neubewertung von Übernahmen	30	353	-	-
Sonstige Betriebserträge	462	364	-	-
	<b>32.112</b>	<b>27.825</b>	<b>28</b>	<b>23</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	- 14.064	- 11.414	-	-
Sonstige externe Aufwendungen	- 4.284	- 4.067	- 63	- 50
Personalaufwand	- 7.999	- 7.228	- 37	- 35
Abschreibungen	- 1.297	- 1.236	-	-
<b>Betriebsergebnis<sup>R</sup></b>	<b>4.468</b>	<b>3.880</b>	<b>- 72</b>	<b>- 62</b>

### BILANZIERUNGSPRINZIP

#### Zinserlöse und erhaltene Ausschüttungen

Zinserlöse werden unter der Anwendung der Effektivzinsmethode bilanziert. Erhaltene Ausschüttungen werden als Erlöse ausgewiesen, wenn das Recht auf den Erhalt der Dividende beschlossen wurde.

#### ERGEBNIS AUS BETEILIGUNGEN AN KONZERNUNTERNEHMEN

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
Dividenden	-	-	569	1.217
Wertminderung von Beteiligungen in Tochtergesellschaften	-	-	- 257	- 164
<b>Insgesamt</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>312</b>	<b>1.053</b>

#### FINANZERTRÄGE

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
Zinserträge, Konzerngesellschaften	-	-	2	11
Zinserträge, sonstige	23	16	2	1
Wechselkursgewinne	110	220	128	81
Sonstige Finanzerträge	1	7	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>134</b>	<b>243</b>	<b>133</b>	<b>93</b>

#### FINANZAUFWAND

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
Zinsaufwendungen, Konzerngesellschaften-	-	-	1	2
Zinsaufwendungen, sonstige	196	209	73	78
Wechselkursverluste	69	253	28	148
Sonstiger Finanzaufwand	11	15	3	8
<b>Insgesamt</b>	<b>276</b>	<b>477</b>	<b>105</b>	<b>236</b>

## 12 • UNVERSTEUERTE RÜCKLAGEN

### BILANZIERUNGSPRINZIP

#### Konzernbeiträge und Aktionärszuschüsse

**Konzernbeiträge werden nach der Alternativregel in RFR 2 ausgewiesen.**

Danach wird ein Konzernbeitrag, den eine Muttergesellschaft von einer Tochtergesellschaft erhält, als unbesteuerter Rücklage in der Muttergesellschaft ausgewiesen. Ein von der Muttergesellschaft bezahlter Konzernbeitrag wird als unbesteuerter Rücklage ausgewiesen. Aktionärszuschüsse an Tochtergesellschaften werden als erhöhter Aktienbesitz in der Tochtergesellschaft ausgewiesen. Danach wird der Wert auf eventuellen Wertminderungsbedarf geprüft.

(MSEK)	Muttergesellschaft	
	2021	2020
Konzernbeitrag	210	133
<b>Insgesamt</b>	<b>210</b>	<b>133</b>

## BILANZIERUNGSPRINZIP

Ausgewiesene Einkommensteuern enthalten aktuelle Steuern, Berichtigungen aktueller Steuern aus vergangenen Jahren und Veränderungen bei latenten Steuern. Die Bewertung sämtlicher Steuerverbindlichkeiten/-forderungen erfolgt zu Nennbeträgen und gemäß den Steuerregeln und Steuersätzen, die beschlossen bzw. angekündigt worden sind und mit hoher Wahrscheinlichkeit eintreffen.

Für Posten der GuV werden damit verbundene Steuereffekte in der GuV ausgewiesen. Die Steuern werden unter sonstiges Gesamtergebnis ausgewiesen, wenn sich die Steuern auf Posten im sonstigen Gesamtergebnis beziehen.

Latente Steuern werden gemäß der Bilanzmethode auf alle wesentlichen zeitweiligen Differenzen zwischen bilanzierten sowie

steuermäßigen Werten für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten berechnet. Zeitweilige Differenzen gehen hauptsächlich auf ungesteuerte Rücklagen und konzernmäßige Überwerte zurück. Latente Steuerforderungen zu Verlustvorträgen oder künftige Steuerabzüge werden ausgewiesen, insoweit eine Anrechnung auf künftige steuerliche Überschüsse wahrscheinlich ist.

In der Muttergesellschaft werden durch den Zusammenhang zwischen Bilanzierung und Besteuerung latente Steuerverbindlichkeiten auf ungesteuerte Rücklagen als Teil der ungesteuerten Rücklagen ausgewiesen.

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
Aktuelle Steuern für das Geschäftsjahr	904	845	35	1
Aktuelle Steuern in Bezug auf Vorjahre	- 3	- 2	-	14
Latente Steuern	39	- 108	-	- 1
<b>Insgesamt</b>	<b>940</b>	<b>735</b>	<b>35</b>	<b>14</b>

### Steuern in Bezug auf Posten, die unter sonstiges Gesamtergebnis ausgewiesen wurden

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
Leistungsbezogene Renten	26	4	-	-
Marktwert von Währungsterminkontrakten	- 3	1	-	-
Aktuelle Steuern in Bezug zu Wechselkursdifferenzen	<b>117</b>	<b>- 167</b>	-	-
Aktuelle Steuern in Bezug zu Nettoinvestitionen im Ausland	- 3	9	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>137</b>	<b>- 153</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

### Differenz zwischen Steueraufwendungen des Konzerns und Steueraufwendungen aufgrund des geltenden Steuersatzes

Der geltende Steuersatz wurde ausgehend von dem für die Muttergesellschaft geltenden Steuersatz berechnet und beträgt 20,6 % (21,4 %). Siehe auch S. 83.

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
Bilanziertes Ergebnis vor Steuern	4.318	3.658	478	1.001
Steuern gemäß geltendem Steuersatz	889	783	99	214
Nicht abzugsfähige Kosten	113	34	53	51
Nicht steuerpflichtige Erträge	- 63	- 80	-	- 4
Dividenden von Tochtergesellschaften	-	-	- 117	- 261
Berichtigungen für Steuern aus Vorjahren	- 3	- 2	-	14
Nicht bilanzierte Verlustvorträge	- 24	- 27	-	-
Effekt ausländischer Steuersätze	28	27	-	-
<b>Bilanzierte Steueraufwendungen</b>	<b>940</b>	<b>735</b>	<b>35</b>	<b>14</b>

### Verfallszeiten für nicht bilanzierte Verlustvorträge

Aufgelaufene Verlustvorträge, denen keine ausgewiesene latente Steuerforderung entspricht, belaufen sich für den Konzern auf 202 MSEK (273 MSEK). Die Verfallszeiten für die Verlustvorträge liegen innerhalb folgender Intervalle:

(MSEK)	Konzern	
	2021	2020
Verfällt Jahr 1-5	51	36
Verfällt Jahr 6-10	13	7
Verfällt nach Jahr 10	4	-
Unbegrenzte Verfallszeit	134	230
<b>Insgesamt</b>	<b>202</b>	<b>273</b>

### Zeitweilige Differenzen

Zeitweilige Differenzen liegen in den Fällen vor, in denen die bilanzierten bzw. steuerlichen Werte der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten voneinander abweichen. Zeitweilige Differenzen in Bezug auf folgende Posten haben zu latenten Steuerverbindlichkeiten und latenten Steuerforderungen geführt. Latente Steuerverbindlichkeiten bezüglich zeitweiliger Differenzen infolge von Investitionen in Tochtergesellschaften werden nicht ausgewiesen, da die Muttergesellschaft den Zeitpunkt der Rückführung der zeitweiligen Differenzen steuern kann.

### Latente Steuerforderungen

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
Verlustvortrag	31	30	-	-
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	95	120	-	-
Rückstellungen für Garantieverpflichtungen	91	70	-	-
Zeitweilige Differenzen beim Anlagevermögen	6	12	-	-
Sonstiges	166	209	3	3
<b>Insgesamt</b>	<b>389</b>	<b>441</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

### Latente Steuerverbindlichkeiten

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
Unversteuerte Rücklagen	57	51	-	-
Zeitweilige Differenzen beim Anlagevermögen	1.161	1.111	-	-
Sonstiges	169	138	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1.387</b>	<b>1.300</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

### Latente Steuerforderungen

(MSEK)	Verlustvortrag	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	Rückstellungen für Garantieverpflichtungen	Zeitweilige Differenzen bei Anlagevermögen	Sonstiges	Insgesamt
Betrag zu Jahresbeginn	30	120	70	12	209	441
Übernommene Unternehmen	- 1	-	-	-	3	2
Ergebniswirksam ausgewiesen	1	- 4	18	- 7	- 58	- 50
Ausgewiesen im sonstigen Gesamtergebnis	-	- 26	-	-	2	- 24
Umrechnungsdifferenz	1	5	3	1	10	20
<b>Betrag zu Jahresende</b>	<b>31</b>	<b>95</b>	<b>91</b>	<b>6</b>	<b>166</b>	<b>389</b>

### Latente Steuerverbindlichkeiten

(MSEK)	Unversteuerte Rücklagen	Zeitweilige Differenzen beim Anlagevermögen	Sonstiges	Insgesamt
Betrag zu Jahresbeginn	51	1.111	138	1.300
Übernommene Unternehmen	-	20	- 2	18
Ergebniswirksam ausgewiesen	6	- 34	19	- 9
Ausgewiesen im sonstigen Gesamtergebnis	-	- 3	- 3	- 6
Umrechnungsdifferenz	-	67	17	84
<b>Betrag zu Jahresende</b>	<b>57</b>	<b>1.161</b>	<b>169</b>	<b>1.387</b>

**BILANZIERUNGSPRINZIP**

**GESCHÄFTSWERTE UND WARENZEICHEN**

Bei der Übernahme von Unternehmen entstanden Geschäftswerte und konzernmäßige Überwerte in Warenzeichen. Warenzeichen werden zum beizulegenden Zeitwert am Übernahmetag bewertet. Da die Nutzungsdauer von Warenzeichen von einer Anzahl unbekannter Faktoren wie technische Entwicklung und Marktentwicklung abhängig ist und nicht mit Sicherheit berechnet werden kann, wurde sie bisher von NIBE als nicht bestimmbar erachtet. Geschäftswerte und Vermögen mit unbestimmter Nutzungsdauer werden nicht abgeschrieben. Es wird jedoch jährlich, oder bei Bedarf häufiger, eine Wertminderungsprüfung vorgenommen, bei der die Buchwerte des Konzerns für diese Vermögenswerte mit den zu erwartenden Nutzwerten auf Grundlage ihrer abgezinsten künftigen Cashflows abgeglichen werden. Die Vermögenswerte werden nach Segmenten, sprich Geschäftsbereichen, bewertet, d. h. künftige Cashflows von den jeweiligen Segmenten werden als zahlungsmittelgenerierende Einheiten berechnet. Unterschreitet der Nutzungswert den bilanzierten Wert, erfolgt eine Wertminderung auf den Nutzungswert. Die Vermögenswerte werden somit mit ihrem Anschaffungswert abzüglich kumulierter Wertminderungen ausgewiesen.

**Prüfung eines Wertminderungsbedarfs**

Der NIBE-Konzern erstellt jährliche Budgets. Den Cashflows des ersten Jahres der Nutzungsperiode liegt somit das aufgestellte Budget zugrunde. Die Cashflows bis hin zum Ende des Nutzungszeitraums sind eine Hochrechnung von Cashflows, erstelltem Budget und Annahmen zu organischem Verkaufswachstum, Betriebskapitalbedarf und Bruttogewinnmargen im Nutzungszeitraum.

- Das organische Verkaufswachstum für die Jahre 2-5 wird ausgehend von den historischen Erfahrungen des Konzerns mit gewisser Vorsicht berechnet. Für nachfolgende Zeiträume wurde ein geringeres Wachstum angenommen, das einer zu erwartenden längerfristigen Wachstumsrate innerhalb der Branche entspricht.
- Der Bedarf an Betriebskapital im Nutzungszeitraum wird auf Grundlage der historischen Erfahrungen des Konzerns und des zu erwartenden organischen Umsatzwachstums berechnet.
- Die Bruttogewinnmarge gründet sich auf die für die jeweilige zahlungsmittelgenerierende Einheit erstellten Budgets.
- Der Abzinsungssatz wird durch eine Gewichtung der erwarteten Renditeforderungen des Konzerns für Eigenkapital zuzüglich Pauschalsteuern und einem voraussichtlichen, langfristigen Zinsniveau für die verzinslichen Konzernverbindlichkeiten errechnet.

**Reagibilitätsanalyse**

Bezüglich der wesentlichen Annahmen im Zuge der Wertminderungsprüfung wurde eine Reagibilitätsanalyse vorgenommen. Zum

**Wesentliche Annahmen 2021 (2020)**

Annahmen	Zahlungsmittelgenerierende Einheit		
	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves
Wachstumsrate/Jahr 2-5 in %	5,0 (5,0)	5,0 (5,0)	5,0 (5,0)
Wachstumsrate ab Jahr 6 in %	2,0 (2,0)	2,0 (2,0)	2,0 (2,0)
Betriebskapitalbedarf für organisches Wachstum in %	13,0 (13,0)	15,0 (15,0)	18,0 (18,0)
Abzinsungssatz vor Steuern in %	5,6 (5,6)	6,5 (6,1)	5,8 (5,7)

Test der Reagibilität wurden nachstehende Annahmen geprüft.

- Die organische Wachstumsrate in den Jahren 2-5 ist zwei Prozentpunkte geringer.
- Die Bruttogewinnmarge ist zwei Prozentpunkte niedriger.
- Der Betriebskapitalbedarf für das organische Wachstum ist zwei Prozentpunkte höher.
- Der Abzinsungssatz ist zwei Prozentpunkte höher.

Keine der vorgenannten Annahmen führte zu einem Wertminderungsbedarf für die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten des Konzerns.

**MARKTPPOSITIONEN UND SONSTIGES IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN**

Ausgaben für Forschungstätigkeit werden im Zuge ihrer Entstehung kostenseitig ausgewiesen.

Dem NIBE-Konzern entstehen in jedem Geschäftsbereich Kosten für Produktentwicklung. Während der Entwicklungsphase gibt es eine Reihe von Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit Entwicklungsprojekte als immaterielles Anlagevermögen ausgewiesen werden können. Die Aufwendungen werden in den Fällen aktiviert, in denen dies technisch möglich ist und die Absicht vorliegt, den Vermögensgegenstand fertigzustellen, so dass er genutzt oder veräußert werden kann, der Vermögensgegenstand der Gesellschaft wahrscheinlich künftige wirtschaftliche Vorteile bringt, finanzielle Möglichkeiten zur Fertigstellung des Vermögensgegenstandes vorhanden sind und die Möglichkeit besteht, den Anschaffungswert auf zufriedenstellende Weise zu berechnen. Die Aufwendungen werden zu dem Zeitpunkt aktiviert, an dem sämtliche Kriterien erfüllt sind.

Sonstige Entwicklungsausgaben, die diese Bedingungen nicht erfüllen, werden bei ihrer Entstehung als Aufwand ausgewiesen. Entwicklungsaufwendungen, die früher als Kosten ausgewiesen wurden, können nicht in einer späteren Periode als Vermögenswert ausgewiesen werden.

Planmäßige Abschreibungen gründen sich auf die Anschaffungswerte und werden über die geschätzte Nutzungsdauer verteilt.

Sonstiges immaterielles Anlagevermögen bezieht sich auf Mietrechte, Patente, Lizenzen, Computerprogramme, Marktpositionen und ähnliches. Diese Vermögenswerte haben laut Einschätzung des Konzerns eine begrenzte Nutzungsdauer.

**Nutzungsdauer von immateriellem Anlagevermögen**

Die geschätzte Nutzungsdauer und die damit verbundene Abschreibung von immateriellem Anlagevermögen des Konzerns werden von der Konzernleitung festgelegt. Diese Schätzungen gründen sich auf historische Erfahrungen bezüglich der Nutzungsdauer entsprechender Vermögensgegenstände. Die Nutzungsdauer sowie der geschätzte Restwert werden jeweils zum Bilanzstichtag geprüft und bei Bedarf angepasst.

**Abschreibungen**

Marktpositionen	7-11 %
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	5-33 %

## MARKTPositionEN

Marktpositionen beziehen sich auf die Bewertung der Cashflows aus einzelnen Kundenbeziehungen. Die Abschreibungen des Geschäftsjahres werden als Vermarktungskosten in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Konzern		
(MSEK)	2021	2020
<b>Anschaffungswert</b>		
Anschaffungswert zu Jahresbeginn	3.116	2.963
Investitionen im Geschäftsjahr	30	229
Umklassifizierungen	-	214
Umrechnungsdifferenzen	226	- 290
<b>Kumulierte Anschaffungswerte zu Jahresende</b>	<b>3.372</b>	<b>3.116</b>
<b>Abschreibungen</b>		
Abschreibungen zu Jahresbeginn	1.346	1.225
Abschreibungen im Geschäftsjahr	228	239
Umrechnungsdifferenzen	118	- 118
<b>Kumulierte Abschreibungen zu Jahresende</b>	<b>1.692</b>	<b>1.346</b>
<b>Buchwert zu Jahresende</b>	<b>1.680</b>	<b>1.770</b>

## WARENZEICHEN

Konzern		
(MSEK)	2021	2020
<b>Anschaffungswert</b>		
Anschaffungswert zu Jahresbeginn	2.292	2.318
Investitionen im Geschäftsjahr	31	172
Umklassifizierungen	1	16
Umrechnungsdifferenzen	159	- 214
<b>Kumulierte Anschaffungswerte zu Jahresende</b>	<b>2.483</b>	<b>2.292</b>
<b>Abschreibungen</b>		
Abschreibungen zu Jahresbeginn	15	14
Abschreibungen im Geschäftsjahr	2	3
Umrechnungsdifferenzen	2	- 2
<b>Kumulierte Abschreibungen zu Jahresende</b>	<b>19</b>	<b>15</b>
<b>Buchwert zu Jahresende</b>	<b>2.464</b>	<b>2.277</b>
<b>Buchwert pro Geschäftsbereich</b>		
NIBE Climate Solutions	1.997	1.850
NIBE Element	253	232
NIBE Stoves	214	195
<b>Insgesamt</b>	<b>2.464</b>	<b>2.277</b>

## GESCHÄFTSWERTE

Konzern		
(MSEK)	2021	2020
<b>Anschaffungswert</b>		
Anschaffungswert zu Jahresbeginn	14.218	14.071
Investitionen im Geschäftsjahr	395	1.641
Umklassifizierungen	-	- 182
Umrechnungsdifferenzen	840	- 1.312
<b>Kumulierte Anschaffungswerte zu Jahresende</b>	<b>15.453</b>	<b>14.218</b>
<b>Buchwert zu Jahresende</b>	<b>15.453</b>	<b>14.218</b>
<b>Buchwert pro Geschäftsbereich</b>		
NIBE Climate Solutions	10.753	9.945
NIBE Element	3.351	3.040
NIBE Stoves	1.349	1.233
<b>Insgesamt</b>	<b>15.453</b>	<b>14.218</b>

## SONSTIGES IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN

Mietrechte, Patente, Entwicklungskosten, Computerprogramme, Lizenzen und ähnliches.

Konzern		
(MSEK)	2021	2020
<b>Anschaffungswert</b>		
Anschaffungswert zu Jahresbeginn	1.579	1.371
Anschaffungswert in übernommenen Unternehmen	2	44
Investitionen im Geschäftsjahr	229	248
Veräußerungen und Außerbetriebnahmen	- 34	- 28
Umklassifizierungen	2	-
Umrechnungsdifferenzen	42	- 56
<b>Kumulierte Anschaffungswerte zu Jahresende</b>	<b>1.820</b>	<b>1.579</b>
<b>Abschreibungen</b>		
Abschreibungen zu Jahresbeginn	882	777
Veräußerungen und Außerbetriebnahmen	- 34	- 24
Abschreibungen im Geschäftsjahr	171	163
Umrechnungsdifferenzen	31	- 34
<b>Kumulierte Abschreibungen zu Jahresende</b>	<b>1.050</b>	<b>882</b>
<b>Wertminderungen</b>		
Wertminderungen zu Jahresbeginn	4	4
<b>Kumulierte Wertminderungen zu Jahresende</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Buchwert zu Jahresende</b>	<b>766</b>	<b>693</b>

Abschreibungen und Wertminderungen sonstiger immaterieller Vermögenswerte werden in folgenden Funktionen ausgewiesen:

Konzern		
(MSEK)	2021	2020
Umsatzkosten	140	132
Vermarktungskosten	5	5
Verwaltungskosten	26	26
<b>Insgesamt</b>	<b>171</b>	<b>163</b>

Sonstiges immaterielles Anlagevermögen besteht hauptsächlich (604 MSEK) aus aktivierten Entwicklungskosten. Aktivierte Entwicklungskosten werden über den geschätzten Nutzungszeitraum abgeschrieben. 2021 betrug dieser zwischen vier und sechs Jahre.

## BILANZIERUNGSPRINZIP

Sachanlagen werden zum Anschaffungswert unter Abzug kumulierter Abschreibungen und evtl. Wertminderungen ausgewiesen. Der Anschaffungswert umfasst den Einkaufspreis sowie Ausgaben, die sich direkt darauf beziehen, dass der Vermögenswert an Ort und Stelle gelangt und sich in einem Zustand befindet, der für die Nutzung gemäß Anschaffungszweck erforderlich ist. Aufwendungen zur Verbesserung der Leistung des Anlagevermögens über das ursprüngliche Niveau hinaus erhöhen den bilanzierten Wert des Anlagevermögens. Aufwendungen für Reparatur und Wartung werden als laufende Kosten ausgewiesen.

Planmäßige Abschreibungen erfolgen auf Grundlage der Anschaffungswerte, die nach Abzug evtl. Restwerte auf die geschätzte Nutzungsdauer verteilt werden. Es wurden folgende Abschreibungsprozentsätze angewandt:

Gebäude	2-7 %
Baugelände	2-10 %
Maschinen und Inventar	10-33 %
Gebäudeinventar	4 %

## GEBÄUDE UND GRUNDSTÜCKE

(MSEK)	Konzern	
	2021	2020
<b>Anschaffungswert</b>		
Anschaffungswert zu Jahresbeginn	3.298	2.962
Anschaffungswert in übernommenen Unternehmen	2	141
Investitionen im Geschäftsjahr	149	254
Veräußerungen und Außerbetriebnahmen	- 23	- 13
Umklassifizierungen	56	122
Umrechnungsdifferenzen	115	- 168
<b>Kumulierte Anschaffungswerte zu Jahresende</b>	<b>3.597</b>	<b>3.298</b>
<b>Abschreibungen</b>		
Abschreibungen zu Jahresbeginn	1.011	946
Abschreibungen im Geschäftsjahr	118	111
Veräußerungen und Außerbetriebnahmen	- 7	- 6
Umklassifizierungen	- 5	-
Umrechnungsdifferenzen	22	- 40
<b>Kumulierte Abschreibungen zu Jahresende</b>	<b>1.139</b>	<b>1.011</b>
<b>Buchwert zu Jahresende</b>	<b>2.458</b>	<b>2.287</b>
davon Grundstücke	383	347
Buchwert Gebäude und Grundstücke in Schweden, zu Jahresende	722	619

## UNFERTIGE NEUANLAGEN

(MSEK)	Konzern	
	2021	2020
<b>Anschaffungswert</b>		
Anschaffungswert zu Jahresbeginn	336	388
Anschaffungswert in übernommenen Unternehmen	-	1
Unterjährige Aufwendungen	427	256
Veräußerungen und Außerbetriebnahmen	-	- 2
Unterjährige Umverteilungen	- 196	- 298
Umrechnungsdifferenzen	3	- 9
<b>Kumulierte Anschaffungswerte zum Jahresende</b>	<b>570</b>	<b>336</b>

## MASCHINEN UND INVENTAR

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
<b>Anschaffungswert</b>				
Anschaffungswert zu Jahresbeginn	4.852	4.532	1	1
Anschaffungswert in übernommenen Unternehmen	17	145	-	-
Investitionen im Geschäftsjahr	448	384	-	-
Veräußerungen und Außerbetriebnahmen	- 111	- 133	-	-
Umklassifizierungen	128	204	-	-
Umrechnungsdifferenzen	192	- 280	-	-
<b>Kumulierte Anschaffungswerte zu Jahresende</b>	<b>5.526</b>	<b>4.852</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Abschreibungen</b>				
Abschreibungen zu Jahresbeginn	3.077	2.905	1	1
Veräußerungen und Außerbetriebnahmen	- 102	- 119	-	-
Abschreibungen im Geschäftsjahr	451	421	-	-
Umklassifizierungen	- 7	29	-	-
Umrechnungsdifferenzen	107	- 159	-	-
<b>Kumulierte Abschreibungen zu Jahresende</b>	<b>3.526</b>	<b>3.077</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Wertminderungen</b>				
Wertminderungen zu Jahresbeginn	6	4	-	-
Wertminderungen im Geschäftsjahr	2	3	-	-
Umrechnungsdifferenzen	- 1	- 1	-	-
<b>Kumulierte Wertminderungen zu Jahresende</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Buchwert zu Jahresende</b>	<b>1.993</b>	<b>1.769</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## BILANZIERUNGSPRINZIP

### Vermögenswerte aus Nutzungsrechten

Die Nutzungsrechtsverträge des NIBE-Konzerns beziehen sich hauptsächlich auf Räumlichkeiten, für die allgemein Verlängerungsoptionen bestehen. Da diese Optionen häufig von den Konzerngesellschaften genutzt werden, basiert die Höhe der Vermögenswerte aus Nutzungsrechten in den meisten Fällen, in denen es sich um Räumlichkeiten handelt, auf Annahmen zu Verlängerungszeiträumen.

Bei Abschluss eines Vertrags beurteilt der Konzern, ob der Vertrag einen Leasingvertrag begründet bzw. beinhaltet. Dies ist dann der Fall, wenn der Vertrag dazu berechtigt, die Nutzung eines identifizierten Vermögenswerts gegen Zahlung eines Entgelts für einen bestimmten Zeitraum zu kontrollieren.

Zu Beginn bzw. bei erneuter Beurteilung eines Leasingvertrags, der mehrere Komponenten, also Leasing- und Nichtleasingkomponenten, enthält, teilt der Konzern das vertraglich vereinbarte Entgelt ausgehend vom Einzelveräußerungspreis auf jede Komponente auf. Für das Leasing von Gebäuden und Grundstücken, bei dem der Konzern Leasingnehmer ist, wurde beschlossen, von der Trennung von Nichtleasingkomponenten abzusehen und stattdessen Leasingkomponenten und Nichtleasingkomponenten, für die ein fester Betrag entrichtet wird, als eine einzige Leasingkomponente zu bilanzieren.

### Leasingvertrag als Leasingnehmer

Der Konzern bilanziert einen Vermögenswert aus Nutzungsrechten und eine Leasingverbindlichkeit zum im Leasingvertrag festgelegten Bereitstellungsdatum. Die Bewertung des Vermögenswertes aus Nutzungsrechten erfolgt bei Zugang zum Anschaffungswert, der sich aus dem Zugangswert der Leasingverbindlichkeit zuzüglich der Leasinggebühren, die zum bzw. vor dem Bereitstellungsdatum erlegt wurden, sowie allen entstandenen anfänglichen direkten Kosten ergibt. Die Abschreibung des Vermögenswertes aus Nutzungsrechten erfolgt ab Bereitstellungsdatum bis Ende des Nutzungszeitraums bzw. des Leasingzeitraums des Vermögenswertes – je nachdem, welcher zuerst eintritt – wobei für den Konzern das Ende des Leasingzeitraums den Normalfall darstellt. In den seltenen Fällen, in denen aus dem Anschaffungswert des Nutzungsrechtes hervorgeht, dass NIBE die Option zum Erwerb des zugrunde liegenden Vermögenswertes nutzen wird, wird der Vermögenswert bis zum Ende des Nutzungszeitraums abgeschrieben.

Für Leasingverbindlichkeiten, die in einen langfristigen und einen kurzfristigen Teil unterteilt werden, erfolgt die Bewertung bei Zugang zum Barwert der ausstehenden Leasinggebühren über den angenommenen Leasingzeitraum. Der Leasingzeitraum besteht aus dem unkündbaren Zeitraum zuzüglich weiterer Zeiträume im Vertrag, falls zum Bereitstellungsdatum laut Einschätzung diese Option mit hinreichender Sicherheit ausgeübt werden wird.

Leasinggebühren werden im Normalfall unter Anwendung des Grenzfremdkapitalzinssatzes des Konzerns abgezinst, welcher über das Kreditrisiko des Konzerns/Unternehmens hinaus Leasingzeitraum, Währung und Qualität des zugrundeliegenden Vermögenswertes als mögliche Sicherheit widerspiegelt. Lässt sich der dem Leasingverhältnis zugrunde liegenden Zinssatz ohne weiteres bestimmen, wird dieser Zinssatz verwendet.

Die Leasingverbindlichkeiten umfassen den Barwert folgender Gebühren über den angenommenen Leasingzeitraum:

- feste Gebühren, einschließlich de facto feste Gebühren,
- variable, an einen Index bzw. Preis („rate“) gekoppelte Leasinggebühren, die bei Zugang mittels des Index bzw. Preises, der zum Bereitstellungsdatum galt, bewertet wurden,
- alle im Rahmen der Restwertgarantie voraussichtlich zu entrichtenden Beträge,
- der Ausübungspreis einer Kaufoption, wenn der Konzern hinreichend sicher ist, dass er diese auch tatsächlich ausüben wird und
- Strafzahlungen für eine Kündigung des Leasingverhältnisses, wenn aus der angenommenen Laufzeit hervorgeht, dass die Kündigungsoption wahrgenommen wird.

Der Wert der Verbindlichkeiten berechnet sich zuzüglich des Zinsaufwands für den entsprechenden Zeitraum und abzüglich der Leasingzahlungen. Der Zinsaufwand ergibt sich aus der Höhe der Verbindlichkeiten mal Abzinsungsrate.

Die Leasingverbindlichkeiten bezüglich der vom Konzern gemieteten Räumlichkeiten, die Preisgleitklauseln enthalten, werden mit dem zum Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Mietpreis ausgewiesen. Zu diesem Zeitpunkt erfolgt die Berichtigung der Verbindlichkeiten um den entsprechend berichtigten bilanzierten Wert des Vermögenswertes aus Nutzungsrechten. Entsprechend werden die Verbindlichkeiten und die Höhe des Vermögenswertes im Zusammenhang mit einer neuen Bewertung des Leasingzeitraums berichtigt. Dies erfolgt, wenn das letztmögliche Kündigungsdatum der bisher angenommenen Leasinglaufzeit für den Mietvertrag für Räumlichkeiten abgelaufen ist bzw. wenn bedeutende Ereignisse eintreffen oder sich Umstände wesentlich verändern und die Veränderung innerhalb von NIBEs Kontrolle liegt und sich auf die geltende Bewertung der Leasinglaufzeit auswirkt.

Konzern weist Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten als gesonderte Posten im Bericht über die Vermögenslage aus.

Für Leasingverträge mit einer Leasinglaufzeit von maximal 12 Monaten bzw. mit einem geringwertigen, zugrunde liegenden Vermögenswert von weniger als 50 TSEK werden keine Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten ausgewiesen. Leasinggebühren für diese Leasingverträge werden linear über den Leasingzeitraum als Aufwand ausgewiesen. Es gibt Verlängerungs- und Kündigungsoptionen, denen die Gesellschaft ausgesetzt werden kann, die nicht in der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten enthalten sind.

Der Konzern ist in keinem Fall Leasinggeber.

Die Muttergesellschaft hat keine Leasingverträge.

## VERÄNDERUNG DES AUSGEWIESENEN WERTES

Vermögenswert aus Nutzungsrechten	01.01.2021	Übernommene Unternehmen	Unterjährig neu hinzugekommen	Abschreibungen hinzugekommen	Umrechnungsdifferenzen	31.12.2021
Räumlichkeiten	756	25	194	- 222	125	878
Maschinen	8	-	7	- 4	2	13
Fahrzeuge	162	1	79	- 81	1	162
IT-Ausstattung	7	4	14	- 8	-	17
Sonstiges	25	-	25	- 12	2	40
<b>Insgesamt</b>	<b>958</b>	<b>30</b>	<b>319</b>	<b>- 327</b>	<b>130</b>	<b>1.110</b>

### Leasingverbindlichkeiten zu Jahresende

Für eine Laufzeitanalyse der Leasingverbindlichkeiten des Konzerns, siehe Anm. 29.

(MSEK)	31.12.2021	31.12.2020
Langfristige Verbindlichkeiten	743	625
Kurzfristige Verbindlichkeiten	364	329
<b>Summe Leasingverbindlichkeiten zu Jahresende</b>	<b>1.107</b>	<b>954</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

Gemäß IFRS 16 belasten Leasinggebühren teilweise das Finanzergebnis. Deshalb hat IFRS 16 zu einer Verbesserung des konsolidierten Betriebsergebnisses für 2021 um 23 MSEK geführt, während sich das konsolidierte Finanzergebnis um den entsprechenden Betrag verschlechtert hat.

(MSEK)	2021	2020
Abschreibung von aktivierten Leasingvereinbarungen	327	298
Leasinggebühren in Bezug auf nicht aktiviertes Kurzzeitleasing und geringwertiges Leasing	10	28
Zinsaufwendungen	23	19
<b>Summe Leasinggebühren in der Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>360</b>	<b>345</b>

### Cashflow

Zahlungen von Leasinggebühren für die in der Konzernbilanz aktivierten Vermögenswerte aus Nutzungsrechten werden in der Cashflow-Analyse unter Finanzierungstätigkeit als Tilgung von Leasingverbindlichkeiten ausgewiesen. Zahlungen von Leasinggebühren für Kurzzeitleasing und geringwertiges Leasing werden unter Laufende Geschäftstätigkeit ausgewiesen.

(MSEK)	2021	2020
Tilgung Leasingverbindlichkeiten	338	323
Leasinggebühren in Bezug auf nicht aktiviertes Kurzzeitleasing und geringwertiges Leasing	10	28
<b>Summe Cashflow</b>	<b>348</b>	<b>351</b>

## BILANZIERUNGSPRINZIP

### Bilanzierung von Aktien in Tochtergesellschaften bei der Muttergesellschaft

Die Muttergesellschaft verwendet die Anschaffungsmethode und aktiviert die Kosten, die sich direkt auf die Übernahme beziehen. Er-

folgsabhängige Kaufpreise werden zum wahrscheinlichsten Ergebnis ausgewiesen. Eventuelle künftige Berichtigungen wirken sich auf den Buchwert von Aktien in Tochtergesellschaften aus.

## AKTIEN IN TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Unterjährig wurde eine Wertminderung der Beteiligungen an Varde Ovne A/S, Üntes Isitma Klima Sogutma San Ve Tic A.S und Üntes VRF Klima Sistemleri A.S. vorgenommen. Die Wertminderung von NIBE Energy Systems France SAS wurde rückgeführt.

(MSEK)	2021	2020
<b>Anschaffungswert</b>		
Anschaffungswert zu Jahresbeginn	12.299	10.707
Investitionen im Geschäftsjahr	3	1.592
<b>Kumulierte Anschaffungswerte zu Jahresende</b>	<b>12.302</b>	<b>12.299</b>
<b>Wertminderungen</b>		
Wertminderungen zu Jahresbeginn	337	173
Wertminderungen im Geschäftsjahr	335	164
Rückgeführte Wertminderungen	- 77	-
<b>Kumulierte Wertminderungen zu Jahresende</b>	<b>595</b>	<b>337</b>
<b>Buchwert zu Jahresende</b>	<b>11.707</b>	<b>11.962</b>

Tochtergesellschaften	Kapitalanteil	Aktien	Buchwert MSEK
ABK-Qviller AS	100 %	500	210
Backer AB	100 %	37.170	186
Backer EHP Inc.	100 %	100	217
Cetetherm AB	100 %	50.000	5
CK Fires Ltd	51 %	204	130
Druzstevniz. Drazice-strojirna s.r.o.	100 %	7	199
Eltwin A/S	100 %	500	172
Enertech AB	100 %	27.000	216
HT S.p.A.	100 %	200.000	569
JSC Evan	100 %	8 631	131
Jevi A/S	100 %	1	30
Kaukora Oy	100 %	759	201
Lotus Heating Systems A/S	100 %	1.076.667	50
Loval Oy	100 %	768	40
METRO THERM A/S	100 %	3.400	181
NIBE AB	100 %	400.000	153
NIBE AirSite AB	100 %	2.000	39
NIBE Climate Solutions Canada Corp.	100 %	6.632.000	132
NIBE Energy Systems France SAS	100 %	100	79
NIBE Energy Systems Inc.	100 %	100	900
NIBE Stoves Canada Corp.	100 %	100	683
NIBE Stoves GmbH	100 %	1	-
NIBE Treasury AB	100 %	15.000	11
Nordpeis AS	100 %	12.100	142
Rhoss S.p.A.	100 %	12.020.000	479
SAN Electro Heat A/S	100 %	13	18
Snowcliff AG	100 %	10.625.000	4.860
Springfield Wire de Mexico S.A. de C.V.	100 %	10.000	42
Stovax Heating Group Ltd	100 %	198.900	491
TermaTech A/S	100 %	500	62
TIKI d.o.o. Stara Pazova	100 %		377
Üntes Isitma Klima Sogutma San Ve Tic A.S	50 %	7.500.000	326
Üntes VRF Klima Sistemleri A.S.	39 %	1.560	24
Varde Ovne A/S	100 %	4.009	1
WaterFurnace Renewable Energy Corp.	100 %	14.666.765	96
Waterkotte GmbH	100 %		234
Wiegand S.A. de C.V.	100 %	15.845.989	21
<b>Summe</b>			<b>11.707</b>

## 17 · AKTIEN IN TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Aktienbesitz durch Tochtergesellschaften	Kapital-anteil	Anzahl Aktien
ait-austria GmbH	100,00 %	1
ait-cesko s.r.o	100,00 %	200.000
ait-deutschland GmbH	100,00 %	
ait Schweiz AG	100,00 %	250
ait-slovensko s.r.o	100,00 %	5.000
ait-värmeteknik-sverige AB	100,00 %	1.000
Askoma AG	100,00 %	200.000
Askoma SDN BHD	100,00 %	500.000
ATE-Electronics S.r.l.	100,00 %	
Backer Alpe S. de R.L. de C.V.	100,00 %	
Backer Asia Ltd	100,00 %	1.000
Backer Heating Technologies France SARL	100,00 %	12.429
Backer Cellnergy Engineering PTE Ltd	100,00 %	
Backer ELC AG	100,00 %	34.000
Backer Elektro CZ a.s.	100,00 %	
Backer ELTOP s.r.o.	100,00 %	
Backer Facsa S.L.	100,00 %	34.502
Backer Fastighets AB	100,00 %	500
Backer Fer s.r.l.	100,00 %	
Backer Grand Heater Co Ltd	100,00 %	299.998
Backer Heating Technologies Co. Ltd	100,00 %	
Backer Heating Technologies Inc	100,00 %	100
Backer Hotwatt Inc.	100,00 %	100
Backer HTV Co. Ltd	100,00 %	100
Backer Marathon Inc.	100,00 %	100
Backer OBR Sp. z o.o.	100,00 %	10.000
Backer-Springfield Dongguan Co. Ltd	100,00 %	
Backer-Wilson Elements Pty Ltd	51,00 %	
Backer Wolff GmbH	100,00 %	
Bentone AB	100,00 %	1.000
Biawar Produkcja Sp z.o.o	100,00 %	50
Blåa Skiftnyckeln 4 i Markaryd AB	100,00 %	25.000
Brewer & Bunney Ltd	100,00 %	40.000
Briskheat Corporation	100,00 %	11.257.555
Briskheat Corporation HK Limited	100,00 %	10.000
Briskheat Shenzhen Trading Company Ltd	100,00 %	
Briskheat Technology Company Co. Ltd	100,00 %	60.000
Briskheat Vietnam Co Ltd	100,00 %	
Cetetherm LLC	100,00 %	
Cetetherm Oy	100,00 %	2.500
Cetetherm SAS	100,00 %	30.000
Cetetherm s.r.o.	100,00 %	
CGC Group of Companies Inc.	50,00 %	320
ClimaCool Corp.	100,00 %	1.000
ClimateCraft Inc.	100,00 %	1.000
ClimateMaster Inc.	100,00 %	1.000
Contura Stoves Ltd	100,00 %	1
CTC AB	100,00 %	1.000
CTC Ferrofil AS	100,00 %	1.001
CTC AG	100,00 %	700
Danothem Electric A/S	100,00 %	1.000
DMD Dis Ticaret Makine Sanayi AS	51,00 %	36.720
E. Braude (London) Ltd	100,00 %	80.000

Aktienbesitz durch Tochtergesellschaften	Kapital-anteil	Anzahl Aktien
Electro Therm s.a.s	70,00 %	1.750
ELEKTRON-ETTO, s.r.o.	50,10 %	
Elektrotermija Ltd	51,00 %	
Eltwin Sp. z.o.o.	100,00 %	100
Emin Teknik Hortum Ve Makine AS	51,00 %	161.160
Enertech Belgium Sprl	100,00 %	859.550
Enertech Global LLC	100,00 %	
Enertech GmbH	100,00 %	100
Enertech Ltd	100,00 %	249.000
Fireplace Products Australia Pty Ltd	100,00 %	1
Fireplace Products US Inc.	100,00 %	1.000.000
Flex Academy D.O.O.	100,00 %	
FPI Fireplace Products International Ltd	100,00 %	1.604.182
Gaumer Company Inc	100,00 %	
Gazco Ltd	100,00 %	30.000
Go Geothermal Ltd	50,00 %	200
Graybar Ltd	100,00 %	2
HC Holding ETA AG	51,00 %	51.000
Heating Group International B.V.	51,00 %	189
Heatpoint B.V.	100,00 %	800
Heat Safe Cable Systems Ltd	100,00 %	1
Heat Trace Holdings Ltd	100,00 %	1.330
Heat Trace Ltd	100,00 %	1.501
Heatrod Elements Ltd	100,00 %	68.000
Heatron Inc.	100,00 %	1.200.000
Hemi Heating AB	100,00 %	2.000
Hemi Heating Technology Co Ltd	80,00 %	
Høiax AS	100,00 %	1.000
HT Est Division s.r.l.	100,00 %	100
HT Heizelemente Deutschland GmbH	100,00 %	1
Hydraulik-Service i Markaryd AB	100,00 %	1.000
Hyper Engineering Pty Ltd	100,00 %	
International Environmental Corp.	100,00 %	300
Jac. De Vries Gesta B.V.	100,00 %	40
KKT Chillers Inc.	100,00 %	1.000
KNV Energietechnik GmbH	100,00 %	
Koax Corp.	100,00 %	50
KVM-Genvex A/S	100,00 %	2.500
Lund & Sørensen AB	100,00 %	1.000
Lund & Sørensen A/S	100,00 %	500
Lund & Sørensen Electric Heating Equipment Accessory Co Ltd	100,00 %	
METRO THERM AB	100,00 %	1.000
Meyer Vastus AB, Oy	100,00 %	20
Moravská dopravní společnost, a.s.	100,00 %	
Motron A/S	100,00 %	1.000
myUpTech AB	100,00 %	1.000
Nathan Belgie B.V.	100,00 %	100
Nathan Holding B.V.	51,00 %	9.180
Nathan Industries B.V.	100,00 %	180
Nathan Projects B.V.	100,00 %	100
Nathan Projects BVBA	100,00 %	10
Nathan Service B.V.	100,00 %	18.000
Nathan Systems B.V.	100,00 %	100

## 17 · AKTIEN IN TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Aktienbesitz durch Tochtergesellschaften	Kapital-anteil	Anzahl Aktien
Nathan Systems NV	100,00 %	1.008
Naturenergi IWABO AB	100,00 %	1.000
NIBE Beteiligungsverwaltung GmbH	100,00 %	
NIBE-BIAWAR Sp. z o.o.	100,00 %	83.962
NIBE Energietechnik B.V.	100,00 %	180
NIBE Energy Systems Ltd	100,00 %	100
NIBE Energy Systems Oy	100,00 %	15
NIBE Foyers France S.A.S.	100,00 %	370
NIBE Systemtechnik GmbH	100,00 %	
Norske Backer AS	100,00 %	12.000
Northstar Poland Sp. z o.o.	100,00 %	3.134
Omni Control Technology Inc.	100,00 %	200.000
Osby Parca AB	100,00 %	10.000
Osby Parca Fastighets AB	100,00 %	5.000
Osby Parca Holding AB	60,00 %	5.000
Pellux GmbH	100,00 %	
Renting 959 KB	100,00 %	
Rhoss Deutschland GmbH	100,00 %	
Rotterdamse Elementen Fabriek B.V.	100,00 %	23
Schulthess Maschinen AG	100,00 %	7.500
Schulthess Maschinen GmbH	100,00 %	
Sinus-Jevi Electric Heating B.V.	100,00 %	180
Stovax Ltd	100,00 %	190.347
Stovax D1 Ltd	100,00 %	1.000
Stovax Group Ltd	100,00 %	397.800

Aktienbesitz durch Tochtergesellschaften	Kapital-anteil	Anzahl Aktien
Stovax Heating Group (NI) Ltd	100,00 %	1
Strukturgruppen AB	100,00 %	1.000
Tempeff Inc.	65,00 %	78.000
Termorad Sp. Z.o.o.	100,00 %	80.000
Termotech S.r.l.	87,50 %	
The Climate Control Group Inc.	100,00 %	10.000
ThermaClime Technologies Inc.	100,00 %	10.000
Therm-X of California Inc.	51,00 %	1.205
Therm-X SVT Co. Ltd.	100,00 %	
Therm-X SVT LLC	100,00 %	
TIKI HVAC d.o.o.	100,00 %	
Turboflame AB	100,00 %	3.000
Üntes Rhoss Sogutma Sistemleri A.S.	80,00 %	8.000
Üntes VRF Klima Sistemleri A.S.	22,00 %	880
VEÅ AB	100,00 %	750
VEÅ Holding AB	60,00 %	300
Viggo Wahl Pedersen AS	70,00 %	700
Värmeelement i Osby AB	100,00 %	1.000
Vølund Varmeteknik A/S	100,00 %	1.000
WaterFurnace International Inc.	100,00 %	100
Waterkotte Austria GmbH	57,00 %	
Waterkotte Schweiz AG	50,00 %	
Wolf Laundry Ltd	100,00 %	100
Wolf Laundry Holdings Ltd	51,00 %	51

## BILANZIERUNGSPRINZIP

### Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures

Wenn NIBE Industrier AB über langfristigen Aktienbesitz von 20 bis 50 % der Stimmen oder sonstigen wesentlichen Einfluss auf betriebliche und finanzielle Führung verfügt, handelt es sich um assoziierte Unternehmen. Anteile an diesen Unternehmen werden im Konzern nach der Kapitalanteilmethode und in der Muttergesellschaft nach der Anschaffungswertmethode ausgewiesen. Bei der Kapitalanteilmethode wird der Anteil erst mit dem Anschaffungswert ausgewiesen und dann um den Anteil am Ergebnis des assoziierten Unternehmens berichtigt.

### BETEILIGUNGEN AN ASSOZIIERTEN UND GEMEINSCHAFTLICH GEFÜHRTEN UNTERNEHMEN

(MSEK)	Konzern	
	2021	2020
Buchwert zu Jahresbeginn	14	34
Buchwert übernommene Unternehmen	-	5
Veräußerungen im Geschäftsjahr	-	- 8
Erhaltene Dividende	-	- 2
Ergebnisanteil im Geschäftsjahr	- 8	12
Umklassifizierung	-	- 27
Umrechnungsdifferenzen	2	-
<b>Buchwert zu Jahresende</b>	<b>8</b>	<b>14</b>

#### Konzern (MSEK)

Name	Eintragungs-Nr.	Sitz	Kapital-anteil	Anteil Aktien	Ergebnis-anteil	Anteil am kapital	Buchwert
Produktionskonsult Väst Holding AB	559249-4487	Båstad	49,0 %	4.900	- 1	1	1
Teramex Austria GmbH	FN333143T	Radentheim, Österreich	24,0 %	288	1	6	6
Shanghai Canature Fireplace Products Ltd.	9131 0115 7721 1410 65H	Shanghai, China	25,0 %	-	- 7	7	-
Rhoss Ibérica Climatización SL	B63597074	Barcelona, Spanien	30,0 %	3.000	- 1	- 1	1
<b>Insgesamt</b>					<b>- 8</b>	<b>13</b>	<b>8</b>

Die Beteiligung an Shanghai Canature Fireplace Products ist ein Joint Venture.

#### Muttergesellschaft (MSEK)

Name	Eintragungs-Nr.	Sitz	Kapital-anteil	Anteil Aktien	Dividenden	Veräußerungs-gewinn	Buchwert
Produktionskonsult Väst Holding AB	559249-4487	Båstad	49,0 %	4.900	-	-	1

## 19 • ANDERE LANGFRISTIGE FORDERUNGEN

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
Kaution	3	3	-	-
Vorauszahlung an Zulieferer	1	3	-	-
Sonstiges	135	121	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>139</b>	<b>127</b>	-	-

## 20 • VORRÄTE

### BILANZIERUNGSPRINZIP

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu den geringsten Anschaffungs- und Wiederbeschaffungskosten für Rohstoffe, Verbrauchsmaterial und bezogene Fertigwaren sowie zu den Herstellungskosten für produzierte Waren. Die Vorräte wurden in keinem Falle höher als der Nettoverkaufspreis bilanziert. Zinsen sind in den Vorrätswerten nicht enthalten. Die Preisfestsetzung bei Lieferungen zwischen Konzerngesellschaften erfolgt zu Marktpreisen. Interne Gewinne bei Vorräten der Konzernunternehmen werden im Konzernabschluss eliminiert. Diese Eliminierungen wirken sich auf das Betriebsergebnis aus.

## 21 • EIGENKAPITAL

### EIGENKAPITAL

Unterjährig wurde gemäß Beschluss der Hauptversammlung ein Aktiensplit von 1:4 durchgeführt. Die Anzahl Aktien beträgt zu Jahresende 2.016.066.488 mit einem Nennwert von 0,03906 SEK pro Aktie. Jede A-Aktie besitzt 10 Stimmen auf der Hauptversammlung, jede B-Aktie eine Stimme. Für die A-Aktien mit etwa 57 % der Stimmen besteht laut Satzung eine Vorkaufsrechtsklausel. Sämtliche Aktien haben das gleiche Anrecht auf Dividende. Die Gesellschaft hat zwei Eigentümer, die jeweils über mehr als 10 % der Stimmen verfügen: zum einen eine Eigentümerkonstellation aus aktuellen und ehemaligen Aufsichtsratsmitgliedern sowie Vorstandmitgliedern mit etwa 46 % der Stimmen und zum anderen die Familie Schörling mit etwa 19 % der Stimmen. Zum Ende des Jahres 2021 lagen keine ausstehenden Konversionsanleihen oder Optionsrechte vor, die das Aktienkapital verwässern können. Dies war auch zum Ende des Vorjahres nicht der Fall gewesen.

### Vorschlag zur Gewinnverwendung Der Hauptversammlung stehen zur Verfügung:

Gewinnrücklagen	3.728 MSEK
Aufgeldfonds	4.751 MSEK
Nettoergebnis	443 MSEK
<b>Insgesamt</b>	<b>8.922 MSEK</b>

Der Aufsichtsrat schlägt die Ausschüttung einer Dividende von 0,50 SEK je Aktie entsprechend einem Gesamtwert von 1.008 MSEK sowie einen Gewinnvortrag von 7.914 MSEK vor, wovon 4.751 MSEK auf Aufgeldfonds und 3.163 MSEK auf Gewinnrücklagen entfallen.

Der Aufsichtsrat ist der Auffassung, dass die vorgeschlagene Gewinnausschüttung vertretbar ist hinsichtlich der Anforderungen, die Art, Umfang und Risiken der Geschäftstätigkeit an die Höhe des Eigenkapitals, an den Konsolidierungsbedarf der Gesellschaft und des Konzerns, die Liquidität und sonstige Vermögenslage stellen. Diese Aussage ist im Zusammenhang zu den aus dem Geschäftsbericht zu entnehmenden Informationen zu sehen. Der Aufsichtsrat hat in seinem Vorschlag zur Gewinnausschüttung die geplanten Investitionen berücksichtigt.

(MSEK)	Nennwert (SEK)	A-Aktien (Anzahl)	B-Aktien (Anzahl)	Gesamtanzahl
Zu Jahresbeginn	0,15625	58.282.590	445.734.032	504.016.622
Split 4:1	0,03906	174.847.770	1.337.202.096	1.512.049.866
<b>Zu Jahresende</b>	<b>0,03906</b>	<b>233.130.360</b>	<b>1.782.936.128</b>	<b>2.016.066.488</b>

**BILANZIERUNGSPRINZIP**

**RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN**

**Leistungsbezogene Rentenpläne**

Leistungsbezogene Rentenpläne sind Vergütungspläne nach Anstellungsende, die keine beitragsbestimmten Pläne sind.

Die Nettoverpflichtung des Konzerns hinsichtlich leistungsbezogener Pläne wird für jeden Plan einzeln berechnet. Dazu wird eine Schätzung der zukünftigen Vergütung, die der Angestellte durch seine Anstellung sowohl in der derzeitigen als auch früheren Perioden erworben hat, vorgenommen. Dieser Betrag wird auf einen Barwert abgezinst. Der Abzinsungssatz entspricht dem Zinssatz zum Bilanzstichtag für eine erstklassige Unternehmensanleihe – einschließlich Wohnimmobilienanleihe – mit der gleichen Laufzeit wie die Pensionsverpflichtungen des Konzerns. Gibt es für diese Unternehmensanleihen keinen funktionierenden Markt, wird stattdessen der Marktzins für Staatsanleihen mit gleicher Laufzeit verwendet. Die Berechnung erfolgt durch einen Versicherungsmathematiker unter Verwendung der so genannten Projected Unit Credit Method. Des Weiteren wird der beizulegende Zeitwert von eventuellem Planvermögen zum Berichtstag berechnet.

Die Nettoverpflichtungen des Konzerns entsprechen dem Barwert der Verpflichtungen, abzüglich des um eventuelle Vermögensbegrenzungen berichtigten beizulegenden Zeitwerts von Planvermögen.

Alle Komponenten, die als Kosten für einen leistungsbezogenen Plan der Periode zugeordnet werden, sind im Betriebsergebnis ausgewiesen.

Neubewertungseffekte bestehen aus versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten. Neubewertungseffekte werden unter sonstigem Gesamtergebnis ausgewiesen.

Ergibt die Berechnung einen Vermögenswert für den Konzern, wird der bilanzierte Wert des Vermögenswertes auf den niedrigsten Überschuss im Plan und die mittels Abzinsungssatz berechnete Vermögensbegrenzung begrenzt. Die Vermögensbegrenzung entspricht dem Barwert zukünftiger wirtschaftlicher Vorteile in Form von geringeren zukünftigen Gebühren bzw. Rückzahlung in Barmitteln. Bei der Berechnung des Barwertes zukünftiger Rückzahlungen bzw. Einzahlungen werden eventuelle Minimalanforderungen hinsichtlich Fonds berücksichtigt.

Die durchschnittliche, verbleibende Dienstzeit beträgt 16,4 Jahre für die Schweiz und 12,2 Jahre für Schweden.

Dem berechneten Barwert der leistungsbezogenen Pensionsverpflichtungen des Konzerns liegen die versicherungsmathematischen Annahmen laut nachstehender Tabelle zugrunde.

Versicherungsmathematische Annahmen 2021	Schweiz	Schweden
Abzinsungssatz 1. Januar	0,15 %	1,15 %
Abzinsungssatz 31. Dezember	0,35 %	1,85 %
Erwartete Lohn- und Gehaltserhöhung	1,00 %	3,00 %
Erwartete Inflation	0,60 %	2,00 %
Laufzeit der Verpflichtung, Jahre	16	20

Versicherungsmathematische Annahmen 2020	Schweiz	Schweden
Abzinsungssatz 1. Januar	0,15 %	1,35 %
Abzinsungssatz 31. Dezember	0,15 %	1,15 %
Erwartete Lohn- und Gehaltserhöhung	1,00 %	3,00 %
Erwartete Inflation	0,60 %	2,00 %
Laufzeit der Verpflichtung, Jahre	18	21

Änderungen bzw. Minderungen eines leistungsbezogenen Plans werden frühestens zu dem Zeitpunkt ausgewiesen, zu dem die Änderung bzw. Minderung eintritt bzw. wenn das Unternehmen entsprechende Umstrukturierungskosten und Abfindungen bei Kündigung ausgewiesen hat. Änderungen/Minderungen werden direkt im Jahresergebnis ausgewiesen.

Die spezielle Lohnsteuer (särskild löneskatt) geht in die versicherungsmathematischen Annahmen ein und wird deshalb als Teil der Nettoverpflichtungen/-vermögenswerte ausgewiesen. Der Teil der speziellen Lohnsteuer, der ausgehend vom schwedischen Versorgungsgesetz (Tryggandlagen i juridisk person) berechnet wird, wird aus Gründen der Vereinfachung als aufgelaufene Kosten und nicht als Teil der Nettoverpflichtungen/-vermögenswerte ausgewiesen.

Die Ertragssteuer wird fortlaufend in der Periode, auf die sich die Steuer bezieht, ergebniswirksam ausgewiesen und geht dadurch nicht in die Berechnung der Forderungen ein. Bei fondsgebundenen Plänen belastet die Steuer den Ertrag des Planvermögens und wird im sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen. Bei nicht fondsgebundenen bzw. teilweise nicht fondsgebundenen Plänen belastet die Steuer das Jahresergebnis.

Der Konzern hat leistungsbezogene Renten, vor allem für schweizerische und schwedische Gesellschaften. Die schweizerischen Rentenpläne sind fondsgebunden, d. h. es werden Planvermögen zur Sicherung der Pensionsverpflichtungen gehalten. Die Planvermögen werden von Fonds, die eigenständige juristische Einheiten darstellen, verwaltet. Für schwedische Gesellschaften werden Berechnungen und Auszahlungen über PRI Pensionstjänst AB abgewickelt. Diese Mittel sind nicht fondsgebunden. Planvermögen zur Sicherung der Renten liegen somit nicht vor.

Es wurde eine Reagibilitätsanalyse durchgeführt hinsichtlich der verwendeten wesentlichen Annahmen, und die Auswirkungen veränderter Annahmen auf die Pensionsverbindlichkeiten des Konzerns sind in nachstehender Tabelle dargestellt.

**Reagibilitätsanalyse**

Auswirkung auf Pensionsverbindlichkeiten (MSEK)	bei einer	
	Erhöhung	Senkung
Abzinsungssatz – 0,5 Prozentpunkte	- 118	+ 136
Erwartete Lohn- und Gehaltserhöhung – 0,25 Prozentpunkte	+ 1	-
Erwartete Inflation – 0,25 Prozentpunkte	+ 24	+ 6

## 22 · RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN

(MSEK)	2021			2020		
	Fonds-finanzierte Pläne	Nicht fonds-finanzierte Pläne	Insgesamt	Fonds-finanzierte Pläne	Nicht fonds-finanzierte Pläne	Insgesamt
<b>Überleitung der Pensionsverpflichtungen</b>						
Barwert zu Jahresbeginn	1.311	288	1.599	1.345	273	1.618
Barwert in übernommenen Unternehmen	-	-	-	-	2	2
Kosten hinsichtlich Dienstverhältnis	9	23	32	56	12	68
Zinsen für Verpflichtungen	2	4	6	2	3	5
Prämien von Arbeitnehmern	31	-	31	33	-	33
Gezahlte Renten	- 10	- 5	- 15	- 54	- 5	- 59
Versicherungsmathematische Gewinne (-) und Verluste (+) im Zeitraum	- 96	- 22	- 118	- 12	7	- 5
Auszahlung	- 11	-	- 11	- 12	1	- 11
Umrechnungsdifferenzen	82	1	83	- 47	- 5	- 52
<b>Barwert zu Jahresende</b>	<b>1.318</b>	<b>289</b>	<b>1.607</b>	<b>1.311</b>	<b>288</b>	<b>1.599</b>
<b>Überleitung von Planvermögen</b>						
Beizuleg. Zeitwert zu Jahresbeginn	874	-	874	884	-	884
Zinserträge aus Planvermögen	1	-	1	2	-	2
Rendite	10	-	10	18	-	18
Einbezahlte Beiträge	34	-	34	35	-	35
Prämien von Arbeitnehmern	31	-	31	33	-	33
Auszahlung	- 11	-	- 11	- 12	-	- 12
Gezahlte Renten	- 10	-	- 10	- 54	-	- 54
Umrechnungsdifferenzen	61	-	61	- 32	-	- 32
<b>Beizuleg. Zeitwert zu Jahresende</b>	<b>990</b>	<b>-</b>	<b>990</b>	<b>874</b>	<b>-</b>	<b>874</b>
<b>Rückstellungen für Pensionen</b>						
Pensionsverpflichtungen, Barwert	1.318	289	1.607	1.311	288	1.599
Planvermögen, beizuleg. Zeitwert	- 990	-	- 990	- 874	-	- 874
<b>Rückstellungen für Pensionen</b>	<b>328</b>	<b>289</b>	<b>617</b>	<b>437</b>	<b>288</b>	<b>725</b>
<b>Im Jahresergebnis ausgewiesene Pensionsaufwendungen</b>						
Kosten hinsichtlich Dienstverhältnis	9	23	32	56	12	68
Zinsen für Verpflichtungen	2	4	6	2	3	5
Zinserträge aus Planvermögen	- 1	-	- 1	- 2	-	- 2
<b>Pensionsaufwendungen, leistungsbezogene Pläne</b>	<b>10</b>	<b>27</b>	<b>37</b>	<b>56</b>	<b>15</b>	<b>71</b>
Pensionsaufwendungen, beitragsbezogene Pläne			201			182
<b>Gesamte Pensionsaufwendungen im Jahresergebnis</b>			<b>238</b>			<b>253</b>
Pensionsaufwendungen unter sonstigem Gesamtergebnis ausgewiesen						
Versicherungsmathematische Gewinne (-) und Verluste (+) hinsichtlich:						
- geänderter finanzieller Annahmen	- 40	- 24	- 64	- 3	6	3
- geänderter demografischer Annahmen	- 76	- 2	- 78	-	-	-
- erfahrungsbasierter Berichtigungen	25	-	25	- 9	1	- 8
- Differenz zwischen tatsächlicher Rendite und der Rendite gemäß Abzinsungssatz auf Planvermögen	- 10	-	- 10	- 18	-	- 18
- spezielle Lohnsteuer (särskild löneskatt)	-	- 2	- 2	-	2	2
<b>Pensionsaufwendungen im sonstigen Gesamtergebnis</b>	<b>- 101</b>	<b>- 28</b>	<b>- 129</b>	<b>- 30</b>	<b>9</b>	<b>- 21</b>
<b>Überleitung der Pensionsrückstellungen netto</b>						
Bilanz zu Jahresbeginn	437	288	725	461	273	734
Rückstellungen in übernommenen Unternehmen	-	-	-	-	2	2
Pensionsaufwendungen, leistungsbezogene Pläne	15	27	42	56	15	71
Versicherungsmathematische Differenzen	- 106	- 22	- 128	- 30	7	- 23
Gezahlte Renten	-	- 6	- 6	-	- 5	- 5
Einbezahlte Beiträge	- 34	-	- 34	- 35	-	- 35
Umrechnungsdifferenzen	16	2	18	- 15	- 5	- 20
<b>Bilanz zu Jahresende</b>	<b>328</b>	<b>289</b>	<b>617</b>	<b>437</b>	<b>288</b>	<b>725</b>
Für 2022 zu erwartende Pensionsaufwendungen für leistungsorientierte Pläne	26	5	31	54	9	63
<b>Zusammensetzung der Planvermögen</b>						
Aktien	198			177		
Verzinsliche Wertpapiere	448			432		
Liegenschaften etc.	344			265		
<b>Summe Planvermögen</b>	<b>990</b>			<b>874</b>		

Die ausgewiesenen Pensionsverbindlichkeiten der Muttergesellschaft betragen auf 17 MSEK (15 MSEK) und wurden entsprechend Versorgungsgesetz (Tryggandelagen) und nicht nach IAS 19 berechnet.

## 22 · RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN

### Beitragsbezogene Rentenpläne

Die Pläne umfassen hauptsächlich Altersrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Familienrenten. Die Prämien werden fortlaufend während des Jahres von der jeweiligen Konzerngesellschaft an separate juristische Einheiten, beispielsweise Versicherungsgesellschaften, abgeführt. Die Höhe der Prämien hängt vom Gehalt/Lohn ab. Die Pensionsaufwendungen für die Periode sind in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

### ITP-Plan gesichert durch Alecta

Die Verpflichtungen hinsichtlich Altersrenten und Familienrenten für Angestellte in Schweden sind durch eine Versicherung bei Alecta abgesichert. Laut Feststellung des Rates für finanzielle Berichterstattung UFR 10 handelt es sich hierbei um einen leistungsbezogenen Plan, der mehrere Arbeitgeber umfasst. Für das Geschäftsjahr 2021 hatte die Gesellschaft keinen Zugang zu Informationen, die es ermöglichen, diesen Plan als leistungsbezogenen Plan auszuweisen. Der ITP-Rentenplan, der durch eine Versicherung in Alecta abgesichert ist, wird deshalb als beitragsbezogener Plan ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr belaufen sich die Beiträge für Rentenver-

sicherungen, die bei Alecta abgeschlossen wurden, auf 25 MSEK (20 MSEK). Der Überschuss von Alecta kann auf die Versicherungsnehmer und/oder die Versicherten aufgeteilt werden. Zum Ende des Jahres 2021 betrug Alectas Überschuss in Form des kollektiven Konsolidierungsniveaus 172 % (148 %). Das kollektive Konsolidierungsniveau besteht aus dem Marktwert der Vermögenswerte von Alecta in Prozent der Versicherungsverpflichtungen, berechnet nach Alectas versicherungstechnischen Berechnungsannahmen, die nicht IAS 19 entsprechen.

## 23 · SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Normalerweise werden Garantien für drei Jahre gegeben, in einzelnen Fällen ist die Garantiezeit jedoch länger. Garantierückstellungen werden ausgehend von der historischen Kostenentwicklung für diese Verpflichtungen berechnet.

(MSEK)	Garantie-rück-lagen	Son-stiges	Summe Kon-zern	Mutter-gesell-schaft
<b>Betrag 31.12.2019</b>	<b>569</b>	<b>205</b>	<b>774</b>	<b>99</b>
Rückstellungen in übernommenen Unternehmen	16	5	21	-
Unterjährige Rückstellungen	274	101	375	-
Unterjährige Inanspruchnahme	- 129	- 97	- 226	- 94
Aufgelöste Rückstellungen	- 12	11	- 1	- 6
Umrechnungsdifferenzen	- 45	- 2	- 47	1
<b>Betrag 31.12.2020</b>	<b>673</b>	<b>223</b>	<b>896</b>	<b>-</b>
Rückstellungen in übernommenen Unternehmen	6	3	9	-
Unterjährige Rückstellungen	242	49	291	-
Unterjährige Inanspruchnahme	- 115	- 10	- 125	-
Aufgelöste Rückstellungen	- 11	- 90	- 101	-
Umrechnungsdifferenzen	37	1	38	-
<b>Betrag 31.12.2021</b>	<b>832</b>	<b>176</b>	<b>1.008</b>	<b>-</b>

## 24 · VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Da eine der Kreditvereinbarungen des Konzerns 2022 ausläuft, sind die Verbindlichkeiten aus der Vereinbarung als kurzfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten umfassen auch Kontokorrentkredite. Im Konzern belaufen sich die bewilligten Kontokorrentkredite auf 506 MSEK (523 MSEK). Unterjährig wurden die Kontokorrentkredite des Konzerns damit um 17 MSEK gesenkt. Die Muttergesellschaft hat keinen Überziehungskredit.

## 25 • ANLEIHEN

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
Im Juni 2021 fällige Anleihe i. H. v. 650 MSEK mit 1,0 % Festverzinsung	-	650	-	650
Im Juni 2021 fällige Anleihe mit variablem Zins Stibor + 110 Zinspunkte	-	350	-	350
Im Juni 2021 fällige Anleihe mit variablem Zins Stibor + 60 Zinspunkte	-	500	-	500
Im April 2022 fällige Anleihe mit variablem Zins Stibor + 135 Zinspunkte	1.600	1.600	1.600	1.600
Im September 2023 fällige Anleihe mit variablem Zins Stibor + 105 Zinspunkte	1.100	1.100	1.100	1.100
Im September 2023 fällige Anleihe i. H. v. 150 MSEK mit 1,45 % Festverzinsung	150	150	150	150
Im Juni 2024 fällige Anleihe mit variablem Zins Stibor + 115 Zinspunkte	1.250	1.250	1.250	1.250
Im April 2028 fällige Anleihe mit variablem Zins Stibor + 125 Zinspunkte	1.000	-	1.000	-
Im Juni 2026 fällige Anleihe mit variablem Zins Stibor + 85 Zinspunkte	2.000	-	2.000	-
<b>Insgesamt</b>	<b>7.100</b>	<b>5.600</b>	<b>7.100</b>	<b>5.600</b>

## 26 • SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN, NICHT VERZINSLICH

Die Höhe des erfolgsabhängigen Kaufpreises hängt hauptsächlich von der zukünftigen Ergebnisentwicklung der übernommenen Einheiten ab. Bei einigen Übernahmen können weitere Punkte hinzukommen, wie beispielsweise Umweltmaßnahmen. Erfolgsabhängiger Kaufpreis bezieht sich auf die Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsaktionären für die Übernahme weiterer Aktien gemäß abgeschlossenem Vertrag. Der angegebene Betrag basiert auf der erwarteten Ergebnisentwicklung. Es gibt in keinem Fall eine Obergrenze für die Höhe des erfolgsabhängigen Kaufpreises. Die zu erwartenden Beträge werden kontinuierlich gemäß der bestmöglichen Einschätzung des Managements von Fall zu Fall neu bewertet. Im Jahr 2021 haben sich diese Neubewertungen auf das Konzernergebnis netto mit 30 MSEK ausgewirkt, da aufgrund der Pandemie die erwarteten erfolgsabhängigen Kaufpreise einer Reihe übernommener Unternehmen Neubewertet wurden. Die Neubewertung umfasst eine Abzinsung. Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten der Muttergesellschaft beziehen sich ausschließlich auf den erwarteten erfolgsabhängigen Kaufpreis. Für eine Laufzeitanalyse, siehe Anm. 29.

(MSEK)	Erfolgsabhängiger Kaufpreis	Sonstiges	Summe Konzern	Muttergesellschaft
<b>Betrag 31.12.2019</b>	<b>2.343</b>	<b>344</b>	<b>2.687</b>	<b>192</b>
Unterjährig in Verbindlichkeiten eingestellt	1.071	7	1.078	430
Unterjährig beglichen	- 215	- 13	- 228	-
Unterjährig aufgelöst	- 342	-	- 342	-
Umklassifizierungen	- 329	-	- 329	- 83
Umrechnungsdifferenzen	- 257	- 14	- 271	- 31
<b>Betrag 31.12.2020</b>	<b>2.271</b>	<b>324</b>	<b>2.595</b>	<b>508</b>
Unterjährig in Verbindlichkeiten eingestellt	252	-	252	-
Unterjährig beglichen	- 84	-	- 84	-
Unterjährig aufgelöst	- 30	-	- 30	-
Umklassifizierungen	- 73	- 16	- 89	- 2
Umrechnungsdifferenzen	127	7	134	19
<b>Betrag 31.12.2021</b>	<b>2.463</b>	<b>315</b>	<b>2.778</b>	<b>525</b>

## 27 • SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Beim Konzern sind innerhalb eines Jahres zur Zahlung fällige, berechnete, erfolgsabhängige Kaufpreise i. H. v. 103 MSEK (461 MSEK) enthalten. Bei der Muttergesellschaft sind es 0 MSEK (83 MSEK).

## 28 • RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN ///Transitorische Passiva///

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
Aufgelaufene Löhne und Gehälter	578	484	8	8
Aufgelaufene Sozialaufwendungen	167	145	2	3
Transitorische Passiva	321	281	-	-
Sonstige Posten	826	713	18	19
<b>Betrag zu Jahresende</b>	<b>1.892</b>	<b>1.623</b>	<b>28</b>	<b>30</b>

## BILANZIERUNGSPRINZIP

### Finanzielle Instrumente

Zu den in der Bilanz unter Aktiva ausgewiesenen finanziellen Instrumenten gehören liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, nicht notierte Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Derivate sowie sonstige Forderungen. Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kreditverbindlichkeiten, Derivate sowie Verbindlichkeiten aus vorbehaltlichen Kaufpreisen.

### Ansatz und Bewertung bei der Erstabibilanzierung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie ausgestellte Schuldinstrumente werden bei Ausgabe bilanziert. Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden bilanziert, sobald der Konzern Vertragspartei der Regelungen des Finanzinstruments wird. Finanzinstrumente werden initial zum beizulegenden Zeitwert zu- bzw. abzüglich Transaktionsgebühren bilanziert, mit Ausnahme von Instrumenten, die fortlaufend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, wobei die Transaktionsgebühren dann bei Entstehung als Kosten ausgewiesen werden. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (ohne wesentliche Finanzierungskomponente) werden initial zu dem gemäß IFRS 15 festgelegten Transaktionspreis bewertet.

### Klassifikation und nachfolgende Bewertung von finanziellen Vermögenswerten

Bei der Erstabibilanzierung werden finanzielle Vermögenswerte nach IFRS 9 klassifiziert und die Bewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten, beizulegendem Zeitwert über sonstiges Gesamtergebnis (Investition in Schuldinstrumente), beizulegendem Zeitwert über sonstiges Gesamtergebnis (Investition in Eigenkapital) oder ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert. Nachfolgend wird die Klassifizierung von NIBEs unterschiedlichen finanziellen Vermögenswerten beschrieben:

#### Rentenfonds

Der Konzern verfügt über Rentenfonds, die ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, da die Fondsanteile aus Fondsperspektive Verbindlichkeiten sind, wobei die Fonds nicht nur die Zahlung von Nominalbetrag und Zins auslösen.

#### Kapitalversicherungen

Kapitalversicherungen werden ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

### Derivatvermögen

Siehe unter „Derivate und Sicherungsbilanzierung“.

### Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Alle sonstigen finanziellen Vermögenswerte, die den Hauptteil der finanziellen Vermögenswerte des Konzerns bilden, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert, da sie im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten werden, dessen Ziel der Erhalt des vereinbarten Cashflows ist, während gleichzeitig der Cashflow aus Vermögenswerten ausschließlich aus Zahlungen von Nominalbetrag und Zins besteht.

### Klassifikation und nachfolgende Bewertung von finanziellen Verbindlichkeiten

Finanzverbindlichkeiten werden als zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet oder als ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet klassifiziert. Die ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Verbindlichkeiten bestehen aus vorbehaltlichen Kaufpreisen für Unternehmensübernahmen. Alle sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet. Zu den zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Verbindlichkeiten gehören auch Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit der Anwendung von AAM für Anteile von Minderheitsaktionären zukünftig bezahlt werden. Langfristige Verbindlichkeiten haben eine voraussichtliche Laufzeit von mehr als einem Jahr, während kurzfristige Verbindlichkeiten eine voraussichtliche Laufzeit von höchstens einem Jahr besitzen.

### Ausbuchung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

Der Konzern bucht einen finanziellen Vermögenswert aus der Bilanz aus, wenn das vertragliche Recht auf Cashflow aus dem finanziellen Vermögenswert endet bzw. wenn der Konzern das Recht auf Erhalt von vertraglichen Cashflows durch eine Transaktion überträgt, bei der alle wesentlichen mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Leistungen übertragen werden. Eine finanzielle Verbindlichkeit wird aus der Bilanz ausgebucht, wenn die im Vertrag festgelegte Verpflichtung erfüllt oder annulliert ist bzw. endet. Der Konzern bucht eine finanzielle Verbindlichkeit ebenfalls aus, wenn die Vertragsbedingungen geändert werden und der Cashflow aus der veränderten Verbindlichkeit wesentlich anders ist. In diesem Fall wird eine neue finanzielle Verbindlichkeit zu dem auf den geänderten Bedingungen basierenden, beizulegenden Zeitwert bilanziert.

## Derivate und Sicherungsbilanzierung

### Währungssicherung

Währungsterminkontrakte werden sowohl initial als auch bei nachträglicher Neubewertung in der Bilanz zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen. Laut Anforderungen zur Sicherungsbilanzierung muss ein deutlicher Zusammenhang zwischen Derivaten und gesicherten Posten vorliegen. Außerdem wird fortlaufend die Effektivität berechnet und alle Sicherungsverhältnisse sind dokumentiert. Bei Währungssicherung von Cashflows werden die Änderungen des beizulegenden Zeitwertes der Sicherungsinstrumente, soweit effektiv, unter sonstigem Gesamtergebnis erfasst, bis der zugrundeliegende abgesicherte Posten ergebniswirksam ausgewiesen worden ist. Ineffektive Teile werden sofort ergebniswirksam ausgewiesen.

### Preissicherung

Zur Preissicherung von Rohstoffen eingesetzte Terminkontrakte werden sowohl initial als auch bei nachträglicher Neubewertung in der Bilanz zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen. Laut Anforderungen zur Sicherungsbilanzierung muss ein deutlicher Zusammenhang zwischen Derivaten und gesicherten Posten vorliegen. Außerdem wird fortlaufend die Effektivität berechnet, und alle Sicherungsverhältnisse sind dokumentiert. Bei Preissicherung der Rohstofflieferungen werden die Änderungen des beizulegenden Zeitwertes der Sicherungsinstrumente, soweit effektiv, unter sonstigem Gesamtergebnis erfasst, bis der zugrundeliegende abgesicherte Posten ergebniswirksam ausgewiesen worden ist. Ineffektive Teile werden sofort ergebniswirksam ausgewiesen.

### Sicherung von Nettoinvestitionen

Die Sicherung von Nettoinvestitionen in Geschäftstätigkeiten außerhalb Schwedens wird auf ähnliche Weise wie Cashflow-Sicherungen ausgewiesen. Der Gewinn- oder Verlustanteil eines Sicherungsinstrumentes, der als effektive Sicherung bewertet wird, wird im sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen. Der als ineffektiv bewertete Anteil wird sofort ergebniswirksam ausgewiesen.

### Beizulegender Zeitwert finanzieller Instrumente

Der beizulegende Zeitwert für finanzielle Instrumente, die nicht auf einem aktiven Markt gehandelt werden, wird anhand von Bewer-

tungsmethoden festgestellt. Hierbei werden soweit wie möglich verfügbare Marktinformationen genutzt, während unternehmensspezifische Informationen in so geringem Umfang wie möglich verwendet werden. Sind sämtliche wesentlichen Eingangsdaten, die zur Bewertung der beizulegenden Zeitwerte eines Instruments erforderlich sind, nachvollziehbar, erscheint das Instrument in Niveau 2. Wenn wesentliche Eingangsdaten nicht auf nachvollziehbare Marktinformationen zurückzuführen sind, wird das jeweilige Instrument in Niveau 3 eingestuft.

NIBE weist Währungsderivate, Zinsderivate, Rohstoffderivate, vorbehaltliche Kaufpreise in Bezug auf nach dem 1. Juli 2014 durchgeführte Übernahmen, Kapitalversicherungen sowie kurzfristige Anlagen von Überliquidität in notierten Wertpapieren im Geschäftsbericht zum beizulegenden Zeitwert aus.

Bei der Festlegung des beizulegenden Zeitwertes einer Anlage oder Verbindlichkeit verwendet der Konzern soweit wie möglich beobachtbare Daten. Der beizulegende Zeitwert wird je nach den in der Bewertung verwendeten Eingangsdaten in unterschiedliche Niveaus kategorisiert:

- Niveau 1: gemäß Preisen, die für identische Instrumente auf einem aktiven Markt notiert sind.
- Niveau 2: ausgehend von direkt oder indirekt beobachtbaren Marktdaten, die nicht in Niveau 1 kategorisiert sind.
- Niveau 3: ausgehend von Eingangsdaten, die nicht auf dem Markt beobachtbar sind

Notierte Wertpapiere werden gemäß Niveau 1 bewertet, während Währungs-, Zins- und Rohstoffderivate sowie Kapitalversicherungen gemäß Niveau 2 bewertet werden. Vorbehaltliche Kaufpreise zur Übernahme von Beteiligungen, die zur Übernahme von Unternehmen geführt haben, sind auf Niveau 3 der Bewertungshierarchie eingestuft.

### Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischen Währungen

Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischen Währungen werden zum Kurs des Bilanzstichtags bewertet. Kommt Sicherungsbilanzierung zur Anwendung, siehe oben Abschnitt zur Währungssicherung.

Die finanziellen Vermögenswerte des NIBE-Konzerns bestehen vorwiegend aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Bankguthaben. Die finanziellen Verbindlichkeiten bestehen hauptsächlich aus Krediten bei Kreditinstituten, Anleihen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die verschiedenen mit diesen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten verbundenen finanziellen Risiken und das entsprechende Risikomanagement des NIBE-Konzerns werden nachstehend beschrieben. Soweit nichts anderes angegeben wird, verwendet die Muttergesellschaft dasselbe Risikomanagement wie der Konzern.

**FREMDWÄHRUNGSRIKEN**

Fremdwährungsrisiken beziehen sich auf das Risiko, dass sich Wechselkursschwankungen negativ auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns auswirken können. NIBE ist durch laufende Geschäftstransaktionen in unterschiedlichen Währungen und durch die Tätigkeit des Konzerns in unterschiedlichen Währungen Fremdwährungsrisiken ausgesetzt. Diese Risiken lassen sich in Transaktionsrisiken und Umrechnungsrisiken unterteilen.

**Transaktionsrisiken**

Transaktionsrisiken beziehen sich auf das Risiko von Kursverlusten bei laufenden Geschäftstransaktionen in Fremdwährungen, wenn beispielsweise eine Forderung in fremder Währung vorliegt und in Folge von Kursveränderungen an Wert verliert. Was die Währungssicherungs-Policy des Konzerns betrifft, werden laufender Vertrieb und Einkauf, die in Fremdwährung getätigt werden oder an Veränderungen von Fremdwährung gebunden sind, gemäß einem rollierenden Zwölfmonatsplan innerhalb des Intervalls von 60-100 % der berechneten Geldströme gegen Kursänderungen abgesichert. Der Sicherheitsgrad von künftigen Devisenströmen entscheidet darüber, in welchem Abschnitt des Intervalls der Anteil liegt. Im Jahresverlauf 2021 entsprachen die Devisenströme des Konzerns den Angaben unten. Die Angaben beziehen sich auf Beträge in anderen Währungen als der jeweiligen einheimischen Währung. Unter Schwächung versteht man die Schwächung gegenüber anderen Währungen ohne Berücksichtigung von Währungssicherung.

Zum Ende des Jahres 2021 verfügt der Konzern über Währungsterminkontrakte laut nebenstehender Tabelle. Der nach dem Kurs zum Bilanzstichtag in SEK umgerechnete Gesamtwert der Kontrakte (als Netto der Kauf- und Verkaufskontrakte in der entsprechenden Währung berechnet) beträgt 552 MSEK (428 MSEK).

Der am Ende des Jahres 2021 vorhandene Unterschied zwischen den zum Währungskurs der Verträge in SEK umgerechneten Beträgen sämtlicher Verträge und den zum Kurs des Bilanzstichtages in SEK umgerechneten Beträgen sämtlicher Verträge stellt einen nicht realisierten Kursverlust von 8 MSEK dar.

In „Sonstige Forderungen“ der konsolidierten Bilanz sind Derivate mit positiven beizulegenden Zeitwerten in Höhe von 20 MSEK (38 MSEK) eingestellt. In „Sonstige Verbindlichkeiten“ sind Derivate mit negativen beizulegenden Zeitwerten in Höhe von 19 MSEK (26 MSEK) eingestellt.

Währung	Konzern		Muttergesellschaft	
	Netto-devisenstrom rein (+)/ raus (-)	Schwächung mit 1 %	Netto-devisenstrom rein (+)/ raus (-)	Schwächung mit 1 %
AUD	17	-	-	-
CHF	201	- 2	-	-
CNY	- 1	-	-	-
CZK	- 12	-	-	-
DKK	122	- 1	-	-
EUR	1.693	17	- 2	-
GBP	165	- 2	-	-
HKD	- 1	-	-	-
MXN	- 335	3	-	-
NOK	223	- 2	-	-
PLN	- 96	1	-	-
RUB	13	-	-	-
SEK	- 3	-	-	-
USD	239	- 2	- 5	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2.225</b>		<b>- 7</b>	

**Ausstehende Kontrakte zum Bilanzstichtag, netto Verkauf (+) / Kauf (-), Geldstrom in entsprechender Währung**

Währung	Ströme Q1	Ströme Q2	Ströme Q3	Ströme Q4	Durchschnittlicher Terminkurs	Kurs zum Bilanzstichtag	Nicht realisiertes Ergebnis 31.12.2021	Nicht realisiertes Ergebnis 31.12.2020
AUD	-	4	2	-	6,56	6,56	-	- 2
CHF	2	2	2	2	9,46	9,85	- 3	-
DKK	2	3	3	3	1,37	1,38	-	-
EUR	12	9	10	11	10,15	10,23	- 5	-
GBP	2	2	2	1	11,99	12,18	- 1	-
HKD	23	- 13	-	- 6	1,07	1,16	-	- 1
MXN	- 205	- 85	- 70	- 46	0,44	0,44	-	11
NOK	12	12	12	12	1,00	1,03	- 1	-
PLN	- 3	- 4	- 1	- 3	2,22	2,23	-	-
USD	12	- 7	-	2	9,32	9,04	2	3
<b>Insgesamt</b>							<b>- 8</b>	<b>11</b>
Davon am Bilanzstichtag ergebniswirksam ausgewiesen							- 10	- 1
Davon am Bilanzstichtag im sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen							2	12

## Umrechnungsrisiken

Umrechnungsrisiken beziehen sich auf das Risiko von Wechselkursverlusten bei der Umrechnung der Gewinn- und Verlustrechnungen und Bilanzen ausländischer Tochtergesellschaften in die Berichtswährung des Konzerns, d. h. SEK. Um Umrechnungsrisiken zu minimieren, werden Vermögenswerte weitestgehend in derselben Währung finanziert, weshalb Wechselkursänderungen in Bezug auf diese Kredite unter sonstigem Gesamtergebnis ausgewiesen werden. Am Ende des Jahres 2021 verfügte der Konzern über nachstehendes Nettovermögen in Fremdwährungen unter Berücksichtigung der Finanzierung. Zum Nettovermögen gehören auch andere Vermögenswerte als solche, die als Finanzinstrumente eingestuft werden.

Eine Schwächung der schwedischen Krone um 1 % gegenüber den genannten Währungen bedeutet eine Erhöhung des Eigenkapitals des Konzerns um 265 MSEK (231 MSEK). Bei Stärkung der schwedischen Krone um 1 % gegenüber den genannten Währungen gilt das

entsprechende umgekehrte Verhältnis. Ohne Währungssicherung durch Finanzierung in derselben Währung hätte sich ein entsprechender Betrag von 269 MSEK (236 MSEK) ergeben.

Das Risiko der Muttergesellschaft bezieht sich auf das Risiko von Wechselkursänderungen bei Rückstellungen in Fremdwährung, die für die Übernahme ausländischer Tochtergesellschaften eingestellt wurden. Wechselkursänderungen werden dabei im Finanzergebnis ausgewiesen. Am Ende des Jahres verfügte die Muttergesellschaft über Rückstellungen in Fremdwährungen, siehe unten.

Eine Stärkung der schwedischen Krone um 1 % gegenüber den genannten Währungen bedeutet eine Erhöhung des Eigenkapitals der Muttergesellschaft um 5 MSEK (6 MSEK). Bei Schwächung der schwedischen Krone um 1 % gegenüber den genannten Währungen gilt das entsprechende umgekehrte Verhältnis.

Währung	Nettovermögen	Währungs- sicherung	2021
AUD	81	-	81
CAD	1.694	-	1.694
CHF	4.411	-	4.411
CZK	822	-	822
DKK	1.259	-	1.259
EUR	3.670	- 268	3.402
GBP	1.734	- 99	1.635
HKD	140	-	140
MYR	3	-	3
MXN	83	-	83
NOK	718	-	718
PLN	857	-	857
RON	79	-	79
RUB	149	-	149
RSD	501	-	501
SGD	20	-	20
TRY	544	-	544
VND	73	-	73
THB	43	-	43
USD	9.993	-	9.993
<b>Insgesamt</b>	<b>26.874</b>	<b>- 367</b>	<b>26.507</b>

Währung	Nettovermögen	Währungs- sicherung	2020
AUD	64	-	64
CAD	1.427	-	1.427
CHF	4.101	-	4.101
CZK	687	-	687
DKK	1.115	-	1.115
EUR	3.150	- 448	2.702
GBP	1.118	- 99	1.019
HKD	90	-	90
MYR	2	-	2
MXN	60	-	60
NOK	591	-	591
PLN	738	-	738
RON	67	-	67
RUB	123	-	123
RSD	472	-	472
SGD	23	-	23
TRY	770	-	770
VND	42	-	42
THB	41	-	41
USD	8.937	-	8.937
<b>Insgesamt</b>	<b>23.618</b>	<b>- 547</b>	<b>23.071</b>

## DIE MUTTERGESELLSCHAFT

Währung	2021	2020
EUR	416	469
GBP	109	99
<b>Insgesamt</b>	<b>525</b>	<b>568</b>

**Kreditrisiken**

Unter Kreditrisiko versteht man das Risiko einer Nichterfüllung der Verpflichtungen durch die Gegenpartei. Bei Tätigkeiten, in denen Waren oder Dienstleistungen gegen spätere Bezahlung beigestellt werden, können Kundenverluste nicht vollständig vermieden werden. Um die Risiken auf ein Minimum zu reduzieren, werden kontinuierlich Kreditbeurteilungen der größeren Darlehen vorgenommen. Die Kreditfrist beträgt im Normalfall 30 Tage. In gewissen Fällen können regionale Variationen mit kürzeren oder längeren Kreditfristen vorkommen. Sicherheiten für Forderungen werden gewöhnlich nicht einbehalten.

Nach unserem Dafürhalten verfügt der Konzern über eine gute Kreditüberwachung, sodass bisher keine nennenswerten Kundenverluste aufgetreten sind. Nach Einzelprüfung fälliger Forderungen wurden Rücklagen gebildet.

**Zur Zahlung fällige Forderungen**

(MSEK)	2021	2020
Ganz bzw. teilw. wertgeminderte Forderungen		
- zur Zahlung fällig seit weniger als drei Monaten	161	140
- zur Zahlung fällig seit mehr als drei Monaten	79	82
Forderungen, die nicht wertgemindert wurden		
- zur Zahlung fällig seit weniger als drei Monaten	670	650
- zur Zahlung fällig seit mehr als drei Monaten	147	101
<b>Summe zur Zahlung fälliger Forderungen</b>	<b>1.057</b>	<b>973</b>
Rücklagen für Kreditverluste	- 88	- 81
<b>Summe zur Zahlung fälliger, nicht wertgeminderter Forderungen</b>	<b>969</b>	<b>892</b>

**Rücklagen für Kreditverluste**

(MSEK)	2021	2020
Rücklagen zu Jahresbeginn	81	90
Rücklagen in übernommenen Unternehmen	1	3
Festgestellte Kreditverluste	- 2	- 11
Aufgelöste Rücklagen	- 9	- 15
Rücklagen im Geschäftsjahr	13	20
Umrechnungsdifferenzen	4	- 6
<b>Rücklagen zum Jahresende</b>	<b>88</b>	<b>81</b>

Das Jahresergebnis wurde mit 15 MSEK (23 MSEK) in Folge von Kreditverlusten aus den Forderungen des Konzerns belastet.

**Gewinne und Verluste bei finanziellen Instrumenten**

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
Kursgewinne und Kursverluste bei Währungsderivaten zur Sicherungsbilanzierung, ausgewiesen				
- als sonstige Betriebserträge	14	8	-	-
- als Umsatzkosten	-	- 2	-	-
- in sonstigem Gesamtergebnis	- 12	3	-	-
Gewinne und Verluste bei Rohstoffderivaten zur Sicherungsbilanzierung, ausgewiesen				
- als Umsatzkosten	4	1	-	-
- in sonstigem Gesamtergebnis	-	1	-	-
Kursgewinne und -verluste bei sonstigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, ausgewiesen				
- als sonstige Betriebserträge	243	227	-	-
- als Umsatzkosten	- 192	- 248	-	-
- als Finanzerträge	110	220	128	81
- als Finanzaufwand	- 69	- 253	- 28	- 148
Wertänderung Anleihen ausgewiesen als Finanzertrag	-	3	-	3
Wertänderung Zinsswap ausgewiesen als Finanzertrag	-	- 8	-	- 8
Kreditverluste bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen als Vermarktungskosten	- 15	- 23	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>106</b>	<b>- 71</b>	<b>100</b>	<b>- 72</b>

Als Gewinne und Verluste werden vorgenannte Wechselkursgewinne, Wechselkursverluste und Verluste aus ausgereichten Krediten ausgewiesen. Zinsen sind nicht eingeschlossen. Das Bilanzierungssystem des Konzerns lässt keine Aufteilung von Währungskursgewinnen und -verlusten auf die verschiedenen Kategorien finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu.

**Beizulegender Zeitwert finanzieller Instrumente**

Der beizulegende Zeitwert kann von dem ausgewiesenen Wert abweichen, u. a. infolge veränderter Marktzinsen. Laut Einschätzung stimmt für die variabel verzinsten Verbindlichkeiten des Konzerns der beizulegende Zeitwert mit dem ausgewiesenen Wert überein. Der Konzern hat zwei Anleihen mit fester Verzinsung. Für diese wurde der beizulegende Zeitwert berechnet, indem die zukünftigen Cashflows mit dem aktuellen Marktzins abgezinst wurden. Der Wert dieser Anleihen wird auf Niveau 2 der Bewertungshierarchie

eingestuft. Der beizulegende Zeitwert stimmt laut Einschätzung mit dem ausgewiesenen Wert für nicht verzinsliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wie z. B. Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen überein. In der Bilanz wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar.

<b>Aktiva 31.12.2021 (MSEK)</b>	<b>Zu fortgeführten Anschaffungs- kosten bewertet</b>	<b>Ergebniswirksam zum beizuleg. Zeitwert bewertet</b>	<b>Derivate für Sicherungs- bilanzierung</b>	<b>Nicht- finanzielle Vermögens- werte</b>	<b>Summe Buch- wert</b>	<b>Beizuleg. zeitwert</b>
Immaterielles Anlagevermögen	-	-	-	20.363	20.363	
Sachanlagen	-	-	-	6.131	6.131	
Beteiligungen an assoziierten und gemein- schaftlich geführten Unternehmen	-	-	-	8	8	
Langfristige Forderungen bei assoziierten Unternehmen	48	-	-	-	48	48
Langfristiger Wertpapierbesitz	-	45	-	-	45	45
Latente Steuerforderungen	-	-	-	389	389	
Andere langfristige Forderungen	139	-	-	-	139	139
Vorräte	-	-	-	6.584	6.584	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.064	-	-	-	4.064	4.064
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bei assoziierten Unternehmen	11	-	-	-	11	11
Steuerforderungen	-	-	-	171	171	
Sonstige Forderungen	330	-	23	-	353	353
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-	342	342	
Kurzfristige Anlagen	-	224	-	-	224	224
Liquide Mittel	4.522	-	-	-	4.522	4.522
<b>Summe Aktiva</b>	<b>9.114</b>	<b>269</b>	<b>23</b>	<b>33.988</b>	<b>43.394</b>	

<b>Aktiva 31.12.2020 (MSEK)</b>	<b>Zu fort- geführten Anschaffungs- kosten bewertet</b>	<b>Ergebniswirksam zum beizuleg. Zeitwert bewertet</b>	<b>Derivate für Sicherungs- bilanzierung</b>	<b>Nicht- finanzielle Vermögens- werte</b>	<b>Summe Buch- wert</b>	<b>Beizuleg. wert</b>
Immaterielles Anlagevermögen	-	-	-	18.958	18.958	
Sachanlagen	-	-	-	5.350	5.350	
Beteiligungen an assoziierten und gemein- schaftlich geführten Unternehmen	-	-	-	14	14	
Langfristige Forderungen bei assoziierten Unternehmen	48	-	-	-	48	48
Langfristiger Wertpapierbesitz	14	11	-	-	25	25
Latente Steuerforderungen	-	-	-	441	441	
Andere langfristige Forderungen	127	-	-	-	127	127
Vorräte	-	-	-	4.431	4.431	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.381	-	-	-	3.381	3.381
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bei assoziierten Unternehmen	6	-	-	-	6	6
Steuerforderungen	-	-	-	220	220	
Sonstige Forderungen	258	-	40	-	298	298
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-	244	244	
Kurzfristige Anlagen	-	201	-	-	201	201
Liquide Mittel	4.593	-	-	-	4.593	4.593
<b>Summe Aktiva</b>	<b>8.427</b>	<b>212</b>	<b>40</b>	<b>29.658</b>	<b>38.337</b>	

## 29 • FINANZIELLE INSTRUMENTE UND RISIKOMANAGEMENT

Eigenkapital und Verbindlichkeiten 31.12.2021 (MSEK)	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	Derivate für Sicherungs- bilanzierung	Nicht- finanzielle Posten	Summe Buchwert	Beizuleg. Zeitwert
Eigenkapital	-	-	21.657	21.657	
Rückstellungen	-	-	3.012	3.012	
Langfristige Verbindlichkeiten*	9.002	-	-	9.002	9.002
Leasingverbindlichkeiten (lang- und kurzfristig)	1.107	-	-	1.107	1.107
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.451	-	-	2.451	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.818	-	-	2.818	2.818
Vorschuss von Kunden	148	-	-	148	148
Steuerverbindlichkeiten	-	-	451	451	
Sonstige Verbindlichkeiten	837	19	-	856	856
Rechnungsabgrenzungsposten	1.892	-	-	1.892	1.892
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>18.255</b>	<b>19</b>	<b>25.120</b>	<b>43.394</b>	

\* davon entfallen 97 MSEK auf Kredite in Fremdwährungen zur Sicherung von Nettoinvestitionen in ausländischer Geschäftstätigkeit.

Eigenkapital und Verbindlichkeiten 31.12.2020 (MSEK)	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	Derivate für Sicherungs- bilanzierung	Nicht- finanzielle Posten	Summe Buchwert	Beizuleg. Zeitwert
Eigenkapital	-	-	17.737	17.737	
Rückstellungen	-	-	2.921	2.921	
Langfristige Verbindlichkeiten*	7.611	-	-	7.611	7.611
Leasingverbindlichkeiten (lang- und kurzfristig)	954	-	-	954	954
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4.032	-	-	4.032	4.032
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.998	-	-	1.998	1.998
Vorschuss von Kunden	78	-	-	78	78
Steuerverbindlichkeiten	-	-	233	233	
Sonstige Verbindlichkeiten	1.124	26	-	1.150	1.150
Rechnungsabgrenzungsposten	1.623	-	-	1.623	1.623
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>17.420</b>	<b>26</b>	<b>20.891</b>	<b>38.337</b>	

\* davon entfallen 81 MSEK auf Kredite in Fremdwährungen zur Sicherung von Nettoinvestitionen in ausländischer Geschäftstätigkeit.

Die verzinslichen Verbindlichkeiten der Muttergesellschaft beliefen sich zum Jahresende auf 7.100 MSEK. Eine Veränderung des Zinssatzes um 1 % bei konstanten Verbindlichkeiten bedeutet für die Muttergesellschaft eine Ergebnisauswirkung von 71 MSEK.

### Sicherungsbilanzierung

2021 wurde die Sicherungsbilanzierung gemäß IAS 39 wie folgt angewendet:

- Cashflow-Sicherung durch Währungsderivate für künftige Zahlungsströme in ausländischen Währungen.
- Preissicherung von Rohstoffen durch Rohstoffderivate. Zum Jahresende 2021 liegen ausstehende Kontrakte vor, die im ersten Quartal 2022 fällig werden und mit einem Wert von 14 MSEK und 2 MSEK nicht realisiertem Gewinn in sonstigen Forderungen ausgewiesen sind.
- Sicherungsbilanzierung durch Finanzierung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftstätigkeiten in Fremdwährungen, wodurch Kursänderungen bei diesen Fremdkapitalverbindlichkeiten unter sonstigem Gesamtergebnis ausgewiesen werden, unter der Voraussetzung, dass in der Konzernbilanz ein zu sichernder Nettovermögenswert vorhanden ist.

Für Informationen zu den Beträgen, die unter sonstigem Gesamtergebnis ausgewiesen sind, siehe Gewinn- und Verlustrechnungen auf Seite 82 und 96.

### Kapitalrisiken

Kapitalrisiko ist das Risiko einer reduzierten Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit infolge von Kapitalmangel. Der Konzern bewertet kontinuierlich das Risiko ausgehend von der Eigenkapitalquote, die sich als bilanziertes Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme berechnet. Das Ziel des Konzerns ist eine Eigenkapitalquote von mindestens 30 %. Die Eigenkapitalquote belief sich in der letzten Fünfjahresperiode auf durchschnittlich 47,5 %. Der Konzern hat die Möglichkeit einem Kapitalmangel durch Neuemission von Aktien oder durch reduzierte Dividenden entgegenzuwirken. Als Kapital gilt bei NIBE das gesamte Eigenkapital wie in der Bilanz ausgewiesen, siehe Seiten 86 und 96. Die von den externen Kreditgebern des Konzerns gestellten Kapitalanforderungen (sog. Covenants) werden problemlos erfüllt.

### Zinsrisiken

Das Zinsrisiko ist das Risiko von negativen Auswirkungen veränderter Marktzinsen auf den Cashflow oder den beizulegenden Zeitwert finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Da jegliche Fremdkapitalaufnahme des NIBE-Konzerns mit Ausnahme eines Bankkredits und zweier Anleihen zu variabler Verzinsung erfolgt, ist der Konzern nur dem Cashflow-Risiko bezüglich der finanziellen Kapitalaufnahme ausgesetzt.

Die verzinslichen Verbindlichkeiten des Konzerns beliefen sich zum Jahresende auf 10.320 MSEK. Der durchschnittliche Zinssatz betrug 1,9 %. Eine Veränderung des Zinssatzes um 1 % bei konstanten Verbindlichkeiten bedeutet für den Konzern eine Ergebnisauswirkung von 103 MSEK.

Der NIBE-Konzern verfolgt eine Policy, nach der die Zinsbindungszeit für Kredite weitestgehend mit der Bindungszeit der eingehenden Cashflows übereinstimmt.

### Finanzierungsrisiken

Unter Finanzierungsrisiken versteht man das Risiko, dass Schwierigkeiten bei der Finanzierung der Konzerntätigkeit auftreten und somit kurz- und langfristig zu Verteuerungen führen würden.

Der Konzern verfügt aktuell und voraussichtlich auch zukünftig über einen guten Cashflow. Dies ist von wesentlicher Bedeutung, um erforderliche Investitionen vornehmen und sonstigen Verpflichtungen nachkommen zu können. Der Konzern verfolgt zudem eine offensive Strategie in Bezug auf die Übernahme von Unternehmen. Als Zielmarke gilt ein Wachstum von 20 % pro Jahr. Langfristig soll mindestens die Hälfte davon auf organischem Wachstum beruhen.

Der Gesamtkapitalbedarf kann in einzelnen Jahren den internen Cashflow übersteigen. Es wird damit gerechnet, dass die Finanzierung in diesem Fall einerseits durch das traditionelle Bankensystem, andererseits durch den Aktienmarkt gesichert werden kann, ohne ungewöhnliche Verteuerungen zu verursachen. Die in der Tabelle aufgeführten Beträge entsprechen den vertragsgemäßen, nicht abgezinsten Cashflows.

<b>Konzern 31.12.2021</b>		<b>Fälligkeitsstruktur der finanziellen Verbindlichkeiten</b>				
<b>(MSEK)</b>	<b>Nennbetrag</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>&lt; 1 Jahr</b>	<b>1-2 Jahre</b>	<b>3-4 Jahre</b>	<b>&gt; 5 Jahre</b>
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	713	727	-	168	-	559
Anleihen	7.100	7.364	1.619	2.575	2.100	1.070
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	334	341	-	341	-	-
Erfolgsabhängige Kaufpreise	2.565	2.565	110	268	1581	606
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	851	857	857	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.818	2.818	2.818	-	-	-
Vorschuss von Kunden	148	148	148	-	-	-
Derivate zur Sicherungsbilanzierung	19	19	19	-	-	-
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	727	727	727	-	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	1.892	1.892	1.892	-	-	-
Leasingverbindlichkeiten	1.107	1.141	325	263	412	141
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>18.274</b>	<b>18.599</b>	<b>8.515</b>	<b>3.615</b>	<b>4.093</b>	<b>2.376</b>

<b>Konzern 31.12.2020</b>		<b>Fälligkeitsstruktur der finanziellen Verbindlichkeiten</b>				
<b>(MSEK)</b>	<b>Nennbetrag</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>&lt; 1 Jahr</b>	<b>1-2 Jahre</b>	<b>3-4 Jahre</b>	<b>&gt; 5 Jahre</b>
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	824	879	-	143	140	596
Anleihen	5.600	5.813	1.515	1.648	2.650	-
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	416	420	-	420	-	-
Erfolgsabhängige Kaufpreise	2.732	2.732	461	136	1.474	661
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.532	2.558	2.558	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.998	1.998	1.998	-	-	-
Vorschuss von Kunden	78	78	78	-	-	-
Derivate zur Sicherungsbilanzierung	26	26	26	-	-	-
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	663	663	663	-	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	1.623	1.623	1.623	-	-	-
Leasingverbindlichkeiten	954	1.061	313	244	304	200
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>17.446</b>	<b>17.851</b>	<b>9.235</b>	<b>2.591</b>	<b>4.568</b>	<b>1.457</b>

<b>Muttergesellschaft 31.12.2021</b>		<b>Fälligkeitsstruktur der finanziellen Verbindlichkeiten</b>				
<b>(MSEK)</b>	<b>Nennbetrag</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>&lt; 1 Jahr</b>	<b>1-2 Jahre</b>	<b>3-4 Jahre</b>	<b>&gt; 5 Jahre</b>
Anleihen	7.100	7.364	1.619	2.575	2.100	1.070
Erfolgsabhängige Kaufpreise	525	525	-	-	416	109
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	7	7	-	-	-
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2	2	2	-	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	28	28	28	-	-	-
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>7.662</b>	<b>7.926</b>	<b>1.656</b>	<b>2.575</b>	<b>2.516</b>	<b>1.179</b>

<b>Muttergesellschaft 31.12.2020</b>		<b>Fälligkeitsstruktur der finanziellen Verbindlichkeiten</b>				
<b>(MSEK)</b>	<b>Nennbetrag</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>&lt; 1 Jahr</b>	<b>1-2 Jahre</b>	<b>3-4 Jahre</b>	<b>&gt; 5 Jahre</b>
Anleihen	5.600	5.813	1.515	1.648	2.650	-
Erfolgsabhängige Kaufpreise	591	591	83	-	409	99
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	4	4	4	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	4	4	-	-	-
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	58	58	58	-	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	30	30	30	-	-	-
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>6.287</b>	<b>6.500</b>	<b>1.694</b>	<b>1.648</b>	<b>3.059</b>	<b>99</b>

## 30 • GESTELLTE SICHERHEITEN

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
Unternehmenshypotheken	2	14	-	-
Liegenschaftshypotheken	200	198	-	-
Inventar mit Eigentumsvorbehalt	43	33	-	-
Forderungen	120	91	16	13
<b>Summe gestellte Sicherheiten</b>	<b>365</b>	<b>336</b>	<b>16</b>	<b>13</b>

## 31 • EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
Rentenverbindlichkeiten, die nicht unter Verbindlichkeiten oder Rückstellungen ausgewiesen wurden	4	5	-	-
Eventualverbindlichkeiten zugunsten sonstiger Konzerngesellschaften	-	-	1.176	996
<b>Summe Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>1.176</b>	<b>996</b>

An vier Produktionsstätten des Konzerns in Schweden, Dänemark und Tschechien sind Bodenverunreinigungen bekannt. Es wurden keine Eventualverbindlichkeiten dafür ausgewiesen, da es als unwahrscheinlich erachtet wird, dass sie wesentliche Kosten verursachen, falls der Konzern haftbar gemacht würde.

Die Eventualverbindlichkeiten der Muttergesellschaft beziehen sich hauptsächlich auf die selbstschuldnerische Bürgschaft gegenüber Kreditinstituten, mit der Kreditverbindlichkeiten von Tochtergesellschaften gesichert sind.

## BILANZIERUNGSPRINZIP

Dabei wird das Nettoergebnis um Transaktionen, die im Zeitraum nicht zu Zahlungsströmen geführt haben, sowie um eventuelle Erträge und Aufwendungen in Bezug auf Cashflows von Investitions- oder Finanzierungstätigkeit berichtigt. Zu liquiden Mitteln gehören der Kassenbestand und sofort verfügbare Bankguthaben sowie kurzfristige Anlagen.

## CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Konzern (MSEK)	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Anleihen	Sonstige Verbindlichkeiten	Insgesamt
<b>Betrag 31.12.2019</b>	<b>1.879</b>	<b>7.103</b>	<b>3.694</b>	<b>12.676</b>
<b>Cashflow-wirksame Veränderungen</b>				
Tilgung langfristiger Kredite	- 435	- 1.500	- 144	- 2.079
Tilgung Leasingverbindlichkeiten	-	-	- 323	- 323
Neu aufgenommene Kredite	1.865	-	52	1.917
<b>Summe</b>	<b>1.430</b>	<b>- 1.500</b>	<b>- 415</b>	<b>- 485</b>
<b>Nicht Cashflow-wirksame Änderungen</b>				
Verbindlichkeiten in übernommenen Unternehmen	103	-	114	217
Unterjährig in Verbindlichkeiten eingestellt	-	-	1.362	1.362
Unterjährig aufgelöst	-	-	- 780	- 780
Änderung beizuleg. Zeitwert	-	- 3	24	21
Umrechnungsdifferenzen	- 56	-	- 357	- 413
<b>Summe</b>	<b>47</b>	<b>- 3</b>	<b>363</b>	<b>407</b>
<b>Betrag 31.12.2020</b>	<b>3.356</b>	<b>5.600</b>	<b>3.642</b>	<b>12.598</b>
<b>Cashflow-wirksame Veränderungen</b>				
Tilgung langfristiger Kredite	- 1.980	- 1.500	- 45	- 3.525
Tilgung Leasingverbindlichkeiten	-	-	- 338	- 338
Neu aufgenommene Kredite	145	3.000	-	3.145
<b>Summe</b>	<b>- 1.835</b>	<b>1.500</b>	<b>- 383</b>	<b>- 718</b>
<b>Nicht Cashflow-wirksame Änderungen</b>				
Verbindlichkeiten in übernommenen Unternehmen	10	-	31	41
Unterjährig in Verbindlichkeiten eingestellt	-	-	651	651
Unterjährig aufgelöst	-	-	- 187	- 187
Änderung beizuleg. Zeitwert	-	-	- 53	- 53
Umrechnungsdifferenzen	33	-	195	228
<b>Summe</b>	<b>43</b>	<b>-</b>	<b>637</b>	<b>680</b>
<b>Betrag 31.12.2021</b>	<b>1.564</b>	<b>7.100</b>	<b>3.896</b>	<b>12.560</b>

Muttergesellschaft (MSEK)	Anleihen	Sonstige Verbindlichkeiten unverzinslich	Insgesamt
<b>Betrag 31.12.2019</b>	<b>7.103</b>	<b>192</b>	<b>7.295</b>
<b>Cashflow-wirksame Veränderungen</b>			
Tilgung langfristiger Kredite	- 1.500	-	- 1.500
<b>Summe</b>	<b>- 1.500</b>	<b>-</b>	<b>- 1.500</b>
<b>Nicht Cashflow-wirksame Änderungen</b>			
Unterjährig in Verbindlichkeiten eingestellt	-	430	430
Umklassifizierung	-	- 83	- 83
Änderung beizuleg. Zeitwert	- 3	-	- 3
Umrechnungsdifferenzen	-	- 31	- 31
<b>Summe</b>	<b>- 3</b>	<b>316</b>	<b>313</b>
<b>Betrag 31.12.2020</b>	<b>5.600</b>	<b>508</b>	<b>6.108</b>
<b>Cashflow-wirksame Änderungen</b>			
Tilgung langfristiger Kredite	- 1.500	-	- 1.500
Neu aufgenommene Kredite	3.000	-	3.000
<b>Summe</b>	<b>1.500</b>	<b>-</b>	<b>1.500</b>
<b>Nicht Cashflow-wirksame Änderungen</b>			
Umklassifizierung	-	- 2	- 2
Umrechnungsdifferenzen	-	19	19
<b>Summe</b>	<b>-</b>	<b>17</b>	<b>17</b>
<b>Betrag 31.12.2021</b>	<b>7.100</b>	<b>525</b>	<b>7.625</b>

## 33 • WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

Abgesehen von dem unglaublichen, menschlichen Leiden, das Russland durch die unprovokierte, brutale Invasion der Ukraine verursacht, sind wir als Konzern aus wirtschaftlicher Sicht bisher nur in begrenztem Umfang von den Ereignissen betroffen.

Unsere Geschäftstätigkeit in Russland hat einen Umsatz von weniger als 100 MSEK, was etwa 0,3 % des Konzernumsatzes entspricht. In der Ukraine und Belarus haben wir keine eigenen Unternehmen, und der Export ist unbedeutend für den Konzern gewesen. Wir tätigen in diesen drei Ländern auch keinen bedeutenden Einkauf.

# Zum NIBE-Konzern gehörende Unternehmen

Angaben zu Tochtergesellschaften	Eintragungs-Nr.	Sitz	Land	
ABK-Qviller AS	959 651 094	Oslo	Norwegen	*
ait-austria GmbH	FN469896z	Neudorf	Österreich	*
ait-cesko s.r.o	28077458	České Budějovice	Tschechien	*
ait-deutschland GmbH	HRB 2991	Bayreuth	Deutschland	*
ait Schweiz AG	CH-100 3 017 337-2	Altishofen	Schweiz	*
ait-slovensko s.r.o	48103926	Bratislava	Slowakei	*
ait-värmeteknik-sverige AB	556936-5033	Helsingborg	Schweden	
Askoma AG	CHE-101.048.895	Thunstetten	Schweiz	*
Askoma SDN BHD	489344-W	Johor Bahru	Malaysia	*
ATE-Electronics S.r.l.	9518750964	Giaveno	Italien	*
Backer Alpe S. de R.L. de C.V.	BAL0805266BA	Mexico City	Mexiko	*
Backer AB	556053-0569	Hässleholm	Schweden	*
Backer Asia Ltd	866 531	Hongkong	China	
Backer Heating Technologies France SARL	91379344781	Lyon	Frankreich	*
Backer Cellnergy Engineering PTE Ltd	2004039928E	Singapur	Singapur	*
Backer EHP Inc.	99-0367868	Murfreesboro	USA	*
Backer ELC AG	CHE-253.701.740	Teufenthal	Schweiz	*
Backer Elektro CZ a.s.	60469617	Hlinsko	Tschechien	*
Backer ELTOP s.r.o.	44795751	Miretice	Tschechien	*
Backer Facsa S.L.	B-62.928.361	Aiguafreda	Spanien	*
Backer Fastighets AB	559223-2952	Hässleholm	Schweden	
Backer Fer s.r.l.	REA: 173478	Sant'Agostino	Italien	*
Backer Grand Heater Co Ltd	105560004323	Muaeng Samutsakorn	Thailand	*
Backer Heating Technologies Co. Ltd	440301503227017	Shenzhen	China	*
Backer Heating Technologies Inc	36-4044600	Elgin	USA	*
Backer Hotwatt Inc.	81-4435368	Wilmington	USA	*
Backer HTV Co. Ltd	1101832398	Tan Kim	Vietnam	*
Backer Marathon Inc.	47-3075187	Delaware	USA	*
Backer OBR Sp. z o.o.	8358936	Pyrzyce	Polen	*
Backer-Springfield Dongguan Co. Ltd	441900400000302	Dongguan City	China	*
Backer-Wilson Elements Pty Ltd	ACN 100 257 514	Burwood	Australien	*
Backer Wolff GmbH	HRB 27026	Dortmund	Deutschland	*
Bentone AB	556617-3927	Ljungby	Schweden	
Biawar Produkcja Sp z.o.o.	5423273185	Bialystok	Polen	*
Blåa Skiftnyckeln 4 i Markaryd AB	559333-2421	Markaryd	Schweden	
Brewer & Bunney Ltd	3636372	Redruth	Großbritannien	
Briskheat Corporation	31-1271116	Columbus	USA	*
Briskheat Corporation HK Ltd	1511003	Hongkong	China	
Briskheat Shenzhen Trading Company Ltd	914403000942785000	Guangdong Province	China	
Briskheat Technology Company Co. Ltd	42982980	Zhubei City	Taiwan	
Briskheat Vietnam Co Ltd	3216041512	Dong Nai Industrial Zone	Vietnam	*
Cetetherm AB	559147-1437	Ronneby	Schweden	*
Cetetherm LLC	1105010000303	St. Petersburg	Russland	*
Cetetherm Oy	3008611-6	Vanda	Finnland	*
Cetetherm SAS	788262459	Pontcharra-sur-Turdine	Frankreich	*
Cetetherm s.r.o.	08300321	Prag	Tschechien	*
CGC Group of Companies Inc.	85828 1728 RC0001	Mississauga	Kanada	*
CK Fires Ltd	5524093	Wolverhampton	Großbritannien	*
ClimaCool Corp.	73-1409358	Oklahoma City	USA	*

\* Vertriebs- und Produktionsunternehmen, die Teil der Nachhaltigkeitsberichterstattung für 2021 sind

Angaben zu Tochtergesellschaften	Eintragungs-Nr.	Sitz	Land	
ClimateCraft Inc.	73-1207959	Oklahoma City	USA	*
ClimateMaster Inc.	93-0857025	Oklahoma City	USA	*
Contura Stoves Ltd	13087424	Doncaster	Großbritannien	
CTC AB	556617-3919	Ljungby	Schweden	
CTC Ferrofil AS	832538132	Årnes	Norwegen	*
CTC AG	CHE-105.970.811	Zürich	Schweiz	*
Danothem Electric A/S	10 12 60 61	Rødovre	Dänemark	*
DMD Dis Ticaret Makine Sanayi AS	510421	Istanbul	Türkei	*
Druzstevniz. Drazice - strojírna s.r.o.	45148465	Benátky nad Jizerou	Tschechien	*
E. Braude (London) Ltd	585474	Sandhurst	Großbritannien	
Electro Therm s.a.s	35262056100022	Lyon	Frankreich	
ELEKTRON-ETTO, s.r.o.	26906040	Hustopeče nad Bečvou	Tschechien	
Elektrotermija Ltd	17578448	Užice	Serbien	*
Eltwin A/S	13 99 24 44	Risskov	Dänemark	*
Eltwin Sp. z.o.o.	394767	Stargard	Polen	*
Emin Teknik Hortum Ve Makine AS	469632	Istanbul	Türkei	
Enertech AB	556060-2269	Ljungby	Schweden	*
Enertech Belgium Sprl	821427672	Couvin	Belgien	*
Enertech Global LLC	45-2301710	Greenville	USA	*
Enertech GmbH	HRB 733204	Iserlohn	Deutschland	*
Enertech Ltd	299044	Worcestershire	Großbritannien	*
Fireplace Products Australia Pty Ltd	117 303 554	Hallam	Australien	*
Fireplace Products US Inc.	601374460	Blaine	USA	*
Flex Academy D.O.O.	21296333	Freezone bb Priboj	Serbien	*
FPI Fireplace Products International Ltd.	BC0161829	Richmond	Kanada	*
Gaumer Company Inc	74-1778481	Houston	USA	*
Gazco Ltd	2228846	Exeter	Großbritannien	*
Go Geothermal Ltd	5967652	Newton Aycliffe	Großbritannien	
Graybar Ltd	2872001	Wellingborough	Großbritannien	
HC Holding ETA AG	CHE-168.793.868	Baar	Schweiz	
Heating Group International B.V.	16083429	Nijmegen	Niederlande	*
Heatpoint B.V.	30146922	Bodegraven	Niederlande	*
Heat Safe Cable Systems Ltd	4545332	Helsby	Großbritannien	
Heat Trace Holdings Ltd	6524757	Helsby	Großbritannien	
Heat Trace Ltd	1573447	Helsby	Großbritannien	
Heatrod Elements Ltd	766 637	London	Großbritannien	*
Heatron Inc.	43-1126014	Leavenworth	USA	*
Hemi Heating AB	556420-8601	Södertälje	Schweden	*
Hemi Heating Technology Co Ltd	91520100666994785H	Guiyang Guizhou	China	*
Høiax AS	936 030 327	Fredrikstad	Norwegen	*
HT S.p.A.	TV 195113	Treviso	Italien	*
HT Est Division s.r.l.	J02/1489/2007	Arad	Rumänien	*
HT Heizelemente Deutschland GmbH	HRB 41822	Bielefeld	Deutschland	
Hydraulik-Service I Markaryd AB	556262-1150	Markaryd	Schweden	
Hyper Engineering Pty Ltd	ACN 148 010 520	Victoria	Australien	*
International Environmental Corp.	73-0754306	Oklahoma City	USA	*
Jac. De Vries Gesta B.V.	36043314	Hoorn	Niederlande	*
JSC Evan	1065260108517	Nischni Nowgorod	Russland	*
Jevi A/S	12 85 42 77	Vejle	Dänemark	*
Kaukora Oy	0138194-1	Raisio	Finnland	*
KKT Chillers Inc.	83-0486747	Elk Grove	USA	*
KNV Energietechnik GmbH	78375h	Schörfing	Österreich	*
Koax Corp.	73-1284158	Oklahoma City	USA	*
KVM-Genvex A/S	21 38 76 49	Haderslev	Dänemark	*

\* Vertriebs- und Produktionsunternehmen, die Teil der Nachhaltigkeitsberichterstattung für 2021 sind

Angaben zu Tochtergesellschaften	Eintragungs-Nr.	Sitz	Land	
Lotus Heating Systems A/S	26 11 04 75	Langeskov	Dänemark	*
Loyal Oy	0640930-9	Lovisa	Finnland	*
Lund & Sörensen AB	556731-8562	Sösdala	Schweden	
Lund & Sørensen A/S	25 64 75 99	Vejle	Dänemark	*
Lund & Sørensen Electric Heating Equipment Accessory Co Ltd	120000400007673	Tianjin	China	*
METRO THERM AB	556554-1603	Kalmar	Schweden	*
METRO THERM A/S	20 56 71 12	Helsingø	Dänemark	*
Meyer Vastus AB, Oy	0215219-8	Monninkylä	Finnland	*
Moravská dopravní společnost, a.s.	61974421	Hlinsko	Tschechien	
Motron A/S	26 41 80 97	Risskov	Dänemark	*
myUptech AB	556633-8140	Markaryd	Schweden	
Nathan Belgie B.V.	64767175	Duiven	Niederlande	*
Nathan Holding B.V.	20104506	Arnhem	Niederlande	*
Nathan Industries B.V.	9188041	Duiven	Niederlande	*
Nathan Projects B.V.	4768643	Harde	Niederlande	*
Nathan Projects BVBA	0832.529.125	Zaventem	Belgien	*
Nathan Service B.V.	9194331	Duiven	Niederlande	*
Nathan Systems B.V.	9194331	Duiven	Niederlande	*
Nathan Systems NV	450.269.149	Zaventem	Belgien	*
Naturenergi IWABO AB	556663-0355	Bollnäs	Schweden	
NIBE AB	556056-4485	Markaryd	Schweden	*
NIBE AirSite AB	556725-5780	Lindome	Schweden	*
NIBE Beteiligungsverwaltung GmbH	295717d	Wien	Österreich	
NIBE-BIAWAR Sp. z o.o.	50042407	Bialystok	Polen	*
NIBE Climate Solutions Canada Corp.	BC110 5117	Vancouver	Kanada	
NIBE Energietechnik B.V.	20111793	Willemstad	Niederlande	*
NIBE Energy Systems France SAS	501 594 220	Reyrieux	Frankreich	*
NIBE Energy Systems Inc.	99 03 68 191	Wilmington	USA	
NIBE Energy Systems Ltd	5764 775	Sheffield	Großbritannien	*
NIBE Energy Systems Oy	09314276	Helsinki	Finnland	*
NIBE Foyers France S.A.S.	491 434 965	Lyon	Frankreich	*
NIBE Stoves Canada Corp.	BC1093578	Richmond	Kanada	
NIBE Stoves GmbH	HRB 13929	Harrislee	Deutschland	
NIBE Systemtechnik GmbH	HRB 5879	Celle	Deutschland	*
NIBE Treasury AB	556108-0259	Markaryd	Schweden	
Nordpeis AS	957 329 330	Lierskogen	Norwegen	*
Norske Backer AS	919 799 064	Kongsvinger	Norwegen	*
Northstar Poland Sp. z o.o.	570844191	Trzcianka	Polen	*
Omni Control Technology Inc.	04-3142926	Whitinsville	USA	*
Osby Parca AB	559342-3113	Osby	Schweden	
Osby Parca Fastighets AB	556049-4980	Osby	Schweden	*
Osby Parca Holding AB	559347-0270	Osby	Schweden	
Pellux GmbH	FN485925	Schorfling am Attersee	Österreich	
Renting 959 KB	916616-1787	Ljungby	Schweden	
Rhoss Deutschland GmbH	HRB 411169	Stuttgart	Deutschland	*
Rhoss S.p.A.	1142230299	Codroipo	Italien	*
Rotterdamse Elementen Fabriek B.V.	000016710339	Rotterdam	Niederlande	*
SAN Electro Heat A/S	42 16 59 13	Graested	Dänemark	*
Snowcliff AG	CH-020 7 000 720-2	Zürich	Schweiz	
Schulthess Maschinen AG	CH-020 3 923 223-4	Zürich	Schweiz	*
Schulthess Maschinen GmbH	FN 125340z	Wien	Österreich	*
Sinus-Jevi Electric Heating B.V.	37106129	Medemblik	Niederlande	*
Springfield Wire de Mexico S.A. de C.V.	SWM710722KW3	Nuevo Laredo	Mexiko	*
Stovax Ltd	1572550	Exeter	Großbritannien	*

\* Vertriebs- und Produktionsunternehmen, die Teil der Nachhaltigkeitsberichterstattung für 2021 sind

Angaben zu Tochtergesellschaften	Eintragungs-Nr.	Sitz	Land	
Stovax D1 Ltd	4826958	Exeter	Großbritannien	
Stovax Group Ltd	7127090	Exeter	Großbritannien	
Stovax Heating Group Ltd	8299613	Exeter	Großbritannien	
Stovax Heating Group (NI) Ltd	Ltd NI675194	Belfast	Nordirland	
Strukturgruppen AB	556627-5870	Kungsbacka	Schweden	*
Tempeff Inc.	812525954	Winnipeg	Kanada	*
TermaTech A/S	27 24 52 77	Hasselager	Dänemark	*
Termorad Spolka z.o.o.	000542990	Radom	Polen	*
Termotech S.r.l.	183099	Vigevano	Italien	*
The Climate Control Group Inc.	73-1415062	Oklahoma City	USA	*
ThermaClime Technologies Inc.	73-1553910	Oklahoma City	USA	*
Therm-X of California Inc.	94-2393175	Hayward	USA	*
Therm-X SVT Co. Ltd.	3700810044	Binh Duong Province	Vietnam	*
Therm-X SVT LLC	20-8024427	Hayward	USA	
TIKI d.o.o. Stara Pazova	20104554	Stara Pazova	Serbien	*
TIKI HVAC d.o.o.	8203687000	Velenje	Slowenien	*
Turboflame AB	556117-5125	Ljungby	Schweden	
Üntes Isitma Klima Sogutma San Ve Tic A.S.	9170016107	Kazan	Türkei	*
Üntes Rhoss Sogutma Sistemleri A.S.	9960381156	Kazan	Türkei	*
Üntes VRF Klima Sistemleri A.S.	9170013850	Kazan	Türkei	*
Varde Ovne A/S	21 55 49 79	Gram	Dänemark	*
VEÅ AB	556135-7988	Sävsjö	Schweden	*
VEÅ Holding AB	556954-8596	Sävsjö	Schweden	*
Viggo Wahl Pedersen AS	996999068	Fredrikstad	Norwegen	*
Vølund Varmeteknik A/S	32 93 81 08	Videbæk	Dänemark	*
Värmeelement i Osby AB	556705-9919	Ljungby	Schweden	
WaterFurnace International Inc.	35-18737995	Fort Wayne	USA	*
WaterFurnace Renewable Energy Corp.	BC 100 6504	Toronto	Kanada	
Waterkotte Austria GmbH	FN 293711d	Klagenfurt	Österreich	*
Waterkotte GmbH	HRB 9537	Bochum	Deutschland	*
Waterkotte Schweiz AG	CHE-324.787.906	Fribourg	Schweiz	*
Wiegand S.A. de C.V.	RFC WIE850624H79	Nuevo Laredo	Mexiko	*
Wolf Laundry Ltd	8023858	Grimethorpe	Großbritannien	*
Wolf Laundry Holdings Ltd	10244870	Grimethorpe	Großbritannien	*

\* Vertriebs- und Produktionsunternehmen, die Teil der Nachhaltigkeitsberichterstattung für 2021 sind

# Nicht-finanzielle Bilanzierung

Der NIBE-Konzern erstellt zum elften Mal eine Nachhaltigkeitsbilanz. Sie umfasst die Unternehmen, über die NIBE die operative Kontrolle hat, d. h. Mehrheitsaktionär ist, mit Ausnahme der 2021 übernommenen Unternehmen. Für Informationen zu in der Bilanz enthaltenen Unternehmen, siehe S. 137–140.

Die wichtigste Zielgruppe der Bilanz sind Investoren und Aktionäre. Für eine gesamtheitliche Perspektive der Auswirkungen von NIBEs Tätigkeit sowie der Strategien und Arbeitsweise im Bereich Nachhaltigkeit umfasst der Bericht die für den Konzern und seine Stakeholder relevantesten Teile.

Die Erfassung aller Daten für die Bilanz erfolgt beim jeweiligen Unternehmen über zwei IT-Systeme, das Finanz- und das Nachhaltigkeitssystem. Dann werden die Daten zu aggregierten Zahlen für den NIBE-Konzern zusammengestellt. Der Geschäftsführer des jeweiligen Unternehmens ist für die Qualitätssicherung der Daten verantwortlich. Zur Unterstützung steht den Unternehmen ein Handbuch zur Verfügung, in dem definiert wird, was und wie berichtet werden soll. Das Handbuch dient zur Rückverfolgbarkeit, wobei lokal dokumentiert wird, wo und wie Daten erfasst wurden, beispielsweise aus dem Abrechnungssystem, den Berichten der Abfallentsorger usw. Die Zahlen werden zur Verifizierung der Daten mit dem Vorjahr verglichen.

## Informationen mit Bezug zum Jahresabschluss

Die gesetzlichen Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß Art. 6, § 11 des Jahresabschlussgesetzes liegen außerhalb des formellen Jahresberichts. NIBE hat sich für die Nachhaltigkeitsbilanzierung gemäß Global Reporting Initiative Standard (GRI) Core entschieden.

## Index gesetzlich vorgeschriebene Nachhaltigkeitsbilanz

Bereich	Informationsanforderung laut schwedischem Jahresabschlussgesetz	Umwelt	Mitarbeiter	Soziale Bedingungen	Menschenrechte	Korruptionsbekämpfung
<b>Geschäftsmodell</b>	„Der Nachhaltigkeitsbericht beschreibt das Geschäftsmodell des Unternehmens“	S. 19, 21, 23, 25, 28	S. 28, 32	S. 24, 32	S. 24, 33, 141	S. 24
<b>Policy</b>	„Der Nachhaltigkeitsbericht beschreibt die Policy, die das Unternehmen in diesen Fragen anwendet, einschließlich der durchgeführten Kontrollverfahren.“	S. 66, 142–143, 155–162	S. 164–166	S. 170–171	S. 167–170	S. 154, 163
<b>Ergebnis der Policy</b>	„Der Nachhaltigkeitsbericht beschreibt das Ergebnis der Policy“	S. 153–159	S. 161–164	S. 168–169	S. 165–166	S. 152, 160
<b>Wesentliche Risiken</b>	„Der Nachhaltigkeitsbericht beschreibt wesentliche Risiken, die die Fragen betreffen und einen Bezug zur Geschäftstätigkeit des Unternehmens haben, wenn relevant. Dazu zählen Geschäftsbeziehungen, Produkte bzw. Dienstleistungen des Unternehmens, die wahrscheinlich von negativen Folgen betroffen sind.“	S. 70–72	S. 70–72, 99	S. 70–72, 98	S. 70–72, 99	S. 70–72, 99
<b>Risikomanagement</b>	„Der Nachhaltigkeitsbericht beschreibt das Risikomanagement des Unternehmens“	S. 99, 155–162	S. 99, 164–166	S. 98, 170–171	S. 99, 167–168	S. 99, 154, 163
<b>Ergebnisindikatoren</b>	„Der Nachhaltigkeitsbericht beschreibt zentrale Ergebnisindikatoren, die für die Geschäftstätigkeit relevant sind“	S. 10, 11, 155–162	S. 11, 164–166	S. 170–171	S. 167–168	S. 154, 163

Weitere Informationen zu NIBE auf [www.nibe.com](http://www.nibe.com)

Informationen zum Global Reporting Index unter [www.nibe.com/gri-index](http://www.nibe.com/gri-index)

Taxonomie bei NIBE	142
Klimaszenarienanalyse	144
Informationen mit Bezug zum Jahresabschluss	145
Stakeholder-Dialog	148
Policies, die unsere Werte unterstützen	149
<b>ALLGEMEINE ANGABEN</b>	150
Organisationsprofil	150
Strategie	151
Ethik	151
Steuerung	151
Einbindung der Stakeholder	152
Bilanzierungsrouitinen	152
<b>WESENTLICHE FRAGESTELLUNGEN FÜR NIBE</b>	
<b>GESCHÄFTSETHISCHE KATEGORIEN</b>	
Wirtschaftliche Kategorien	153
Einkaufsmethodik	153
Korruptionsbekämpfung und wettbewerbswidriges Verhalten	154
<b>UMWELTKATEGORIEN</b>	
Material	155
Energie und Emissionen	156
Wasser	158
Emissionen	160
Emissionen, Abfall und Einhaltung von Umweltgesetzen	162
<b>SOZIALE KATEGORIEN</b>	
Bewertung von Zulieferern	163
Gesundheits- und Arbeitsschutz	164
Beschäftigung	165
Ausbildung	166
Vielfalt und Chancengleichheit	167
Menschenrechte	168
Erfüllung sozialer und ökonomischer Regelwerke	170

# EU-Taxonomie-Verordnung

**Unsere langjährige Tradition im Bereich Nachhaltigkeit wurde 2021 um die Arbeit mit der EU-Taxonomie ergänzt. Die Taxonomie ist eine neue EU-Verordnung, mit der die Höhe des Anteils offengelegt werden soll, den Produkte und Dienstleistungen, die wesentlich zu einem der beschlossenen Umweltziele beitragen können, am Umsatz und den Investitions- und Betriebsausgaben eines Unternehmens haben.**

Von den zwei beschlossenen Umweltzielen ist es das Ziel Klimaschutz, zu dem NIBE Industrier durch seine energieeffizienten Lösungen wesentlich beitragen kann.

Die EU hat sich schwerpunktmäßig für die Sektoren entschieden, die aktuell die größten Auswirkungen auf Klima und Umwelt haben, wodurch nicht alle Wirtschaftstätigkeiten taxonomiefähig sind. Deshalb sind die drei Geschäftsbereiche von NIBE Industrier unterschiedlich betroffen. Die meisten Produkte von NIBE Element und NIBE Climate Solutions sind taxonomiefähig, während die Produkte von NIBE Stoves nicht taxonomiefähig sind.

In unserer Arbeit mit der Taxonomie haben wir uns durchgehend dafür entschieden, das Vorsorgeprinzip anzuwenden. Entsprechend dieses Prinzips sind unserer Bewertung nach nur die Produkte taxonomiefähig, bei denen die Möglichkeit besteht, dass sämtliche anwendbare, technische Bewertungskriterien erfüllt werden. Das bedeutet, dass aller Umsatz sowie alle Investitions- und Betriebsausgaben, die unserer Bewertung nach taxonomiefähig sind, bereits ökologisch nachhaltig sind bzw. es werden können, und deshalb als taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten betrachtet werden.

## Ergebnis – KPI

KPI	Anteil der Wirtschaftstätigkeiten, die taxonomiefähig sind	Anteil der Wirtschaftstätigkeiten, die nicht taxonomiefähig sind
Umsatz	49 %	51 %
Investitionsausgaben	39 %	61 %
Betriebsausgaben	41 %	59 %

## NIBE Stoves

Die Produkte von NIBE Stoves sind nicht taxonomiefähig. Der gesamte Umsatz sowie alle Investitions- und Betriebsausgaben in Verbindung zu diesem Geschäftsbereich sind deshalb in den Prozentsätzen oben in der rechten Spalte enthalten.

## NIBE Climate Solutions

Die meisten Produkte von NIBE Climate Solutions sind taxonomiefähig, wie beispielsweise unsere Wärmepumpen, Warmwasserbereiter, Belüftungsaggregate, Fernwärmezentralen und Waschmaschinen. Die Aktivität, denen diese Produkte zugeordnet werden, ist 3.5 Herstellung von energieeffizienten Gebäudeausrüstungen.

Wie bereits vorher beschrieben, sind unserer Bewertung nach nur Produkte, die sämtliche technische Kriterien erfüllen, taxonomiefähig. Ein Beispiel sind unsere Kühl- und Lüftungsprodukte, die zum großen Teil in gewerblichen Gebäuden wie Schulen und Hotels eingesetzt werden. Da diese Produkte im Vergleich zu Produkten für nicht-gewerbliche Gebäude eine höhere Kapazität haben, fallen sie nicht unter die Energieeffizienzverordnung, auf die sich die Taxonomie bezieht. Viele der gewerblichen Produkte sind stattdessen von Eurovent zertifiziert. Da sich die Taxonomie nicht auf die Eurovent-Zertifizierung bezieht, sind diese gewerblichen Produkte unserer Bewertung nach unabhängig von ihrer Leistung nicht taxonomiefähig.

Dieser Ansatz wird durchgehend für alle Produkte verwendet, deren Leistung zu hoch für die Verordnungen und Richtlinien ist, auf die sich die Taxonomie bezieht. Für NIBE Climate Solutions beziehen sich die Verordnungen zum großen Teil auf die Energieeffizienz der Produkte.

## NIBE Element

Die Aktivitätsbeschreibungen in der Taxonomie umfassen nicht immer die Komponenten, was sich auf die Unternehmen von NIBE Element auswirkt, da sie im Unterschied zu den Unternehmen von NIBE Climate Solutions Komponenten und keine Endprodukte herstellen. Unserer Bewertung nach sind Komponenten in den Fällen taxonomiefähig, in denen in der Aktivitätsbeschreibung Komponenten klar genannt werden. Ein Beispiel sind Komponenten für Windkraft- und Solaranlagen. Sie sind unserer Bewertung nach nicht taxonomiefähig, da für die Aktivität 3.1 Herstellung von Technologien für erneuerbare Energie Komponenten nicht genannt werden. Weitere, unserer Bewertung nach nicht taxonomiefähige, Komponenten sind solche für die Halbleiterindustrie, Schienenfahrzeuge und medizinische Ausrüstung.

Eine Aktivität, die Komponenten umfasst, ist die Aktivität 3.4 Herstellung von Batterien. Diese Aktivität trifft auf NIBE Element zu, da wir Batterieheizungen herstellen. Genauso sind unserer Bewertung nach für die intelligente Beheizung von Schienen und Weichen verwendete Komponenten und die zugehörige Technik taxonomiefähig gemäß Aktivität 3.6: Herstellung anderer CO<sub>2</sub>-armer Technologien.

Auch Aktivität 3.5 umfasst Komponenten. Diese Aktivität ist auch für NIBE aktuell, da die Komponenten unter anderem in Haushaltsgeräten wie Öfen und Waschmaschinen installiert werden. Die technischen Kriterien für Aktivität 3.5 sind jedoch nicht an die Leistung der Komponente, sondern des Endprodukts gekoppelt. Beispielsweise müssen Haushaltsgeräte den zwei höchsten Energieeffizienzklassen angehören. Wir haben viele Kunden außerhalb der EU, die nicht mit dieser Verordnung vertraut sind. Außerdem haben wir aktuell keine Informationen zur Leistung der Endprodukte, weshalb es schwierig für uns wird, bis zum Geschäftsbericht 2022 diejenigen Komponenten von NIBE Element auszuweisen, die diese Kriterien erfüllen und damit taxonomiekonform sind. Wir werden weitere Anstrengungen unternehmen, um zukünftig die Unterteilung in Komponenten, die taxonomiekonform bzw. nicht taxonomiekonform sind, korrekt auszuweisen.

## Bilanzierungsprinzipien

**Der Taxonomiebericht umfasst die Unternehmen, über die NIBE beherrschenden Einfluss hat, d. h. Mehrheitsaktionär ist, einschließlich der 2021 übernommenen Unternehmen.**

### Umsatz

Der Umsatz wurde durch Bewertung und Klassifizierung der taxonomiefähigen Produkte festgelegt. Da sich Leistung und Zweck der Produkte unterscheiden, erfolgte die Klassifizierung auf Artikelbene. Ausgehend vom Vorsorgeprinzip sind unserer Bewertung nach Ersatzteile und Zubehör unabhängig von der Produktzugehörigkeit nicht taxonomiefähig.

Sämtliche Unternehmen haben konzernexternen Umsatz gemeldet, um Doppelzählung zu vermeiden. Der Umsatz wurde also auf dieselbe Art wie bei der Finanzbilanzierung festgelegt, siehe weitere Informationen in Anm. 4.

### Investitionsausgaben

Die Gesamtinvestitionsausgaben bestehen aus Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, Unternehmensübernahmen sowie Leasing, siehe Anm. 3 und 14–16. Taxonomiefähige Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte beziehen sich auf Investitionen, die direkt der Produktion von taxonomiefähigen Artikeln zuzuordnen sind. Gemäß Vorsorgeprinzip haben wir entschieden, dass unabhängig von ihrer Leistung alle sonstigen Investitionen wie Bürogebäude, IT-Sicherheit und Fahrzeuge nicht taxonomiefähig sind.

Bei der Klassifizierung von Unternehmensübernahmen waren der Zweck der Investition und die aktuelle Wirtschaftstätigkeit der Unternehmen die Leitkriterien für unsere Bewertung. Leasing wurde aus Gründen der Vereinfachung ausgehend von der Umsatzverteilung des jeweiligen Unternehmens klassifiziert.

### Betriebsausgaben

Gesamtbetriebsausgaben bestehen aus nicht aktivierten Kosten für Forschung und Entwicklung sowie Reparatur und Wartung von Gebäuden, Maschinen und sonstigen Sachanlagen in den Unternehmen.

Die Klassifizierung von Forschung und Entwicklung erfolgte auf dieselbe Art wie die Klassifizierung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten. Reparatur und Wartung wurden aus Gründen der Vereinfachung ausgehend von der Umsatzverteilung des jeweiligen Unternehmens klassifiziert.

### Unterteilung Ergebnisindikatoren

In den Fällen, in denen Investitions- und Betriebsausgaben integriert betriebenen Produktionsanlagen zugeordnet wurden, erfolgte die Aufteilung ausgehend von der Umsatzverteilung des jeweiligen Unternehmens, falls keine anderen zuverlässigen Informationen zugänglich waren. Dies ist nach unserer Einschätzung der wahrheitsgetreueste und zuverlässigste Ansatz.

Da der Umsatz auf Articlebene klassifiziert wird, war eine prozentuale Unterteilung der Ergebnisindikatoren in diesem Fall nicht erforderlich.

### Unternehmen außerhalb der EU

Das Prinzip, dass alle taxonomiefähigen Produkte sämtliche technische Bewertungskriterien erfüllen müssen und damit ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten sind, gilt für alle Unternehmen des Konzerns. Für die Unternehmen, die Produkte außerhalb der EU herstellen und vermarkten, war dazu eine weitere Bestandsaufnahme notwendig, um einschätzen zu können, welche Produkte gemäß den Verordnungen und Richtlinien zur Taxonomie bewertet werden können.

Beispielsweise müssen Wärmepumpen (Aktivität 3.5, k) ein Kältemittel mit einem GWP-Wert von unter 675 haben und die Energieeffizienzanforderungen der Ökodesign-Richtlinie erfüllen, um ökologisch nachhaltig zu sein. Wärmepumpen, die unserer Analyse nach gemäß den Anforderungen der Verordnung bewertet werden können und diese auch erfüllen, sind als taxonomiefähig eingestuft worden. Die Produkten müssen getestet werden, um den ökologisch nachhaltigen Anteil am Umsatz sowie an Investitions- und Betriebsausgaben ausweisen zu können. Dieses umfassende Projekt wird 2022 eingeleitet, aber einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen.

# Klimaszenarienanalyse

**Um zukünftige Chancen und Risiken hinsichtlich Klimawandel besser zu verstehen und die Auswirkungen auf unsere eigene Geschäftstätigkeit zu ermitteln, sind wir von verschiedenen, simulierten Zukunftsmodellen ausgegangen, die die Veränderung bei den Treibhausgasen betrachten.**

## Übergreifender Ansatz

Die physischen Gefahren, die der Klimawandel für NIBEs Geschäftstätigkeit weltweit mit sich bringt, werden mit dem Risikoindex von Verisk Maplecroft und einer großen Zahl von Prognosen zum Klimawandel bewertet.

## Abgrenzung

Wir haben die TCFD-Arbeit so unterteilt, dass sich unsere Anstrengungen anfänglich auf die physischen Risiken für alle Konzernunternehmen konzentrieren, einschließlich der 2021 übernommenen.

## Bewertungsmethode

### Risikoprofile für physischen Klimawandel

Zur Bewertung und Identifizierung der wesentlichsten physischen Klimarisiken für NIBEs vier Geschäftsregionen, Europa, Nordamerika, Australien und Südostasien wird der Klimarisikoindex von Verisk Maplecroft verwendet. Die für jede Region aufgestellten Profile zeigen die Exponierung gegenüber den rechts aufgelisteten Risiken.

Die Risikowerte werden auf einer relativen Risikoskala von 0 bis 10 dargestellt (wobei 0 dem größten Risiko entspricht), wodurch man eine deutliche Indikation für das Risiko am jeweiligen Ort erhält. Der Index überführt komplexe Konzepte in ein einfaches Punktsystem, mit dem Unternehmen Risiken zwischen Orten und über Zeiträume hinweg vergleichen können. Dies kann Entscheidungsträgern als Information dienen, wenn es darum geht, wann und wo man neue Investitionen tätigen sollte und wie man Ressourcen zum Aufbau von Resilienz bzw. zur Risikoanpassung von strategischen Beschlüssen zuweist.

Für jeden Index gibt eine empfohlene Wesentlichkeitsschwelle an, wann für einen bestimmten Ort die Exponierung gegenüber einem Risiko hinreichend groß für die Durchführung weiterer Ana-

lysen ist. Bei bestimmten Indizes geht man dabei von etablierten Schadensschwellen aus. Bei Wasserstress basiert die Schwelle beispielsweise auf der Definition von Wasserstress, der bei einem Verhältnis von Angebot zu Nachfrage von 40 % einsetzt, während für andere Indizes die Schwelle ausgehend von einer relativen Bewertung globaler Städte (z. B. Wärmesumme und Kältesumme) festgelegt wird.

Wenn der Indexwert für einen Ort niedriger als der Wert der Wesentlichkeitsschwelle ist, werden zum besseren Verständnis der potentiellen Anfälligkeit gegenüber dem jeweiligen Risiko weitere Analysen empfohlen. Zur umfassenderen Information von Entscheidungsträgern muss diese Bewertung gegen breitere, geschäftsmäßige Überlegungen abgewogen und außerdem die Möglichkeiten zur Bewältigung der Risiken durch das Unternehmen in Betrachtung gezogen werden.

Die Risikowerte für jede Region und 153 Standorte sind in einem separaten vertraulichen Dokument erfasst, zusammen mit den vollständigen methodischen Grundlagen und Details zur Interpretation der Werte im Verhältnis zu den festgelegten Wesentlichkeitsschwellen.

## Szenarioanalysen

Die Szenarioanalyse ist ein etablierter Ansatz, der bei der Erstellung von strategischen Plänen als Basis dient, um die Flexibilität und Resilienz hinsichtlich einer Reihe möglicher zukünftiger Zustände zu verbessern. Dadurch erhält man ein Verständnis dafür, welche Auswirkungen heutige Beschlüsse bei verschiedenen plausiblen zukünftigen Verhältnissen haben können. Die Verwendung der Szenarioanalyse im TCFD-Rahmen erlaubt einer Organisation, die Resilienz ihrer Geschäftsstrategien gegenüber einer Reihe von Übergangs- und physischen Risiken aufzuzeigen, die bei verschiedenen Emissionsszenarien auftreten können. Durch die Szenarioanalyse des physischen Klimarisikos können Organisationen verstehen, wie die Klimabelastung je nach geographischer Lage, Intensität und Zeitpunkt der verschiedenen Emissionsszenarien variieren kann, und außerdem die Auswirkungen auf ihren Geschäftsbetrieb, Standorte und Lieferketten bewerten. Das kann dazu beitragen, Schwächen, Anfälligkeiten und Chancen zu identifizieren, und Informationen für die Priorisierung bei der Zuweisung von Investitionen und Ressourcen liefern.

Klimawert	Empfohlene Wesentlichkeitsschwelle
Dauer der Dürre	Dürre wird als wesentlicher Risikobereich identifiziert (d. h. Dürrierisiko-Indexwert von <5,00) für diesen Ort, und die Dürre dauert >10 % länger
Extremer Regen	Die Veränderung extremer Regenmengen übersteigt 25 %
Extreme Temperaturen	Wärmestress wird als wesentlicher Risikobereich identifiziert (d. h. Wärmestress (aktuelles Klima) Indexwert <5,00) bzw. Kältesumme wird als wesentlicher Risikobereich identifiziert (d. h. Kältesumme (aktuelles Klima) Indexwert <5,00) für diesen Ort, und die Erhöhung des Anteils an Tagen, an denen extreme Temperaturen registriert werden, liegt bei >20 Prozentpunkten
Dauer von Hitzewellen	Wärmestress wird als wesentlicher Risikobereich identifiziert (d. h. Wärmestress (aktuelles Klima) Indexwert <5,00) bzw. Kältesumme wird als wesentlicher Risikobereich identifiziert (d. h. Kältesumme (aktuelles Klima) Indexwert <5,00) für diesen Ort, und die Erhöhung der Dauer von Hitzewellen beträgt >200 %
Niederschläge	Die Veränderung bei Niederschlägen liegt über +/- 10 %
Anteil Tage mit veränderter Temperatur	Wärmesumme/Kältesumme werden als wesentlicher Risikobereich identifiziert (d. h. Wärmesumme/Kältesumme (aktuelles Klima) Indexwert <5,00, und Veränderung der Summen liegt bei über +/- 20 %
Temperatur	Die Ausgangstemperatur liegt bei über 18 °C, und die Veränderung der Temperatur liegt bei über +/- 2 °C
Anstieg des Meeresspiegels	Da das mit einem Anstieg des Meeresspiegels verbundene Risiko stark von der Lage und dem Höheniveau des Ortes abhängt, wird keine allgemeine Wesentlichkeitsschwelle für den Anstieg des Meeresspiegels angegeben

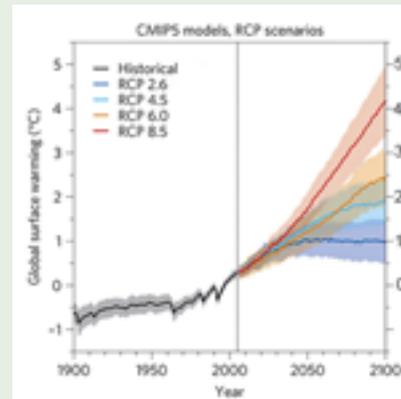
## Szenarioanalyse der Auswirkungen des Klimawandels

Diese Bewertung betrachtet die Auswirkungen des Klimawandels unter den drei folgenden repräsentativen Konzentrationspfaden (RCP):

- RCP2.6: Eine aggressive Begrenzung geht davon aus, dass die jährlichen, globalen Treibhausgasemissionen zwischen 2010 und 2020 ihren Höhepunkt erreichen und danach deutlich sinken
- RCP4.5: Eine starke Begrenzung geht davon aus, dass die Emissionen ungefähr im Jahr 2040 ihren Höhepunkt erreichen und dann sinken
- RCP8.5: „Weiter-so-wie-bisher“ geht von der Annahme aus, dass die Emissionen im gesamten 21. Jahrhundert steigen

Die RCP simulieren zukünftige Trends, wie sich die Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre in Folge von menschlichen Aktivitäten in der Zukunft verändert, wobei jeder Trend mit einer Reihe physischer Effekte verbunden ist.

Unser Schwerpunkt liegt auf RCP2.6 und RCP8.5, die auf S. 69 detaillierter beschrieben sind.



Die Abbildung beschreibt ein Szenario mit Auswirkungen von Temperaturerhöhungen in den kommenden Jahren (Representative Concentration Pathways).

Klimadaten - World Climate Research Programmes Coupled Model Inter-comparison Project - Phase 5 (CMIP5).

In Übereinstimmung mit der internationalen Best Practice wird zur Bereinigung des Einflusses von Extremwerten ein Mittelwert von mehreren Modellen verwendet.

Für weitere Informationen zu unterschiedlichen Aspekten von CMIP5 und zu einzelnen Modellen, siehe die Webseite von CMIP5 (<http://cmip-pcmdi.llnl.gov>).

## Ergebnis der Szenarioanalyse

Durch unsere Bestandsaufnahme wird deutlich, dass wir in den Regionen, in denen wir tätig sind, keinen extremen Risiken ausgesetzt sind, und dass ausgehend von den Klimaszenarien geringfügige Umstellungen des Geschäftsbetriebs erforderlich werden. Bei den akuten physischen Risiken ist unsere Risikoexposition niedrig, und bei den chronischen Risiken haben wir eine mittlere Exposition.



Risikotyp	Klimabezogenes Risiko	Risikoniveau	Durchschnitt	Potentielle finanzielle Auswirkungen	
<b>Physische Risiken</b>	Überschwemmungsrisiko an Küsten	9,62	8,3		
	Dürrierisiko	6,47			
<b>AKUT</b>	Risiko für extreme Zykclone	8,01			
	Überschwemmungsrisiko	9,43			
	Risiko für Erdbeben	8,95			
	Risiko für schwere Stürme	6,9			
	Risiko für tropische Stürme und Zykclone	9,8			
	Waldbrandrisiko	8,05			
<b>Physische Risiken</b>	Exponierung hinsichtlich Klimawandel	6,97		6,58	
	Kältesumme (zukünftiges Klima)	8,84			
	Kältesumme (aktuelles Klima)	9,26			
	Wärmesumme (zukünftiges Klima)	3,91	Eine Außentemperatur von unter 18,3 °C kann durch höheren Energiebedarf zu steigenden Kosten führen und eventuelle Investitionen erfordern.		
	Wärmesumme (aktuelles Klima)	3,43	Eine Außentemperatur von unter 18,3 °C kann durch höheren Energiebedarf zu steigenden Kosten führen und eventuelle Investitionen erfordern.		
	Wärmestress (zukünftiges Klima)	5,14	Kostensteigerung für erhöhten Energiebedarf und eventuelle Investitionen aufgrund von Klimatisierungsbedarf		
	Wärmestress (aktuelles Klima)	5,63	Kostensteigerung für erhöhten Energiebedarf und eventuelle Investitionen aufgrund von Klimatisierungsbedarf		
	Anstieg des Meeresspiegels	9,65			
	Wasserstress	6,6			

## Risikoniveau je Region

Für detailliertere Analysen und einen Überblick über die Exponierung haben wir die Risiken auf die regionale Ebene heruntergebrochen.

Region	Anzahl Einheiten	Übergreifender physischer Risikowert	Chronischer Risikowert	Akuter Risikowert
Europa	112	7,62	6,80	8,43
Australien	4	7,48	6,48	8,48
Nordamerika	27	7,22	6,03	8,40
Südostasien	10	6,77	5,40	8,00

Der Risikobereich, der alle Regionen betrifft, ist mit Temperaturveränderungen verbunden. Man kann jedoch sehen, dass in Südostasien im Unterschied zu den anderen Regionen ein extremes Risiko für Wärmestress besteht.

Europa			
Zentrale Schlüsselfrage	Risikowert	Auswirkungen	Aussichten bei Klimawandel
Wärmesumme (aktuelles Klima)	2,88	Die Wärmesumme reflektiert die Wärmemenge, die erforderlich wird, wenn die Außentemperatur unter 18,3 °C sinkt. Es wird mehr Energie erforderlich, um Bereiche in diesen Regionen zu beheizen. Produktionsanlagen haben üblicherweise einen geringen Heizbedarf, weshalb die Auswirkungen auf NIBEs Produktionsanlagen in dieser Region begrenzt sein werden.	Der zukünftige Klimawandel wird die regionalen Temperaturwechsel verändern und damit die für ein typisches Jahr zu erwartende Anzahl Tage für Heizung und Kühlung beeinflussen. In Europa wird dies zu einer Verringerung der Wärmesumme führen und deshalb zu einem geringeren Energieverbrauch.
Wärmesumme (zukünftiges Klima)	3,29		
Wärmestress (aktuelles Klima)	6,16	Durch häufigeren Wärmestress werden die Mitarbeiter Gesundheitsrisiken ausgesetzt, die zu zusätzlichen Betriebskosten und langfristig zu Regeländerungen führen können.	Laut Berechnung wird die Anzahl der Tage mit extremen Temperaturen in allen Emissionsszenarien bis 2045 um über 10 % steigen. Bis 2070 wird die Temperatur laut Berechnungen des Emissionsszenarios RCP8.5 um ein Drittel steigen.
Wärmestress (zukünftiges Klima)	5,71		
Dürreerisiko	6,31	Kurze Dürreperioden können langfristige Trends wie das Bevölkerungswachstum verschlimmern und dadurch mehr Wasserstress verursachen.	In allen Emissionsszenarien sinkt die Dauer der Dürreperioden, aber die Dauer von Hitzewellen wird sich laut Berechnungen gemäß RCP8.5 von 22 auf fast 25 Tage im Jahr 2045 erhöhen.

Australien			
Zentrale Schlüsselfrage	Risikowert	Auswirkungen	Aussichten bei Klimawandel
Wärmesumme (aktuelles Klima)	4,53	Die Wärmesumme reflektiert die Wärmemenge, die erforderlich wird, wenn die Außentemperatur unter 18,3 °C sinkt. Es wird mehr Energie erforderlich, um Bereiche in diesen Regionen zu beheizen. Aufgrund der durchschnittlichen, jährlichen Temperaturerhöhung verringert sich das Wärmesummenrisiko für das zukünftige Klima.	Der zukünftige Klimawandel wird die regionalen Temperaturwechsel verändern und damit die für ein typisches Jahr zu erwartende Anzahl Tage für Heizung und Kühlung beeinflussen. In Australien wird das die Anzahl der Tage und damit den Energieverbrauch für Beheizung verringern.
Wärmesumme (zukünftiges Klima)	4,81		
Wärmestress (aktuelles Klima)	5,06	Ein höherer Grad an Wärmestress führt zu Gesundheitsrisiken bei den Mitarbeitern, kann zusätzliche Betriebskosten verursachen und langfristig zu Regeländerungen führen.	In Australien werden sich in den kommenden Jahrzehnten extreme Temperaturen häufen.
Wärmestress (zukünftiges Klima)	4,75		
Wasserstress	2,87	Ein hoher Wasserbedarf im Verhältnis zum Zugang übt Druck auf die Wasserressourcen aus und erhöht in Perioden mit wenig Wasserzugang das Risiko von Unterbrechungen.	Laut den meisten Emissionsszenarien werden Dürren in dieser Region länger anhalten. Darauf folgt eine Erhöhung von Extremregen.
Risiko für starke Stürme	5,58	Nutzt man Blitzschlag als Referenz, verursachen schwere Stürme Extremregen, durch den der Geschäftsbetrieb von Überschwemmungen bedroht wird.	Im Szenario mit hohem Emissionen (RCP8.5) erhöhen sich Niederschlagsereignisse bis 2045 um 18 % und bis 2070 um 38 %.

Nordamerika			
Zentrale Schlüsselfrage	Risikowert	Auswirkungen	Aussichten bei Klimawandel
Wärmesumme (aktuelles Klima)	3,88	Die Wärmesumme reflektiert die Wärmemenge, die erforderlich wird, wenn die Außentemperatur unter 18,3 °C sinkt. Es wird mehr Energie erforderlich, um Bereiche in diesen Regionen zu beheizen. Produktionsanlagen haben jedoch üblicherweise einen geringen Heizbedarf im Vergleich zu Vertriebs- oder anderen Gebäuden mit vielen Menschen. Aufgrund der durchschnittlichen, jährlichen Temperaturerhöhung verringert sich das Wärmesummenrisiko für das zukünftige Klima.	Der zukünftige Klimawandel wird die regionalen Temperaturprofile verändern und damit die für ein typisches Jahr zu erwartende Anzahl Tage für Heizung und Kühlung beeinflussen. In der Region Amerika wird dies zu einer Verringerung der Wärmesumme und dadurch zu geringerem Energieverbrauch für Beheizung führen.
Wärmesumme (zukünftiges Klima)	4,63		
Wärmestress (aktuelles Klima)	4,75	Ein höherer Grad an Wärmestress führt zu Gesundheitsrisiken bei den Mitarbeitern, kann zusätzliche Betriebskosten verursachen und langfristig zu Regeländerungen führen.	Da die berechneten Durchschnitts- und Extremtemperaturen steigen werden, geht man auch von einer Erhöhung der Wärmestressniveaus aus.
Wärmestress (zukünftiges Klima)	4,02		
Wasserstress	4,43	Ein hoher Wasserbedarf im Verhältnis zum Zugang übt Druck auf die Wasserressourcen aus und erhöht in Perioden mit wenig Wasser das Risiko von Unterbrechungen.	Für die meisten Orte wird eine Veränderung der jährlichen Niederschläge erwartet.
Risiko für starke Stürme	4,97	Starke Stürme führen zu Extremregen, der den Geschäftsbetrieb durch Überschwemmungen, örtlichen Stromausfälle, Störungen der Kommunikationsinfrastruktur und des Transportwesens gefährdet.	Laut einem Szenario mit hohen Emissionen (RCP8.5) steigen extreme Niederschlagsereignisse bis 2045 um 19 % und bis 2070 um 30 %.

Südostasien			
Zentrale Schlüsselfrage	Risikowert	Auswirkungen	Aussichten bei Klimawandel
Wärmestress (aktuelles Klima)	1,81	Erhöhte Gesundheitsrisiken für Arbeiten im Freien und höhere Kosten für Klimatisierung der Produktionsanlagen.	In einem Szenario mit hohen Emissionen (RCP8.5) steigen die extremen Wärmestressereignisse bis 2045 um 27 % und bis 2070 um 100 %.
Wärmestress (zukünftiges Klima)	2,41		
Exponierung hinsichtlich Klimawandel	3,41	Südostasien wird mit umfangreichen Störungen aufgrund der physischen Auswirkungen des Klimawandels konfrontiert.	Laut einem Szenario mit hohen Emissionen (RCP8.5) werden Unternehmen in Südostasien klimabezogenen Gefahren im Jahr 2060 stärker ausgesetzt sein.
Risiko für starke Stürme	2,69	Nutzt man Blitzschlag als Referenz, verursachen starke Stürme Extremregen, durch den der Geschäftsbetrieb von Überschwemmungen bedroht wird.	Laut einem Szenario mit hohen Emissionen (RCP8.5) steigen extreme Niederschlagsereignisse bis 2045 um 33 % und bis 2070 um 60 %.
Wasserstress	5,5	Eine hohe Nachfrage im Verhältnis zum Angebot übt Druck auf die Wasserressourcen aus und erhöht in Perioden mit wenig Wasser das Risiko von Unterbrechungen.	Keins der Klimawandelszenarien sagt für Südostasien eine Verringerung der Niederschlagsmengen voraus.

## Maßnahmen hinsichtlich Klimarisiken

Bei Investitionen in neue Produktionskapazitäten fließen Bewertungen zu Klimarisiken, mit Schwerpunkt Niederschlag, Extremwetter und Überschwemmungsrisiko, in die Entscheidung ein.

Umweltzertifizierungen und Umwelterhebungen finden bei der Renovierung von Gebäuden und Neubau statt. Dabei können bereits durchgeführte und zukünftige Energie-Audits Möglichkeiten für höhere Energieeffizienz und damit geringeren Energiebedarf identifizieren.

Weitere Anstrengungen bei der Klimatisierung in unseren Unternehmen. Damit werden wir die Auswirkungen von Wärmestress auf unsere Mitarbeiter verringern und Tage mit hohen Temperaturschwankungen bewältigen können.

Durch die Erzeugung erneuerbarer Energie, beispielsweise durch Solaranlagen, erhalten wir Zugang zu Energie für die Herstellung von Produkten und für die Klimatisierung des Arbeitsumfeldes. Wir werden außerdem mit den jeweiligen Unternehmen die konkreten Risiken besprechen, denen sie ausgesetzt sind.

## Weitere Arbeit

2022 werden wir uns weiter mit den Übergangsriskien befassen sowie die Arbeit mit der Analyse der Auswirkungen der geographischen Lage von Zulieferern auf unsere Risiken einleiten.

# Unser Stakeholder-Dialog

**Aufgrund des Nachhaltigkeitsprofils von NIBE haben wir eine Reihe von Stakeholdern, mit denen wir in einem engen, kontinuierlichen Dialog stehen. Dieser hilft uns dabei zu verstehen, was aus der Nachhaltigkeitsperspektive wichtig für unsere Stakeholder ist, und liefert Input für unsere Schwerpunktsetzung.**

Im Jahr 2016 haben wir einen ersten umfassenderen Dialog mit einer Auswahl der externen Gruppen geführt. Dabei haben wir nicht nur Umfragebögen an etwa 300 Vertreter der unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen verschickt, sondern auch eine Reihe von Interviews durchgeführt und Analysedaten des Unternehmens erfasst.

Danach haben wir das Bild durch kontinuierliche Erfassung weiterer Informationen der unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen im Zusammenhang mit natürlich vorkommenden Kontakten, im persönlichen Gespräch bzw. durch einen Fragebogen ergänzt.

Wir konnten ein gestiegenes Interesse an Nachhaltigkeit feststellen, sowohl vonseiten der Analysten, Banken und Fondsgesellschaften als auch von Forschungseinrichtungen und Universitäten. 2021 sind weiterhin Fragen zu Taxonomie, Klima und Szenarienanalysen eingegangen. Über die normalen Fragebögen hinaus besteht häufig der Wunsch nach Interviews bzw. Besuchen. Die Fragen beziehen sich unter anderem auf Inhaltsstoffe sowie die Umstellung auf neue Technologien aufgrund neuer gesetzlicher Regelungen, aber auch auf Vielfalt und Kompetenzmanagement. Die Fragen aus Interviews und Besuchen fließen in unsere Wesentlichkeitsanalyse ein.

STAKEHOLDER*	DIALOG	FRAGEN
<b>Kunden</b>	Umfragen Dialoge zur Geschäftstätigkeit Vereinbarungen	Sichere Produkte Nachhaltige Produkte Geschäftsbeziehungen
<b>Arbeitnehmer</b>	Mitarbeiterdialog	Sicherheit Kompetenz
<b>Zulieferer</b>	Umfragen Dialoge zur Geschäftstätigkeit Vereinbarungen	Langfristigkeit Leistung
<b>Investoren/Analysten</b>	Umfragen Quartalsberichte Persönliche Gespräche	Risikominimierung Rendite Langfristigkeit Klimafragen
<b>Unternehmensführung</b>	Nachhaltigkeitsrat	Zielsteuerung Schwerpunktbereiche Ressourcen
<b>Aktionäre</b>	Hauptversammlung Persönliche Gespräche Gespräche mit Management	Rendite Langfristigkeit Risikominimierung
<b>Behörden</b>	Berichte Besuche/Audits Lobbyarbeit	Gesetze und ihre Einhaltung Kompetenzmanagement Infrastruktur
<b>Kommunen</b>	Lokale Zusammenarbeit Interesse für Stakeholder-Gruppen	Zusammenarbeit mit Schulen Sponsoring Fragen des Standardausschusses

\* NIBE verwendet eine Bewertungsmethode, die jede Stakeholder-Gruppe in Abhängigkeit ihrer Machtstellung, Legitimität und Dringlichkeit betrachtet (Mitchel et al 1997).

# Policies, die unsere Werte unterstützen

NIBE hat bestimmte Group Policies, die in den Unternehmen umgesetzt werden und bei entsprechenden Besuchen vor Ort als Ausgangspunkt dienen.

Unsere Werte	Unterstützende Policy	Kommunikation	Indikatoren	SDG - Ziele für nachhaltige Entwicklung
<b>Respektierung von Menschenrechten</b>	Datenschutzerklärung (DSGVO) Stellungnahme gegen moderne Sklaverei und Menschenhandel NIBE Group Policy für Vielfalt in der Unternehmensführung Policy für Menschenrechte	Intern Intern/Extern  Intern/Extern Intern/Extern	Mitarbeiter, die eine Ausbildung zu Menschenrechts-Policy und -Routinen erhalten haben. Zulieferer, die hinsichtlich sozialer Kriterien bewertet wurden.	8, 16
<b>Gute Arbeitsbedingungen</b>	Arbeitsschutz-Policy Alkohol- und Drogen-Policy Policy für Vielfalt und Gleichbehandlung	Intern/Extern Intern/Extern Intern/Extern	<b>Ziel: Ein unfallfreier, sicherer Arbeitsplatz.</b> Gesamtanzahl Diskriminierungsfälle. Fälle, in denen die Rechte indigener Völker betroffen sind.	8
<b>Verringerte Umweltbelastung</b>	Umwelt-Policy Chemikalien-Policy Reise-Policy Fahrzeug-Policy	Intern/Extern Intern Intern/Extern Intern	<b>Ziel: Konsequente, systematische Qualitäts- und Umweltsarbeit.</b> <b>Ziel: Höherer Klimanutzen in unserem Produktportfolio.</b> <b>Ziel: Kontinuierlich sinkender Energieverbrauch.</b> Anzahl gemeldeter Fälle von signifikanten Emissionen.	7, 8, 9, 11, 12
<b>Produktverantwortung</b>	Qualitäts-Policy	Intern/Extern	<b>Ziel: Konsequente, systematische Qualitäts- und Umweltsarbeit.</b> Fälle von Zuwiderhandlungen hinsichtlich Auflagen zu Produkt- und Serviceinformationen sowie Kennzeichnung. Fälle von Verstößen hinsichtlich Marktkommunikation. Fälle von Verstößen hinsichtlich Gesundheit und Sicherheit von Produkten und Serviceleistungen.	9, 12
<b>Hohe Geschäftsethik</b>	Geschenk-Policy Whistleblower-Policy	Intern Intern/Extern	Anzahl der über die Whistleblower-Funktion gemeldeten Fälle.	8, 16
<b>Transparenz</b>	Kommunikations-Policy Steuer-Policy Policy zu Handelssanktionen	Intern/Extern Intern Intern	Geschäftsbericht.	16
<b>Verantwortungsbewusster Einkauf</b>	Verhaltenskodex für das Geschäftsgebahren von Zulieferern Policy für Vielfalt und Gleichbehandlung Stellungnahme gegen moderne Sklaverei und Menschenhandel Policy zu Konfliktrohstoffen	Intern/Extern Intern/Extern Intern/Extern Intern/Extern	Zulieferer, die hinsichtlich sozialer Kriterien bewertet wurden. Geschäftsstandorte und Zulieferer, bei denen ein erhebliches Risiko für Kinderarbeit besteht, und ergriffene Maßnahmen. Geschäftsstandorte und Zulieferer, bei denen ein erhebliches Risiko von Zwangsarbeit besteht, und ergriffene Maßnahmen. Geschäftsstandorte und Zulieferer, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverträge gefährdet ist.	8, 9, 12, 16
<b>Gesellschaftliches Engagement</b>	Policy zu Konfliktrohstoffen Stellungnahme gegen moderne Sklaverei und Menschenhandel	Intern/Extern Intern/Extern	Anzahl besuchte eigene Unternehmen. Zulieferer, die hinsichtlich sozialer Kriterien bewertet wurden.	7, 8, 9, 11, 12, 16

\*Extern bedeutet, dass auf Anfrage nach außen kommuniziert wird.

# Allgemeine Angaben

## ORGANISATIONSPROFIL

### 102-01 Name der Organisation.

NIBE Industrier AB

### 102-02 Aktivitäten, Warenzeichen, Produkte und Leistungen.

NIBE Industrier AB ist ein internationales Unternehmen im Bereich nachhaltige Energielösungen, das seine Geschäftstätigkeit in drei unterschiedlichen Geschäftsbereichen betreibt: Climate Solutions, Element und Stoves.

Weitere Informationen zu den Warenzeichen von NIBE Industrier AB, siehe S. 45, 51, 57 sowie [www.nibe.com/nibe-group](http://www.nibe.com/nibe-group)

### 102-03 Hauptverwaltung.

Die Adresse der Hauptverwaltung ist Hannabadvägen 5, Markaryd, Schweden.

### 102-04 Unternehmensstandorte.

NIBE Industrier AB ist ein globales Unternehmen, der Konzern hat in 27 Ländern Produktionsanlagen und in 18 Ländern direkte Vertriebskanäle. Der Konzern ist derzeit in 31 Ländern präsent. Weitere Informationen zu NIBEs globaler Präsenz, siehe S. 5, 137-140.

### 102-05 Eigentümerstruktur und Unternehmensform AB.

Die Muttergesellschaft NIBE Industrier AB (publ) ist in Schweden registriert und hat dort ihren Sitz. NIBE ist seit 1997 an der Nasdaq Nordic, Large-Cap-Liste, unter dem Namen NIBE Industrier AB notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011. Mehr auf S. 74. Informationen zur NIBE-Aktie, siehe S. 75.

### 102-06 Märkte, auf denen die Organisation tätig ist.

NIBE Industrier AB ist ein globaler Akteur in unterschiedlichen Branchen mit Geschäftstätigkeit in Europa, Nordamerika, Australien und Asien. Die Seiten 44-45, 50 und 56 bieten eine Übersicht dazu, wo und in welchen Branchen der Konzern tätig ist.

### 102-07 Größe der Organisation.

Die Geschäftstätigkeit erfolgt durch drei Geschäftsbereiche, die ihrerseits ihre Geschäftstätigkeit über eigene Gesellschaften oder Niederlassungen betreiben. Auf Seite 137-140 sowie auf [www.nibe.com](http://www.nibe.com) gibt es weitere Informationen dazu, wo und durch welche Gesellschaften NIBE vertreten ist.

Der Konzern hat mehr als 20.800 Mitarbeiter. Die Bilanz und Daten werden nur für die Unternehmen angegeben, in denen 2021 eine Nachhaltigkeitsberichterstattung erfolgt ist.

Nettoumsatz des Konzerns, siehe S. 104.

### 102-08 Information zu Mitarbeitern und anderen Arbeitnehmern.

Die Zahlen umfassen die Mitarbeiteranzahl Ende Dezember 2021 für die Unternehmen, in denen eine Nachhaltigkeitsberichterstattung erfolgt.

Die Angaben zu Geschlecht und Anstellungsart sind aus verschiedenen Quellen in den lokalen HR-Systemen extrapoliert worden. Die Erhöhung der Mitarbeiterzahl geht hauptsächlich auf die 2021 durchgeführten Übernahmen zurück. Nur 3 % (3 %) des Personals sind Zeitarbeitskräfte.

2021	Anzahl Mitarbeiter		
	Unbefristet	Befristet	Insgesamt
<b>Anstellungsform</b>			
<b>Anteil</b>	<b>18.958</b>	<b>1.625</b>	<b>20.583</b>
<b>Nordische Länder</b>	% 18,0	18,2	18,0
<b>Europa</b>	% 38,4	69,6	41,0
<b>Nordamerika</b>	% 33,5	1,5	31,0
<b>Asien</b>	% 9,9	10,0	9,9
<b>Sonstige Länder</b>	% 0,1	0,7	0,1
<b>Männer</b>	% 64,0	57,4	63,4
<b>Frauen</b>	% 36,0	42,6	36,6

2021	Vollzeit	Anteil	Teilzeit	Anteil
Männer	12.608	61 %	436	2 %
Frauen	7.151	35 %	388	2 %
<b>Insgesamt</b>	<b>19.759</b>	<b>96 %</b>	<b>824</b>	<b>4 %</b>

Altersstruktur Mitarbeiter, %	2021	2020	2019	2018
< 30 Jahre	21	20	21	25
30-50 Jahre	51	52	51	50
> 50 Jahre	28	28	28	25

### 102-09 Lieferkette.

NIBE kauft sowohl Material als auch Leistungen von Zulieferern weltweit ein, was die globale Geschäftstätigkeit des Unternehmens widerspiegelt. Die Einkaufsmengen umfassen Stahlrohmaterial, wie Rohre und Bleche, Elektronikkomponenten, wie Kabel und Leiterplatten, sowie sonstiges Direktmaterial, aber auch Lohnveredlung und bezogene Waren. Neben Direktmaterial kauft NIBE Verbrauchsgüter, Produktionsausrüstung und unterschiedliche Arten von Dienstleistungen. Zur Unterstützung der globalen Herstellung und Zusammenarbeit des Unternehmens mit Zulieferern hat NIBE eigene Einkaufsbüros in den Produktionseinheiten.

Etwa 12 % (12 %) der Lieferungen an NIBEs Fabriken stammen von lokalen bzw. regionalen Zulieferern. Das Gesamteinkaufsvolumen des Konzerns beträgt etwa 19,6 Milliarden SEK und etwa 80 % davon stammen von ungefähr 2.500 Zulieferern. Weitere Informationen, siehe Abschnitt Einkaufsmethodik auf S. 153.

## ORGANISATIONSPROFIL

### 102-10

#### Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette.

2021 wurden folgende Übernahmen durchgeführt: Electro-Therm SAS, Go Geothermal Ltd Heat Safe Cable Systems Limited, Heat Trace Holdings Limited, Heat Trace Limited, Brewer and Bunney Limited und Graybar Ltd.

Folgende Unternehmen wurden 2020 übernommen und sind in die Nachhaltigkeitsberichterstattung 2021 integriert: Heating Group International B.V., Elektrotermija d.o.o, Jac. De Vries Gesta B.V, WALTERKOTTE GmbH, VEÅ AB, Termotech S.R.L, VOLTANOVA b.v, Sun Electric Heater Company, Tiki, Üntes, Hydraulik-Service i Markaryd AB sowie Nathan Holding übernommen.

Es gab keine signifikanten Änderungen in der Lieferkette.

### 102-11 Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip.

Wir wenden bei jeglicher Entwicklungsarbeit den Vorsorgeansatz an und halten geltende internationale und nationale Chemikaliengesetze sowie REACH und RoHS ein. Wir arbeiten in unseren Herstellungsprozessen kontinuierlich und aktiv an der Abwicklung von Chemikalien gemäß Substitutionsprinzip. Durch kontinuierliche Risikobewertungen wird die Anwendung der richtigen Schutzausrüstung bei Gefährdung sowie die korrekte Anwendung und Lagerung von Chemikalien sichergestellt.

### 102-12 Externe Initiativen.

NIBE hat Global Compact 2014 unterzeichnet, eine der großen Initiativen zusammen mit den Sustainable Development Goals (SDG). Mehr zu Global Compact und zu welchen SDG wir beitragen, siehe S. 64-65. Darüber hinaus arbeiten wir mit ISO 26000 – einer internationalen Richtlinie für soziale Verantwortung – sowie dem Kodex des Schwedischen Antikorruptionsinstituts (IMM). Als Teil unserer Klimaanstrengungen haben wir die Arbeit mit der TCFD-Initiative (Task Force on Climate Related Financial Disclosures) eingeleitet, bei der Risiken und Chancen ausgehend von Klimaauswirkungen identifiziert werden. Global Reporting Initiative (GRI) ist der Berichtsstandard, den NIBE als Bilanzierungsmethode für die Stakeholder verwendet. Damit verpflichten wir uns, die Geschäftstätigkeit in globalem Zusammenhang verantwortungsbewusst, gemäß den geltenden Gesetzen und international anerkannten Standards auszuüben.

### 102-13 Mitgliedschaft in Verbänden und Gruppen.

NIBE ist Mitglied in mehreren Branchenverbänden, die sich mit relevanten kurz- und langfristigen Aspekten befassen, wie beispielsweise in der GeoExchange Coalition, ASHRAE, Kyltekniska föreningen sowie in verschiedenen Standardisierungsorganisationen. Wir arbeiten außerdem mit renommierten Universitäten und Organisationen, wie dem Tekniska und Nobel Prize Museum, zusammen.

## STRATEGIE

### 102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers.

Bericht des CEO, siehe S. 14-17. Im Geschäftsbericht werden strategische Priorisierungen, Trends und Ziele beschrieben, aber auch Erreichtes und Zukunftsaussichten dargestellt.

## ETHIK

### 102-16

#### Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen.

NIBEs ethische Richtlinien sind in Unsere Werte, Unsere Geschäftsprinzipien sowie in Policies definiert. Es gibt mehrere diesbezügliche Policies auf Konzernebene, aber auch lokale Anpassungen der Policies. NIBEs Werte und Richtlinien sind jedoch allen anderen Policies übergeordnet. Unsere Richtlinien sind in 20 Sprachen verfügbar und in NIBEs Intranet sowie auf [www.nibe.com](http://www.nibe.com) zugänglich. Weitere Informationen dazu, siehe S. 12-13 und S. 149 (Unsere Werte und Policy).

NIBEs Mitarbeiter sind dazu angehalten, Abweichungen von NIBEs Werten an ihre Vorgesetzten oder die lokale HR-Funktion zu melden oder die Angelegenheit anderen Vorgesetzten auf höherer Ebene darzulegen. Mitarbeiter können sich auch an das konzernübergreifende Whistleblower-Portal wenden ([www.https://report.](https://report.whistleb.com/en/NIBE)

[whistleb.com/en/NIBE](https://report.whistleb.com/en/NIBE)). Dieser Meldekanal steht in der Regie Außenstehender und dort kann anonym und in der eigenen Sprache Meldung erstattet werden. NIBE verfolgt eine strikte Policy hinsichtlich Repressalien gegenüber Personen, die mutmaßliche Verstöße in gutem Glauben melden.

Im Jahr 2021 sind fünf Fälle im Rahmen von NIBEs Whistleblower-System eingegangen. Vier der Anzeigen sind anonym über NIBEs Internetportal für Whistleblower und eine bei der Unternehmensführung einer Tochtergesellschaft eingegangen. Zwei der eingegangenen Fälle wurden als Whistleblower-Fälle eingestuft und werden im Rahmen der Whistleblower-Policy untersucht. Eine Anzeige war vollständig unbegründet, und zwei weitere wurden als Personalfragen kategorisiert und zur Bearbeitung außerhalb des Whistleblower-Systems an NIBE übergeben.

## STEUERUNG

### 102-18 Führungsstruktur.

Der CEO der Gesellschaft und gleichzeitige Konzernchef wird vom Aufsichtsrat benannt und ist für die laufende Verwaltung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft gemäß den Richtlinien und Anweisungen des Aufsichtsrats zuständig. Der Konzernvorstand und der Aufsichtsrat haben letztendlich die Verantwortung dafür, NIBEs Geschäftsidee festzulegen und sicherzustellen, dass die Arbeit ausgehend von den Werten und Triebkräften des Unternehmens gesteuert wird. Das Nachhaltigkeitsteam ist dem CEO direkt unterstellt und ist zuständig für die Bearbeitung aller relevanten Nachhaltigkeitsaspekte und deren Integration in die gesamte Geschäftstätigkeit und alle Aktivitäten des Konzerns sowie für die Erstellung von Policydokumenten, Strategien und Zielsetzungen in Bezug auf

NIBEs übergreifende Nachhaltigkeitsarbeit. Die Verantwortung für die Nachhaltigkeitsarbeit, die gemäß den von der Konzernführung festgelegten Strategien und grundlegenden Auflagen durchgeführt wird, liegt bei der jeweiligen operativen Einheit. Der jeweilige Geschäftsbereich ist für die Implementierung des Nachhaltigkeitsprogramms in seiner Organisation verantwortlich. Jeder Unternehmenschef ist für die Ergebnisse seiner Einheit verantwortlich, dazu gehören finanzielle Messwerte, soziale Auswirkungen, Einhaltung von Regeln und andere Aspekte, die in den Richtlinien des NIBE-Konzerns für das Management auf Unternehmensebene beinhaltet sind. Mehr zu Management und Steuerung, siehe S. 173-177.

### 102-40 Liste der Stakeholdergruppen.

Die größten und einflussreichsten Gruppen von Stakeholdern sind Aktionäre, Kunden, Mitarbeiter, Zulieferer, Investoren und Fondsgesellschaften sowie Behörden und Kommunen.

Siehe S. 148 für eine Liste der Stakeholder-Gruppen.

### 102-41 Tarifverträge.

In den meisten Ländern, in denen NIBE seine Geschäftstätigkeit betreibt, gibt es Tarifverträge für die Arbeitnehmer. Für 45 % aller Produktionsarbeiter gelten Tarifverträge.

### 102-42 Identifizierung und Auswahl von Stakeholdern.

Durch einen ständigen Dialog mit unseren Stakeholdern stellen wir sicher, dass wir die wichtigsten Themen im Bereich Nachhaltigkeit identifiziert haben und uns auch künftig auf die richtigen Schwerpunkte konzentrieren. Im Jahr 2016 haben wir einen ersten umfassenden Dialog mit einer Auswahl aus den meisten dieser externen Gruppen geführt. Dabei haben wir nicht nur Umfragebögen an etwa 300 Vertreter der unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen verschickt, sondern auch eine Reihe von Interviews durchgeführt und Analysedaten des Unternehmens erfasst. Danach haben wir das Bild durch kontinuierliche Erfassung weiterer Informationen der unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen im Zusammenhang mit natürlich vorkommenden Kontakten, im persönlichen Gespräch und durch einen Fragebogen ergänzt und die Informationen in die Wesentlichkeitsanalyse einfließen lassen. Über die normalen Fragebögen hinaus besteht häufig der Wunsch nach Interviews bzw. Besuchen.

Weitere Informationen zu unserer Arbeit mit Stakeholdern, siehe S. 68 und 148. Es wird die Methode Mitchell et al 1997 verwendet.

### 102-43 Strategie zur Einbindung der Stakeholder.

Die Ende 2016 erstellte Wesentlichkeitsanalyse wurde mit Hinblick auf die unterjährige Entwicklung und den Stakeholder-Dialog aktualisiert. Im Dialog mit Management und Stakeholdern wurden die Themen analysiert und eingegrenzt. Dabei ging man von Trends und GRI-Aspekten sowie den Auswirkungen auf unsere Wertschöpfungskette innerhalb und außerhalb der Organisation aus. Unsere strategischen Schwerpunktbereiche werden auf Seite 68 beschrieben.

Analysiert man die aktuelle Arbeit von NIBE in den Bereichen, die als strategische Schwerpunktbereiche identifiziert wurden, gibt es eine starke Übereinstimmung mit den bisherigen Weichenstellungen und Priorisierungen von NIBE.

### 102-44 Wichtige Themen und angesprochene Anliegen.

Wichtige Bereiche, die identifiziert wurden, sind Klima, Umwelt und Korruption, aber auch Vielfalt und Kompetenzmanagement.

Mehr auf S. 68.

### 102-45

#### In den konsolidierten Finanzberichten enthaltene Einheiten.

Zu den Unternehmen, die in den konsolidierten Finanzzahlen enthalten sind, siehe S. 100 und 117–119.

### 102-46 Ermittelte wesentliche Themen und ihre Abgrenzung.

NIBE hat das Ziel, Stakeholdern relevante Informationen zu operativen, finanziellen, ökologischen und sozialen Aspekten zur Verfügung zu stellen. Dafür verwendet NIBE ein Bilanzierungsprinzip gemäß GRI (Global Reporting Initiative), das Stakeholder, Nachhaltigkeitskontext, Wesentlichkeit und Vollständigkeit umfasst. Die Abgrenzung der Aspekte wurde im Organisations- und Geschäftskontext sowie aus der Perspektive der Stakeholder beurteilt. Sie wurden außerdem danach beurteilt, in welchem Maß sie die globalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der UN beeinflussen und dazu beitragen können. Bei einer proaktiven Befragung der Stakeholder geben deren Antworten normalerweise eine Zusammenfassung der Aspekte, die als wesentlich betrachtet werden können. Die Stakeholder werden gebeten, diejenigen Aspekte hervorzuheben, die für ihre Bewertung und Beschlüsse hinsichtlich NIBE wichtig sind. Sie werden darüber hinaus gebeten, andere Aspekte hinzuzufügen bzw. zu streichen, falls sie für irrelevant gehalten werden. NIBE verwendet diese Punkte bei der Risikobewertung zur Definition der ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen. Als gemeinsame Abgrenzung für Nachhaltigkeitsberichterstattung und Wesentlichkeitsbilanzierung gilt, dass 2021 übernommene Unternehmen nicht Teil der Berichterstattung sind. Den Seiten 137–140 ist zu entnehmen, welche Unternehmen die Nachhaltigkeitsberichterstattung umfasst.

### 102-47 Liste der wesentlichen Themen.

Die Beschreibung oben in Verbindung mit den vorher erfassten Punkten der Stakeholder-Gruppen führen zu einem Ergebnis, das gemäß den Aspekten des GRI-Standards neu dargestellt und präsentiert wird. Alle diese Aspekte gelten als wesentlich und relevant für den Bericht. Wie auf S. 68 dargestellt, gibt es eine Vielzahl Aspekte, die sich als wesentlich darstellen. Angestrebt wird eine ungefähre Beurteilung. Inhalt, Umfang und Abgrenzung für jeden Aspekt sowie die Management-Strategie werden in den spezifischen Angaben auf den Seiten 153–171 detaillierter dargestellt.

### 102-48 Neudarstellung von Informationen.

In der Bilanz des Jahres 2021 sind die 2020 übernommenen Unternehmen enthalten, siehe 102-10 oben.

### 102-49 Änderungen bei der Berichterstattung.

2021 wurden keine signifikanten Änderungen in wesentlichen Bereichen durchgeführt.

## BILANZIERUNGSROUTINEN

### 102-50 Berichtszeitraum.

1. Januar bis 31. Dezember 2021.

### 102-51 Datum des letzten Berichts.

Der letzte Geschäftsbericht wurde am 12. April 2021 veröffentlicht.

### 102-52 Berichtszyklus.

Jährlich.

### 102-53 Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht.

sustainability@nibe.se

### 102-54 Erklärung zur Berichterstattung gemäß GRI-Standard.

Dieser Bericht wurde gemäß dem GRI-Standard Core erstellt.

### 102-55 GRI-Inhaltsverzeichnis.

Auf das Inhaltsverzeichnis kann man über [www.nibe.com/rapporter/gri-index](http://www.nibe.com/rapporter/gri-index) zugreifen.

### 102-56 Externe Prüfung.

Es wurde keine externe Überprüfung des Nachhaltigkeitsberichts durchgeführt. Der Vorstand von NIBE Industrier AB hat dafür Sorge zu tragen, dass Risiken gemanagt werden und dass die Nachhaltigkeitsinitiativen Gesetze und Auflagen von Behörden, Aktionären und anderen Stakeholdern einhalten.

# Wesentliche Fragestellungen für NIBE

## WIRTSCHAFTLICHE ERGEBNISSE

**GRI 201: Wirtschaftsleistung 2016**  
**GRI 103: Managementansatz 2016**

### 103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.

Der Buchungsschluss des Konzerns umfasst die Muttergesellschaft, NIBE Industrier AB, und die Unternehmen, in denen die Muttergesellschaft direkten oder indirekten beherrschenden Einfluss hat.

### 103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.

Das Finanzergebnis ist der übergreifende Indikator in unserer Wertschöpfungskette für die wirtschaftlichen Auswirkungen von NIBE auf die Gesellschaft. Sämtliche NIBE-Einheiten sind für ihre wirtschaftlichen Ergebnisse verantwortlich. NIBE weist sein wirtschaftliches Ergebnis gemäß IFRS aus. Weitere Informationen zum entsprechenden Bilanzierungsprinzip, siehe S. 100–136.

### 103-3 Beurteilung des Managementansatzes.

Die Informationen aus den Finanzberichten sind zur Unterteilung des wirtschaftlichen Wertes verwendet worden, siehe S. 80–81 zur Verteilung.

### 201-1 Direkt erzeugter, ökonomischer Wert und Verteilung.

Informationen aus den Finanzberichten unterteilen den wirtschaftlichen Wert, siehe S. 77–136.

### 201-3 Definierte leistungsbezogene Pläne und andere Rentenpläne.

Informationen zu definierten leistungsbezogenen Plänen und anderen Rentenplänen finden sich auf S.122–124.

### 201-4 Finanzielle Unterstützung durch Behörden.

Auf Konzernebene gab es keine finanzielle Unterstützung. Einige Unternehmen haben Ausgleichszahlungen in Verbindung mit den Corona-Regelungen im jeweiligen Land erhalten, hauptsächlich aufgrund erzwungener Schließungen. In Schweden wurden keine Beihilfen beantragt.

## EINKAUFSMETHODIK

**GRI 204: Einkaufsmethodik 2016**  
**GRI 103: Managementansatz 2016**

### 103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.

NIBEs Strategie bedeutet, dass die übernommenen Unternehmen weiter an ihrem bisherigen Standort betrieben werden. Das Unternehmen kann dadurch weiterhin als belebender, verantwortungsbewusster Akteur tätig sein und positiv zum wirtschaftlichen und sozialen Wachstum in einer Vielzahl von Bereichen, einschließlich Zulieferer sowie Arbeitsplätze und Steuern in der Kommune, beitragen.

### 103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.

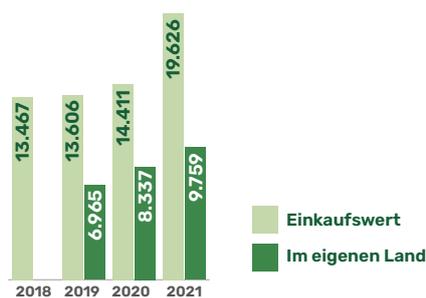
NIBE praktiziert einen verantwortungsbewussten Einkauf, was den Geschäftskodex für Zulieferer und die Auswertung von Zulieferern von Direktmaterial umfasst. Die Strategie hinsichtlich unserer Arbeit mit Zulieferern wird näher in Unsere Geschäftsprinzipien und Unsere Werte, S. 12-13, sowie auf S. 28 zu verantwortungsbewusstem Einkauf dargestellt.

### 103-3 Beurteilung des Managementansatzes.

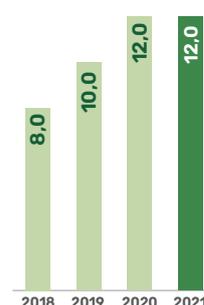
Es werden eine Reihe von Messwerten hinsichtlich Zulieferer überwacht, unter anderem die Anzahl der Zulieferer und Einkaufswert. Der Einkauf im eigenen Land wächst, während der Anteil regionaler Einkauf auf demselben Niveau im Verhältnis zum Gesamteinkaufswert liegt. Die Anzahl der Zulieferer ist auf 15.162 (13.123) gestiegen, was zum großen Teil auf neu übernommene Unternehmen zurückgeht. Unsere Lieferkette befindet sich zum großen Teil dort, wo auch die größeren Produktionseinheiten angesiedelt sind, d. h. in Europa und Nordamerika.

### 204-1 Anteil Zahlungen an örtliche Zulieferer.

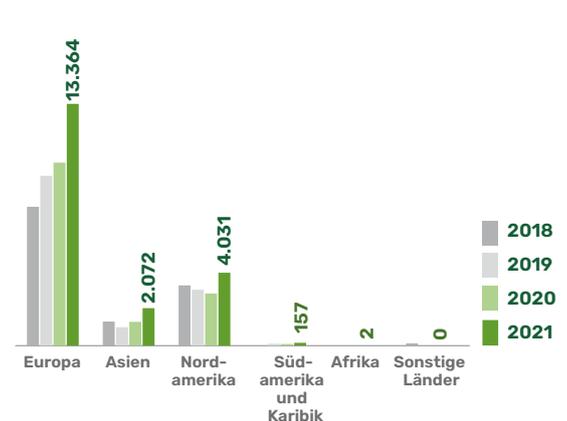
Einkaufswert, MSEK



Kaufen lokal, % des Gesamtwerts



Einkaufswert nach Region (MSEK)



## GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016 und wettbewerbswidriges Verhalten

### GRI 103: Managementansatz 2016

#### 103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.

NIBEs Arbeit gegen Korruption und wettbewerbswidriges Verhalten gehören zu den Geschäftsprinzipien und Werten des Konzerns. Im Konzern erfolgt eine übergreifende Bewertung der Korruptionsrisiken und jedes Unternehmen führt jährlich eine Risikobewertung gemäß NIBEs internem Kontrollstandard NICS durch, siehe S. 70-72.

#### 103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.

NIBEs Verhaltenskodex umfasst Betrug, unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen, Korruption, Geldwäsche, Datenschutz, Exportkontrolle, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit, verantwortungs-

bewussten Einkauf sowie Menschenrechte. Zum Verhaltenskodex gibt es ein Wirtschaftshandbuch, Policy- und Ausbildungsmaterial sowie Instrumente, die für die Mitarbeiter im Intranet des Konzerns zugänglich sind.

#### 103-3 Beurteilung des Managementansatzes.

Alle Mitarbeiter erhalten im Rahmen der Einführung Informationen zu NIBEs Werten. Stärker exponierte Mitarbeiter, d. h. Verwaltungspersonal sowie Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder, werden regelmäßig über NIBEs E-Learning-Plattform zu Korruptionsbekämpfung weitergebildet.

#### 205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft werden.

Alle Einheiten sind verpflichtet, jährliche Risikobewertungen hinsichtlich der Einhaltung der Regeln durchzuführen. Alle 146 Unternehmen, die Teil der Nachhaltigkeitsberichterstattung sind und sowohl Vertriebs- als auch Produktionsunternehmen umfassen, haben die Korruptionsrisiken in ihrer Geschäftstätigkeit gemäß dem NIBE Internal Control Standard (NICS), unserem internen Kontrollprozess, bewertet. Siehe S. 70-72 und S. 98-99.

#### 205-2 Kommunikation und Ausbildungen zu Korruptionsbekämpfungspolicy und -Routinen.

Aufsichtsratsmitglieder vertreten häufig mehrere Aufsichtsräte in verschiedenen Ländern, weshalb eine Untergliederung nicht möglich ist.

Die Anzahl der Zulieferer, die Informationen zur Korruptionsbekämpfungspolicy erhalten haben, ist unter 414 aufgeführt.

#### 205-3 Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen.

Keine bestätigten Fälle.

#### 206-1 Gesamtanzahl Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten.

Keine gemeldeten Fälle.

Aufsichtsratsmitglieder, die Informationen und Ausbildungen zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben, Anzahl	2021	2020	2019	2018
Insgesamt	125	58	361	296

Die Arbeit bei den Vorstandsmitgliedern ist fortgesetzt worden, und die Zahlen für 2021 umfassen auch Vorstände in Vertriebsgesellschaften

Mitarbeiter, die Informationen zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben, Anzahl	2021	2020	2019	2018
Insgesamt	20.583	17.914	16.505	15.100
Nordische Länder	3.712	3.300	3.136	
Europa	8.423	6.758	5.942	
Nordamerika	6.385	5.933	5.777	
Asien	2.034	1.910	1.633	
Sonstige Länder	29	13	17	

Mitarbeiter, die eine Ausbildung zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben, Verwaltungspersonal, Anzahl	2021	2020	2019	2018
Insgesamt	6.346	5.549	4.950	3.407
Nordische Länder	2.110	1.532	1.440	
Europa	2.254	2.408	2.087	
Nordamerika	1.312	1.324	1.199	
Asien	656	272	210	
Sonstige Länder	14	13	14	

Geschäftspartner, die Informationen zur Korruptionsbekämpfungspolicy erhalten haben, Anzahl	2021	2020	2019	2018
Insgesamt	1.318	844	528	298
Nordische Länder	461	118	65	
Europa	717	676	421	
Nordamerika	126	36	29	
Asien	14	14	13	
Sonstige Länder	0	0	0	

**GRI 301: Material 2016**

**GRI 103: Managementansatz 2016**

**103-1**

**Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.**

NIBE hat vier Hauptbereiche innerhalb der Wertschöpfungskette identifiziert, in denen wir große Einflussmöglichkeiten haben: Rohmaterial und Komponenten, unsere eigenen Anlagen, Gütertransporte sowie Kundennutzen. Die Bereiche basieren auf NIBEs Einfluss sowie der Möglichkeit, zur Herbeiführung des Ergebnisses in jedem einzelnen Bereich aktiv beitragen zu können. Der größte Einfluss auf die Umwelt ist innerhalb der Wertschöpfungskette möglich. NIBE kann dazu vor allem in den eigenen Produktionsanlagen auf die Materialeffizienz im Herstellungsprozess einwirken. Durch verbesserte Materialeffizienz sinken außerdem Energieverbrauch und Emissionen aufwärts. Um diese Daten generieren zu können, ist eine ergänzende Unterstützung des Systems bezüglich Material erforderlich. Eine Herausforderung ist dabei, dass die unterschiedlichen ERP-Systeme unserer Unternehmen nicht zwischen erneuerbarem und nicht erneuerbarem Material unterscheiden können.

**103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.**

Der Einsatz von Naturmaterial und Metallen stellt die größte Umweltbelastung unsererseits dar. Durch einen optimierten Einsatz

von Vormaterial in unseren Herstellungsprozessen verringern wir die Abfallmenge und die Emissionen aus unseren Prozessen und tragen dadurch zu einer geringeren Umweltbelastung bei. Im Zuge der allgemein höheren Anforderungen zur Ressourceneffizienz unternehmen wir durch die Optimierung von Produktionsprozessen Anstrengungen zum verstärkten Einsatz von zurückgewonnenem Material und für weniger Produktionsausschuss. Eine systematische Qualitäts- und Umweltsarbeit sind eine natürliche Triebkraft für die Verbesserungsarbeit.

NIBE hat die Zielsetzung für die eigene Organisation quantifiziert.

- 100 % unserer Produktionsanlagen sollen innerhalb von zwei Geschäftsjahren nach der Übernahme über ISO 9001- und ISO 14001-zertifizierte Managementsysteme verfügen.

Die Nachhaltigkeitsziele des Konzerns sind auf den Seiten 10-11 beschrieben.

**103-3 Beurteilung des Managementansatzes.**

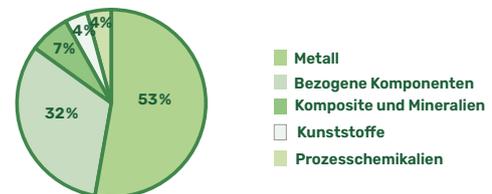
NIBE verwendet einen dezentralen Ansatz, bei dem die Verbesserungsarbeit hinsichtlich Ressourcenmanagement in die Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme der Einheiten integriert ist. Außerdem messen wir den Ressourcenverbrauch, um die Umweltbelastung der Organisation erfassen zu können. Der Materialverbrauch ist zwar gestiegen, jedoch nur in dem Umfang, der sich aus dem Verbrauch in den neu übernommenen Unternehmen und Erhöhung des Produktionsvolumens ergibt.

**301-1 Eingesetzte Materialmenge und -gewicht.**

Gesamtgewicht des Materialverbrauchs innerhalb der Organisation.

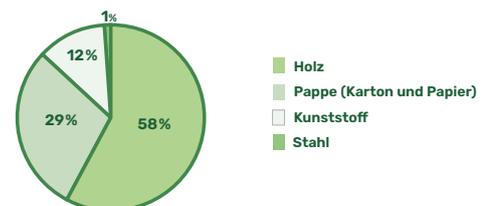
Materialverbrauch in t	2021	2020	2019	2018
Metall	138.431	115.908	104.625	108.689
Bezogene Komponenten	83.770	69.502	66.047*	73.239
Verbundwerkstoffe und Mineralien	17.091	15.954	15.218	15.430
Kunststoff	9.462	6.511	5.832	5.387
Farbe, Klebstoffe usw.	1.042	740	841	758
Chemikalien	853	808	660	555
Säuren	157	162	144	136
Gase	7.633	5.246	4.299	3.894
Kältemittel	558	491	461	469

**Materialverbrauch bei NIBE % der Gesamtmenge**



Verpackungsmaterial, t	2021	2020	2019	2018
<b>Insgesamt</b>	<b>23.184</b>	<b>18.946</b>	<b>18.414</b>	<b>17.382</b>
Holz	2.804	1.352	1.422	1.414
Pappe	13.559	11.645	11.084	10.767
Kunststoff	6.732	5.864	5.828	5.051
Stahl	89	85	80	150

**Verpackungsmaterial % des Gesamtverbrauchs**



\*Es gab eine fehlerhafte Berechnung aus dem Jahr 2019, bei der bestimmte Komponenten als Rohstoff und Komponente erfasst wurden.

**GRI 302: Energie 2016****GRI 103: Managementansatz 2016****103-1****Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.**

Der Klimawandel ist eine große Herausforderung für Unternehmen, Behörden und die Kommunen. NIBE hat vier Hauptbereiche innerhalb der Wertschöpfungskette identifiziert, in denen wir große Einflussmöglichkeiten haben: Rohmaterial und Komponenten, unsere eigenen Anlagen, Gütertransporte sowie Kundennutzen. Die Auswahl der Bereiche erfolgte ausgehend von NIBEs Einfluss sowie der Möglichkeit, zur Herbeiführung des Ergebnisses in jedem einzelnen Bereich aktiv beitragen zu können.

**103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.**

NIBEs langfristige Strategie besteht darin, nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse herzustellen und damit zur Umstellung auf eine nachhaltigere Gesellschaft mit geringerem CO<sub>2</sub>-Ausstoß beizutragen. Zur Verringerung unserer globalen Klimabelastung unternehmen wir Anstrengungen zur Eliminierung fossiler Brennstoffe in unseren Produktionseinheiten und dem Einsatz von Wärmepumpenlösungen zur Heizung, um so den Energieeinsatz zu optimieren sowie den Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken. Dazu erfassen wir systematisch den Energieeinsatz und identifizieren kleine und große Verbesserungsmöglichkeiten bei der Klimatisierung, Heizung und Lüftung von Gebäuden sowie hinsichtlich Energieverluste in den Herstellungsprozessen. Es wird kontinuierlich in die technische und Reinigungs-ausrüstung in unseren Gebäuden und Herstellungsprozessen investiert.

**Die quantifizierbaren Ziele für Energie sind**

- Höherer Klimanutzen in unserem Produktportfolio – Ziel ist die Erwirtschaftung von 60 % unseres Umsatzes durch LCE\*-klassifizierte Produkte bis Ende 2021.
- Kontinuierlich sinkender Energieverbrauch – Ziel ist die Verringerung des zugekauften Energieverbrauchs um 40 % bis 2030 im Vergleich zu 2019 als Basiswert (gemessen in MWh/MSEK Umsatz) und danach eine weitere Reduzierung.

Die Nachhaltigkeitsziele des Konzerns sind auf den Seiten 10–11 beschrieben.

**103-3 Beurteilung des Managementansatzes.**

Wir unternehmen Anstrengungen, den Anteil an selbstproduzierter Energie zu erhöhen, beispielsweise durch die Installation von Solarzellen und Wärmepumpen, und kaufen aktiv erneuerbaren Strom (GoO-Zertifikat\*\*) für unsere Standorte weltweit. Zur Reduzierung unserer Umweltbelastung durch Einkauf von GoO, siehe 305-5.

Für interne Transporte gibt es in einem unserer Unternehmen ein Projekt, das die Umstellung von schweren Fahrzeugen auf erneuerbare Kraftstoffe diskutiert. Darüber hinaus wird in anderen Einheiten der Einsatz von Hybrid-/Elektromodellen als Unternehmensfahrzeuge ausgewertet. Unsere LCE\*-Produkte fördern die Umstellung hin zu weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen und helfen den Kunden bei der Erhöhung ihrer Energieeffizienz und beim verstärkten Einsatz erneuerbarer Energie. Im Rahmen von Scope 1 ist aufgrund der Installation von Solaranlagen und Wärmepumpen in den Unternehmen ein Anstieg der Eigenerzeugung von Energie zu verzeichnen. Man sieht auch, dass unsere Unternehmen im Gegensatz zu 2020 kaum von Schließungen betroffen waren, deshalb sind viele Werte gestiegen und Übernahmen hinzugekommen. Durch den Übergang zu erneuerbarer Fernwärme bei vielen unserer Unternehmen können wir auch eine Verbesserung bei den Emissionen für Scope 2 feststellen.

\*FTSE LCE ICS™ (Financial Times Stock Exchange- Low Carbon Economy Industrial Classification System) ist ein quantitatives Modell, auf dessen Grundlage Investoren die Fähigkeit eines Unternehmens bewerten, seine Geschäftstätigkeit an die Erfordernisse von geringerer Klimabelastung anzupassen. Vom LCE betrachtete Produktgruppen: Wärmepumpen, Fernwärme, Heizkessel und Kamine mit Pellet- und Holzbefuerung, PV-Module, Wärmetauscher, Komponenten für Schienenverkehr, Elektro- und Hybridfahrzeuge sowie die Erzeugung von erneuerbarer Energie.

\*\*GoO dient als Information und ist eine Garantie, dass der von uns bezogene Teil aus erneuerbaren Quellen stammt.

**302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation.**

Energieverbrauch Scope 1 (MWh)	2021	2020	2019	2018
<b>Nicht erneuerbare Quellen</b>				
Benzin	4.558	3.080	4.261	2.369
Diesel	29.649	22.764	24.070	21.210
CNG	639	380	691	18
LPG	27.316	22.431	31.288	35.753
Acetylen	580			
Propan	3.163			
Heizöl Kl. 1	1.500	1.568	2.540	2.973
Heizöl Kl. 2	0	0	86	172
Erdgas	81.960	76.594	81.940	68.329
Methan	7.283	6.444	132	-
<b>Erneuerbare Quellen</b>				
Pellets	1,38	0,41	0,9	1,2
Biogas	0	0	0	0
Biodiesel	1.125	231	114	67
Bioethanol	0	0	0	0

Energieverbrauch (GWh)	2021	2020	2019	2018
Gesamt	344	307	308	263

Energie aus Eigenerzeugung (MWh)	2021	2020	2019	2018
Gesamt Energie aus Eigenerzeugung	2.579	2.450	46	74
Gesamt Heizenergie aus Eigenerzeugung	8.049	5.182	4.816	2.356
Gesamt Kälte aus Eigenerzeugung	318	237	189	190
Verkaufte Energie aus Eigenerzeugung	648	392	4,3	3,0

**302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation produziert.**

Energieverbrauch Scope 2 (GWh)	2021	2020	2019	2018
Gesamt Stromverbrauch	173	154	147	142
Gesamt Heizenergieverbrauch (erneuerbar)	6,5	3,5	6,3	
Gesamt Heizenergieverbrauch (nicht erneuerbar)	6,8	11,5	4,7	
Gesamt Kälteverbrauch	0	0	0	0
Gesamt Dampfverbrauch	0	0	0	0

**302-3 Energieintensität**

Intensität (Scope 1 und 2)	2021	2020	2019	2018
Energieintensität (Energieverbrauch/MSEK)	11,2	12,0	12,2	11,7

**302-4 Verringerung des Energieverbrauchs.**

Die Energieintensität für Scope 1 und 2 ist von 12,0 auf 11,4 gesunken. Im Jahr 2021 kam es in einigen Ländern zu Schließungen, wodurch die Daten zur Verringerung des Energieverbrauchs nicht ausreichend gesichert sind.

**GRI 303: Wasser und Emissionen 2018**  
**GRI 103: Managementansatz 2016**

**103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.**

Sauberes Wasser ist weltweit zukünftig Mangelware, weshalb dieser Bereich immer wichtiger wird. Die Überwachung des Wasserverbrauchs ist von großer Bedeutung für die Anlagen in Gebieten, in denen Wassermangel herrscht bzw. latent ist. Abwasser aus NIBEs Anlagen ist aus Umweltperspektive relevant, da Metalle und organische Stoffe in Wasserquellen gelangen können.

**103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.**

Unsere Produktionsanlagen verwenden heute relativ wenig Wasser in ihren Prozessen. Obwohl der Zugang zu Wasser in unseren Produktionsanlagen derzeit gut ist, bemühen wir uns kontinuierlich den Wasserverbrauch durch Rezyklierung und Klärung zu verringern. Zur Identifizierung von eventuellen Gebieten mit beeinträchtigten Wasserquellen, in denen sich Anlagen von NIBE befinden, wird ein

Wasserrisiko-Atlas verwendet, siehe [www.wri.org/applications/aqueduct/water-risk-atlas](http://www.wri.org/applications/aqueduct/water-risk-atlas).

Ausgehend von den Herstellungsprozessen unserer Produktionsunternehmen, innerhalb derer Wasser verwendet wird, haben wir die Substanzen (Metalle und organische Stoffe) identifiziert, die ins Wasser eingeleitet werden können. Wir messen den Gehalt durch Wasserproben gemäß der Umweltgenehmigung bzw. behördlichen Auflagen und eine Reihe unserer Unternehmen lässt die Niveaus von Außenstehenden messen.

**103-3 Beurteilung des Managementansatzes.**

NIBE hat Produktionsanlagen in Regionen mit erheblich oder extrem beeinträchtigten Wasserquellen. Diese Produktionsanlagen befinden sich in spezifischen Regionen in Spanien, der Türkei, Rumänien, Mexiko, Thailand und Vietnam. In Gebieten mit beeinträchtigten Wasserquellen verzeichnen wir eine Grundwassererhöhung. Diese bezieht sich hauptsächlich auf eine der Übernahmen in der Türkei. Wasser wird teilweise in unseren Prozessen verwendet und die Verbrauchsmenge an Wasser stammt aus Verdunstung. Unsere Unternehmen entnehmen kein Meerwasser und verwenden kein Leitungswasser.

**303-3 Wasserentnahme.**

Wasser (m3)	2021	2020	2019	2018
<b>Gesamt Wasser aus Rohwasser</b>	<b>468.822</b>	<b>419.880</b>	<b>391.092</b>	<b>372.709</b>
<b>Öffentliche Wasserversorgung (Drittwater)</b>	<b>386.535</b>	<b>333.519</b>	<b>353.436</b>	<b>284.979</b>
Süßwasser (<1000 mg/l gelöste Stoffe)	381.986	322.536	351.282	
Sonstiges Wasser (>1000 mg/l gelöste Stoffe)	4.549	10.983	2.154	
<b>Oberflächenwasser</b>	<b>0</b>	<b>446</b>	<b>1.775</b>	<b>1.617</b>
Süßwasser (<1000 mg/l gelöste Stoffe)	0	0	0	
Sonstiges Wasser (>1000 mg/l gelöste Stoffe)	0	446	1.775	
<b>Grundwasser</b>	<b>82.287</b>	<b>85.915</b>	<b>35.881</b>	<b>34.376</b>
Süßwasser (<1000 mg/l gelöste Stoffe)	0	0	0	
Sonstiges Wasser (>1000 mg/l gelöste Stoffe)	82.287	85.915	35.881	
Meerwasser	0			
Leitungswasser	0			

Davon Wasser aus Gebieten mit Wassermangel (m3)	2021	2020	2019
<b>Insgesamt</b>	<b>55.402</b>	<b>35.052</b>	<b>52.160</b>
<b>Öffentliche Wasserversorgung (Drittwater)</b>	<b>35.112</b>	<b>27.349</b>	<b>44.324</b>
Süßwasser (<1000 mg/l gelöste Stoffe)	35.112	27.349	44.324
Sonstiges Wasser (>1000 mg/l gelöste Stoffe)	0	0	0
<b>Oberflächenwasser</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Süßwasser (<1000 mg/l gelöste Stoffe)	0	0	0
Sonstiges Wasser (>1000 mg/l gelöste Stoffe)	0	0	0
<b>Grundwasser</b>	<b>20.290</b>	<b>7.703</b>	<b>7.836</b>
Süßwasser (<1000 mg/l gelöste Stoffe)	0	0	0
Sonstiges Wasser (>1000 mg/l gelöste Stoffe)	20.290	7.703	7.836
Meerwasser	0		
Leitungswasser	0		

**303-4 Wasser, Emissionen.**

Wasserrückführung (m <sup>3</sup> )	2021	2020	2019	2018
<b>Gesamt Rückführung Abwasser</b>	<b>437.626</b>	<b>386.753</b>	<b>324.100</b>	<b>340.713</b>
<b>Öffentliche Kläranlagen</b>	<b>360.947</b>	<b>320.050</b>	<b>311.492</b>	<b>329.891</b>
Süßwasser (<1000 mg/l gelöste Stoffe)	0	0	0	
Sonstiges Wasser (>1000 mg/l gelöste Stoffe)	360.947	320.050	311.492	
<b>Oberflächenwasser</b>	<b>31.729</b>	<b>33.395</b>	<b>11.758</b>	<b>0</b>
Süßwasser (<1000 mg/l gelöste Stoffe)	0	0	0	
Sonstiges Wasser (>1000 mg/l gelöste Stoffe)	31.729	33.395	11.758	
<b>Grundwasser</b>	<b>850</b>	<b>880</b>	<b>850</b>	<b>0</b>
Süßwasser (<1000 mg/l gelöste Stoffe)	0	0	0	
Sonstiges Wasser (>1000 mg/l gelöste Stoffe)	850	880	850	
Meerwasser	0			
Leitungswasser	0			

Davon Wasser in Gebieten mit Wassermangel (m <sup>3</sup> )	2021	2020	2019
<b>Insgesamt</b>	<b>41.692</b>	<b>30.262</b>	<b>34.207</b>
<b>Öffentliche Wasserversorgung (Drittwater)</b>	<b>18.513</b>	<b>9.753</b>	<b>34.207</b>
Süßwasser (<1000 mg/l gelöste Stoffe)	0	0	0
Sonstiges Wasser (>1000 mg/l gelöste Stoffe)	18.513	9.753	34.207
<b>Oberflächenwasser</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Süßwasser (<1000 mg/l gelöste Stoffe)	0	0	0
Sonstiges Wasser (>1000 mg/l gelöste Stoffe)	0	0	0
<b>Grundwasser</b>	<b>23.179</b>	<b>20.509</b>	<b>0</b>
Süßwasser (<1000 mg/l gelöste Stoffe)	0	0	0
Sonstiges Wasser (>1000 mg/l gelöste Stoffe)	23.179	20.509	0
Meerwasser	0		
Leitungswasser	0		

Emissionen in Wasser		2021	2020	2019	2018
Metall	kg	26,1	16,9	9,0	17,6
Organisches Material	t	33,8	24,0	37,0	36,0

**303-5 Wasserverbrauch**

Wasserverbrauch (m <sup>3</sup> )	2021	2020	2019	2018
<b>Gesamt Wasserverbrauch</b>	<b>31.196</b>	<b>33.127</b>	<b>66.992</b>	<b>-</b>
Davon Wasserverbrauch aus Gebieten mit extremem Wassermangel	0	0	3.832	-
Davon Wasserverbrauch aus Gebieten mit hohem Wassermangel	13.710	4.004	18.431	-

Die Analyse zeigt, dass sich eine eventuelle Wasserbevorratung nur auf Brandschutz bezieht und nicht als signifikant eingestuft wird.

### GRI 305: Emissionen 2016

### GRI 103: Managementansatz 2016

#### 103-1

##### Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.

Der Klimawandel ist eine große Herausforderung für Unternehmen, Behörden und Kommunen, auch in Hinblick auf die Emissionen. NIBE kann das Resultat bei den Emissionen beeinflussen und trägt damit zur Verbesserung des Klimas bei, indem wir die Emissionen in unserer eigenen Geschäftstätigkeit verringern und gleichzeitig unsere Kunden bei der Verringerung ihrer Emissionen unterstützen. Für Transporte, die wir beziehen, und für Dienstreisen haben wir bisher keine ausreichenden Daten. Deshalb sind sie derzeit nicht in unserer Berichterstattung enthalten.

#### 103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.

NIBE konzentriert sich durch seine innovative Produktentwicklung auf die Verringerung der Klimabelastung der Produkte über den gesamten Lebenszyklus. Es werden Investitionen bei der Produktentwicklung getätigt, um die derzeitigen Kältemittel durch neue zu ersetzen, die das Klima weniger belasten. Sowohl in unserem aktuellen Produktsortiment als auch im Hinblick auf zukünftige Produk-

te arbeiten wir mit natürlichen und neuen Kältemitteln mit geringerem Global Warming Potential (GWP). Der Schwerpunkt liegt dabei auf den CO<sub>2</sub>-Emissionen, da wir diese stark beeinflussen können.

Im Jahr 2020 wurde eine neue Fahrzeug-Policy eingeführt, die Elektro- und Hybridmodelle umfasst. Es gibt derzeit Initiativen zum Austausch von fossilen Brennstoffen in unseren Unternehmen sowie zur Installation von Solarzellen. Für interne Transporte läuft in einem unserer Unternehmen ein Projekt zur Umstellung von schweren Fahrzeugen auf erneuerbare Kraftstoffe. In den schwedischen Unternehmen ist im größtmöglichen Umfang Diesel durch HVO100 ersetzt worden.

#### 103-3 Beurteilung des Managementansatzes.

In den Bereichen, in denen NIBE über die Emissionen die Umweltbelastung beeinflussen kann, wird die Belastung durch die eigene Geschäftstätigkeit gemessen und nachgefasst. Hinsichtlich sonstiger Belastungen wurde mit Messungen begonnen, um die Verringerung von THG-Emissionen, zu der unsere Produkte beitragen, ausweisen zu können.

NIBEs Übernahmestrategie, durch die jedes Jahr eine Reihe Unternehmen hinzukommen, erschwert eine Verringerung der THG-Emissionen in absoluten Zahlen. Durch die Anzahl unserer auf dem europäischen und nordamerikanischen Markt verkauften Wärmepumpen wurden bei Kunden die CO<sub>2</sub>-Emissionen in einem Umfang gesenkt, auf den wir stolz sind.

### 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1).

### 305-2 Energie indirekte THG-Emissionen (Scope 2).

Es werden nur CO<sub>2</sub>-Emissionen berechnet.

THG-Emissionen (t CO <sub>2</sub> eq)	2021	2020	2019	2018
<b>Emissionen von Treibhausgasen, gesamt</b>	<b>35.363</b>	<b>30.662</b>	<b>33.029</b>	<b>31.200</b>
davon Emissionen eigener Fahrzeuge	7.232	5.146	5.693	4.535
davon Emissionen aus eigener Geschäftstätigkeit (Scope 1)	25.651	22.328	25.021	23.502
davon indirekte Emissionen (Scope 2)	1.443	2.357	966	2.165
davon Emissionen aufgrund von Füllverlusten bei Kältemitteln	1.037	831	1.349	998

Emissionsfaktoren und GWP-Werte von:

Svenska Energimyndigheten Värmevärden 2017

[https://www.energimyndigheten.se/globalassets/statistik/branslen/varmevarden-och-emissionsfaktorer/varmevarden\\_2017.xlsx](https://www.energimyndigheten.se/globalassets/statistik/branslen/varmevarden-och-emissionsfaktorer/varmevarden_2017.xlsx)

Naturvårdsverkets Emissionsfaktorer 2021

<https://www.naturvardsverket.se/globalassets/vagledning/luft-och-klimat/berakna-klimatutslapp/emissionsfaktorer-och-varmevarden-2021-v2.xlsx>

Naturvårdsverkets vägledning i Klimatklivet 2018-09-04

<https://www.sigill.se/siteassets/bilder/prydnadsvxter--plantkola/berakna-utslappsminskning-vagledning-klimatklivet-2018-09-04.pdf>

Methodology for Reporting 2011 B. C. Public Sector Greenhouse Gas Emissions Ministry of Environment British Columbia

<https://www2.gov.bc.ca/assets/gov/environment/climate-change/cng/methodology/2011-pso-methodology.pdf>

Konsolidierte Berichte der Unternehmen in zwei konzernübergreifenden IT-Systemen.

### 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3).

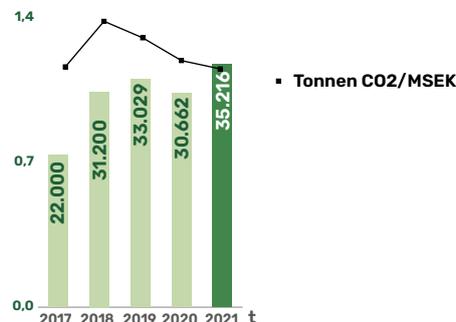
Aktuell wird daran gearbeitet, belastbare Daten zu unserer Klimabelastung hinsichtlich Zulieferer, bezogene Transporte und Dienstleistungen zu erfassen. Ein Drittel der Unternehmen, die Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung sind, arbeiten derzeit an der Qualitätssicherung der erfassten Daten.

THG-Emissionen (t CO <sub>2</sub> eq)	2021	2020	2019
<b>Emissionen von Treibhausgasen, gesamt</b>	<b>35.363</b>	<b>30.662</b>	<b>33.029</b>
t CO <sub>2</sub>	741.616	610.463	551.067
t CO <sub>2</sub> /MSEK	24	22	22

### 305-4 Intensität der THG-Emissionen.

Unsere CO<sub>2</sub>-Intensität sinkt auf 1,15. Der Grund ist die Einbeziehung von Prozessgasen und von Neuübernahmen.

Ausstoß von Kohlendioxid



### 305-5 Senkung der THG-Emissionen.

Die Einsparung von THG-Emissionen von den Arten von Heizsystemen, die durch unsere Wärmepumpen im Jahr 2020 auf den jeweiligen Märkten ersetzt wurden, beträgt 320.000 t CO<sub>2</sub> im Jahr 2020. Diese Berechnung basiert auf den Marktbedingungen in jedem einzelnen Land in Europa und Nordamerika. Es werden alle vorkommenden Typen von Heizsystemen berücksichtigt, die durch unsere Wärmepumpen ersetzt werden, und die Berechnungen basieren auf der Energieeffizienz der jeweiligen Typen und dem spezifischen Strommix in dem jeweiligen Land. Insgesamt sind nationale Bewertungen von 39 verschiedenen Parametern für 29 Länder eingeflossen.

GoO, Guarantees of Origin, werden für alle unsere Unternehmen weltweit eingekauft, um den Ursprung der erneuerbaren Energie sicherzustellen. Dadurch verringern wir die THG-Emissionen um 59.864 t CO<sub>2</sub>. Zur Berechnung wurden die Residualmixzahlen für 2020 innerhalb und außerhalb der EU verwendet. Die Zahlen stammen von den World Kinect Energy Services.

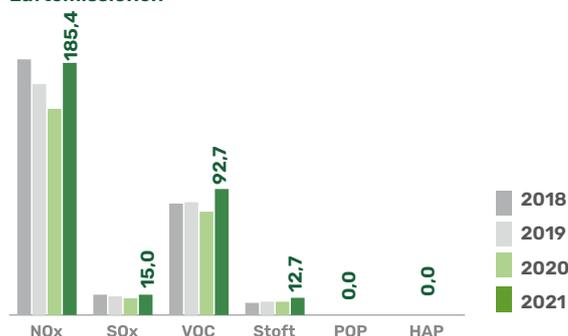
Indem wir in PKW Diesel durch HVO100 ersetzt haben, konnten wir die Emissionen um 192 t THG (43 t) verringern.

Aufgrund von NIBEs Übernahmestrategie und der damit verbundenen schrittweisen Hinzufügung von Unternehmen lässt sich eine Verringerung pro Unternehmen nur schwer berechnen.

### 305-7 Stickstoffoxide, Schwefeloxide und andere signifikante Luftemissionen.

Durch unsere Produktionsanlagen in die Luft ausgestoßene Stickstoffoxide, Schwefeloxide, VOC und Feinstaub werden gemessen und nachgehalten, um geltende Umweltgenehmigungen und behördliche Auflagen zu erfüllen. Als Messgrundlage werden die Informationen von Zulieferern und die Sicherheitsdatenblätter für Chemikalien verwendet.

Luftemissionen



**GRI 306: Emissionen und Abfall 2016**  
**GRI 103: Managementansatz 2016**  
**GRI 307: Übereinstimmung mit Umweltauflagen 2016**

**103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.**

Ein großer Teil von NIBEs Umweltbelastung ist die Abfallerzeugung, weshalb Rückgewinnung ein sehr wichtiges Thema ist. Wir unternehmen Anstrengungen zur Verringerung des Rohstoffverbrauchs sowie des Anteils an Deponieabfall und gefährlichen Abfälle.

**103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.**

Die größten Herausforderungen für mehr Rückgewinnung und weniger Deponieabfall gibt es in den Ländern, in denen es noch keine

Systeme und Infrastruktur für die Abfallsortierung gibt. Wir versuchen dort so weit wie möglich, eigene Lösungen zu finden und gleichzeitig allgemein auf die Gesellschaft einzuwirken, dass man eine größere Verantwortung für die Abfallentsorgung übernimmt.

In unseren Produktionseinheiten werden autorisierte Entsorgungsunternehmen mit der Entsorgung von gefährlichem Abfall beauftragt.

**103-3 Beurteilung des Managementansatzes.**

Die neuesten Übernahmen haben in Ländern stattgefunden, in denen die Systeme und Infrastruktur zur Abfallentsorgung weniger ausgebaut sind. Wir arbeiten daran, für diese Unternehmen Lösungen zur Verringerung der Deponiemengen zu finden. Eine Veränderung bei Verbrennung wird jetzt unter „Sonstige“ ausgewiesen und bezieht sich auf 1.200 t Prozesswasser, das geklärt wird und von dem etwas 5 % beim Zulieferer zu Deponieabfall werden.

**306-2 Abfall nach Art und Entsorgungsmethode.**

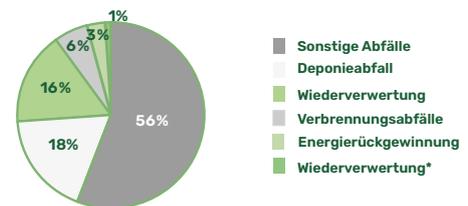
Abfall (t)	2021	2020	2019	2018
<b>Gesamt Abfall</b>	<b>40.887</b>	<b>29.001</b>	<b>27.287</b>	<b>24.638</b>
Recycling	350	751	220	225
Rückgewinnung	31.475	20.919	20.901	17.864
Kompost	94	84	81	81
Energierückgewinnung	3.324	2.858	2.465	2.268
Verbrennung	205	75	174	171
Injektionsbrunnen	0	0	0	0
Deponie	4.202	2.955	2.929	3.420
Lagerung vor Ort	248	118	76	73
Sonstiges	989	1.023	268	371

**Abfallkategorien % der Gesamtmenge**



Gefährliche Abfälle (t)	2021	2020	2019	2018
<b>Gesamt gefährliche Abfälle</b>	<b>2.812</b>	<b>2.250</b>	<b>1.799</b>	<b>1.614</b>
Recycling	16	22	5	6
Rückgewinnung	441	283	164	348
Kompost	0	0	0	0
Energierückgewinnung	90	85	119	94
Verbrennung	166	1.342	1.069	463
Injektionsbrunnen	0	0	0	0
Deponie	517	129	94	202
Lagerung vor Ort	14	11	10	10
Sonstiges	1.568	328	319	479

**Abfallkategorien % der Gesamtmenge**



\*Im Diagramm sind diese beiden Kategorien nach GRI zusammengefasst.

**307-1 Mängel bei der Einhaltung von Umweltgesetzen und Bestimmungen.**

2021 gab es bei NIBE zwei Fälle von Verstößen gegen Umweltgenehmigungen, einer für Lärm und der andere für Emissionen in Wasser. Diese führten nicht zu wesentlichen Strafgebühren oder Auflagen durch Umweltbehörden.

**GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016**

**GRI 103: Managementansatz 2016**

**GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016**

**GRI 103: Managementansatz 2016**

### **103-1**

#### **Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.**

NIBE befasst sich mit den Auswirkungen seiner Zulieferer auf Umwelt, Menschenrechte, Arbeitnehmer und Kommunen im Rahmen des Programms für verantwortungsbewussten Einkauf. Das Programm umfasst alle Zulieferer von NIBE, arbeitet jedoch mit einer risikobasierten Methode, bei der sich die Überprüfung hauptsächlich auf Direktlieferanten, aber auch teilweise auf indirekte Lieferanten bezieht.

#### **103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.**

NIBEs Arbeit mit verantwortungsvollem Einkauf soll gewährleisten, dass unsere ethischen Richtlinien von Lieferanten und Sublieferanten eingehalten werden. Die Arbeit ist ein Teil der Zuliefererentwicklung und umfasst Bereiche wie Gesundheits- und Arbeitsschutz, Umwelt, Qualität, Menschenrechte, Produktgesetze und ethische Richtlinien, siehe S. 28.

Im Rahmen von NIBEs Strategie für verantwortungsbewussten Einkauf wird eine risikobasierte Methode verwendet, bei der Zulieferer von direktem Material geprüft werden bzw. Besuche abgestattet werden, falls sie im Hochrisikobereich liegen. Diese Bewertung erfolgt über NIBEs globales System.

#### **103-3 Beurteilung des Managementansatzes.**

Eine Reihe von Unternehmen arbeitet mit der Implementierung im globalen System und weitere Unternehmen werden folgen. Eine Konsequenz der Pandemie war, dass man nicht im geplanten Umfang Besuche bei Zulieferern vornehmen konnte. Die Bewertung musste auf anderen Wegen erfolgen, wie digitale Meetings und schriftliches Material.

Kein Zulieferer ist aufgrund von Verstößen in den Bereichen Umwelt, Korruption bzw. soziale Aspekte ausgeschlossen worden.

### **308-1**

#### **Neue Zulieferer, die nach Umweltkriterien bewertet sind, in Prozent.**

2021 wurden 38 % (37 %) der neuen Zulieferer von direktem Material nach Umweltkriterien bewertet.

### **414-1**

#### **Neue Zulieferer, die hinsichtlich sozialer Kriterien bewertet wurden.**

2021 wurden 35 % (34 %) der neuen Zulieferer von direktem Material nach sozialen Kriterien bewertet. Infolge der Pandemie ist es zu Verzögerungen bei der Bewertung neuer Zulieferer gekommen, da man diese nicht besuchen konnte.

Der Geschäftskodex für Zulieferer wurde an 90 % der Zulieferer von Direktmaterial kommuniziert. Der Kodex für Zulieferer umfasst unter anderem Menschenrechte, Gleichstellung und Korruptionsbekämpfung.

**GRI 403: Gesundheits- und Arbeitsschutz der Mitarbeiter 2018**

**GRI 103: Managementansatz 2016**

**103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.**

Gesundheits- und Arbeitsschutz sind für NIBE in vielerlei Hinsicht eine sehr wichtige Frage, sowohl in der direkten Geschäftstätigkeit als auch hinsichtlich der gesamten Wertschöpfungskette. NIBE beschäftigt etwa 14.200 Mitarbeiter in der Produktion und hat schon immer großen Wert auf Gesundheits- und Arbeitsschutz gelegt. Das ist auch für Zulieferer relevant und Bestandteil von NIBEs Strategie für verantwortungsbewussten Einkauf, siehe S. 28.

**103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.**

Unsere Arbeitsschutz-Policy ist für alle Anstellungsformen gleich und schließt alle in dem jeweiligen Unternehmen mit ein. Der verstärkte Fokus auf die Einhaltung unserer Arbeitsschutz-Policy und der Unfallmelderoutinen hat dazu geführt, dass mehr Unternehmen ihre Melderoutinen verbessert haben. Unsere Arbeitsschutz-Policy umfasst deutliche Anforderungen hinsichtlich der systematischen Arbeit mit Risikoanalysen, Ausbildung zu vorhandenen Schutzmaßnahmen, Unfallmelderoutinen, Notbereitschaft sowie Ziele und Aktionspläne.

**403-5 Schulung von Mitarbeitern hinsichtlich Gesundheits- und Arbeitsschutz.**

Bei NIBE gibt es keine konzernübergreifenden Schulungen zu Gesundheits- und Arbeitsschutz, diese finden vor Ort in den einzelnen Unternehmen statt. Es gibt eine Gesundheits- und Arbeitsschutz-Policy auf Konzernebene, die in den Unternehmen implementiert ist. Gesundheits- und Arbeitsschutz sind Bereiche, die bei Nachhaltigkeitsbesuchen des Konzerns abgedeckt werden.

**403-8 Mitarbeiter, die vom Managementsystem für Gesundheits- und Arbeitsschutz umfasst werden.**

Neben den eigenen angestellten Mitarbeitern wird auch das unter der Verantwortung der Unternehmen stehende Personal von Zeitarbeitsfirmen davon umfasst. Es sind keine spezifischen Arten von Arbeitnehmern von unserer Arbeitsschutz-Policy ausgeschlossen. Das Managementsystem umfasst keine externen Prozesse. Es wurden ausgehend von NIBEs Nachhaltigkeitssystem Angaben zur Gesamtanzahl von Mitarbeitern sowie zur Anzahl derjenigen erfasst, die davon betroffen werden.

90 % (87 %) unserer Mitarbeiter werden von Arbeitsschutzgremien umfasst. Sonstige sind häufig Vertriebsunternehmen mit einer geringen Anzahl Mitarbeiter und ausschließlich Büroräumen.

**403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen.**

Die häufigsten Verletzungsarten betreffen Mängel im physischen Arbeitsumfeld, wie die manuelle Handhabung von Material, durch Maschinen und Ausrüstung verursachte Verletzungen sowie Verletzungen durch Ausrutschen oder Sturz.

Arbeitsbedingte Verletzungen (Anzahl)	2021	2020	2019	2018
Todesfälle	0	0	0	0
Arbeitsbedingte Verletzungen mit schwerwiegenden Folgen	2	2	7	4
Arbeitsbedingte Verletzungen mit schwerwiegenden Folgen pro Million Arbeitsstunden	0,00	0,06	0,20	
Registrierte Verletzungen	262	223	310	316
Registrierte Verletzungen pro Million Arbeitsstunden	6,6	7,1	9,9	
Anzahl Arbeitsstunden (in Tausend)	38.752	31.578	31.028	24.254

NIBEs Unfallhäufigkeit pro Million Arbeitsstunden wurde quantifiziert und es wurden Zielwerte aufgestellt.

- Ein unfallfreier, sicherer Arbeitsplatz. Das langfristige – wenn auch nur schwer erreichbare – Ziel ist natürlich eine Unfallrate von Null. Das Teilziel ist eine Unfallhäufigkeit von weniger als 6 bis Ende 2023. Weitere Informationen siehe S. 11.

Auf lokalem Niveau kommt es zu Zwischenfällen und Situationen, in denen Erste Hilfe geleistet werden muss und die nicht auf Konzernebene ausgewiesen werden. Gesundheits- und Arbeitsschutzdaten werden jährlich über NIBEs Berichterstattungs- und Konsolidierungssystem erfasst.

**103-3 Beurteilung des Managementansatzes.**

Die Unfallhäufigkeit sinkt und die Implementierung von ISO 45000 in einer Reihe von Unternehmen wird fortgesetzt. Es ist unsere Ambition, dass alle Unternehmen mit über 100 Mitarbeitern nach ISO 45000 zertifiziert sind. Aktuell sind 28 % der Unternehmen zertifiziert. 2021 wurde eine Alkohol- und Drogen-Policy erarbeitet, um sichere Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Krankenzahlen unten beinhalten nicht diejenigen, die aufgrund der Pandemie zuhause in Quarantäne waren.

Arbeitsbedingte Verletzungen - Zeitarbeitnehmer (Anzahl)	2021	2020	2019
Todesfälle	0	0	0
Arbeitsbedingte Verletzungen mit schwerwiegenden Folgen	0	0	1
Arbeitsbedingte Verletzungen mit schwerwiegenden Folgen pro Million Arbeitsstunden	0	0	0,9
Registrierte Verletzungen	8	6	19
Registrierte Verletzungen pro Million Arbeitsstunden	4,3	6	17,5
Anzahl Arbeitsstunden (in Tausend)	1.853	997	1.084

**403-10 Arbeitsbezogene Erkrankungen.**

Muskelbeschwerden sind der häufigste Typ von gemeldeten Erkrankungen.

Arbeitsbezogene Erkrankungen (Anzahl)	2021	2020	2019
Todesfälle	0	0	0
Registrierte Krankheitsfälle	62	65	77

Arbeitsbezogene Erkrankungen - Zeitarbeitnehmer (Anzahl)	2021	2020	2019
Todesfälle	0	0	0
Registrierte Krankheitsfälle	2	4	12

**Krankheitsbedingte Abwesenheit, %**



## GRI 401: Beschäftigung 2016 GRI 103: Managementansatz 2016

### 103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.

Wir wollen, dass NIBE als attraktiver Arbeitgeber mit vielen Entwicklungschancen wahrgenommen wird. Bereits für uns tätige Mitarbeiter möchten wir an uns binden und fördern sowie für die Zukunft neue, kompetente Mitarbeiter werben, um unsere Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten und unsere Ziele zu erreichen. Anstellungsprozesse, Schulung und Talente-Management erfolgen meistens auf lokaler Ebene.

### 103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.

Um langfristig den Personalbedarf für unsere Unternehmen decken zu können, arbeiten wir mit einer Vielzahl von Schulen zusammen. Jugendliche aller Altersgruppen werden in unterschiedliche Unternehmen eingeladen, um über Entwicklungsmöglichkeiten zu in-

formieren und einen Lernanreiz zu schaffen. Durch die etablierte Zusammenarbeit mit Universitäten und Hochschulen bieten wir sowohl regional als auch international Möglichkeiten für gemeinsame Entwicklungsprojekte, Abschlussarbeiten und Praktika. Siehe S. 33

### 103-3 Beurteilung des Managementansatzes.

NIBEs größte Herausforderung bei der Gewinnung von neuen Mitarbeitern ist der Mangel an Personen mit geeigneter Kompetenz auf dem Arbeitsmarkt. Mit der immer stärkeren Digitalisierung der Gesellschaft und der Industrie konkurrieren immer mehr Organisationen um ähnliche Kompetenzen.

2021 lag die durchschnittliche Anstellungszeit bei 8,4 (8,8) Jahren.

Die höhere Mitarbeiterfluktuation in Mexiko ist größtenteils Schwankungen in der Nachfrage aufgrund der Pandemie geschuldet.

### 401-1 Neu eingestellte Mitarbeiter sowie Personalfuktuation.

Neueinstellungen (Berichtszeitraum)		2021
<b>Gesamtanzahl</b>		<b>7.752</b>
< 30 Jahre	%	49
30–50 Jahre	%	40
> 50 Jahre	%	11
Nordische Länder	%	16
Europa	%	27
Nordamerika	%	48
Asien	%	8,9
Sonstige Länder	%	0,1

Mitarbeiterfluktuation, %	2021	2020	2019	2018
<b>Insgesamt</b>	<b>33</b>	<b>23</b>	<b>28</b>	<b>26</b>
Nordische Länder	12	9	13	9
Europa	16	12	15	11
Nordamerika – ohne Mexiko	31	18	28	15
Mexiko	106	58	75	94
Asien	49	51	37	16
Sonstige Länder	7	7,7	36	6

Beendete Anstellung, %	2021	2020	2019
< 30 Jahre	43	41	48
30–50 Jahre	41	45	40
> 50 Jahre	16	14	12

Elternzeit (Anzahl)	2021	2020	2019
<b>Gesamt Betroffene</b>	<b>20.519</b>	<b>17.845</b>	<b>16.404</b>
Männer	355	282	291
Frauen	287	619	584

Die Gesamtsumme der Mitarbeiter, die Elternzeit nutzen, ist niedriger als die Gesamtsumme aller Mitarbeiter, da diese auch Unternehmen in Ländern umfasst, in denen es keine Elternzeit gibt.

Ausnahme: Es gibt keine verfügbaren Daten zur Anzahl derjenigen, die ihre Arbeit wieder aufgenommen haben und nach 12 Monaten noch im Unternehmen sind. Es wird aktuell daran gearbeitet, diese Daten erfassen zu können.



Neueinstellungen



Mitarbeiterfluktuation

## BESCHÄFTIGUNG

### GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016 GRI 103: Managementansatz 2016

#### 103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.

NIBEs Verhaltenskodex unterstützt die Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte. Die Hauptpriorität in der Beziehung zwischen Mitarbeitern und lokaler Unternehmensführung liegt darin sicherzustellen, dass die Verträge in der Praxis eingehalten werden.

#### 103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.

Fragen, die größere Veränderungen in lokalen Unternehmen betreffen, werden in den Ländern bearbeitet, in denen die Veränderung

erfolgen soll. Dadurch gewährleisten wir, dass Gesetze und Vereinbarungen im Unternehmen und im jeweiligen Land eingehalten werden.

#### 103-3 Beurteilung des Managementansatzes.

Das Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis wird nicht auf Konzernebene behandelt, sondern auf der lokalen Unternehmensebene.

#### 402-1 Kürzeste Kündigungsfrist bei Änderungen des Geschäftsbetriebs.

NIBE hat keine spezifische kürzeste Frist, da man keine weltweit geltenden Verträge hat, sondern die Gesetze in den Ländern einhält, in denen man tätig ist.

## AUSBILDUNG

### GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016 GRI 103: Managementansatz 2016

#### 103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.

NIBEs erfolgreiche Entwicklung beruht zum Großteil auf der Kompetenz und Erfahrung unserer Mitarbeiter. Digitalisierung und neue Technik schaffen neue Möglichkeiten zur Verbesserung von Herstellungsprozessen und Arbeitsroutinen. Das bedeutet sowohl eine Herausforderung als auch eine Chance für Mitarbeiter, neue Kompetenzen zu entwickeln, die für sie selbst, für NIBE und für unsere Kunden von Wert sind. Zur Beibehaltung unserer Konkurrenzfähig-

keit im globalen Wettbewerb ist es notwendig, die Kompetenz unserer Mitarbeiter weiter zu entwickeln.

#### 103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.

Wir streben an, dass NIBE als attraktiver Arbeitgeber mit vielen Entwicklungschancen wahrgenommen wird. Für die Zukunft wollen wir vorhandenes Personal an uns binden und fördern sowie neue kompetente Mitarbeiter gewinnen. Das eigene Engagement und die Motivation der Mitarbeiter zur Weiterbildung ist wichtig für die ständige Aktualisierung der Kompetenz. Siehe S. 33.

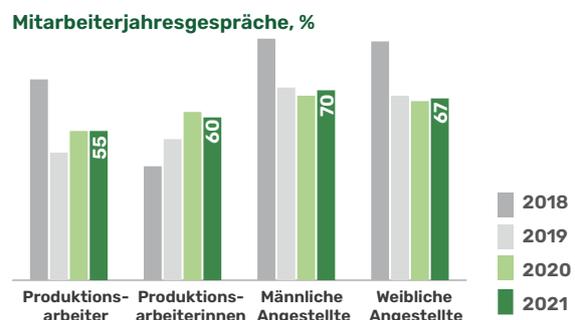
#### 103-3 Beurteilung des Managementansatzes.

Die Beurteilung der beruflichen Entwicklung ist Ausgangspunkt für die Gehaltsentwicklung und den Plan für die Weiterbildung. Die Anzahl Ausbildungsstunden stieg, da die Unternehmen 2021 nicht in demselben Ausmaß von Schließungen betroffen waren.

#### 404-1 Durchschnittliche Ausbildungsstunden pro Jahr und Angestellten.

Ausbildung (Anzahl Stunden)	2021	2020	2019	2018
Ausbildungsstunden, männliche Produktionsarbeiter	125.932	99.817	111.747	138.587
Ausbildungsstunden, weibliche Produktionsarbeiter	89.640	68.901	76.445	112.247
Ausbildungsstunden, männliche Angestellte	59.170	39.631	46.689	47.051
Ausbildungsstunden, weibliche Angestellte	27.438	21.150	23.584	23.421
Ausbildungsstunden pro Mitarbeiter	14	13	16	21

#### 404-3 Prozent der Mitarbeiter, mit denen regelmäßig Auswertungen und Gespräche zur beruflichen Entwicklung durchgeführt werden.



**GRI 405: Vielfalt und Chancengleichheit 2016**  
**GRI 103: Managementansatz 2016**

**103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.**

Chancengleichheit und Bekämpfung von Diskriminierung sind wichtige Teile von NIBEs Werten. Für NIBE ist es von höchster Bedeutung, dass alle Mitarbeiter unter gleichen Bedingungen um zu besetzende Stellen konkurrieren. Bei der ständig wachsenden Konkurrenz um neue Mitarbeiter rekrutieren wir breit angelegt, um die richtigen Kompetenzen sicherzustellen.

**103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.**

NIBEs übergreifende Strategie besteht darin, Gleichstellung zu implementieren und darauf zu achten, dass jeder bei NIBE die Chance hat, sich weiterzuentwickeln und auf der Grundlage einer professionellen Eignung zu gleichen Bedingungen zu konkurrieren.

**103-3 Beurteilung des Managementansatzes.**

Wir sind in einer stark von Männern dominierten Branche tätig und der Anteil von Männern und Frauen liegt auf ungefähr demselben Niveau wie 2020. Die auf Aufsichtsratsebene durchgeführte Umrechnung ermöglicht ein deutlicheres Bild der Geschlechterstruktur. 2021 gab es keine Veränderung dieser Struktur.

**405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen und Männern.**

In allen NIBE-Unternehmen gelten dieselben Regeln und Werte hinsichtlich Löhnen und Gehältern. Das Lohn- bzw. Gehaltsniveau erfüllt die jeweils geltenden, nationalen Gesetze und ist nicht geringer als das Minimalniveau.

Ausnahme: Vertraulichkeitseinschränkungen. Das Unternehmen veröffentlicht keine Informationen zu Gehältern/Löhnen. Daten sind intern zugänglich.

**405-1 Vielfalt in Kontrollorganen und unter Angestellten.**

Vorstandsmitglieder		2021	2020	2019	2018
Gesamtanzahl		125	62	361	296
< 30 Jahre	%	1	0	0,7	
30-50	%	22	30	32	
+ 50	%	77	70	67,3	

Führungsgremium		2021	2020	2019	2018
Gesamtanzahl		862	788	685	728
< 30 Jahre	%	5	5	5	5
30-50	%	50	51	51	49
+ 50	%	45	44	44	46

Chefs und Vorgesetzte (außer Führungsgremium)		2021	2020
Gesamtanzahl		1.414	1.290
< 30 Jahre	%	3	2
30-50	%	56	55
+ 50	%	41	43

Verwaltungspersonal, %		2021	2020	2019
< 30 Jahre		16	15	17
30-50 Jahre		53	54	53
> 50 Jahre		31	31	30

Produktionsmitarbeiter, %		2021	2020	2019
< 30 Jahre		24	23	23
30-50 Jahre		50	51	52
> 50 Jahre		26	26	25



**Vorstand**

**Vorstand**

Frauen 10 % und Männer 90 %. Vorstand bezieht sich auf alle Unternehmensvorstände. Keine Veränderung gegenüber 2020.



**Führungsgremium**

**Führungsgremium**

Frauen 21 % und Männer 79 %. Führungsgremien in den Unternehmen, die von der Berichterstattung erfasst werden. Eine Erhöhung um 1 % Frauen im Vergleich zu 2020.



**Chefs und Vorgesetzte**

**Chefs und Vorgesetzte**

Frauen 21 % und Männer 79 %. Bezieht sich auf Chefs und Vorgesetzte in unseren Unternehmen außerhalb von Führungsgremien. Keine Veränderung gegenüber 2020.



**Verwaltung**

**Verwaltung**

Frauen 30 % und Männer 70 %. Eine Erhöhung um 1 % Frauen im Vergleich zu 2020.



**Produktion**

**Produktion**

Frauen 39 % und Männer 61 %. Keine Veränderung gegenüber 2020.

**GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016**

**GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016**

**GRI 408: Kinderarbeit 2016**

**GRI 409: Zwangsarbeit 2016**

**GRI 411: Rechte indigener Völker 2016**

**GRI 412: Bewertung hinsichtlich Menschenrechte**

**GRI 103: Managementansatz 2016**

**103-1**

**Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.**

NIBE besitzt und betreibt Fabriken in der ganzen Welt und beschäftigt etwa 14.200 Mitarbeiter in der direkten Produktion. Hinsichtlich der Risiken, denen Menschen ausgesetzt sind und die NIBE beeinflussen kann, sind die wichtigsten Themen Mitarbeiter und Angestellte in der Lieferkette. Die Arbeit verändert sich beständig, indem Risikobewertungs- und Due-Diligence-Prozesse entwickelt werden und sich die Kenntnisse zu den Auswirkungen der Aktivitäten des Konzerns auf die Menschen mit engem Bezug zu Geschäftstätigkeit, Vertrieb, Verkauf und Konsum von Produkten und Diensten erhöht.

Für die wesentlichen Themen oben haben wir den Managementansatz zusammengeführt, da es sich um die gleiche Strategie handelt.

**103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.**

NIBEs Werte basieren auf einer Reihe internationaler externer Prinzipien und Statuten, wie den ILO-Konventionen, den UN-Richtlinien für Menschenrechte, dem UN Global Compact sowie der ISO 26000 zur gesellschaftlichen Verantwortung. NIBE hat 2021 eine Policy zu Menschenrechten erarbeitet und sich außerdem dokumentiert gegen moderne Sklaverei und Menschenhandel ausgesprochen. Die Richtlinien bilden die Grundlage für die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern über die gesamte Wertschöpfungskette. Unsere Werte sind auf [NIBE.com/ledningsfilosofi](http://NIBE.com/ledningsfilosofi) zugänglich und Bestandteil der Verträge mit Zulieferern und Händlern. NIBEs ethische Richtlinien sind die grundlegende Richtlinien für Menschenrechte. Sie wurden um eine adaptierte Version für Zulieferer ergänzt, aber alle basieren auf denselben Prinzipien. Das bedeutet, dass NIBE bei den Zulieferern in Besuchen und Prüfungen, z. B. Nachhaltigkeitsbesuchen, der Bewertung ethischer Aspekte und der Einhaltung von Regeln sowie der Bewertung ethischer Richtlinien auch immer die Menschenrechte einschließt.

Risiken bestehen vor allem hinsichtlich Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen, Vergütung, Arbeitszeit, Gesundheit, Arbeitsschutz und Wohlbefinden sowie Diskriminierung. Die stärksten Risiken betreffen die Lieferkette. Wir arbeiten auch mit anderen Menschenrechten, auch wenn sie nicht notwendigerweise ein besonderes Risiko in NIBEs eigener Geschäftstätigkeit darstellen, wie beispielsweise Rechte von Kindern, Kinderarbeit und minderjährige Arbeitnehmer sowie Zwangs- und Pflichtarbeit. Bei NIBE dürfen Mitarbeiter unter 18 Jahren keine risikobehafteten Arbeiten ausführen.

Hinsichtlich Risiken, die Menschenrechte betreffen, führen wir in erster Linie sorgfältige Kontrollen von neuen potentiellen Zulieferern durch. In dieser Arbeit konzentrieren wir uns auf Regionen, in denen das Risiko allgemein betrachtet höher ist und die Rechtsstaatlichkeit sowie soziale Gerechtigkeit schwächer entwickelt sind. NIBE bezieht Angaben aus externen Systemen mit ein, um die übergreifenden Risiken für Verstöße gegen die Menschenrechte in den jeweiligen Ländern zu bewerten.

**103-3 Beurteilung des Managementansatzes.**

Mitarbeiter in NIBEs Unternehmen haben das Recht, sich zu äußern und Informationen verantwortungsbewusst zu vermitteln. Wir schützen unsere Mitarbeiter und geben ihnen die Möglichkeit, Beschwerden intern über lokale Systeme und Routinen, aber auch über unser globales Whistleblower-System zu melden. Abweichungen und Risiken werden innerhalb des Unternehmens bearbeitet bzw. bei Bedarf skaliert. Unsere Nachhaltigkeitsbesuche bei unseren Unternehmen sind von zentraler Bedeutung für die Arbeit mit Menschenrechten in NIBEs Unternehmen und in unserer Lieferkette erfolgt dies durch unsere Bewertung der Zulieferer. Im Zusammenhang mit der Erstellung unserer Policy zu Menschenrechten wurde auch eine Ausbildung zu Menschenrechten ausgearbeitet. Sie wurde im dritten Quartal 2021 eingeführt und an alle Mitarbeiter, die über eine Unternehmens-E-Mail verfügen, verschickt. Davon haben 59 % noch vor Jahreswechsel die Ausbildung absolviert.

**GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016**

**GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016**

**GRI 408: Kinderarbeit 2016**

**GRI 409: Zwangsarbeit 2016**

**GRI 411: Rechte indigener Völker 2016**

**GRI 412: Bewertung hinsichtlich Menschenrechte**

**GRI 103: Managementansatz 2016**

**406-1**

**Gesamtanzahl Diskriminierungsfälle und ergriffene Korrekturmaßnahmen.**

2021 wurden drei Fälle von Diskriminierung in Nordamerika gemeldet. Ein Fall wird von der EEOC (U.S. Equal Employment Opportunity Commission) untersucht. Bei den anderen zwei Fällen sind die Untersuchungen abgeschlossen, sie haben sich als unbegründet erwiesen.

**407-1**

**Geschäftsstandorte und Zulieferer, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverträge gefährdet ist.**

Für 45 % (45 %) von NIBEs Mitarbeiter gelten Tarifverträge. Ein Herausforderung in diesem Bereich stellt die allgemeine Sicht des Staates auf Mitgliedschaft in Gewerkschaften sowie die Unabhängigkeit von Gewerkschaften in einigen Ländern dar, in denen NIBE Geschäftstätigkeit unterhält oder Zulieferer hat. NIBE hat nur eine geringe Anzahl von Zulieferern von direktem Material in diesen Ländern, weshalb wir diesem Risiko nur geringfügig ausgesetzt sind.

**408-1**

**Geschäftsstandorte und Zulieferer, bei denen ein signifikantes Risiko von Kinderarbeit identifiziert wurde und Maßnahmen ergriffen wurden.**

NIBE ist der Auffassung, dass das Risiko von Kinderarbeit in der Geschäftstätigkeit des Konzerns gering ist. Das Thema Kinderarbeit ist trotzdem Teil von NIBEs Nachhaltigkeitsbesuchen. Das Risiko von Kinderarbeit bei NIBEs Zulieferern kann in bestimmten Fällen als höher eingeschätzt werden und ist deshalb ein wichtiger Teil von NIBEs Bewertung der Zulieferer. Wir haben Zulieferer in Indien, China, Vietnam und der Türkei, die weit oben auf der Liste von Ländern mit Kinderarbeit liegen. Diese Zulieferer werden bewertet, bei Bedarf geprüft sowie aufgefordert, NIBEs Geschäftskodex für Zulieferer zu unterschreiben.

Im Jahr 2021 wurden keine Fälle von Kinderarbeit konstatiert, weder in der eigenen Geschäftstätigkeit noch bei unseren Zulieferern. NIBE hat nur eine geringe Anzahl von Zulieferern von direktem Material in diesen Ländern, weshalb wir diesem Risiko nur geringfügig ausgesetzt sind.

**409-1**

**Geschäftsstandorte und Zulieferer, bei denen ein signifikantes Risiko von Zwangsarbeit identifiziert wurde und Maßnahmen ergriffen wurden.**

Das Thema Zwangs- und Pflichtarbeit ist Bestandteil von NIBEs Werten sowie von internen Nachhaltigkeitsbesuchen und der Be-

wertung von Zulieferern. In unseren eigenen Unternehmen wurde 2021 keine Zwangsarbeit identifiziert.

Wir haben Zulieferer in Indien und China, die weit oben auf der Liste von Ländern mit Zwangsarbeit liegen. Diese Zulieferer werden bewertet, vor Ort besucht sowie aufgefordert, NIBEs Geschäftskodex für Zulieferer zu unterschreiben. NIBE hat nur eine geringe Anzahl von Zulieferern von direktem Material in diesen Ländern, weshalb wir diesem Risiko nur geringfügig ausgesetzt sind. Im Jahr 2021 wurden keine Fälle von Zwangs- und Pflichtarbeit gemeldet.

**411-1**

**Fälle, in denen die Rechte indigener Völker betroffen sind.**

Es wurden keine Fälle registriert, in denen indigene Völker betroffen waren.

**412-1**

**Geschäftsstandorte, die im Hinblick auf Menschenrechte und ihre Folgen bewertet wurden.**

Alle Unternehmen führen interne Risikobewertungen hinsichtlich der Menschenrechte durch. Von den Produktionsunternehmen, die 2021 Teil der Nachhaltigkeitsberichterstattung waren, sind 81 (81) durch Nachhaltigkeitsbesuche bewertet worden, was einem Anteil von 83 % (90 %) entspricht. In den restlichen 17 % konnten die planmäßigen Besuche aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden.

**412-2**

**Schulungen von Mitarbeitern in Bezug auf die Menschenrechts-Policy und betroffen sind.**

Ausbildung		2021	2020	2019
Mitarbeiter, die die Grundausbildung zu Menschenrechten absolviert haben	%	43	31	31
Davon Mitarbeiter, die das E-Learning des NIBE-Konzerns zu Menschenrechten absolviert haben	%	59		
Ausbildungsstunden zu Menschenrechten		17.928	10.521	10.446

**GRI 415: Politische Einflussnahme 2016**

**GRI 103: Managementansatz 2016**

**103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.**

NIBEs kommuniziert geradlinig und ehrlich und befolgt Gesetze, Regeln und Normen. Wir unterhalten enge Beziehungen zu unseren Stakeholdern, wobei die Kommunikation auf regelmäßigen Kontakten, Klarheit und hoher Ethik basiert.

**103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.**

Wir priorisieren Spenden und Sponsorenverträge, die den Kommunen nutzen, in denen wir tätig sind, die unsere Werte unterstützen sowie die Beziehungen zu Kunden und Zusammenarbeitspartnern stärken. Wir geben keine Spenden an politische Parteien, Politiker oder politische Organisationen und engagieren uns auch nicht in

diesem Sinne. Wir unterstützen weder politische Parteien noch einzelne Politiker finanziell.

**103-3 Beurteilung des Managementansatzes.**

Es wurden weder politische Organisationen noch Einzelpersonen finanziell unterstützt.

**415-1 Geldwert.**

Spenden und Sponsoring	2021	2020	2019	2018
Sponsoring Kultur, Sport, Gesundheit und Jugend, MSEK	2,8	3,3	3,0	2,5
Politische Beiträge, SEK	0	0	0	0

**GRI 416: Gesundheit und Sicherheit von Kunden 2016 GRI 103: Managementansatz 2016**

**GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016 GRI 103: Managementansatz 2016**

**103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.**

Bei NIBE sind Funktion, Qualität, Sicherheit und Umwelteigenschaften der Produkte die wichtigsten Voraussetzungen für die weitere Entwicklung des Konzerns. Das Grundprinzip von NIBE ist, dass wir alle relevanten Aspekte in Bezug auf Qualität, Sicherheit und Umweltleistung unserer Produkte beachten. Kunden erhalten schnelle Antwort auf Produktfragen und Informationswünsche.

**103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.**

Es werden in Bereichen wie Produktsicherheit beständig mehr und detailliertere Anforderungen hinsichtlich Produkthaftung gestellt. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir die vereinbar-

ten Normen, Standards und gesetzlichen Auflagen hinsichtlich Gesundheit und Sicherheit über den gesamten Lebenszyklus erfüllen. Wir haben relevante, deutliche Information zur sicheren und umweltfreundlichen Installation, Verwendung, Wartung, Lagerung und letztendlichen Entsorgung.

**103-3 Beurteilung des Managementansatzes.**

Durch etablierte Routinen zur Bewertung von Kundenzufriedenheit und eventuellen Abweichungen auf dem Markt erfolgt die Überwachung unserer Produkte.

**416-2 Fälle von Zuwiderhandlung hinsichtlich Gesundheit und Sicherheit von Produkten und Serviceleistungen.**

Es ist ein Fall aufgetreten, bei dem eine Komponente ausgefallen ist, obwohl das Produkt gemäß geltenden Gesetzen und Anforderungen hergestellt wurde. Personen und Eigentum kamen nicht zu Schaden und es wurden entsprechende Maßnahmen ergriffen.

**417-2 Fälle von Zuwiderhandlungen hinsichtlich Anforderungen an Produkt- und Serviceinformationen sowie Kennzeichnung.**

Keine gemeldeten Fälle.

**417-1 Fälle von mangelhafter Produkt- und Serviceinformation und Kennzeichnung.**

Keine gemeldeten Fälle.

**417-3 Fälle von mangelhafter Marktkommunikation.**

Keine gemeldeten Fälle.

### GRI 418: Integrität des Kunden 2016

#### GRI 103: Managementansatz 2016

##### 103-1

##### Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.

NIBE betrachtet die Integrität der Kunden als Bestandteil der Werte des Konzerns. In diesem Bericht liegt der Schwerpunkt auf NIBEs eigener Geschäftstätigkeit und denjenigen, zu denen der Konzern Geschäftsbeziehungen unterhält. Die Einhaltung von internationalen Erklärungen, Konventionen und Verträgen sowie lokalen Regelwerken ist eine der wichtigsten Aufträge, die ein multinationales Unternehmen bei der Unterstützung einer nachhaltigen Entwicklung hat.

##### 103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.

NIBE hat ein konzernübergreifendes Programm mit kurzen Onlinekursen zu Themen wie Datenschutz, Korruptionsbekämpfung und

DSGVO. Die Kurse sind für alle Mitarbeiter obligatorisch, die über eine E-Mail-Adresse verfügen. Die Einhaltung der Datenschutzregeln ist ein weiterer wichtiger Bereich für NIBE. Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist 2018 in der EU in Kraft getreten und überträgt den Unternehmen, die personenbezogene Daten verarbeiten, eine deutliche höhere Verantwortung.

##### 103-3 Beurteilung des Managementansatzes.

Es wurde eine interne Policy für die NIBE-Unternehmen erarbeitet, um unsere Arbeitsweise zur Gewährleistung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu beschreiben.

##### 418-1

##### Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten.

Es wurde ein Fall gemeldet und entsprechende Maßnahmen ergriffen.

### GRI 419: Sozioökonomische Übereinstimmung 2016

#### GRI 103: Managementansatz 2016

##### 103-1

##### Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzung.

NIBE behandelt die Einhaltung der sozioökonomischen Aspekte als Teil des Konzernprogramms für Ethik und dessen Einhaltung in der Wertschöpfungskette. In diesem Bericht liegt der Schwerpunkt auf NIBEs eigener Geschäftstätigkeit und denjenigen, zu denen der Konzern Geschäftsbeziehungen unterhält. Die Einhaltung von internationalen Erklärungen, Konventionen und Verträgen sowie lokalen Regelwerken ist eine der wichtigsten Aufträge, die ein multinationales Unternehmen bei der Unterstützung einer nachhaltigen Entwicklung hat. NIBE unternimmt Anstrengungen zur Erfüllung dieser Anforderungen.

##### 103-2 Managementansatz und wesentliche Teile.

Wir unterhalten enge Beziehungen zu unseren Stakeholdern, wobei die Kommunikation auf regelmäßigen Kontakten, Klarheit und hoher Ethik basiert. Wir informieren Aktionäre über die Geschäftstätigkeit, Ergebnisse und Strategien der Konzerns. Das erfolgt in Übereinstimmung mit dem Regelwerk an den Börsen, an denen NIBE-Aktien notiert sind. Wir fordern von allen Konzernunternehmen, dass sie gesetzliche Bestimmungen, geschlossene Verträge sowie unsere gemeinsamen Prinzipien und Werte einhalten, unabhängig davon, wie die Gesellschaft aussieht, in der man sich befindet.

##### 103-3 Beurteilung des Managementansatzes.

Zur Beurteilung der sozioökonomischen Übereinstimmung und ökonomischen Berichterstattung, siehe Prüfungsbericht und Corporate-Governance-Bericht S. 172–177.

##### 419-1

##### Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich.

Keine gemeldeten Fälle.

## Stellungnahme des Wirtschaftsprüfers zum gesetzlich vorgeschriebenen Nachhaltigkeitsbericht

An die Hauptversammlung der NIBE Industrier AB (publ), Org.nr. 556374-8309

### Auftrag und Zuständigkeiten

Aufsichtsrat und CEO sind für den Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2021 auf Seite 141 und dessen Erstellung gemäß Jahresabschlussgesetz verantwortlich.

### Ausrichtung und Umfang der Überprüfung

Unsere Überprüfung erfolgte in Übereinstimmung mit der FAR-Empfehlung RevR 12 zur **Stellungnahme des Wirtschaftsprüfers zum gesetzlich vorgeschriebenen Nachhaltigkeitsbericht**. Das bedeutet, dass die von uns durchgeführte Überprüfung des Nachhaltigkeitsberichts eine andere Ausrichtung und einen wesentlich geringeren Umfang als eine Prüfung nach International Standards on Auditing und anerkannter Prüfungspraxis in Schweden hat. Wir sind der Auffassung, dass diese Überprüfung eine hinreichende Grundlage für unsere Stellungnahme bietet.

### Stellungnahme

Es wurde ein Nachhaltigkeitsbericht erstellt.

Markaryd, den 31. März 2022

KPMG AB  
Jonas Nihlberg  
Wirtschaftsprüfer

# Corporate-Governance-Bericht

Die Corporate Governance der NIBE Industrier AB (publ) („NIBE“) erfolgt durch die Hauptversammlung, den Aufsichtsrat und den CEO entsprechend dem Aktiengesetz (2005:551), den Satzungen, dem Jahresabschlussgesetz (1995:1554), den Bestimmungen der Nasdaq Stockholm für Emittenten und der anerkannten Praxis auf dem Aktienmarkt.

Für schwedische Gesellschaften, deren Aktien auf einem regulierten Markt gehandelt werden, ist es anerkannte Praxis auf dem Aktienmarkt den schwedischen Kodex für Corporate Governance („Kodex“) anzuwenden. NIBE folgt dem Kodex, und dieser Corporate-Governance-Bericht wurde entsprechend dem Kodex erstellt. Der geltende Kodex kann auf der Homepage des Kollegiet för svensk bolagsstyrning ([www.bolagsstyrning.se](http://www.bolagsstyrning.se)) eingesehen werden. Weiterhin stellt NIBE auf der Homepage der Gesellschaft Informationen gemäß Marktmissbrauchsverordnung und sonstigen Anforderungen zur Verfügung.

Der Corporate-Governance-Bericht ist nicht Bestandteil der formellen Jahresabschlussdokumente. Der Wirtschaftsprüfer nimmt den Corporate-Governance-Bericht zur Kenntnis und äußert sich dazu, ob ein Corporate Governance-Bericht erstellt wurde und seine gesetzlich vorgeschriebenen Informationen mit den anderen Teilen des Jahresabschlusses und Konzernabschlusses vereinbar sind.



**Hans Linnarson**  
Aufsichtsratsvorsitzender

## Eigentümerverhältnisse

**NIBE mit Sitz in Markaryd ist seit 1997 an der NASDAQ Stockholm notiert.**

Seit August 2011 ist die NIBE-B-Aktie an der SIX Swiss Exchange in der Schweiz zweitnotiert. Zum 31. Dezember 2021 betrug die Zahl der Aktionäre 89.827 ausschließlich der früheren Aktionäre der Schulthess Group AG, die heute NIBE-Aktionäre sind. Da die Aktionäre in der Schweiz nicht individuell an NIBE gemeldet werden, gibt es keine Angaben zur Gesamtzahl.

Die Gruppe der zehn größten Aktionäre besteht einerseits aus der Aktionärskonstellation „Heutige und frühere Aufsichtsratsmitglieder und Geschäftsleitung“ mit 20 % des Kapitals und 46 % der Stimmen und andererseits aus der Familie Schörling mit 7 % des Kapitals und 19 % der Stimmen sowie acht verschiedenen institutionellen Investoren mit insgesamt 31 % des Kapitals und 15 % der Stimmen. Die zehn größten Aktionärskonstellationen besitzen somit gemeinsam 58 % des Kapitals und 80 % der Stimmen. Kein einzelner Aktionär verfügt über direkten oder indirekten Aktienbesitz, der mindestens 10 % der Stimmen sämtlicher NIBE-Aktien repräsentiert.

## Die Hauptversammlung

**Die Hauptversammlung ist NIBEs oberstes Beschlussorgan. Sie wählt den Aufsichtsrat und die Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft, stellt die Abschlüsse fest, entscheidet über Dividenden, andere Ergebnisverfügungen sowie über die Entlastung von Aufsichtsrat und CEO.**

Am 11. Mai 2021 fand die Hauptversammlung von NIBE statt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Stimmabgabe nur per Briefwahl durchgeführt. 63 % der Aktienanzahl und 82 % der gesamten Stimmrechte in der Gesellschaft waren per Briefwahl vertreten. Das Protokoll der Hauptversammlung sowie die aktuellen Satzungen können auf der Homepage der Gesellschaft eingesehen werden.

Die Satzungen sehen weder Einschränkungen in Bezug auf die Anzahl der Stimmen vor, die jeder Aktionär auf einer Hauptversammlung abgeben kann, noch auf die Ernennung und Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern oder die Änderung der Satzungen.

Auf der Hauptversammlung 2021 wurde der Aufsichtsrat laut Beschluss ermächtigt, im Einzelfall oder mehrfach sowie mit oder ohne Abweichung vom Bezugsrecht der Aktionäre neue B-Aktien zu emittieren und zur Finanzierung von Übernahmen von Unternehmen bzw. Unternehmensteilen zu verwenden. Die Ermächtigung mit Gültigkeit bis zur Hauptversammlung 2022 ist auf 10 % der Anzahl der zum Zeitpunkt der Hauptversammlung ausgegebenen Aktien beschränkt.

Auf der Hauptversammlung 2021 wurden ebenfalls beschlossen, die Satzung der Gesellschaft hinsichtlich der Begrenzung der Aktienanzahl zu ändern sowie die Aktien der Gesellschaft, ungeachtet der Serie, durch Aktiensplit zu teilen, wobei eine vorhandene Aktie in vier Aktien geteilt wird.

## Kommunikation mit dem Aktienmarkt

**Die Unternehmensinformationen für den Aktienmarkt sollen einen hohen Standard haben. Sie müssen korrekt und transparent sein, um ein langfristiges Vertrauen in das Unternehmen zu sichern.**

Ertrags- und Vermögenslage werden viermal im Jahr dargelegt und genau wie der Jahresbericht sämtlichen Aktionären zugestellt, auf Wunsch auch in Schriftform. Alle kursrelevanten Informationen sowie Informationen zu allen durchgeführten Übernahmen werden in Pressemitteilungen veröffentlicht. Alle Finanzinformationen sind außerdem auf der Homepage [www.nibe.com](http://www.nibe.com) verfügbar. Dort werden Pressemitteilungen und Berichte zeitgleich mit der Veröffentlichung eingestellt.

Direkt nach Veröffentlichung der Zwischenberichte werden Presse- und Analystenkonferenzen abgehalten. Der Dialog mit sowohl schwedischen als auch ausländischen Investoren und Analysten sowie Medien und den schwedischen Aktiesparern erfolgt kontinuierlich. Im Jahresverlauf erfolgte dies digital.

## Arbeitsweise des Aufsichtsrates

**Der Aufsichtsrat der NIBE Industrier besteht aus sechs von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern. Die Aufsichtsratsmitglieder und der Aufsichtsratsvorsitzende werden jährlich von der Hauptversammlung für die Zeit bis zur nächsten Hauptversammlung gewählt. Angestellte der Gesellschaft nehmen bei Bedarf an Sitzungen des Aufsichtsrates als Vortragende oder Sachverständige in Einzelangelegenheiten teil.**

Der Aufsichtsrat setzte sich 2021 aus Hans Linnarson (Vorsitzender), Georg Brunstam, Anders Pålsson, Jenny Sjödal, Jenny Larsson und Gerteric Lindquist zusammen, der gleichzeitig Konzernchef ist. Mit Ausnahme des Konzernchefs ist keines der Aufsichtsratsmitglieder von der Gesellschaft angestellt bzw. operativ in der Gesellschaft tätig.

Laut Einschätzung des NIBE-Aufsichtsrats sind mit Ausnahme des Konzernchefs alle Mitglieder gegenüber der Gesellschaft unabhängig. Die Mitglieder werden auf Seite 183 im Geschäftsbericht vorgestellt.

Der Aufsichtsrat arbeitet nach einer jährlich festgelegten Ordnung zur Regelung der Beschlussordnung innerhalb der Gesellschaft, der Prokura, der Sitzungsordnung des Aufsichtsrates und der Arbeitsaufgaben des Vorsitzenden. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat keine Verantwortungsbereiche zugewiesen. Bestimmte Mitglieder sind jedoch aufgrund ihrer speziellen Kompetenz und Erfahrung stärker in bestimmten Fragen eingebunden.

Der Aufsichtsrat kontrolliert die Tätigkeit des CEO und ist für den zweckdienlichen Aufbau der Organisation, der Geschäftsleitung und der Richtlinien für die Mittelverwaltung der Gesellschaft verantwortlich. Auch Entwicklung und Überwachung der Strategien des Unternehmens durch Pläne und Ziele, Entscheidungen über Übernahmen, größere Investitionen, Besetzung der Geschäftsleitung sowie die laufende Prüfung während des Geschäftsjahres fallen in den Zuständigkeitsbereich des Aufsichtsrates. Der Aufsichtsrat legt zudem den Haushalt fest und ist für den Jahresabschluss verantwortlich.

Der Aufsichtsratsvorsitzende leitet die Arbeit des Aufsichtsrats gemäß dem Aktiengesetz und anderen relevanten gesetzlichen Bestimmungen. Er folgt der Geschäftstätigkeit im Dialog mit dem CEO und ist dafür verantwortlich, dass die übrigen Mitglieder die erforderlichen Informationen erhalten, um ein hohes Diskussions- und Beschlussniveau sicherzustellen.

Der Aufsichtsrat wertet jährlich die eigene Arbeit aus. Dies geschieht über eine Umfrage unter den Aufsichtsratsmitgliedern und das Ergebnis der Umfrage wird anschließend dem gesamten Aufsichtsrat vorgestellt. Dieser erarbeitet dann, soweit erforderlich, konkrete Vorschläge zu Entwicklung, Verbesserung und Effektivierung der Arbeit des Aufsichtsrates. Die Auswertung des Aufsichtsrates für 2021 ergab, dass ein offenes, konstruktives Klima herrscht sowie Kontroll- und Beschlussprozesse gut funktionieren. Die Auswertung umfasste u. a. die Zusammensetzung des Aufsichtsrats, seine Arbeitsformen, Kommunikation, interne Revision, Beurteilung des CEO und der sonstigen Unternehmensführung sowie von Ausschüssen.

## Beschlussprozess

### Der NIBE-Aufsichtsrat behandelt Fragen von übergreifender Art.

Fragen von übergreifender Art wie etwa die Zusammensetzung des Aufsichtsrates und Vergütungen werden vor jeder ordentlichen Hauptversammlung durch persönlichen Kontakt des Aufsichtsratsvorsitzenden mit den größeren Aktionären abgehandelt.

Der Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft trägt dem gesamten Aufsichtsrat seine Auffassung vor.

Die Gesellschaft hat weder einen Nominierungs- (Kodex Abt. III Punkt 2.1) noch einen Vergütungs- (Kodex Abt. III Punkt 9.1) oder Wirtschaftsprüfungsausschuss (Kodex Abt. III Punkt 7.2). Der Grund dafür, dass NIBE hinsichtlich eines Nominierungsausschusses nicht dem Kodex folgt, liegt in der eindeutigen Eigentümersituation mit zwei Haupteigentümerkonstellationen, die zusammen ca. 65 % der Stimmen besitzen und außerdem gute Beziehungen zueinander unterhalten. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist nicht größer als für die Erfüllung der Aufgaben des Prüfungs- und Vergütungsausschusses erforderlich und besitzt die notwendige Kompetenz, was mit dem Aktiengesetz bzw. Kodex vereinbar ist. Der Konzernchef (der ebenfalls Mitglied des Aufsichtsrats ist) ist nicht Teil der Tätigkeit des Aufsichtsrats hinsichtlich der Aufgaben, die ansonsten von einem Vergütungsausschuss ausgeführt würden.

## Konzernleitung

**Dem Konzernchef, zudem vom Aufsichtsrat zum CEO der Muttergesellschaft ernannt, obliegt die laufende Kontrolle des Konzerns. Ihm sind auch die drei Geschäftsbereichsleiter unterstellt.**

Der CEO leitet die Geschäftstätigkeit entsprechend der vom Aufsichtsrat beschlossenen Anweisung zur Arbeitsverteilung zwischen CEO und Aufsichtsrat. Die Tätigkeit des CEO und der Konzernleitung wird jährlich beurteilt. Auf Konzernebene werden Finanzierung, Devisenfragen, Unternehmensübernahmen, Neugründungen, finanzielle Steuerung, finanzielle Informationen, Personalpolitik, Nachhaltigkeit und sonstige übergreifende Policy-Fragen koordiniert.

## Tätigkeit des Aufsichtsrates im Jahr 2021

### Die Tagesordnung des Aufsichtsrates umfasst feste Punkte, die bei jeder Sitzung behandelt werden.

<b>Lagebericht</b>	Darlegung wesentlicher Ereignisse in Bezug auf die Tätigkeit, die der zugestellte schriftliche Lagebericht nicht enthält.
<b>Finanzbericht</b>	Besprechung des zugestellten Berichtspakets.
<b>Investitionen</b>	Beschlüsse hinsichtlich Investitionen von über 20 MSEK auf Grundlage der zugestellten Unterlagen.
<b>Gerichtsverfahren</b>	Besprechung ggf. neuer oder laufender Gerichtsverfahren.
<b>Übernahmen</b>	Bericht über eventuell laufende Übernahmediskussionen sowie Beschlüsse hinsichtlich Übernahmen.
<b>Kommuniqué</b>	Ggf. Besprechung von Vorschlägen für externe Berichte zur Veröffentlichung nach der Sitzung.
<b>Interne Revision</b>	Bericht zur Arbeit hinsichtlich der internen Revision.

### Jede ordentliche Aufsichtsratssitzung hat ein Hauptthema, das ausführlich behandelt wird

#### Februar

##### Buchungsschluss

Die Sitzung im Februar befasst sich mit dem Buchungsschluss des vergangenen Geschäftsjahres. Hierbei trägt der Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft dem gesamten Aufsichtsrat seine Auffassung vor.

#### Mai

##### Konstituierung

Nach der Jahreshauptversammlung konstituiert sich der Aufsichtsrat, behandelt die Arbeitsordnung des Aufsichtsrates und beschließt über die Prokura.

#### August

##### Strategie

An zwei Werktagen im August führt der Aufsichtsrat Strategiediskussionen.

#### November

##### Wirtschaftsprüfung

Der Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft berichtet im November über die Interimsprüfung für den Zeitraum Januar bis September.

#### Dezember

##### Haushalt

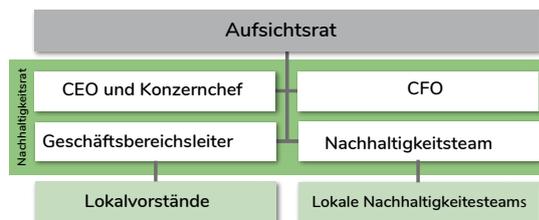
Um die Jahreswende nimmt der Aufsichtsrat Stellung zum Konzernhaushalt für das kommende Jahr.

## Steuerung der Geschäftsbereiche

### NIBE besteht aus drei Geschäftsbereichen.

Jeder Geschäftsbereich hat eine eigene operative Führung und Ergebnisverantwortung. Jeder Geschäftsbereich hat einen Vorstand mit dem Konzernchef als Vorsitzenden.

Die jeweiligen Geschäftsbereichsvorstände sind sowohl für die laufende Tätigkeit als auch die strategische Entwicklung der Geschäftsbereiche gegenüber dem NIBE-Aufsichtsrat zuständig. Die jeweiligen Gremien treten vierteljährlich zusammen.



## Steuerung der Nachhaltigkeitsarbeit des Konzerns

### Die Konzernarbeitsgruppe für Nachhaltigkeit erstattet Bericht an den Nachhaltigkeitsrat, dem neben der Arbeitsgruppe auch CEO, CFO und die Geschäftsbereichsleiter angehören.

Ein Großteil der Arbeit ist durch nationale Gesetze reglementiert, wie beispielsweise Umweltgesetze und Arbeitsrecht. Wir sind jedoch auch verpflichtet, regionales und internationales Recht einzuhalten, gehen aber auch freiwillige Verpflichtungen wie UN Global Compact und die globalen Nachhaltigkeitsziele der UN – Agenda 2030 ein.

Der Aufsichtsrat von NIBE trägt die letztendliche Verantwortung für den Umgang mit Risiken und ist dafür zuständig, dass die Nachhaltigkeitsarbeit die Anforderungen von Behörden, Aktionären und anderen Stakeholdern erfüllt. Der CEO berichtet an den Aufsichtsrat. Die Geschäftsbereichsleiter sind zuständig für die Kommunikation und Durchführung der strategischen Arbeit auf lokaler Vorstandsebene.

Die jeweilige Unternehmensführung hat die lokale Verantwortung für die operative Nachhaltigkeitsarbeit und die Befolgung der Unternehmensrichtlinien und berichtet an die entsprechende Geschäftsbereichsleitung.

Die Konzernarbeitsgruppe für Nachhaltigkeit besucht regelmäßig die Konzernunternehmen, um die Einhaltung der gemeinsamen Richtlinien zu kontrollieren. Die Arbeitsgruppe bringt außerdem die Arbeit strategisch voran und informiert die Vorstände auf Konzern- und Geschäftsbereichsebene zu Nachhaltigkeitsfragen.

Verbesserungsbedarf bzw. Abweichungen werden dokumentiert und sowohl an das jeweilige Unternehmen, den Geschäftsbereichsleiter und die Konzernleitung gemeldet. Der jeweilige Geschäftsbereichsleiter ist dafür zuständig zu kontrollieren, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt werden.

## Verhaltenskodex

### NIBE hat einen Verhaltenskodex, der die NIBE-Kultur und die zehn Prinzipien des UN Global Compact widerspiegelt.

Den Verhaltenskodex ist in NIBEs Broschüren zu Geschäftsprinzipien, Werten und Arbeitsweise dargestellt und sein Inhalt basiert auf unserer Tradition eines ehrlichen, aufrichtigen Geschäftsgebarens. Die Informationen finden Sie auf Seite 12–13.

Alle angestellten Mitarbeiter erhalten Druckversionen in der Landessprache. Wenn ein neues Unternehmen in den Konzern aufgenommen wird, ist die Unternehmensführung verpflichtet, den Verhaltenskodex in der Organisation zu kommunizieren und zu implementieren.

Der Verhaltenskodex ist für externe Partner und Stakeholder auf unserer Homepage [nibe.com](http://nibe.com) zugänglich.

Alle Unternehmen befolgen nationale Gesetze, wie beispielsweise Finanz-, Umwelt- und Arbeitsgesetze und müssen außerdem regionales und internationales Recht sowie freiwillige Verpflichtungen wie den UN Global Compact erfüllen. Die Unternehmensführung ist dafür zuständig, Rat zu ethischen und gesetzlichen Verhaltensweisen gemäß festgelegter Eskalationsverfahren einzuholen, falls ihre Kenntnisse bzw. ihr Mandat nicht ausreichend sind.

NIBE hat eine Whistleblower-Funktion, über die alle Mitarbeiter des Konzerns vertraulich und ohne Gefahr von Repressalien einen möglichen Verdacht auf ernsthafte Abweichungen von NIBEs Werten, Geschäftsprinzipien und geltenden Gesetzen anmelden können. Um die Anonymität von Whistleblowern sowie die korrekte, sichere Bearbeitung eingehender Meldungen sicherzustellen, gehen die Whistleblower-Fälle an einen externen Empfänger, der ebenfalls die jeweilige Untersuchung leitet.

## Vielfalts-Policy

### NIBE hat eine Vielfalts-Policy für den Aufsichtsrat verabschiedet.

Der Aufsichtsrat von NIBE soll insgesamt eine für die Arbeit des Aufsichtsrats zweckdienliche Gesamtkompetenz und Erfahrung für die betriebene Geschäftstätigkeit aufweisen, um Chancen und Risiken für den Konzern identifizieren und analysieren zu können. Bei der Nominierung und Wahl neuer Aufsichtsratsmitglieder soll die Eignung des jeweiligen Mitglieds in Hinblick darauf bewertet werden, dass der Aufsichtsrat über die für eine zweckdienliche Steuerung des Konzerns erforderliche Gesamtkompetenz besitzt. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates soll von Vielseitigkeit und Breite hinsichtlich Kompetenz, Erfahrung, Geschlecht, Alter, Ausbildung und des beruflichen Hintergrunds geprägt sein. Ziel der Policy ist eine zweckdienliche Zusammensetzung des Aufsichtsrates hinsichtlich der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und der sonstigen Umstände. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates wurde 2021 unter anderem im Rahmen der vom Aufsichtsrat selbst durchgeführten jährlichen Auswertung (s. oben unter „Arbeitsweise des Aufsichtsrates“) und unter Beachtung der Vielfalts-Policy ausgewertet. Die Bewertung ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Zusammensetzung des Aufsichtsrates gemäß der Policy zweckentsprechend ist.

## Vergütungen 2021

### Die Hauptversammlung 2021 hat die Vergütung des Aufsichtsrats und die Begleichung des Honorars für die Wirtschaftsprüfer gemäß anerkannter Rechnung beschlossen.

Zugleich wurden die Vergütungsgrundsätze für den CEO und sonstige Führungskräfte erläutert und beschlossen. Informationen zu den entsprechenden Grundsätzen gehen aus Anm. 6 im Geschäftsbericht sowie auf der Homepage von NIBE ([www.nibe.com](http://www.nibe.com)) hervor.

Die Vergütung des CEO wird vom Aufsichtsrat beschlossen, jedoch vom Aufsichtsratsvorsitzenden nach Erörterungen mit dem CEO vorbereitet. Vergütungen anderer Führungskräfte werden vom CEO im Einvernehmen mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden und in Übereinstimmung mit den von der Hauptversammlung beschlossenen Richtlinien festgelegt. Die Beschlüsse werden dem Aufsichtsrat zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Informationen zum Honorar des Aufsichtsrates sowie zu Gehältern und sonstigen Vergütungen des CEO und anderer Führungskräfte sind der Anm. 6 des Geschäftsberichts zu entnehmen.

## Incentive-Programm

### Bestimmte Mitarbeiter in Schlüsselpositionen können bei Erfüllung der gesetzten Ziele einen Teil des Gehaltes als variable Vergütung erhalten.

Der variable Vergütungsanteil ist auf vier Monatsgehälter beschränkt. Darüber hinaus kann ein zusätzliches Monatsgehalt als Vergütung gezahlt werden, wenn der Mitarbeiter diese Zusatzver-

gütung und einen gleichhohen Betrag seiner variablen Vergütung für den Erwerb von NIBE-Aktien über die Börse einsetzt. Eine Bedingung für diese zusätzliche Vergütung ist, dass der Mitarbeiter die erworbenen NIBE-Aktien jeweils mindestens drei Jahre hält. Üblicherweise erfolgt der Erwerb von NIBE-Aktien durch den Mitarbeiter einmal pro Jahr im Zeitraum Februar/März unter Berücksichtigung der geltenden Regeln gegen Marktmissbrauch. Der CEO ist von Incentive-Programmen ausgeschlossen. Bei den in vergangenen Jahren übernommenen Unternehmen außerhalb Schwedens sind einige Schlüsselmitarbeiter in Incentive-Programme eingebunden, die in gewissen Fällen von den Vergütungsgrundsätzen des NIBE-Konzerns abweichen. Informationen über die Grundsätze für die Vergütung von Führungskräften gehen aus Anm. 6 des Geschäftsberichts hervor.

## Abfindungen

**Abfindungen oder sonstige Leistungen liegen mit Ausnahme des CEO weder für den Aufsichtsratsvorsitzenden noch die Aufsichtsratsmitglieder vor.**

Die Kündigungsfrist seitens des Unternehmens gegenüber dem CEO beträgt sechs Monate. Über das Gehalt während der Kündigungsfrist hinaus hat der CEO Anspruch auf eine Abfindung in Höhe von zwölf Monatsgehältern. Sonstige Führungskräfte beziehen während der Kündigungsfrist ein Gehalt von 6 bis 12 Monatsgehältern.

## Pensionen

**Der Aufsichtsratsvorsitzende und die Aufsichtsratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat keine Pensionsleistungen.**

Es liegen keine gesonderten Vereinbarungen darüber vor, dass Führungskräfte vor Erreichen des offiziellen Rentenalters in den Ruhestand treten und bis dahin einen gewissen Teil ihres Gehalts beziehen können.

Information zu den Pensionsleistungen des CEO und sonstiger Führungskräfte ist der Anm. 6 des Geschäftsberichts zu entnehmen.

Laut Konzern-Policy erfolgen bei fortgesetzter Tätigkeit nach Vollendung des 65. Lebensjahres keine weiteren Einzahlungen von Pensionsprämien.

## Interne Revision der finanziellen Berichterstattung 2021

**Laut schwedischem Aktiengesetz und Kodex ist der Aufsichtsrat für die interne Revision zuständig.**

Dieser Bericht über die interne Revision und das Risikomanagement hinsichtlich der finanziellen Berichterstattung wurde gemäß Kapitel 6 § 6 des Jahresabschlussgesetzes erstellt.

NIBE ist durch Einfachheit in der juristischen und operativen Struktur, Transparenz in der Organisation, klare und deutliche Verteilung der Zuständigkeiten und funktionale, eingearbeitete Steuerungs- und Kontrollsysteme charakterisiert.

Neben den Gesetzen und Regeln, denen NIBE in Bezug auf die finanzielle Berichterstattung unterliegt, liegen in einem Finanzhandbuch zusammengefasst interne Anweisungen und Policies vor, die



von sämtlichen Konzerngesellschaften befolgt werden, sowie Systeme für die interne Revision der Finanzberichterstattung.

Konsolidierte Finanzberichte mit umfangreichen Analysen und Kommentaren werden vierteljährlich vom Konzern und dessen Geschäftsbereichen erstellt. Es wird außerdem monatlich nachgehalten.

Sowohl auf Konzern- als auch auf Geschäftsbereichsebene sowie bei größeren Einheiten sind Finanzfunktionen und Controller für die Rechnungslegung, Berichterstattung und Analyse der finanziellen Entwicklung verantwortlich.

Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung des Geschäftsberichts und der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung der Muttergesellschaft und sämtlicher Tochtergesellschaften nehmen die Wirtschaftsprüfer jährlich eine Überprüfung der Gesellschaften hinsichtlich Organisation, Routinen und Handhabung sowie Einhaltung von Instruktionen gemäß einem von der Konzernleitung erstellten und dem Aufsichtsrat genehmigten Plan vor. Bei der Aufsichtsratsitzung, die sich mit dem jeweiligen Jahresabschluss befasst, ist eine Zusammenfassung der Beurteilung der internen Revision vorzulegen. Der Aufsichtsrat hat zudem die Möglichkeit, bei Bedarf unterjährig eine Sonderprüfung anzusetzen.

Im Jahr 2021 wurde das Projekt zur Stärkung der internen Revision fortgesetzt. Von diesem Projekt wird erwartet, dass es zu mehr Knowhow und Bewusstsein, deutlichen Anweisungen und einer klaren Organisation bezüglich der internen Revision führt. Vor diesem Hintergrund sieht der Aufsichtsrat keine Notwendigkeit einer speziellen Kontrollfunktion (interne Prüfung) (Kodex Punkt 7.3).

## Externe Wirtschaftsprüfer

**NIBEs Wirtschaftsprüfer wurden von der Jahreshauptversammlung für ein Jahr gewählt.**

Das registrierte Wirtschaftsprüfungsunternehmen KPMG AB ist seit 2013 als Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft tätig. Jonas Nihlberg ist seit der Hauptversammlung 2021 verantwortlicher Wirtschaftsprüfer.

Dem verantwortlichen Wirtschaftsprüfer stehen fortlaufend die geprüften Protokolle der Aufsichtsratssitzungen und die Monatsberichte, die der Aufsichtsrat erhält, zur Verfügung.

Der verantwortliche Wirtschaftsprüfer teilt dem Aufsichtsrat die Gesamtheit seiner Beobachtungen aus der Prüfung und seiner Beurteilung der internen Revision des Unternehmens mit.

Neben den eigentlichen Wirtschaftsprüfungsaufgaben erbringt KPMG AB vor allem Due-Diligence-Leistungen im Rahmen von Unternehmensübernahmen sowie Beratungsleistungen zu Fragen der Rechnungslegung. Zu Angaben zur Vergütung der Wirtschaftsprüfer siehe Anm. 9 im Jahresabschluss.

## Stellungnahme des Wirtschaftsprüfers zum Corporate-Governance-Bericht der Gesellschaft

An die Hauptversammlung der NIBE Industrier AB (publ), Org.nr. 556374-8309

### Auftrag und Zuständigkeiten

Aufsichtsrat und CEO sind für den Corporate-Governance-Bericht für das Jahr 2021 auf den Seiten 173–176 und dessen Erstellung gemäß Jahresabschlussgesetz zuständig.

### Ausrichtung und Umfang der Überprüfung

Unsere Überprüfung erfolgte in Übereinstimmung mit der FAR-Stellungnahme RevU 16 zur **Überprüfung des Corporate-Governance-Berichts durch den Wirtschaftsprüfer**. Das bedeutet, dass die von uns durchgeführte Überprüfung des Corporate-Governance-Berichts eine andere Ausrichtung und einen wesentlich geringeren Umfang als eine Prüfung nach International Standards on Auditing und anerkannter Prüfungspraxis in Schweden hat. Wir sind der Auffassung, dass diese Überprüfung hinreichende Grundlage für unsere Stellungnahmen bietet.

### Stellungnahme

Es wurde ein Corporate-Governance-Bericht erstellt. Die Auskünfte gemäß Kap. 6 § 6 zweiter Abschnitt Punkt 2–6 im Jahresabschlussgesetz sowie Kap. 7 § 31 zweiter Abschnitt des Gesetzes stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss und dem Konzernabschluss und in Übereinstimmung mit dem Jahresabschlussgesetz.

Markaryd, den 31. März 2022

KPMG AB  
Jonas Nihlberg  
Wirtschaftsprüfer



### **Versicherung durch den Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat und der CEO bestätigen, dass der Konzernabschluss entsprechend der von der EU beschlossenen internationalen Bilanzierungsstandards IFRS erstellt wurde und ein wahrheitsgetreues Bild der Vermögens- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Bericht der Muttergesellschaft wurde entsprechend den allgemein anerkannten Bilanzierungsgrundsätzen in Schweden erstellt und vermittelt ein wahrheitsgetreues Bild der Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft.

Der Verwaltungsbericht des Konzerns und der Muttergesellschaft vermittelt eine wahrheitsgetreue Beschreibung der Entwicklung der Tätigkeit sowie der Vermögens- und Ertragslage von Konzern und Muttergesellschaft und legt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die die Muttergesellschaft und die Unternehmen innerhalb des Konzerns betreffen, dar.

Markaryd, den 30. März 2022

Hans Linnarson  
*Aufsichtsratsvorsitzender*

Georg Brunstam  
*Aufsichtsratsmitglied*

Jenny Larsson  
*Aufsichtsratsmitglied*

Anders Pålsson  
*Aufsichtsratsmitglied*

Jenny Sjö Dahl  
*Aufsichtsratsmitglied*

Gerteric Lindquist  
*CEO*

Der Geschäftsbericht und der Konzernabschluss sind vom Aufsichtsrat und dem CEO am 30. März 2022 zur Veröffentlichung freigegeben worden. Die Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz des Konzerns sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz der Muttergesellschaft werden von der ordentlichen Hauptversammlung am 17. Mai 2022 festgestellt.

# Prüfungsbericht

An die Hauptversammlung der NIBE Industrier AB (publ), Org.nr. 556374-8309

## Bericht zum Geschäftsbericht und Konzernabschluss

### Stellungnahmen

Wir haben den Geschäftsbericht und den Konzernabschluss der NIBE Industrier AB (publ) für das Geschäftsjahr 2021 geprüft. Der Jahresbericht und der Konzernabschluss der Gesellschaft sind in diesem Dokument auf den Seiten 77-140 und 178 enthalten.

Nach unserer Auffassung wurde der Geschäftsbericht in Übereinstimmung mit dem Jahresabschlussgesetz erstellt und vermittelt ein in allen wesentlichen Teilen wahrheitsgetreues Bild der Vermögenslage der Muttergesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie des finanziellen Ergebnisses und des Cashflows im Geschäftsjahr gemäß dem Jahresabschlussgesetz. Der Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit dem Jahresabschlussgesetz erstellt und vermittelt in allen wesentlichen Teilen ein wahrheitsgetreues Bild der Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2021 und des finanziellen Ergebnisses und Cashflows des Jahres gemäß den von der EU angenommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und dem Jahresabschlussgesetz. Der Verwaltungsbericht steht im Einklang mit den sonstigen Teilen des Geschäftsberichts und Konzernabschlusses.

Wir befürworten somit die Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz für die Muttergesellschaft und den Konzern durch die Hauptversammlung.

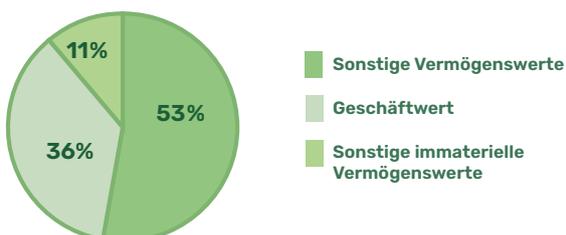
Unsere Stellungnahmen zum Jahres- und Konzernabschluss in diesem Bericht stehen im Einklang mit dem Inhalt des ergänzenden Berichts, der dem Vorstand der Muttergesellschaft gemäß Artikel 11 der Wirtschaftsprüfungsverordnung (537/2014) übergeben wurde.

### Grundlage für die Stellungnahmen

Wir haben die Prüfung gemäß den International Standards on Auditing (ISA) und der anerkannten Prüfungspraxis in Schweden durchgeführt. Im Abschnitt „Verantwortung des Wirtschaftsprüfers“ wird unsere Verantwortung gemäß dieser Standards detaillierter beschrieben. Wir sind in Übereinstimmung mit der anerkannten Prüfungspraxis in Schweden im Verhältnis zur Muttergesellschaft und dem Konzern unabhängig und haben unsere berufsständische Verantwortung gemäß diesen Anforderungen wahrgenommen. Dazu gehört, dass wir nach bestem Wissen und Gewissen keine laut Artikel 5.1. der Wirtschaftsprüfungsverordnung (537/2014) verbotenen Dienstleistungen für die geprüfte Gesellschaft bzw. falls zutreffend für ihre Muttergesellschaft bzw. von ihr kontrollierte Unternehmen innerhalb der EU erbracht haben.

Wir erachten die von uns eingeholten Prüfungsnachweise als hinreichende, zweckdienliche Grundlage für unsere Stellungnahme.

### Verteilung der Vermögenswerte des Konzerns



### Besonders wichtige Bereiche

Besonders wichtige Bereiche für die Prüfung sind die Bereiche, die laut unserer professionellen Einschätzung für die Prüfung des Geschäftsberichts und des Konzernabschlusses des aktuellen Zeitraums am wichtigsten waren. Diese Bereiche wurden im Rahmen unserer Prüfung und Stellungnahmen zum Geschäftsbericht und Konzernabschluss in ihrer Gesamtheit analysiert, wir haben jedoch keine separaten Stellungnahmen zu diesen Bereichen erstellt.

### Bewertung der Geschäftswerte

Siehe Anm. 14 im Geschäftsbericht und Konzernabschluss für weitere Informationen und eine Beschreibung des Bereichs.

### Beschreibung des Bereichs

Der Konzern weist per 31. Dezember 2021 Geschäftswerte i. H. v. von 15.453 MSEK aus, was 36 % der Bilanzsumme entspricht.

Die Geschäftswerte müssen mindestens einmal jährlich einer so genannten Wertminderungsprüfung unterzogen werden, die sowohl die Komplexität als auch wichtige Punkte der Einschätzung der Konzernleitung enthält.

Laut geltenden Regeln muss diese Prüfung entsprechend einer Methode durchgeführt werden, bei der das Management die Zukunftsperspektive der internen und externen Voraussetzungen und die Pläne der Geschäftstätigkeit bewerten muss. Ein Beispiel dafür sind zukünftige Zahlungsströme, die unter anderem Annahmen zu zukünftigen Marktbedingungen erforderlich machen. Eine weitere wichtige Annahme ist der Abzinsungssatz, durch den der Tatsache Rechnung getragen wird, dass zukünftige Mittelzuflüsse risikobehaftet sind und damit weniger wert als die liquiden Mittel, die dem Konzern direkt zugänglich sind.

### Berücksichtigung dieses Bereichs bei der Prüfung

Wir haben Einsicht in die Wertminderungsprüfungen der Gesellschaft genommen, um zu beurteilen, inwieweit diese in Übereinstimmung mit der vorgeschriebenen Methode durchgeführt wurden. Außerdem haben wir mittels Einsicht und Auswertung der schriftlichen Unterlagen und Pläne der Konzernführung die Angemessenheit zukünftiger Zahlungsströme sowie des angenommenen Abzinsungssatzes beurteilt. Wir haben Gespräche mit der Konzernleitung geführt sowie die Beurteilungen vorhergehender Jahre im Verhältnis zum tatsächlichen Ergebnis ausgewertet.

Wir haben eigene Bewertungsspezialisten hinzugezogen, um so mit Erfahrung und Kompetenz im Bereich sicherzustellen.

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit bestand außerdem in der Analyse der Auswirkungen, die veränderte Annahmen auf die Bewertung haben können, also eine kritische Auswertung der Reagibilitätsanalyse des Konzerns.

Wir haben auch die Vollständigkeit der Informationen im Geschäftsbericht kontrolliert und dabei beurteilt, ob diese mit den von der Gesellschaft in der Wertminderungsprüfung getroffenen Annahmen übereinstimmen und ob die Informationen ausreichend sind, um die Beurteilung der Unternehmensführung nachvollziehen zu können.

## Übernahmeanalysen

Siehe Anm. 3 und Anm. 26 im Geschäftsbericht und Konzernabschluss für weitere Informationen und eine Beschreibung des Bereichs.

### Beschreibung des Bereichs

Unterjährig wurden mehrere Übernahmen im Konzern durchgeführt. Keine der Übernahmen wird einzeln als bedeutsam eingeschätzt.

Im Zusammenhang mit der Übernahme von Unternehmen muss die neue Geschäftstätigkeit im Konzernabschluss ausgewiesen werden, was die Erstellung einer Übernahmeanalyse erfordert. Bei der Erstellung einer solchen Analyse müssen die übernommenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten – unabhängig davon, ob sie bereits ausgewiesen waren oder nicht – identifiziert werden und Beträge eingestellt werden, die den beizulegenden Zeitwerten zum Übernahmedatum entsprechen. Falls unter Vorbehalt gestellte Kaufpreise, sogenannte erfolgsabhängige Kaufpreise, aktuell sind, werden auch diese im Zusammenhang mit der Übernahmeanalyse geschätzt.

Die Erstellung der Analyse erfordert Kenntnisse der bei der Analyse anzuwendenden Methoden sowie Kenntnisse der Verhältnisse im übernommenen Geschäftsbetrieb, die Ausgangspunkt für die im Konzern auszuweisenden Werte sind. Insbesondere sind immaterielle Vermögenswerte sowie erfolgsabhängige Kaufpreise schwer zu beurteilen. Diese Bewertungen beeinflussen das zukünftige Ergebnis des Konzerns, unter anderem in Abhängigkeit davon, ob abschreibungsfähige oder nicht abschreibungsfähige Vermögenswerte ausgewiesen werden, sowie die Genauigkeit der fortlaufend bewerteten, erfolgsabhängigen Kaufpreise.

Der Wert, der nach Bewertung aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bei der Übernahmeanalyse verbleibt, wird als Geschäftswert ausgewiesen. Dieser Geschäftswert wird nicht abgeschrieben, sondern stattdessen mindestens einmal pro Jahr auf Wertminderung geprüft.

### Berücksichtigung dieses Bereichs bei der Prüfung

Wir haben die Übernahmeanalysen analysiert, um einzuschätzen, inwieweit bei ihrer Erstellung korrekte Methoden verwendet wurden. Wir haben uns in unserer Arbeit unter anderem auf immaterielle Vermögenswerte konzentriert sowie darauf, ob die Methoden, die die Konzernführung bei der Einstellung dieser Vermögenswerte in die Bilanz verwendet hat, dem Rechtsrahmen und gängigen Bewertungsmethoden entsprechen.

Ein weiterer wichtiger Teil unserer Arbeit war die Beurteilung, ob die in der Übernahmeanalyse enthaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten existieren. Diese Beurteilung basiert auf der Durchsicht einer Auswahl der geschlossenen Verträge, den laufenden Annahmen der Unternehmensführung zu erfolgsabhängigen Kaufpreisen und Berichten externer Beratern, die im Auftrag des Konzerns Vorlagen und Berechnungen für die Übernahmeanalysen erstellt haben.

Wir haben außerdem die Vollständigkeit der Angaben im Geschäftsbericht geprüft und dabei beurteilt, inwieweit diese mit den vom Konzern verwendeten Informationen übereinstimmen, und ob die Informationen ausreichend sind, um die Einschätzungen der Unternehmensführung nachvollziehen zu können.

## Weitergehende Informationen über Jahresabschluss und Konzernabschluss hinaus

Dieses Dokument umfasst auf den Seiten 2–76 sowie 141–177 über Jahresabschluss und Konzernabschluss hinausgehende Informationen. Zu diesen Informationen gehört auch der Vergütungsbericht, der uns voraussichtlich erst nach diesem Datum zugänglich gemacht wird und den wir daher erst danach lesen. Aufsichtsrat und CEO sind für diese weitergehenden Informationen verantwortlich.

Unsere Stellungnahme zu Jahresabschluss und Konzernabschluss umfasst diese Informationen nicht und wir geben keine Stellungnahme zum Nachweis dieser weitergehenden Informationen ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses ist es unsere Verantwortung, die oben identifizierten Informationen zu lesen und zu beurteilen, ob diese Informationen in wesentlichem Umfang mit dem Jahresabschluss und dem Konzernabschluss unvereinbar sind. Dabei beziehen wir die im

Verlauf der Prüfung erlangten Erkenntnisse mit ein und beurteilen, ob die Informationen ansonsten wesentliche Fehler zu enthalten scheinen.

Wenn wir ausgehend von der durchgeführten Arbeit mit diesen Informationen zu der Schlussfolgerung gelangen, dass die weitergehenden Informationen wesentliche Fehler enthalten, sind wir verpflichtet, dies zu berichten. Mit dem Datum dieses Prüfungsberichts haben wir in Bezug darauf nichts zu berichten.

## Verantwortung des Aufsichtsrats und des CEO

Aufsichtsrat und CEO haben die Verantwortung für die Erstellung des Geschäftsberichts und des Konzernabschlusses sowie dafür, dass sie ein wahrheitsgetreues Bild gemäß Jahresabschlussgesetz und beim Konzernabschluss gemäß den von der EU angenommenen IFRS vermitteln. Aufsichtsrat und CEO sind außerdem für die interne Revision verantwortlich, die sie für die Erstellung eines Geschäftsberichts und eines Konzernabschlusses, die keine wesentlichen Mängel enthalten, unabhängig davon, ob diese auf Unregelmäßigkeiten oder Fehler zurückzuführen sind, für notwendig erachten.

Bei der Erstellung des Geschäftsberichts und des Konzernabschlusses liegt die Verantwortung für die Beurteilung der Fähigkeit der Gesellschaft und des Konzerns zur Fortsetzung der Geschäftstätigkeit beim Aufsichtsrat und beim CEO. Sie informieren, soweit angebracht, über Verhältnisse, die die Möglichkeit zur Fortsetzung der Geschäftstätigkeit und zum Treffen der Annahme einer Fortsetzung des Geschäftsbetriebs beeinträchtigen können. Die Annahme eines fortgesetzten Geschäftsbetriebs wird jedoch nicht angewandt, wenn Aufsichtsrat und CEO eine Liquidation der Gesellschaft bzw. eine Einstellung der Geschäftstätigkeit beabsichtigen bzw. keine realistische Alternative dazu besteht.

## Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unser Ziel ist es, mit angemessener Sicherheit festzustellen, inwieweit der Geschäftsbericht und der Konzernabschluss in ihrer Gesamtheit wesentliche Mängel enthalten, unabhängig davon, ob diese auf Unregelmäßigkeiten oder Fehler zurückzuführen sind, und einen Prüfungsbericht, der unsere Stellungnahmen enthält, zu erstellen. Angemessene Sicherheit ist ein hoher Sicherheitsgrad, jedoch keine Garantie dafür, dass durch eine gemäß ISA und nach anerkannter Prüfungspraxis in Schweden durchgeführte Prüfung in jedem Fall ein wesentlicher Mangel, falls es einen solchen gibt, erkannt werden kann. Mängel können aufgrund von Unregelmäßigkeiten oder Fehlern entstehen und werden für wesentlich erachtet, wenn die Annahme angemessen ist, dass sie sich einzeln oder zusammen auf die von Anwendern ausgehend vom Geschäftsbericht und Konzernabschluss getroffenen, wirtschaftlichen Entscheidungen auswirken.

Als Teil der Prüfung gemäß ISA setzen wir im gesamten Prüfungsprozess professionelles Urteilsvermögen ein und verhalten uns professionell skeptisch.

Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher Mängel im Geschäftsbericht und im Konzernabschluss, unabhängig davon, ob diese auf Unregelmäßigkeiten oder Fehler zurückzuführen sind, und konzipieren unter anderem ausgehend von diesen Risiken durchzuführende Überprüfungsmaßnahmen, führen diese aus und holen hinreichende, zweckdienliche Prüfungsnachweise ein, auf die sich unsere Stellungnahme gründet. Es besteht ein höheres Risiko, dass durch Unregelmäßigkeiten verursachte wesentliche Mängel nicht erkannt werden als von Fehlern verursachte Mängel, da Unregelmäßigkeiten Absprachen, vorsätzliche Auslassungen, Falschinformationen bzw. Verstöße gegen die interne Revision umfassen können.
- bilden wir uns eine Auffassung zu dem Teil der internen Revision, der für unsere Prüfung hinsichtlich der Konzeption von für die Umstände geeigneten Überprüfungsmaßnahmen von Bedeutung ist. Wir nehmen jedoch nicht Stellung zur Effektivität der internen Kontrolle.
- bewerten wir die Eignung der angewandten Bilanzierungsprinzipien und die Angemessenheit der Einschätzungen seitens des Aufsichtsrats und des CEO bei der Bilanzierung und der entsprechenden Auskünfte.
- gelangen wir zu einer Schlussfolgerung hinsichtlich der Angemessenheit der Annahme eines fortgesetzten Geschäftsbetriebs

durch Aufsichtsrat und CEO bei der Erstellung des Geschäftsberichts und des Konzernabschlusses. Ausgehend von den eingeholten Prüfungsnachweisen gelangen wir außerdem zu einer Schlussfolgerung, inwieweit es wesentliche Unsicherheitsfaktoren hinsichtlich Ereignissen und Verhältnissen gibt, die zu erheblichen Zweifeln an der Fähigkeit der Gesellschaft und des Konzerns zur fortgesetzten Geschäftstätigkeit führen können. Sollten wir zu der Schlussfolgerung gelangen, dass es einen wesentlichen Unsicherheitsfaktor gibt, müssen wir im Prüfungsbericht auf die Auskünfte zu dem wesentlichen Unsicherheitsfaktor im Geschäftsbericht und Konzernbericht hinweisen, und, wenn diese Auskünfte unzureichend sind, unsere Stellungnahme zum Geschäftsbericht und Konzernabschluss modifizieren. Unsere Schlussfolgerungen basieren auf den Prüfungsnachweisen, die bis zum Datum des Prüfungsberichts eingeholt wurden. Zukünftige Ereignisse oder Verhältnisse können jedoch dazu führen, dass eine Gesellschaft und ein Konzern die Geschäftstätigkeit nicht weiter fortsetzen können.

- beurteilen wir die allgemeine Darstellung, Struktur und Inhalt des Geschäftsberichts und des Konzernabschlusses, u. a. die Informationen, und ob der Geschäftsbericht und Konzernabschluss die zugrundeliegenden Transaktionen und Ereignisse so wiedergeben, dass sie ein wahrheitsgetreues Bild vermitteln.
- holen wir hinreichende, zweckdienliche Prüfungsnachweise hinsichtlich finanzieller Informationen zu den Einheiten bzw. Geschäftsaktivitäten innerhalb des Konzerns ein, um eine Stellungnahme zum Konzernabschluss abzugeben. Governance, Überwachung und Ausführung der Konzernprüfung liegen in unserer Verantwortung. Wir sind allein verantwortlich für unsere Stellungnahmen.

Wir müssen den Aufsichtsrat unter anderem zu geplantem Umfang, Ausrichtung und Zeitrahmen der Prüfung informieren. Wir müssen außerdem über wichtige Beobachtungen im Verlauf der Prüfung informieren, beispielsweise über von uns identifizierte, eventuelle, wesentliche Mängel in der internen Revision.

Weiterhin müssen wir eine Stellungnahme gegenüber dem Aufsichtsrat abgeben, dass wir die relevanten, berufsständischen Anforderungen erfüllt haben, sowie über alle Beziehungen bzw. sonstigen Verhältnisse, die begründeterweise unsere Unabhängigkeit beeinträchtigen können, und in zutreffenden Fällen über die Beseitigung solcher Risiken bzw. die ergriffenen Gegenmaßnahmen informieren.

Von den dem Aufsichtsrat kommunizierten Bereichen legen wir die Bereiche fest, die für die Prüfung des Geschäftsberichts und des Konzernabschlusses am bedeutsamsten sind, einschließlich der wichtigsten, eingeschätzten Risiken für wesentliche Mängel, und die deshalb für die Prüfung besonders bedeutsame Bereiche darstellen. Wir beschreiben diese Bereiche im Prüfungsbericht, außer wenn aufgrund von Gesetzen oder anderen Verwaltungsvorschriften Auskünfte in der Angelegenheit nicht möglich sind.

## Bericht über andere Anforderungen gemäß gesetzlicher Vorschriften und sonstiger Verwaltungsvorschriften

### Prüfung der Verwaltung und des Vorschlags zur Gewinn- bzw. Verlustverfügung der Gesellschaft durch den Wirtschaftsprüfer

#### Stellungnahmen

Neben der Prüfung des Geschäftsberichts und Konzernabschlusses haben wir die Verwaltung der NIBE Industrier AB (publ) durch den Aufsichtsrat und den CEO für das Geschäftsjahr 2021 sowie den Vorschlag zur Gewinn- bzw. Verlustverfügung der Gesellschaft geprüft. Wir befürworten, dass die Hauptversammlung den Gewinn entsprechend dem im Verwaltungsbericht unterbreiteten Vorschlag verwendet und den Aufsichtsratsmitgliedern und dem CEO die Entlastung für das Geschäftsjahr erteilt.

#### Grundlage für die Stellungnahmen

Wir haben die Prüfung gemäß anerkannter Prüfungspraxis in Schweden durchgeführt. Im Abschnitt „Verantwortung des Wirtschaftsprüfers“ wird unsere Verantwortung detaillierter beschrieben. Wir sind in Übereinstimmung mit der anerkannten Prüfungspraxis in Schweden im Verhältnis zur Muttergesellschaft und dem Konzern unabhängig und haben unsere berufsständische Verantwortung gemäß diesen Anforderungen wahrgenommen.

Wir erachten die von uns eingeholten Prüfungsnachweise als hinreichende, zweckdienliche Grundlage für unsere Stellungnahme.

Wir erachten die von uns eingeholten Prüfungsnachweise als hinreichende, zweckdienliche Grundlage für unsere Stellungnahme.

#### Verantwortung des Aufsichtsrats und des CEO

Die Verantwortung für den Vorschlag zur Gewinn- bzw. Verlustverfügung der Gesellschaft liegt beim Aufsichtsrat. Im Fall eines Vorschlags zur Gewinnausschüttung umfasst dieser unter anderem eine Einschätzung, ob die vorgeschlagene Gewinnausschüttung vertretbar ist hinsichtlich der Anforderungen, die Art, Umfang und Risiken der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und des Konzerns an die Höhe des Eigenkapitals der Muttergesellschaft und des Konzerns, an den Konsolidierungsbedarf, die Liquidität und sonstige Vermögenslage stellen.

Die Organisation der Gesellschaft und die Verwaltung der Angelegenheiten der Gesellschaft liegen in der Verantwortung des Aufsichtsrats. Dazu gehören unter anderem die kontinuierliche Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft und Sicherstellung einer Organisation, innerhalb derer Buchführung, Verwaltung der Mittel und die sonstigen wirtschaftlichen Angelegenheiten der Gesellschaft auf zuverlässige Art kontrolliert werden. Dem CEO obliegt die laufende Verwaltung in Übereinstimmung mit den Richtlinien und Anweisungen des Aufsichtsrats, unter anderem die Ergreifung von Maßnahmen, die zur ordnungsgemäßen Buchführung in der Gesellschaft gemäß den gesetzlichen Vorschriften und zur vertrauenswürdigen Verwaltung der Mittel erforderlich sind.

#### Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unser Ziel bei der Prüfung der Verwaltung, und damit unserer Stellungnahme zur Entlastung, ist die Einholung von Prüfungsnachweisen, um mit angemessener Sicherheit beurteilen zu können, ob ein Aufsichtsratsmitglied oder der CEO in wesentlicher Hinsicht: Maßnahmen ergriffen bzw. Verfehlungen begangen hat, die zu Schadensersatzansprüchen gegenüber der Gesellschaft führen können, oder auf andere Weise dem Aktiengesetz, Jahresabschlussgesetz oder den Satzungen der Gesellschaft zuwidergehandelt hat.

Unser Ziel bei der Prüfung des Vorschlags zur Gewinn- bzw. Verlustverfügung der Gesellschaft und unserer entsprechenden Stellungnahme ist es, mit angemessener Sicherheit zu beurteilen, ob der Vorschlag mit dem schwedischen Aktiengesetz (Aktiebolagslagen) vereinbar ist.

Angemessene Sicherheit ist ein hoher Sicherheitsgrad, jedoch keine Garantie dafür, dass durch eine gemäß anerkannter Prüfungspraxis in Schweden durchgeführte Prüfung in jedem Fall erkannt werden kann, ob ergriffene bzw. unterlassene Maßnahmen zu Schadensersatzansprüchen gegenüber der Gesellschaft führen können oder ob ein Vorschlag zur Gewinn- bzw. Verlustverfügung der Gesellschaft mit dem schwedischen Aktiengesetz (Aktiebolagslagen) vereinbar ist.

Als Teil der Prüfung gemäß der anerkannten Prüfungspraxis in Schweden setzen wir im gesamten Prüfungsprozess professionelles Urteilsvermögen ein und verhalten uns professionell skeptisch. Die Überprüfung der Verwaltung und des Vorschlags zur Gewinn- bzw. Verlustverfügung der Gesellschaft basieren hauptsächlich auf der Prüfung der Rechnungsabschlüsse. Über zusätzliche Prüfungsmaßnahmen entscheiden wir auf Grundlage unserer professionellen Einschätzung ausgehend von Risiko und Wesentlichkeit. Wir legen den Schwerpunkt unserer Prüfung damit auf für die Geschäftstätigkeit wesentliche Maßnahmen, Bereiche und Umstände, bei denen Abweichungen und Zuwiderhandlungen von besonderer Bedeutung für die Lage der Gesellschaft sein könnten. Wir prüfen gefasste Beschlüsse, Beschlussvorlagen, ergriffene Maßnahmen und andere Umstände, die für unsere Stellungnahme zur Entlastung relevant sind. Als Grundlage unserer Stellungnahme zum Vorschlag des Aufsichtsrates zur Gewinn- bzw. Verlustverfügung der Gesellschaft haben wir die Begründung des Aufsichtsrates sowie eine Auswahl diesbezüglicher Unterlagen geprüft, um beurteilen zu können, ob der Vorschlag mit dem Aktiengesetz vereinbar ist.

## Prüfung des ESEF-Berichts durch den Wirtschaftsprüfer

### Stellungnahme

Neben der Prüfung des Geschäftsberichts und Konzernabschlusses haben wir geprüft, dass Aufsichtsrat und CEO den Geschäftsbericht und Konzernabschluss für NIBE Industrier AB (publ) für das Jahr 2021 in einem Format erstellt haben, das eine einheitliche, elektronische Berichterstattung (ESEF-Bericht) gemäß Art. 16 § 4a des Wertpapierhandelsgesetzes (2007:528) ermöglicht.

Unsere Prüfung und unsere Stellungnahme beziehen sich ausschließlich auf die gesetzlich vorgeschriebene Anforderung.

Unserer Auffassung nach wurde der ESEF-Bericht #[checksumma] in einem Format erstellt, der im Wesentlichen eine einheitliche, elektronische Berichterstattung ermöglicht.

### Grundlage für die Stellungnahme

Unsere Prüfung erfolgte gemäß der von der schwedischen, berufsständischen Rechnungslegungsorganisation FAR ausgefertigten Empfehlung RevR 18 Prüfung von ESEF-Berichten durch Wirtschaftsprüfer (Revisorns granskning av Esef-rapporten). Unsere Verantwortung gemäß dieser Empfehlung wird im Abschnitt Verantwortung des Wirtschaftsprüfers näher beschrieben. Wir sind in Übereinstimmung mit der anerkannten Prüfungspraxis in Schweden gegenüber NIBE Industrier AB (publ) unabhängig und haben unsere berufsständische Verantwortung gemäß diesen Anforderungen wahrgenommen.

Wir erachten die von uns eingeholten Nachweise als hinreichende, zweckdienliche Grundlage für unsere Stellungnahme.

### Verantwortung des Aufsichtsrats und des CEO

Aufsichtsrat und CEO sind dafür verantwortlich, dass der ESEF-Bericht in Übereinstimmung mit Art. 16 § 4a des Wertpapierhandelsgesetzes (2007:528) erstellt wurde und dass eine interne Revision vorhanden ist, die von Aufsichtsrat und CEO für die Erstellung eines ESEF-Berichts, der keine wesentlichen Mängel enthält, unabhängig davon, ob diese auf Unregelmäßigkeiten oder Fehler zurückzuführen sind, als notwendig erachtet werden.

### Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage unserer Prüfung mit angemessener Sicherheit dazu Stellung zu nehmen, inwieweit der ESEF-Bericht im Wesentlichen in einem Format erstellt ist, der die Anforderungen in Art. 16 § 4a des Wertpapierhandelsgesetzes (2007:528) erfüllt.

Laut RevR 18 müssen wir unsere Prüfungsmaßnahmen so planen und durchführen, dass mit angemessener Sicherheit festgestellt werden kann, dass der ESEF-Bericht in einem Format erstellt ist, der diese Anforderungen erfüllt.

Angemessene Sicherheit ist ein hoher Sicherheitsgrad, jedoch keine Garantie dafür, dass durch eine gemäß RevR 18 und nach anerkannter Prüfungspraxis in Schweden durchgeführte Prüfung in jedem Fall ein wesentlicher Mangel, falls es einen solchen gibt, erkannt wird. Mängel können aufgrund von Unregelmäßigkeiten oder Fehlern entstehen und werden für wesentlich erachtet, wenn die Annahme

angemessen ist, dass sie sich einzeln oder zusammen auf die von Anwendern ausgehend vom ESEF-Bericht getroffenen, wirtschaftlichen Entscheidungen auswirken.

Das Wirtschaftsprüfungsunternehmen wendet ISQC 1 an: Qualitätssicherung für Praxen, die Abschlussprüfungen und prüferische Durchsichten von Abschlüssen sowie andere betriebswirtschaftliche Prüfungen und Aufträge zu verwandten Dienstleistungen durchführen, und verfügt damit über ein umfassendes System zur Qualitätssicherung, einschließlich dokumentierte Richtlinien und Routinen zur Einhaltung von berufsständischen Anforderungen, Standards der Berufsausübung und geltenden Anforderungen in Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Im Rahmen der Prüfung werden durch unterschiedliche Maßnahmen Nachweise dazu eingeholt, ob der ESEF-Bericht in einem Format erstellt wurde, der die einheitliche, elektronische Berichterstattung von Geschäftsbericht und Konzernabschluss ermöglicht. Wir legen die durchzuführenden Maßnahmen fest, unter anderem durch die Bewertung der Risiken von wesentlichen Mängeln in der Berichterstattung, unabhängig davon, ob diese auf Unregelmäßigkeiten oder Fehler zurückzuführen sind. Bei dieser Risikobewertung berücksichtigen wir die Teile der internen Revision, die dafür relevant sind, wie Aufsichtsrat und CEO die Ausgangsunterlagen erstellen, damit wir den Umständen entsprechend geeignete Prüfungsmaßnahmen ergreifen können, jedoch nicht, um eine Stellungnahme zur Effektivität der internen Revision abzugeben. Die Prüfung umfasst ebenfalls eine Bewertung der Wirksamkeit und Angemessenheit der Annahmen des Aufsichtsrats und CEO.

Die Prüfungsmaßnahmen umfassen hauptsächlich eine technische Validierung des ESEF-Berichts, d. h. ob die Datei mit dem ESEF-Bericht die in der delegierten Verordnung (EU) 2019/815 (ESEF-Verordnung) angegebenen, technischen Spezifikationen erfüllt, sowie einen Abgleich, dass der ESEF-Bericht mit dem geprüften Jahresabschluss und Konzernabschluss übereinstimmt.

Außerdem umfasst die Prüfung eine Bewertung, inwieweit der ESEF-Bericht mit iXBRL markiert ist, wodurch eine wahrheitsgetreue und vollständig maschinenlesbare Version von Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Eigenkapital sowie der Cashflow-Analyse des Konzerns ermöglicht wird.

KPMG AB wurde von der Hauptversammlung am 11. Mai 2021 zum Wirtschaftsprüfer von NIBE Industrier AB (publ) berufen. KPMG AB bzw. bei KPMG AB tätige Wirtschaftsprüfer sind seit 2013 die Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft.

Markaryd, den 31. März 2022

Jonas Nihlberg  
Wirtschaftsprüfer

# Aufsichtsrat

In den Aufsichtsrat von NIBE gewählt

**Ausbildung**

**Aufsichtsratsmandate**

**Erfahrung**

**Honorar**

Anwesenheit bei Aufsichtsratssitzungen

**Aktienbesitz in NIBE Industrier AB**

**Unabhängig**



**HANS LINNARSON**  
geb. 1952

2006, Vorsitzender seit 2015

Elektroingenieur und Phil. kand.

Aufsichtsratsvorsitzender von HP Tronic AB, Aufsichtsratsmitglied bei Eolusvind AB, Inission AB, Nordiska Plast AB, Zinktechnik AB und ELLWEE AB.

Mehr als 30 Jahre unterschiedliche Positionen als CEO in schwedischen internationalen Industrieunternehmen, wie beispielsweise Enertec Component AB, CTC AB, Asko Cylinda AB. Führungspositionen im Electrolux-Konzern sowie CEO und Konzernchef von Husqvarna AB.

900.000 SEK

15/15

3.656 Aktien der Serie B

Ja



**GERTERIC LINDQUIST**  
geb. 1951

1989

Diplomingenieur und  
Diplomkaufmann

Konzernchef und CEO von NIBE Industrier AB und NIBE AB.

Mehr als 35 Jahre Erfahrung in der internationalen Industrie. U. a. Leiter Export bei ASSA Stenman AB, jetzt ASSA Abloy.

Kein Honorar

15/15

27.511.952 Aktien der Serie A und  
65.160.044 Aktien der Serie B

Kein unabhängiges Aufsichtsratsmitglied aufgrund seiner Stellung, seines Aktienbesitzes und der Länge seines Aufsichtsratsauftrags.



**GEORG BRUNSTAM**  
geb. 1957

2003

Diplomingenieur

Konzernchef von HEXPOL AB, Aufsichtsratsvorsitzender von AAK AB.

Mehr als 35 Jahre Erfahrung bei internationalen Industrieunternehmen. U. a. Konzernchef bei HEXPOL AB und Nolato AB sowie Geschäftsbereichsleiter und Mitglied der Konzernleitung von Trelleborg AB.

450.000 SEK

15/15

7.312 Aktien der Serie B

Ja

In den Aufsichtsrat von NIBE gewählt

**Ausbildung**

**Aufsichtsratsmandate**

**Erfahrung**

**Honorar**

Anwesenheit bei Aufsichtsratssitzungen

**Aktienbesitz in NIBE Industrier AB**

**Unabhängig**



**JENNY SJÖDAHL**  
geb. 1973

2018

Diplomingenieurin

CEO und Präsidentin der Beijer Electronics Group. Aufsichtsratsmitglied der Gunnebo Holding AB.

Umfangreiche Erfahrungen im internationalen Geschäftsbetrieb und gute Industrieerfahrung durch mehrere Führungspositionen bei ABB.

450.000 SEK

15/15

Kein Aktienbesitz

Ja



**ANDERS PÅLSSON**  
geb. 1958

2010

Diplomkaufmann

Aufsichtsratsvorsitzender des Malmö FF.

Mehr als 35 Jahre Erfahrung bei internationalen Industrieunternehmen. U. a. CEO und Konzernchef von Hilding Anders und Bereichsleiter von Trelleborg AB sowie PLM/Rexam. Bei Gambro und im E.on-Konzern tätig.

450.000 SEK

15/15

91.428 Aktien der Serie B

Ja



**JENNY LARSSON**  
geb. 1973

2020

Diplomingenieurin

VD für Schneider Electric AB. Aufsichtsratsmitglied bei JM AB, SR Energy AB und Näringslivets Transportråd AB.

Umfangreiche Erfahrungen von Geschäften im Energiebereich und gute Industrieerfahrung durch mehrere Führungspositionen bei Vattenfall und ABB.

450.000 SEK

15/15

200 Aktien der Serie B

Ja

## CEO und CFO

Anstellungsjahr

Ausbildung

Position

Aktienbesitz



**GERERIC LINDQUIST**  
geb. 1951

1988

Diplomingenieur und Diplomkaufmann

Konzernchef und CEO von NIBE Industrier AB und NIBE AB

27.511.952 Aktien der Serie A und 65.160.044 Aktien der Serie B



**HANS BACKMAN**  
geb. 1966

2011

Diplomkaufmann und MBA

Finanzvorstand von NIBE Industrier AB

116.000 Aktien der Serie B

## Geschäftsbereichsleiter



**KLAS DAHLBERG**  
geb. 1964

Anstellungsjahr

2016

Ausbildung

Diplomingenieur

Position

Geschäftsbereichsleiter von NIBE Climate Solutions

Aktienbesitz

74.400 Aktien der Serie B



**CHRISTER FREDRIKSSON**  
geb. 1955

1992

Diplomingenieur

Geschäftsbereichsleiter von NIBE Element und CEO von Backer AB

6.872.500 Aktien der Serie A und 11.471.360 Aktien der Serie B



**NIKLAS GUNNARSSON**  
geb. 1965

1987

Ingenieur

Geschäftsbereichsleiter von NIBE Stoves

1.952.568 Aktien der Serie B

## Wirtschaftsprüfer

**JONAS NIHLBERG**  
geb. 1973

Gewählt

2021

Ausbildung

Wirtschaftsprüfer

Position

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfungsunternehmen

KPMG AB







# NIBE

NIBE Industrier AB (publ) · Box 14 · 285 21 MARKARYD · SCHWEDEN · Tel + 46 (0)433 - 27 30 00 · [www.nibe.com](http://www.nibe.com) · Eintr.-Nr: 556374-

Der vollständige Geschäftsbericht wird sämtlichen Aktionären, die nicht ausdrücklich schriftliche Informationen verzichtet haben, zusammen mit der Einberufung zur ordentlichen Hauptversammlung zugestellt. Der Geschäftsbericht wird zudem auf unserer Homepage [www.nibe.com](http://www.nibe.com) veröffentlicht.